

Bildung und Kultur

Fachserie 11

Reihe 1

Allgemeinbildende Schulen

1988



Bildung und Kultur

Fachserie 11

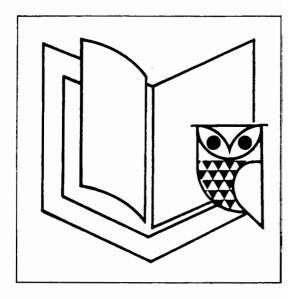
Reihe 1

Allgemeinbildende Schulen

1988



Bildung und Kultur



Fachserie 11

Reihe 1
Allgemeinbildende Schulen

19β8

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG Holzwiesenstr. 2 7408 Kusterdingen Telefon: 07071/33046 Telex: 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1990

Preis: DM 16,90

Bestellnummer: 2110100 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990 Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Vorbeme	rkung	7
Erläute	rungen	8
Tabe	llenteil	
1	Gesamtübersichten 1988	
1.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1981 bis 1988	14
1.2	Schüler nach Schularten	18
1.3	Schüler nach Bildungsbereichen und Schularten	21
1.4	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schularten	22
1.5	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschluß- und Schularten	23
1.6	Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten	29
1.7	Hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfungen und Altersgruppen	32
1.8	Ausländische Lehrer nach Staatsangehörigkeit	37
1.9	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten	38
1.10	Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1987/88	41
2	Vorklassen 1988	
2.1	Schulen, Klassen, Kinder, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	42
2.2	Schulen, Klassen und Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart	43
2.3	Kinder nach Alter und Geburtsjahren	43
2.4	Ausländische Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart	43
2.5	Ausländische Kinder nach Staatsangehörigkeit	44
3	Schulkindergärten 1988	
3.1	Schulen, Klassen, Kinder, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	4 5
3.2	Schulen, Klassen und Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart	46
3.3	Kinder nach Alter und Geburtsjahren	46
3.4	Ausländische Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart	46
3.5	Ausländische Kinder nach Staatsangehörigkeit	47
4	Grundschulen 1988	
4.1	Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	48
4.2	Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	49
4.3	Schüler nach Klassenstufen	49
4.4	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	49
4.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	50
4.6	Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen	50
4.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	50
4.8	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	51

		Seit
5	Schulartunabhängige Orientierungsstufe 1988	
5.1	Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	52
5.2	Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	53
5.3	Schüler nach Klassenstufen	53
5.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	53
5.5	Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen	54
5.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	54
5.7	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	55
6	Hauptschulen 1988	
6.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	56
6.2	Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	57
6.3	Schüler nach Klassenstufen	57
6.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	58
6.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	58
6.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	59
6.7	Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen	60
6.8	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten und Klassenstufen	60
7	Realschulen 1988	
7.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	61
7.2	Klassen nach Klassenstufen	62
7.3	Schüler nach Klassenstufen	62
7.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	62
7.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	63
7.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	64
7.7	Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen	65
7.8	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten und Klassenstufen	65
8	Gymnasien 1988	
8.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	66
8.2	Klassen nach Klassenstufen	6 7
8.3	Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	6 7
8.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	68
8.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	69
8.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	7 0
8.7	Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	73
8.8	Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	73
8.9	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahr- gangsstufen	74
9	Integrierte Gesamtschulen 1988	
9.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	75
9.2	Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen	7 6
9.3	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	7 6
9.4	Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	77
9.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	78
9.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	79
9.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	80
9.8	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahrgangsstufen	82
9.9	Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	02

10		Freie Waldorfschulen 1988	
10.1		Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden	84
10.2		Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen	84
10.3		Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	84
10.4		Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	85
10.5		Schüler nach Alter und Geburtsjahren	86
lu.6		Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	87
10.7		Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	88
10.8		Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahrgangs- stufen	89
10.9		Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	90
ı 1		Sonderschulen 1988	
11.1	`	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	91
11.2		Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen	92
11.3		Klassen und Schüler nach Klassentypen	92
11.4		Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89	93
11.5		Schüler nach Schuloesuchsjahren	93
11.6		Schüler nach Alter und Geburtsjahren	94
11.7		Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	94
1.8		Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	95
11.9		Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 nach Abschlußarten und Schulbesuchsjahren	96
2		Abendhauptschulen 1988	
2		Abelidiauptschulen 1900	
12.1		Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden	97
2.2		Schüler nach Fortbildungsabschnitten	97
2.3		Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	97
2.4		Schüler nach Alter und Geburtsjahren	97
2.5		Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	98
2.6		Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Hauptschulabschluß	98
3		Abendrealschulen 1988	
3.1		Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	99
3.2		Schüler nach Fortbildungsabschnitten	100
3.3		Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	100
3.4		Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Realschulabschluß	100
3.5		Schüler nach Alter und Geburtsjahren	101
3.6		Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	102
4		Abendgymnasien 1988	
4.1		Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden	
4.2		nach rechtlichem Status der Schulen	103
4.2			104
4.3		Schüler nach Alter und Geburtsjahren	104
4.5		Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	105
4.6		Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Hochschulreife nach Alter und Geburts-	106
		jahren sowie Fachhochschulreife	106

Seite

		Seit
15	Kollegs 1988	
15.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	107
15.2	Schüler nach Fortbildungsabschnitten	108
15.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	108
15.4	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	109
15.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	110
15.6	Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Hochschulreife nach Alter und Geburts- jahren	110
Anha 1	a n g Seminare (Lehrernachwuchs) 1989	
1.1	Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer	112
1.2	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern	114
1.3	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren	114
1.4	Terlnehmer für das Lehramt an Gymnasien, die die 2. Staatsprüfung 1988/89	נוו
1.4	bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen	116
	cht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken	
der a	llgemeinbildenden Schulen	117
Anschr	iftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	121
Anschri	ftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	122

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

<u>Abkürzungen</u>

- m = männlich
- w = weiblich
- z = zusammen
- i = insgesamt
- Schulartunabh. = Schulartunabhängige

Auf- una Ausgliederungen

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse für das Schuljahr 1988/89 und ist wie der Berichtsband des Vorjahres gegliedert.

Die Gesamtübersichten enthalten die wichtigsten Eckzahlen über Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden für alle Schularten in einheitlicher Form. Zusätzliche Angaben der Statistiken der allgemeinbildenden Schulen sind den Einzelabschnitten der jeweiligen Schulart zu entnehmen.

Erste Bundesergebnisse der Schulstatistik erscheinen jeweils acht bis zehn Monate nach Beginn des Schuljahres in Pressemitteilungen und Schnellmeldungen des Statistischen Bundesamtes. Etwas tiefer gegliedert ist die Auswahl von Ergebnissen der Schulstatistik in der alle Bildungsbereiche umfassenden Querschnittsveröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel". Detaillierte Zahlen werden im Rahmen des vorliegenden Heftes, der Fachserie 11, veröffentlicht. Weitere Informationen, insbesondere die Untergliederung der Schülerdaten nach Bundesländern, sind in der Arbeitsunterlage zu den allgemeinbildenden Schulen enthalten, die bei Bedarf beim Statistischen Bundesamt angefordert werden kann.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse stammen aus den Schulstatistiken der einzelnen Bundesländer. Ihre Zusammenfassung zu Bundesergebnissen erfolgte auf der Grundlage des von der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellten Schulartenkatalogs, der - schon allein aus Gründen des Umfangs - nicht alle institutionellen Besonderheiten berücksichtigen kann. Einzelheiten über die vorgenommenen Zuordnungen ergeben sich aus der im Anhang abgedruckten Übersicht. Der an länderspezifischen Nachweisen interessierte Benutzer wird auf die einschlägigen Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter verwiesen, die zum Teil auch fachlich tiefer untergliederte Angaben enthalten.

2. Erhebungstermine

Das Schuljahr 1988/89 begann am 1. August 1988 und endete am 31. Juli 1989. Aufgrund der unterschiedlichen Ferienordnung wichen die Erhebungsstichtage der Länder voneinander ab. Im einzelnen galten für den Bereich der allgemeinbildenen Schulen folgende Erhebungstermine:

Land	Allgemeinbildende Schulen
Schleswig-Holstein	15.09.1988
Hamburg	19.09.1988
Niedersachsen	25.08.1988
Bremen	15.09.1988
Nordrhein-Westfalen	15.10.1988
Hessen	01.10.1988
Rheinland-Pfalz	15.09.1988
Baden-Württemberg	14.09.1988
Bayern	01.10.1988 ¹⁾
Saarland	09.09.1988
Berlin (West)	01.10.1988 ²⁾

 ^{1) 15.10.1988:} Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.

Die Erhebungen über die Lehrerbildung (Lehrernachwuchs) an Seminaren wurden überwiegend zu
Beginn des Jahres 1989 durchgeführt. Für diesen
Bereich galten die nachstehend aufgeführten
Erhebungstermine:

Land	Seminare für die Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen
Schleswig- Holstein Hamburg ¹⁾	31.01.1989
Niedersachsen Bremen ¹⁾	01.12.1988
Nordrhein- Westfalen	01.02.1989
Hessen	15.05.1989
Rheinland- Pfalz	01.03.1989
Baden- Württemberg	01.03.1989
Bayern	01.11.1988 01.03.1989 ²)
Saarland	01.03.1989
Berlin (West)	31.01.1989

¹⁾ Siehe Abschnitt 13. Seminare.

3. Öffentlicher und privater Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche und solche nichtstaatlichen Schulen, die nach dem Landesrecht als Öffentliche Schulen gelten.

<u>Private Schulen</u> im Sinne des Art. 7 GG und des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 10./11.8.1951 über das Privatschulwesen sind alle nichtöffentlichen Schulen.

Die Abgrenzung nach dem öffentlichen und privaten Status der Schulen ist nicht mit der nach dem öffentlichen und privaten Träger gleichzusetzen; denn Privatschulen können von natürlichen sowie von juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts errichtet und betrieben werden. So sind beispielsweise alle Schulen mit dem Bund als öffentlichem Träger nach Landesgesetz private Schulen. Gleiches gilt in der Regel auch für Schulen, die von Körperschaften des öffentlichen Rechts, wie zum Beispiel den Kirchen, getragen werden.

^{2) 15.10.1988:} Abendschulen.

Seminare für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien.

4. Schulen und Schulart

Der Begriff "Schule" ist in den Schul- bzw. Schulverwaltungsgesetzen der meisten Länder nicht ausreichend definiert. Im weitesten Sinne gilt als Schule eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird und deren Verwaltung einem Direktor bzw. Rektor untersteht. Diese verwaltungsrechtliche Abgrenzung läßt sich nicht generell in den statistischen Ergebnissen zugrundelegen, weil es häufig vorkommt, daß verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung unterstehen. Im Rahmen dieser Statistik werden demzufolge als Schulen alle Einrichtungen gezählt, die ein einheitliches Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau haben.

Für die Abgrenzung nach <u>Schularten</u> gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Vorklassen

werden von schulreifen, aber noch nicht schulpflichtigen Kindern besucht. Dazu zählen auch
die Eingangsklassen der Eingangsstufen. Organisatorisch sind diese Klassen großenteils mit
Grund- oder Sonderschulen verbunden. Die Angaben über die Schulen weisen deshalb lediglich
nach, an wieviel Schulen Vorklassen eingerichtet sind. Hier sind auch die Eingangsstufen
in Hessen zugeordnet, in die fünfjährige Kinder
ohne Feststellung der Schulfähigkeit aufgenommen werden.

Schulkindergärten

sind schulische Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht werden. In der Regel sind die Schulkindergärten ebenso wie die Vorklassen den Grundbzw. Sonderschulen angegliedert. In Hessen entsprechen die Vorklassen den Schulkindergärten.

In Bayern zählen lt. Kindergartengesetz die Schulkindergärten nicht zum Schulbereich. Die statistischen Ergebnisse dieses Landes werden deshalb nicht in der Schul-, sondern in der Kindergartenstatistik nachgewiesen.

Grundschulen (1. - 4. Klassenstufe)

vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine Orientierungsstufe bzw. auf eine weiterführende Schule. In der bundeseinheitlichen Statistik werden die 5. und 6. Klassenstufen an den Grundschulen in Berlin der "Schulartunabhängigen Orientierungsstufe" zugeordnet.

Die schulartunabhängige Orientierungsstufe ist eine schulartübergreifende Einrichtung der Klassenstufen 5 und 6. Soweit die Orientierungsstufe aus organisatorischen Gründen bei einzelnen Schularten integriert ist, wird sie - ohne die Möglichkeit einer Trennung - bei diesen nachgewiesen. In Rheinland-Pfalz bilden alle Klassen der Klassenstufen 5 und 6 in der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium die Orientierungsstufe; sie ist schulartabhängig oder schulartübergreifend eingerichtet. Soweit sie schulartübergreifend geführt wird, gehört sie organisatorisch zu einer der beteiligten Schulen, bildet also keine selbständige Schulart; statistisch wird sie deshalb den beteiligten Schularten zugeordnet.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe

vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung und bereiten in der Regel auf den Besuch der Berufsschule vor. Der Abschluß der Hauptschule wird häufig auch als Berufsschulreife gewertet.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe) sind weiterführende Schulen, die unmittelbar im Anschluß an die vierjährige Grundschule oder aber nach Abschluß der Orientierungsstufe besucht werden können. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen vier und sechs Jahren. Der Realschulabschluß eröffnet u.a. den Zugang zu den Fachoberschulen; er wird deshalb auch als Fachoberschulreife bezeichnet. Außerdem besteht für Schulentlassene mit Realschulabschluß die Möglichkeit des Übergangs auf Gymnasien in Aufbauform. Die Realsonderschulen sind den Sonderschulen zugeordnet (vgl. auch Sonderschulen).

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe und 11. bis 13. Jahrgangsstufe)

sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschulen, aber auch – ähnlich wie bei den Realschulen – an die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen sieben und neun Jahren. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen. Gymnasialsonderschulen sind den Sonderschulen zugeordnet (vgl. auch Sonderschulen).

Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe)

sind Einrichtungen mit integriertem Stufenaufbau, bei denen die verschiedenen Schularten zu einer Schuleinheit zusammengefaßt sind. Diese Gesamtschulen können organisatorisch mit Grundschulen (Grundstufe = Klassenstufen 1 - 4) und gymnasialen Oberstufen (Oberstufe = Jahrgangsstufen 11 - 13) verbunden sein. Die Ergebnisse über die additiven und kooperativen Gesamtschulen sind nicht gesondert ausgewiesen, sondern bei den entsprechenden Schularten enthalten. Auf bestimmte Zuordnungsabweichungen, insbesondere bei den Lehrern, wird in Fußnoten hingewiesen.

<u>Freie Waldorfschulen (1. - 10. Klassenstufe und 11. - 12. bzw. 13. Jahrgangsstufe)</u>

sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Klassen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Sonderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Klasse 13 dieser Schulen bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Sonderschulen

haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die Grund- und Hauptschulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter sowie sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Zu den Sonderschulen zählen u.a. auch alle übrigen selbständigen allgemeinbildenden Schularten für Behinderte wie z.B. Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen. Gleichfalls werden dieser Schulart alle Zweige und Klassen für Behinderte zugeordnet, die aus schulorganisatorischen Gründen mit Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie mit Gymnasien verbunden sind. Für den Nachweis der einzelnen Schultypen nach Behindertenarten sind aus Gründen der Vergleichbarkeit teilweise übergeordnete Bezeichnungen angeführt. So sind beispielsweise unter dem Begriff "Sehgeschädigte" sowohl Sehbehinderte als auch Blinde zusammengefaßt. Entsprechendes gilt auch für Sprachbehinderte und Hörgeschädigte.

Abendhauptschulen

führen in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) zum Hauptschulabschluß. Die Bewerber müssen in der Regel die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen. Abendhauptschulen gibt es

lediglich in Hamburg, Bremen, Hessen und in Berlin (West).In Berlin (West) ist ein halbjähriger Vorkurs dem Hauptkurs vorangestellt.

Abendrealschulen

führen Erwachsene in Abendkursen zum Realschulabschluß. Die Schulbesuchsdauer beträgt in der Regel vier Semester.

Abendgymnasien

ermöglichen es befähigten Erwachsenen, in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren die Hochschulreifeprüfung abzulegen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden. Der Bewerber soll das 19. Lebensjahr vollendet und vor dem Eintritt in den Hauptkurs einen mindestens einsemestrigen Vorkurs absolviert haben. Die Schüler der Abendgymnasien müssen während des Schulbesuchs mit Ausnahme der jeweils letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs

sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Für den Eintritt muß der Bewerber wie bei den Abendgymnasien mindestens 19 Jahre alt sein. Zudem wird ebenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gleichwertiger beruflicher Bildungsgang vorausgesetzt. Die Schulbesuchsdauer beträgt mit halbjährigem Vorkurs in der Regel sechs Semester. Die Kollegiaten dürfen während der Schulbesuchszeit keine beruflichen Tätigkeiten ausüben. Die Angaben über die Berufsoberschulen und die Technischen Oberschulen, die bisher bei den Kollegs enthalten waren, werden ab 1986 den beruflichen Schulen zugeordnet.

Klasse/Klassen=/Jahrgangsstufe

Der Begriff "Klasse" bezieht sich auf eine Gruppe von Schülern (Klassenverband), die in der Regel dem gleichen Einschulungsjahrgang angehören. In diesem Falle bilden die Schüler eine Jahrgangsklasse. Schüler verschiedener Einschulungsjahrgänge, die aus schulorganisatorischen Gründen in einer Klasse zusammengefaßt werden, bilden eine Kombinationsklasse. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen sowie bei den Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Der Begriff "Klassenstufe" kennzeichnet das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Klassenstufen werden vom 1. Grundschuljahrgang (= 1. Klassenstufe) aufsteigend von Klassenstufe 1 bis 10 gezählt, die 11. bis 13. werden als Jahrgangsstufe bezeichnet.

Bildungsbereiche

Die institutionelle Gliederung des allgemeinbildenden Schulwesens nach den Schularten kann durch eine horizontale Stufengliederung nach Bildungsbereichen ergänzt werden, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind. Entsprechend der auch international üblichen Abgrenzung werden die Klassenstufen 1 bis 4 als Primarbereich (Grundstufe), 5 bis 10 als SekundarbereichI(Mittelstufe) und 11 bis 13 als Sekundarbereich II (Oberstufe) bezeichnet. Dem Primarbereich vorgeschaltet ist der Vorschulbereich mit den Schulkindergärten und Vorklassen.

Da die Schulbesuchsjahre und das Qualifikationsniveau der Sonderschulen im Regelfall nicht mit denen der normalen Schularten zu vergleichen sind, werden die Sonderschulen nicht in diese Stufengliederung einbezogen, sondern als eigener Bildungsbereich behandelt.

7. Schulpflicht/Einschulungen/Nichteinschulungen

Die <u>Schulpflicht</u> beträgt in nahezu allen Ländern zwölf Jahre. Sie gliedert sich in eine neunjährige Vollzeitschulpflicht und in eine dreijährige Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht). In Berlin (West) wurde ab Schuljahr 1979/80 und in Nordrhein-Westfalen ab Schuljahr 1980/81 die zehnjährige Vollzeitschulpflicht eingeführt.

Die Teilzeitschulpflicht kann auch durch den Besuch einer Vollzeitschule erfüllt werden.

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Jahres. Sofern schulpflichtige Kinder noch nicht schulreif sind, werden sie vom Schulbesuch zurückgestellt oder befreit. Vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder werden im allgemeinen mit ein- bis zweijähriger Verspätung oder in einen Schulkindergarten eingeschult.

Für Kinder, die vom Schulbesuch befreit worden sind, erlischt die Schulpflicht. Kinder, die noch nicht schulpflichtig, aber schulreif sind, können aufgrund besonderer länderspezifischer Regelungen vorzeitig eingeschult werden. Die Angaben über die Einschulungen und Nichteinschulungen sind wie folgt gegliedert:

Einschulungen Vorzeitige Einschulungen Fristgemäße Einschulungen Verspätete Einschulungen Wiederholte Einschulungen

Nichteinschulungen Zurückstellungen vom Schulbesuch Befreiungen vom Schulbesuch

Schüler von Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sind
nicht mehr schulpflichtig; sie besuchen diese
sogenannten Einrichtungen des zweiten Bildungsweges bzw. der Erwachsenenbildung freiwillig. In der international üblichen Abgrenzung würden diese Schulen als Schulen der allgemeinen Fortbildung der Tertiärstufe zugeordnet werden.

8. Schulentlassene/Abschlußarten

Zu den Schulentlassenen zählen in der Regel nur die Schüler, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht aus einer der o.g. Schulart mit einem Abgangs- oder Abschlußzeugnis entlassen werden. Ein Abschlußzeugnis erhalten die Schüler, die eine der o.g. Schulart erfolgreich abgeschlossen haben. Bei den Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs werden ausschließlich Schulentlassene erfaßt, die ein Abschlußzeugnis erhalten haben. Ferner werden auch erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen nachgewiesen, die von Schulfremden (Externen) abgelegt werden. Im einzelnen wird hauptsächlich zwischen folgenden Abschlußarten unterschieden:

- Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß
- Schulentlassene mit Hauptschulabschluß
- Schulentlassene mit Realschulabschluß (Fachoberschulreife)
- Schulentlassene mit Fachhochschulreife (Fachoberschulabschluß)
- Schulentlassene mit Hochschulreife (Gymnasialabschluß)

9. Lehrer

Als <u>Lehrer</u> gelten alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Die Lehrer sind wie folgt gegliedert:

Hauptberufliche Lehrer:

<u>Vollbeschäftigte Lehrer</u> im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit voller Pflichtstundenzahl (Pflichtstunden = Unterrichtsstunden + Anrechnungsstunden + Ermäßigungsstunden) an allgemeinbildenden Schulen unterrichten.

Teilbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, deren Pflichtstundenzahl aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % ermäßigt worden ist und die an allgemeinbildenden Schulen unterrichtlich tätig sind.

Stundenweise beschäftigte (nebenberufliche)
Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers an allgemeinbildenden Schulen Unterricht erteilen.

10. Lehramt

Der Begriff "Lehramt" bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erteilte Unterrichtsberechtigung. Bundeseinheitliche Definitionen und Abgrenzungen für die verschiedenen Lehramtsbezeichnungen gibt es nicht. Es wird unterschieden zwischen:

- Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen
- Lehramtsprütung für Sonderschulen
- Lehramtsprüfung für Realschulen
- Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Lehramtsprüfung für berufliche Schulen
- Fachlehramtsprüfung
- Sonstige Lehramts- bzw. Lehrerprüfung
- •nne Lehramts- bzw. Lehrerprüfung

In einigen Ländern werden die Lehramtsprüfungen nicht mehr nach einzelnen Schularten, sondern nach Schulstufen wie folgt abgegrenzt:

- Lehramtsprüfung für den Primarbereich
- Lehramtsprüfung für Sonderpädagogik
- Lehramtsprüfung für den Sekundarbereich I
- Lehramtsprüfung für den Sekundarbereich II.

Ab dem Schuljahr 1985/86 werden von Nordrhein-Westfalen bei den Seminaren das Lehramt für Gesamtschulen gemeldet. Diese Abschlüsse werden weiterhin den Lehramtsprüfungen für Grund-, Sonder- bzw. Realschulen oder Gymnasien zugeordnet.

11. Unterrichtsstunden

Die Angaben über die Unterrichtsstunden beziehen sich auf die von Lehrern tatsächlich
erteilten Unterrichtsstunden. In einer normalen Unterrichtswoche bezahlte Mehrarbeitsstunden hauptberuflicher Lehrer werden als
nebenberuflich erteilte Unterrichtsstunden
gewertet.

12. Lehrerbewegung

Der Nachweis der Daten bezieht sich hier ausschließlich auf hauptberufliche Lehrer. Zu unterscheiden ist zwischen den folgenden Zugangs- bzw. Abgangsarten.

Zugänge:

- Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung
- Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bungeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von einer anderen Schule an die berichtende Schule
- Wiedereintritt in den Schuldienst
- Sonstige Zugänge

Abgänge:

- Eintritt in den Ruhestand
- Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze
- Tod
- Übertritt in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von der berichtenden Schule an eine andere Schule
- Befristete Abgänge
- Sonstige Abgänge

Unter der Position "Sonstige Zugänge" werden beispielsweise Angaben über Lehrer zusammengefaßt, die von einer anderen Behörde versetzt bzw. aus anderen Berufen oder aus dem Auslandsschuldienst zugegangen sind. Ähnliche Gründe gelten auch für den Bereich "Sonstige Abgänge".

13. Seminare (Lehrernachwuchs)

Seminare sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen (siehe unter10.). Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorhergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die "Erste Staatsprüfung" für das entsprechende Lehramt oder eine vom jeweiligen Kultusministe-

rium als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben. Die Ausbildung an den Seminaren beträgt in der Regel drei bis vier Semester und schließt mit der "Zweiten Staatsprüfung" ab. Die Seminarausbildung ist nicht bundeseinheitlich geregelt.

Die beiden Stadtstaaten Hamburg (ab 1983) und Bremen (ab 1984) haben die Erhebungen zu dieser Statistik eingestellt.

1 Gesamtübersichten 1988

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1981 bis 1988

Schulart				Schul	jahr			
50.1424.5	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
			Schulen					
/orklassen			Scharen				995	99
Schulkindergärten 1)	2 989	2 989	2 988	3 007	3 048	3 081	2 181	2 20
rundschulen	18 541	18 468	18 356	19 325	19 280	13 615 1 158	13 665 1 156 ^a	13 59 1 13
auptschulen	2 633	2 639	2 644	2 628	2 617	6 346 2 609	6 251 2 593	5 98 2 58
ymnasien	2 480 195	2 489 213	2 485 215	2 487 217	2 486	2 469 249	2 455 265	2 46
ntegrierte Gesamtschulenreie Waldorfschulen	67	72	82	84	225 89	90	100	10
onderschulenbendhauptschulen	2 827	2 820	2 800	. 2 819	2 826 11	2 824 15	2 816 14	2 7
bendrealschulen	112	113	108	112	106	110	112	11
bendgymnasienollegs	59 46	60 49	58 50	58 50	59 50	60 49	61 49	
Insgesamt	29 949	29 912	29 786	30 798	30 797	32 675	32 713	32 30
					•			
			Klassen ³⁾					
Vorklassen	4 445	4 334	4 328	4 331	4 436	4 491	1 878 2 844	1 85 2 92
rundschulen 1)	•					106 258	107 726	109 30
chulartunabh.Orientierungsstufe 2) auptschulen	195 150	189 285	183 725	178 690	174 774	9 581 56 709	9 588 53 452	9 1° 50 8°
ealschulenymnasien	45 164 48 663	44 424 47 428	43 207 45 559	41 709 43 748	40 132 41 902	38 652 40 448	37 161 39 899	35 9 39 9
ntegrierte Gesamtschulen	6 662	6 685	6 722	6 789	6 692	7 030	7 257	76
reie Waldorfschulenonderschulen	976 29 415	1 023 28 771	1 067 28 051	1 020 27 442	1 336 26 778	1 221 26 264	1 306 25 956	1 3 25 3
bendhauptschulen				37	37	35	38	
bendrealschulenbendgymnasien	420	409	406	424	244	241	253	2
ollegs	:	:	:	:	:	•	•	
Insgesamt	330 895	322 359	313 065	304 190	296 331	290 930	287 358	284 7
			Schüler					
			ın s g e samt					
orklassen	60 722	59 828	58 676	58 133	60 123	62 318	33 350 32 571	32 9 33 6
rundschulen	2 590 286	2 439 326	2 352 985	2 291 232	2 255 464	2 269 048	2 304 017	2 363 1
chulartunabh.Orientierungsstufe	331 801 1 853 102	313 115 1 748 550	283 129 1 610 590	254 086 1 460 320	239 907 1 332 504	225 526 1 227 904	222 892 1 133 832	213 6 1 075 7
ealschulen	1 323 467	1 278 092	1 214 411 1 959 303	1 132 205	1 049 010	975 485	915 253 1 596 120	875 0 1 562 9
ymnasıen ntegrierte Gesamtschulen	2 106 430 194 016	2 050 466 192 844	189 870	1 851 168 184 015	1 748 875 178 734	1 655 857 196 263	199 999	211 0
reie Waldorfschulenonderschulen	31 546 336 980	33 459 319 254	34 860 301 902	36 875 284 594	38 727 271 424	41 746 261 461	44 223 254 163	46 5 247 9
bendhauptschulen			•	681	741	627	659	7
bendrealschulenbendgymnasien	9 446 17 280	9 269 17 527	9 231 16 408	9 085 16 347	9 091 16 421	9 785 16 931	10 919 17 628	12 7 18 3
ollegs	10 455	10 402	11 247	11 645	11 560	11 773	12 152	12 7
Insgesamt	8 865 531	8 472 132	8 042 612	7 590 386	7 212 581	6 954 724	6 777 778	6 707 3
and Names a			weiblich					
orklassenchulkindergärten 1)	26 626	26 128	25 56 4	25 068	25 949	26 941	15 773 12 608	15 5 12 8
rundschulen	1 264 207 162 002	1 190 453 148 700	1 149 549	1 119 838	1 102 893 117 112	1 110 930	1 128 426	1 157 9
auptschulen	841 397	795 420	137 849 728 712	124 014 661 669	605 640	110 499 559 438	109 269 516 142	104 2 489 2
ealschulenymnasien	709 198 1 061 918	683 270 1 037 695	647 989 993 532	603 481 937 763	556 475 883 524	516 509 834 996	482 886	459 7
tegrierte Gesamtschulen 4)	108 358	108 196	107 148	105 033	103 292	91 446	805 438 93 087	791 3 98 (
eie Waldorfschulen	131 967	124 652	117 717	110 718	105 378	21 511 101 191	22 818 98 093	24 1 94 9
pendhauptschulen				357	387	296	319	3
bendrealschulenbendgymnasien	4 189 9 192	4 186 9 4 95	4 087 8 620	4 057 8 492	4 059 8 448	4 289 8 834	4 962 9 241	6 0 9 8
ollegs	5 392	5 363	5 767	5 846	5 806	6 049	6 408	67
Zusammen	4 324 446	4 133 558	3 926 534	3 706 336	3 518 963	3 302 020	3 305 470	3 271 1
pasammen	440	4 133 330	3 720 334	2 100 336	3 310 703	3 392 929	3 305 470	ا ۱/2 د

Fußnoten siehe S. 17.

1 Gesamtübersichten 1988

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1981 bis 1988

Schulart	Schuljahr/Entlassungsjahr												
Abschlußart	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988					
		Aus	sländische Sc	nüler									
orklassenchulkindergärten 1)	11 055	10 790	11 459	10 834	11 271	12 094	5 314 7 488	5 27 7 33					
rundschulen	569 742	579 241	553 200	500 136	483 326	271 381b) 16 972c)	270 223 24 405	280 6 23 5					
auptschulenealschulen	34 426	39 490	44 379	47 188	51 248	197 374 55 620	200 897 59 768	205 7 63 9					
mnasien	44 514 12 373	48 425 14 997	50 521 17 4 57	53 237 19 4 31	56 721 21 792	59 691 26 972	64 312 29 872	69 9 3 4 3					
reie Waldorfschulen	973 31 808	1 006 36 143	1 076 39 287	991 39 103	1 002 39 566	1 038 40 701	1 100 40 971	1 1 41 7					
pendhauptschulen	619	780	967	122 944	22 4 975	195 1 354	2 4 0 1 863	2 0					
pendgymnasienbllegs	520 107	553 121	536 179	565 199	625 210	700 207	887 2 4 5	1 0					
Zusammen	706 137	731 546	719 061	672 750	666 960	684 299	707 585	737 2					
			Schulentlass	ene									
nne Hauptschulabschluß	101 894	97 444	92 047	84 399	72 542	65 241	59 029	55 8					
t Hauptschulabschluß	353 889 318 913	362 474 323 879	358 658 317 747	344 115 302 166	319 996 280 507	284 940 248 993	264 548 231 808	231 7 201 2					
Hauptschulen	10 441	11 727 7 153	11 974	12 708 6 546	11 854	10 661	9 011	8 3					
Gymnasien	7 270 8 785	9 985	6 822 11 130	11 150	5 62 4 10 610	4 430 9 845	3 747 9 549	3 (8 (
Freie Waldorfschulen	8 384	9 541	10 667	11 008	10 844	277 10 079	255 9 618	8 9					
AbendhauptschulenAbendrealschulen	96	189	66	371 166	360 197	242 205	292 26 4						
Abendgymnasien	_	-	236 16	-		208	4 -						
Externe	•	•	•	•	•	•	•	•					
t Realschulabschluß	336 647	347 507	353 652	358 392	347 885	327 406	304 567	280					
Hauptschulen	35 666 238 898	41 350 242 226	42 499 244 215	42 663 244 886	41 523 238 066	40 952 223 147	39 640 209 686	37 193					
Gymnasien	39 658 19 178	40 790 19 627	43 747 19 928	48 396 19 307	45 975 19 423	42 451 17 407	3 4 850 16 900	29 1 15 8					
Freie Waldorfschulen	482	526	524	585	576	753 556	774 539	5					
Abendrealschulen	2 567 198	2 730 258	2 612 117	2 395 1 48	2 202 76	2 046 44	2 074 58	2 (
Kollegs	_	-	10	12	44	50	46	1					
	·				-	-	-						
t Fachhochschulreife	5 051 4 643	5 937 5 460	6 605 5 955	6 284 5 459	6 078 5 261	5 753 4 755	5 340 4 202	4					
Integrierte Gesamtschulen 4)	340	402	513	529	480	310	295	3					
Freie WaldorfschulenSonderschulen	i	ż	5	2	<u>:</u>	237	252 1						
AbendrealschulenAbendgymnasien	55	54	97	167	221	1 4 291	43 358						
Kollegs Externe	. 12	18	35	127	116	142	189						
t Hochschulreife	181 416	196 438	207 187	209 707	209 467	205 246	202 347	198					
Gymnasien	171 478 3 750	185 632 4 365	195 802 4 670	198 428 5 624	197 977 5 577	193 409 5 621	190 668 5 188	185					
Freie Waldorfschulen	51	83	67	75	63	721 83	940 73	1					
AbendrealschulenAbendgymnasien	3 100	3 096	3 126	2 886	2 656	21 2 572	31 2 597	2					
Kollegs Externe	3 037	3 262	3 522	2 694	3 194	2 819	2 850	2					
Insgesamt	978 897	1 009 800	1 018 149	•	•	•	•						

Fu§noten siehe S. 17.

<u>1 Gesamtübersichten 1988</u> 1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1981 bis 1988

Schulart	i.	Schuljahr												
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988						
				. 5)										
		Haupt	berufliche L insgesamt	ehrer",										
rklassenhulkindergärten 1)	3 619	3 604	3 622	3 690	3 751	4 596	1 657 2 877	1 399 2 853						
undschulenhundschulen hulartunabh. Orientierungsstufe .	244 738	243 093	238 705	234 549	234 385	232 375	230 435	229 974						
uptschulenalschulen	ر 65 010 122 138	64 414 123 754	63 655 125 398	63 164 125 430	60 596 125 918	61 351 124 454	59 960 123 436	57 698 122 354						
nnasienegrıerte Gesamtschulen 6)	25 795	123 754 26 555	27 960	28 533	28 695	27 835	25 899 3 272	26 726 3 446						
nderschulenendhauptschulen	41 543	41 429	41 186	41 273 26	41 622 36	41 887 49	41 981 45	41 99						
endrealschulenendgymnasien	179 896	220 980	247 1 015	368 1 084	378 1 093	383 1 144	408 1 195	483 1 27						
llegsInsgesamt	874 504 792	874 504 923	1 004 502 792	1 139 499 256	1 121 497 595	1 160 495 234	1 234 492 399	1 32° 489 57°						
-														
			Vollbeschäft	igte										
rklassen	3 200	3 264	2 251	2 120	2 112	2 503	1 233	96						
hulkindergärten 1)undschulen undschulen nulartunabh. Orientierungsstufe .	3 200 184 363	3 264 181 542	3 251 174 701	3 120 165 653	3 113 160 601	3 503 155 667	2 203 152 167	2 13 149 32						
uptschulenalschulen	51 059	49 892	48 465	46 645	43 690	43 448	41 739	39 63						
nnasien tegrıerte Gesamtschulen 6)	105 332 21 701	104 033 21 512	102 630 21 858	99 578 21 638	97 995 21 267	95 602 20 422	93 600 18 815	92 15 19 71						
eie Waldorfschulennderschulen	36 587	36 018	35 113	34 217	33 555	32 876	2 261 31 798	2 36 31 27						
endhauptschulenendrealschulenendrealschulenendgymnasien	150 749	171 824	178 843	4 293 896	16 276 882	24 271 907	24 289 923	2 33 99						
llegs	767	765	853 387 892	935 372 979	912 362 307	959 353 679	973 346 025	98 339 90						
Zusammen[403 908	398 U21	30/ 072	312 317	302 301	333 017	340 023	33, , _U						
			Teılbeschäft	ıgte										
rklassenhulkindergärten 1)	419	340	371	570	638	1 093	424 674	43 71						
ındschulen nulartunabh. Orientierungsstufe .	60 375	61 551	64 004	68 896	73 784	76 708	78 268	80 64						
uptschulen alschulen mnasien) 13 951 16 806	14 522 19 721	15 190 22 768	16 519 25 852	16 906 27 923	17 903 28 852	18 221 29 836	18 06 30 20						
tegrierte Gesamtschulen 6) eie Waldorfschulen	4 094	5 043	6 102	6 895	7 428	7 413	7 084 1 011	7 01						
nderschulenenghauptschulen	4 956	5 411	6 073	7 056 22	8 067 20	9 011 25	10 183 21	10 72 2						
endrealschulenendgymnasium	29 147	49 156	69 172	75 188	102 211	112 237	119 272	14 28						
llegsZusammen	107 100 884	109 106 902	151 114 900	204 126 277	209 135 298	201 141 555	261 146 374	149 67						
	Stunde	nweise besch	äftigte (neb	enberufliche) Lehrer									
rklassen		•				:	45	4						
hulkindergärten 1)	513 26 184	579 24 324	629 23 119	560 23 754	619 23 455	715 ` 16 436	653 22 350	68 21 54						
hulartunabh. Orientierungsstufe . uptschulen alschulen	8 125	7 351	6 437	6 497	5 956	5 512	5 160	4 63						
mnasientegrierte Gesamtschulen 6)	20 729 1 693	17 755 1 620	14 778 1 296	13 788 1 226	12 344 1 249	12 049 1 279	11 394 834	10 63 71						
eie Waldorfschulennderschulen	4 417	4 200	3 897	3 008	2 782	2 757	690 2 782	7 0 2 6 2						
endhauptschulenendrealschulen	1 389	1 245	981 890	31 812 601	16 751 630	13 697	15 748 640	73						
endgymnasienllegs	1 178 419	1 160 500	890 388	601 296	620 314	601 311	640 293	6 4 2 9						
' Insgesamt	64 647	58 734	52 415	50 573	48 106	40 370	45 604	43 23						

Fußnoten siehe S. 17.

Schulart							8	Schul	ljahr								
	1981		1982		1983	ŀ	1984		1985	}	198	36		1987		1988	3
V	vöchentl	ıch e	rteilte	Unte		stund nsges		naupt	beruflic	hen	Lehre	r					
orklassenichulkındergärten 1)		625	93	005	100	364	102	379	102	826	1	13 11	.		110 460		2 16
rundschulen	·h		5 447		5 339		5 228		5 191			27 8:		5 040		4 99	
auptschulenealschulen	. 1 433		1 404		1 429 2 4 65		1 409 2 451		1 347 2 441			19 00		1 277 2 367		1 24	
ymnasienntegrierte Gesamtschulen 6) reie Waldorfschulen	. 541	183	2 454 552	357		851	574		573			62 66		507	755 268	52	4 40 7 84
Sonderschulen	. 967	924	954	840	948	436	942	823 357	944	985 559	9	33 51 73			963 748	91	6 25
bendrealschulenbendgymnasien	. 2	774 002	14	003 544	16	230 132	17	826 648	17	880 742		6 36 18 4	13	18	963 791	15	7 7
ollegs		866		115	•	850		803		281	10 5	19 7		19	648 _{cos} e)		0 53
Insgesamt	. 094	417	10 939	740	10 863	030	10 751	091	10 644	321	10 5	21 01	,,	10 330	003	10 23:	, 11
•				,	ollbesc	h ä fti	gte										
orklassen		219	86	867	91	399	89	252	88	438		92 5	3 i		880 383		3 6 6 8 4 8
rundschulen	٠١,		4 437	-	4 278		4 062		3 925			01 5		3 674		3 58	
auptschulenealschulen	1 214	650	1 181		1 189		1 142		1 068			28 3			222		4 4
ymnasienntegrierte Gesamtschulen 6)	. 480	597 848	2 180 478	944 639	2 149 477	238 934	2 085 473	175 294	2 041 462	955 922		00 7: 49 3			172		1 1
reie Waldorfschulenonderschulenbunderschulenbendhauptschulenbunden	. 887	820	867	626	849	154	825	370 80	807	319 320	7	81 6	26 66		991 549 485		0 9 1 5 6
bendrealschulenbendgymnasien	. 2	393 366		502 955		360 267		920 429		560 220		4 9 15 5	20		314 535		59 64
collegs	. 13	475	13	785		015	16	323	15	675		17 0	82	16	431	1	6 5
Zusammen	. 9 495	318	9 262	970	9 068	232	8 714	460	8 431	023	8 1	92 2	83	7 913	513 ^e	7 75	2 1
				•	Teılbeso	haft	igte										
orklassen		406	6	138	a	965	13	127	14	388		20 5	3 3		230 077		8 5 4 6
rundschulen	٠١)	479	1 010	•	1 061		1 166		1 265			26 2		1 366		1 41	
auptschulenealschulen	ا.	019		129		304		30 4		915	2	90 6	84		355	29	8 9
ymnasienntegrierte Gesamtschulen 6)	. 60	350 335		228 718	316 86	363 917		25 4 895		383 293		19 2 13 3		104	836 583	10	66
reie Waldorfschulenonderschulen	. 80	104	87	214	9 9	282	117	453	137	666	1	51 9			414		6 8 4 6
bendhauptschulenbendrealschulenbendgymnasien		381 636	1	501 589	,	870 865	2	277 906 219		239 320 522		1 4			263 649 256		1 8 3 5
ollegs		391		330		835		480		606		2 6			217		4 (
Zusammen	. 1 599	101	1 676	976	1 817	658	2 037	231	2 213	304	2 3	29 3	82	2 417	172 ^e	2 48	6 9
Wöchentlich ei		Unter	richtss	tunde	en der s	tunde	enweise l	bescl	häftigte	n (ne	ebenbe	rufl	ich	en) Leh			
orklassen	. 2	605	2	827	3	150	3	153	3	421		4 1	17	3	392 697		3 7
chulartunabh. Orientierungsstufe	. - 201	982	181	115	166	646	176	446	169	826	1	68 5	97	168	220	15	6 8
ealschulenymnasien	. 55	238 015	120	655 375		062 134	97	911 888		809 964		37 8 80 2			169 0 4 5		1 1
ntegrierte Gesamtschulen 6) reie Waldorfschulen	. 11	079	9	854	8	688	8	075	7	675		8 1	4 5	4	737 148		3 4
onderschulenbendhauptschulen	. 53	363		737		997		488 159		672 90			58		171 98	2	0
bendrealschulenbendgymnasien	. 5	62 4 83 4	5	832 696	4	730	3	954 228	3	797 355		2 5 3 2	65	3	693 507		2 6
Insgesamt		115		332		140		605		679	_	16			742 : 619 ^e		1 5
insgesamt	. 4/8	85 5	424	423	383	811	362	907	335	288	- 3	27 3	4 4	377	- n10-	' 29	

¹⁾ Bis 1986 einschl. Vorklassen.
2) Bis 1985 einschl. Grund- und Hauptschulen.
3) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Klassenangaben.
4) Bis 1985 einschl. Freier Waldorfschulen.
5) Definiton siehe Erläuterungen S. 12 ff.

⁶⁾ Bis 1986 einschl. Freier Waldorfschulen.
a) Ohne Hamburg.
b) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe Berlin (West).
c) Ohne Berlin (West), Nachweis erfolgt bei den Grundschulen.
d) Einschl. Vorklassen und Realschulen Hamburg.
e) Angaben Hamburg für 1986.

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART		SCHÜLER				DAV	/ON		
				DEU1	SCHE SCHÜLE	R	AUSL	ANDISCHE SCH	HÜLER
	INSGESAMT	MANNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNL I CH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WE IBLICH
			SCHLES W 10	G-MOLSTE IN					
ORKLASSEN	5 332	2 803	2 529	5 110	2 679	2 431	222	124	9
CHULK INDERGÄRTEN	2 177	1 365	812	1 841	1 186	655	336	179	15
GRUNDSCHULEN HAUPTSCHULEN	93 950 41 199	47 864 22 594	46 086 18 605	89 549 38 035	45 607 20 905	43 942 17 130	4 401 3 164	2 257 1 6 89	2 14
EALSCHULEN	51 370	25 134	26 236	49 685	24 313	25 372	1 685	821	86
YMNAS: EN	65 127	31 867	33 260	63 926	31 243	32 683	1 201	624	57
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 119	1 134	985	1 991	1 058	933	128	76	5
REIE WALDORFSCHULEN	2 887 12 756	1 435	1 452	2 875	1 428	1 447	12	7	
ONDERSCHULEN BENDREALSCHULEN	693	7 950 427	4 806 266	11 799 652	7 417 405	4 382 247	957 41	533 22	42
ABENDGYMNA SIEN	546	296	250	534	292	242	12	4	'
ZJSAMMEN	278 156	142 869	135 287	265 997	136 533	129 464	12 159	6 336	5 82
			HAMB:	JRG 1)					
ORKLASSEN	6 209	3 318	2 891	4 643	2 480	2 163	1 566	838	72
SCHULK INDERGÄRTEN	160	100	60	143	91	52	17	9	
RUNDSCHULEN	44 885	22 680	22 205	36 418	18 377	18 041	8 467	4 303	4 16
CHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE	1 064 16 708	557	507 7 765	937 11 388	488	449	127	69 2 918	2 40
REALSCHULEN	13 503	6 943 6 864	6 639	11 286	6 025 5 725	5 363 5 563	5 320 2 215	1 139	1 07
SYMMAS I EN	46 082	22 869	23 213	42 679	21 075	21 604	3 403	1 794	1 60
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2C 999	11 042	9 957	17 298	9 118	8 180	3 701	1 924	1 77
REIE WALDORFSCHULEN	2 698	1 300	1 398	2 665	1 282	1 383	33	15	•
ONDERSCHULE!	6 534	4 086	2 448	5 299	3 353	1 946	1 235	733	50
BENDHAUPTSCHULEN BENDREALSCHLILEN	60 145	37 97	23 51	48 126	30 84	18 42	12 22	7 13	
BENDGYMNASIEN	581	252	329	554	235	319	27	17	1
COLLEGS	183	72	111	132	71	111	1	1	-
ZUSAMMEN I	159 814	82 217	77 597	133 668	68 434	65 234	26 146	13 763	12 36
ı			NIEDERS	SACHSEN					
ORKLASSEN	9 226	4 854	4 372	8 544	4 490	4 054	682	364	31
CHULK INDERGÄRTEN	3 572	2 295	1 277	3 038	1 995	1 043	534	300	23
RUNDSCHULEN CHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE	279 230 127 177	142 870 65 224	136 360 61 953	261 351 119 916	133 628 61 470	127 723 58 446	17 879 7 261	9 242 3 754	8 6 3
HAUPTSCHULEN	63 136	46 882	36 254	75 475	42 653	32 822	7 661	4 229	3 43
EALSCHULEN	105 299	50 470	54 829	100 907	48 330	52 577	4 392	2 140	2 2
YMNAS I EI.	148 966	71 052	77 914	145 470	69 304	76 166	3 496	1 748	1 7
NTEGPIERTE GESAMTSCHULEN	15 722 4 488	8 292	7 430 2 335	14 453	7 554	6 899	1 269	735	5
REIE WALDORFSCHULEN CONDERSCHULEN	26 184	2 153 16 424	2 335 9 760	4 425 23 603	2 120 14 952	2 305 8 651	63 2 581	33 1 472	. 10
BENDGYMNASIEN	902	398	504	878	389	489	24	9	
OLLEGS	806	317	489	795	312	483	11	5	
ZUSAMMEN I	804 708	411 231	393 477	758 855	387 197	371 658	45 853	24 034	21 81
				EMEN					
ORKLASSEN	277	141	136	174	85	89	103	56	
CHULKINDERGÄRTEN RUNDSCHULEN	1 151 21 493	694 10 870	457 10 623	937 18 308	578 9 208	359 9 100	214 3 185	116 1 662	1 52
CHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE	10 459	10 870 5 294	10 623 5 165	18 308 8 843	9 208 4 469	9 100 4 37 4	1 616	1 662 625	1 54
AUPTSCHULEN	5 055	2 755	2 300	3 883	2 118	1 765	1 172		
EALSCHULEN	7 585	3 810	3 775	6 392	3 209	3 183	1 193		59
YMNASIEN	15 162	7 415	7 747	14 228	6 934	7 294	934		4!
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN REIE WALDORFSCHULEN	2 231 565	1 177 254	1 054 311	1 991 557	1 038 250	953 307	240 8		10
ONDERSCHULEN	2 734	1 726	1 008	2 355	1 497	307 858	379		1
BENDHAUPTSCHULEN	103	53	50	80	42	36	23		
		186				146	31	1 &	
	345		159	314	168				
BENDREAL SCHULEN BENDGYMNA SIEN	532	245	287	499	224	275	33	21	1

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART		SCHÜLER		DAVON								
				DEU	TSCHE SCHİJ_I	ER	AUSL	ANDISCHE, SCH	ÜLER			
	INSGESAMT	MÄNNL ICH	ME IB LICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WE I BLICH	ZUSAMI-IEN	MANNLICH	WE IBLICH			
			NORDRHE I N	-WESTFALEN								
CHULK INDERSÄRTEN	13 791	8 166	5 623	10 332	6 233	4 099	3 459	1 935	1 52			
RUNDSCHULEN	652 085	332 783	319 302	557 612	284 136	273 476	94 473	48 647	45 82			
AUPTSCHULEN	330 257	178 864	151 393	251 165	137 746	113 419	79 092	41 118	37 97			
EALSCHULEN	241 238	116 678	124 560	221 362	106 736	114 626	19 876	9 942	9 93			
MNASIEN	481 152 85 682	236 602 47 064	244 550 36 618	457 95°	224 722 38 564	233 229	23 201 15 194	11 880 8 500	11 32 6 69			
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN REIE WALDORFSCHULEN	10 158	4 9 4 7	5 211	9 964	4 841	5 123	15 194	106	• 63			
ONDERSCHULEN 21	78 127	46 127	3 C 000	63 590	39 809	23 781	14 537	6 318	6 21			
BENDREALSCHULEN	7 422	3 608	3 814	5 936	2 737	3 201	1 484	871	6 '			
BENDGYMNAS IEN	9 245	4 464	4 781	6 732	4 158	4 574	513	305	20			
DULEGS	6 211	3 128	3 083	6 077	3 065	3 012	134	63	7			
ZUSAMMEN	1 915 368	984 433	930 935	1 663 211	852 747	810 464	252 157	131 686	120 47			
			HE	SSEN								
ORKLASSEN	2 293	1 196		1 835	943		458	253	20			
CHULKINDERGÄRTEN	3 790	2 420	1 370	2 630	1 751	679	1 160	669	4º 14 9			
RUNDSCHULEN	210 537 43 946	107 657 22 517	102 880	179 573 36 828	91 676 18 861	87 897 17 967	30 964 7 120	15 98° 3 65 6	14 9			
CHL/LARTUNABH. OR IENTI ERUNGSSTUFE	39 218	22 233	16 985	26 684	16 360		10 534	5 873	4 6			
ALSCHULEN	70 907	34 610	36 297	62 281	30 399		8 626	4 211	4 4			
MNASIEN	146 661	72 355	74 306	137 541	67 787		9 120	4 568	4 5			
TEGRIERTE GESAMTSCHULEM	46 663	24 10	22 553				6 841	3 651	3 1			
REIE WALDORFSCHULEN	3 008	1 429					80					
DNDERSCHULEN 3; BENDHAUPTSCHULEN	17 925 31	10 986 17	6 937	14 187	5 846 8		3 73 6		1 5			
BENDREALSCHULEN	733	415			-							
BENDSYMMAS IEN	3 212	1 464					21 7					
CLLEGS	1′ 023	443					16					
ZUSAMMEN	589 949	301 854	288 095	510 926	260 593	250 333	79 023	41 261	37 7			
			RHE!NLA	ND-PFALZ								
DRYLASSEI.	47	27						-				
CHULY I NDERGÄRTEN	† 30C	823 74 310										
RUNDSCHULEN AUPTSCHULEN	145 116 77 990	74 310 42 897							4839			
EALSCHULEN	47 047	22 016										
MNASIEL	94 020	46 061	47 959	91 984	45 030				1 (
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	3 620	1 918	+ 702	3 374	1 78,2	1 592	246	136				
RETE WALDOPFSCHULEN	1 070	528										
DNDERSCHULEN DULEGS	11 840 626	7 287 321	4 553 305									
ZUSAMMEN	382 676	196 188	186 488	359 021	183 807	175 214	23 655	12 381	11 2			
			BADEN-WÜF	RTTEMBERG 1)								
CHULK INDERGÄRTEN	7 283	4 704										
RUNDSCHULEN	371 960	188 812 578							28 (
CHULARTUNABH. OR IENT IERUNGSSTUFE	1 078 176 489	96 715							23 2			
NUPTSCHULEN EALSCHULEN	173 291	82 263							7			
MNASIEN	233 802	116 231	117 571						5			
TEGRIERTE GESAMTSCHULEN	5 027	2 698							_			
REIE WALDORFSCHULEN	15 532	7 416										
NDERSCHULEN	42 483 1 980	26 0 6 9							4			
BENDREALSCHULEN						,						
BENDREALSCHULEN BENDGYMNAS IEN DLLEGS	1 708	752 320	956	1 596	688	3 908	112	64				

FUSSNCTEN SIEHE S. 20.

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART		SCHÜLER							
				DEUT	SCHE SCHÜLE	R	AUSL	ANDISCHE SCH	łÜ∟ER
	INSGESAMT	MANNLICH	ME IB LICH	ZUSAMMEN	MANNL I CH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNL I CH	WE IBLICH
			BAYER	RN 1)					
SRUNDSCHULEN 1	437 779	223 286	214 491	402 545	205 281	197 264	35 234	18 007	17 22
CHULARTUNABH. OR IENT I ERUNGSSTUFE	647	311	336	505	248	257	142	63	7
HAUPTSCHULEN	278 399	149 757	128 342	243 443	131 222	112 221	34 956	18 535	16 42
REALSCHULEN GYMNASIEN	138 632	61 213	77 419	132 496 259 476	58 384	74 112	6 136	2 829	3 30
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	269 102 2 815	135 946 1 539	133 156	2 552	130 963	128 513 1 152	9 626 263	4 983 139	4 6
REIE WALDORFSCHULEN	4 102	1 930	2 172	3 956	1 855	2 101	146	75	•
SONDERSCHULEN	40 148	24 696	15 450	36 010	22 262	13 748	4 138	2 436	1 7
ABENDREALSCHULEN	606	345	261	569	326	243	37	19	
ABENDGYMNASIEN .	925 1 342	385	540	888	371	517	37	14	
COLLEGS	7 342	649	693	1 318	637	68 1	24	12	•
ZUSAMMEN I	1 174 497	600 061	574 436	1 083 758	552 949	530 809	90 739	47 112	43 62
			SAA	RLAND					
SCHULKINDERGÄRTEN	421	269	152	354	232	122	67	37	:
GRUNDSCHULEN	39 564	20 034	19 530	36 946	18 716	18 232	2 616	1 316	1 2
HAUPTSCHULEN	17 821	9 711 5 790	8 110 6 975	15 780	8 621	7 159	2 041	1 090	9
REALSCHULEN GYMNASIEN	12 765 23 615	11 994	11 621	12 257 23 071	5 570 11 729	6 687 11 342	508 544	220 265	2
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4 183	2 280	1 903	3 858	2 096	1 762	325	184	1
REIE WALDORFSCHULEN	740	345	392	725	342	383	• 5	6	
SONDERSCHULEN 2)	2 799	1 756	1 043	2 531	1 600	931	268	156	4
ABENDREALSCHIJLEN	276		98	268	- 75	93	8	3	
ABENDGYMNASIEW KOLLEGS	293 132	145 52	148 80	282 131	138 51	144	• • •	7	
ZUSAMMEN	102 609	52 557	50 052	96 205	49 270	46 935	6 404	3 257	3 1
			BERL IN	(WEST)					
/ORKLASSEN	, 23C	5 004	4 526	7 287	3 793	3 494	2 243	. 2+1	• 0
GRUNDSCHULEN SCHULARTUNABH.OR!ENT!ERUNGSSTUFE	66 579 29 241	34 080 14 902	32 499 14 339	51 286 22 109	26 186	25 100 10 849	15 293	7 894 3 642	7 3
HAMPISCHULEN	9 501	5 197	4 334	4 797	11 260 2 706	2 091	4 704	2 491	2 2
REALSCHULEN	13 412	6 480	6 932	10 589	5 150	5 439	Σ €23	. 330	. 4
GYMNASIEN	3 ⊊ 277	19 251	20 026	35 055	17 136	17 919	4 222	2 115	2 1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	21 971	11 684	10 287	16 737	8 874	7 863	5 234	2 810	2 4
FREIE WALDORFSCHULEN	1 313	626	657	1 275	612	666	25 1 716		7
SONDERSCHULE'. ABENDHAUPTSCHULEN	6 435 555	3 860 259	2 575 296		2 901	1 812	259		<u>'</u>
ABENDREALSCHULEN	567	307	280	47.	248	223	116	59	
ABENDGYMNAS I EN	444	152	262	416	170	246	28	٠2	
COLLEGS	1 670	666	1 004	1 611	649	962	59	• 7	
ZUSAMMEN	200 515	102 493	98 017	156 651	79 796	7 6 855	43 864	22 702	21 1
			BUNDE	SGEBIET					
VORKLASSEN	32 914	17 343	15 571	27 640	14 497	13 143	5 274		2 4
SCHULK I NDERGÄRTEN	33 645	20 838	12 807		16 721	9 594	7 330		3 2 136 6
GRUNDSCHULEN SCHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE	2 363 176 213 614	1 205 248	1 157 930 104 231	2 082 502 190 098	1 061 256 97 313	1 021 244	280 676 23 5:6		136 6
HAUPTSCHU_EN	1 075 773	586 548	489 225		478 056	391 992	205 725		o-, 5
REALSCHULEN	875 049	415 328			384 142	427 006	63 901		
GYMNAS I EN	1 562 966	771 643	791 323	1 493 039	735 961	757 078		35 682	34 2
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	211 032	112 938			94 157				
FREIE WALDORFSCHULEN	46 561 247 965	22 366			21 797 128 973				
SONDERSCHULEN ABENDHAUPTSCHULEN	24 / 965 749	152 971 366			128 973	// 239 248			
ABENDREALSCHULEN	12 790	6 738			5 535				
	16 388	8 583			8 003				
ABENCGYMNASIEN	10 300	0 303	3 003	1/ 3/4	0 003	2 0			
ABENDGYMNASIEN KOLLEGS	12 752	5 968	6 784		5 851	6 64	260		1

¹⁾ GESCHLECHTERSPEZIF:SCHE VERTEILUNG DER AUSLÄNDISCHEN SCHÜLER TE:LWEISE GESCHÄTZT.

²⁾ EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN. 3) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN.

1 Gesamtübersichten 1988

1.3 Schüler nach Bildungsbereichen und Schularten

Secondary Seco							bererenen						
Companies Comp	Bildungsbereich												
Volkassen 2	<pre>(m = männlich, w = weiblich, z = zusammen,</pre>	1	wig- Hol-	Hamburg		Bremen	rhein- West-,	Hessen	land-	Württem-	Bayern	Saarland	
West 1,000	w	28 378	3 341	2 951	5 649	593	5 623	2 467	497	2 579	-	152	4 526
am Bonderscheiner 1,44 257 - 1,44 - 1,75 - 1, - 1 - 1,13 - 1,	w	15 375	2 426	2 891	4 347	136	-	1 097	20	-	-	_	4 458
Schwilz Ausbergeiters 1 150 1365						-	=			-	-	-	123
1	-					-	-	-	-	-	-		
am Southerscinking	w	10 866	812	-	1 242	432	5 304	1 216	429	1 308		123	-
The property Part		3 329							82		-		-
170 170											-		
Integrante very constitution of the constituti	w	1 170 507	46 746	24 658	137 478	10 748	321 386	103 940	71 043	186 131	215 404	19 673	33 300
Generaticularian 8 3 30 30 30 30 30 30	w z	1 157 930	46 086	22 205	136 360	10 623	319 302	102 880	70 806	183 148	214 491	19 530	32 499
Freeze March Free	Gesamtschulen m									-	-	-	
Serbalen	z									-	-	-	
Semindarbereich m	schulen m w	9 446	630	518	918	125	2 084	600	237	2 983	913	143	295
Schular transport	w	1 723 465 1 671 438	70 548 68 480	39 214 37 261	203 341	16 407	494 287 475 962	148 954 144 153	97 101 93 941	264 565 257 064	308 683 302 450	26 106 25 361	48 370 47 018
Lierungsstofe in 109_83 - 537 65_224 5_294 - 22_517 - 578 311 - 14_592		-											
Rauptschulen	tierungsstufe m												
Realschulen m		213 614	22 504					43 948	-	1 078	647		29 241
Realschulen n	v	489 225	18 605	7 765	36 254	2 300	151 393	16 985	35 093	79 774	128 642	8 110	4 304
Gymassen n	Realschulen m	415 3 28	25 134	6 864	50 470	3 810	116 678	34 610	22 016	82 263	61 213	5 790	6 480
Temperature 1515 006 21900 14 643 43 563 3 776 159 007 47 036 32 046 79 299 93 597 8 092 12 027		875 049	51 370	13 503	105 299	7 585	241 238	70 907	47 047	173 291	138 632	12 765	13 412
Comparisonal Comparison Section	w z	515 006	21 900	14 643	43 563	3 776	159 007	47 056	32 046	79 299	93 597	8 092	12 027
schulen	Gesamtschulen m w	85 646	797	6 985	5 618	1 054	34 777	21 318	1 518	1 924	1 235	1 877	8 543
Abendhauptschulen 2		10 227	690	589	1 013	103		662	243	3 453	842	185	258
Name													
Abendrealschulen . m 6 738	Abendhauptschulen m w		-		-				-		-	-	
Sekundarbereich II													
## 2005 798 11 914 10 279 37 249 4 316 97 964 30 598 16 454 41 471 41 132 3 823 10 598 Gymnasien m	w										261		280
Gymnasien m	w	305 798	11 914	10 279	37 249	4 316	97 964	30 598	16 454	41 471	41 132	3 823	10 598
Integrierte Gesamtschulen m 10 859 175 1 039 1 687 - 4 878 858 236 458 58 26 1 444 w 9 317 158 1 037 1 612 - 3 841 775 184 405 41 26 1 238 z 20 176 333 2 076 3 299 - 8 719 1 633 420 863 99 52 2 682 Preie Waldorf- schulen m 3 189 128 211 288 35 705 221 41 1 204 251 24 81 w 3 575 146 232 293 58 716 245 52 1 399 299 40 95 z 6 764 274 443 581 93 1 421 466 93 2 603 550 64 176 Abendgymnaslen m 8 8 803 296 252 398 245 4 464 1 464 - 752 385 145 182 w 9 805 250 329 504 287 4 781 1 788 - 956 540 148 262 z 18 388 546 581 902 532 9 245 3 212 - 1 708 925 293 444 Kollegs m 6 784 - 111 489 - 3 083 580 305 439 693 80 1004 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 293 444 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 293 444 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 525 293 444 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 293 444 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 293 80 1004 Kollegs m 1 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 293 444 Kollegs m 3 152 971 7 950 4 086 16 424 1 726 48 127 10 988 7 287 26 069 24 698 1 756 3 860 w 9 4 994 44 806 2 448 9 760 1 008 30 000 a) 6 937 b) 4 553 16 414 15 450 1 043 a) 2 575 z 247 965 12 756 6 534 26 184 2 734 78 127 17 925 11 840 42 483 40 148 2 799 6 435 Insgesamt m 3 3 436 261 142 869 82 217 411 231 34 620 984 433 301 854 196 188 527 733 600 061 52 557 102 498 w 9 3 271 115 135 287 77 597 393 477 39 072 930 935 288 095 186 488 503 659 574 436 500 052 988 017		275 557	11 087	8 763	32 193	3 984	85 840	26 588	15 798				
Gesamtschulen m 10 859 175 1 039 1 687 - 4 878 858 236 458 58 26 1 444 444 9 317 158 1 037 1 612 - 3 841 775 184 405 41 26 1 238 20 176 333 2 076 3 299 - 8 719 1 633 420 863 99 52 2 682 Freie Waldorf- schulen m 3 189 128 211 288 35 705 221 41 1 204 251 24 81													
Preie Waldorf- schulen	Gesamtschulen m w	9 317	158	1 037	1 612	-	3 841	775	184	405	41	26	1 238
West of the color of the colo	Preie Waldorf-												
Abendgymnasken m 8 583 296 252 398 245 4 464 1 464 - 752 385 145 182 9 805 250 329 504 287 4 781 1 748 - 956 540 148 262 18 388 546 581 902 532 9 245 3 212 - 1 708 925 293 444 Kollegs m 5 968 - 72 317 - 3 128 443 321 320 649 52 666 67 84 - 111 489 - 3 083 580 305 439 693 80 1 004 2 12 752 - 183 806 - 6 211 1 023 626 759 1 342 132 1 670 Sonderschulen m 152 971 7 950 4 086 16 424 1 726 48 127 3 10 988 7 287 26 069 24 698 1 756 3 060 2 448 9 760 1 008 30 000 a) 6 937 b) 4 553 16 414 15 450 1 043 a) 2 575 2 247 965 12 756 6 534 26 184 2 734 78 127 17 925 11 840 42 483 40 148 2 799 6 435 Insgesamt m 3 3 436 261 142 869 82 217 411 231 34 620 984 433 301 854 196 188 527 733 600 061 52 557 102 498 8 177 878 115 135 287 77 597 393 477 33 072 930 935 288 095 186 488 503 659 574 436 500 052 98 017	v	3 575	146	232	293	58	716	245	52	1 399	299	40	95
Kollegs n	Abendgymnasten m w	8 583 9 805	296 250	252 329	504	245 287	4 464 4 781	1 464 1 748	-	752 956	385 540	145 148	182 262
Sonderschulen m 152 971 7 950	Kollegs m w	5 968 6 784	-	72 111	317 489	-	3 128 3 083	443 580	321 305	320 439	649 693	52 80	666 1 004
Insgesamt m 3 436 261 142 869 82 217 411 231 34 620 984 433 301 854 196 188 527 733 600 061 52 557 102 498 w 3 271 115 135 287 77 597 393 477 33 072 930 935 288 095 186 488 503 659 574 436 50 052 98 017	Sonderschulen m	152 971 94 994	7 950 4 806	4 086 2 448	16 424 9 760	1 726 1 008	48 127 30 000	10 9 8 8 a) 6 937	7 287 b) 4 553	26 069 16 414	24 698 15 450	1 756 1 043 a)	3 6 60 2 5 7 5
	In s gesamt m	3 436 261 3 271 115	142 869 135 287	82 217	411 231	34 620 33 072	984 433 930 935	301 854	196 188	527 733	600 061	52 557 50 052	102 498

a) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

b) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

1 Gesamtübersichten 1988

1.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schularten

Land der Staatsangehörigkeit	Aus- län- dische Schüler	Vor- klassen	Schul- kinder- gårten	Gr und- schulen	Schulart- unab- hängige Orien- tierungs- stufe	Haupt- schulen	Real- sch ulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen	Freie Waldorf- schulen	Sonder- schulen	Abend- haupt- schulen	Abend- real- schulen	Abend- g yn- nasi e n	Kollegs
Europa	631 499	3 793	6 191	234 778	20 044	184 630	56 578	56 614	28 591	752	37 400	206	1 078	653	191
EG-Länder	152 639	436	1 122	55 468	3 785	44 135	15 255	17 373	5 270	335	8 861	9	289	220	81
Belgien ¹⁾	1 366	5	7	397	19	224	137	429	37	22	69	_	10	7	3
Dänemark	845		2	239	20	79		286	20			_	-	1	2
Frankreich	3 450		11	1 090	72	295	200	1 459	91	80		1	14	18	5
Griechenland	37 534		162	12 479	905	12 545		5 076	1 133			_	66	41	12
Großbritannien u. Nordirland	5 146		17	1 824	206	655		1 366	219	86		2	25	16	
Irland	206	2	-	83	5	22	18	5 3	8	_	5	-	9	1	-
Italien	71 662	117	767	29 284	1 532	22 090	5 858	3 838	2 284	55	5 683	2	72	60	20
Luxemburg	155	-	-	40	2	26	14	5 2	4	6	6	-	t	1	3
Niederlande	4 112	11	9	975	123	750	670	1 193	150	40	137	-	19	23	12
Portugal	11 323	63	64	3 673	324	3 332	1 474	1 266	525	3	546	3	20	21	9
Spanien	16 840	48	83	5 384	577	4 117	2 567	2 355	799	10	808	1	53	31	7
Ubrige europ. Länder	4 78 860	3 357	5 069	179 310	16 259	140 495	41 323	39 241	23 321	417	28 539	197	789	433	110
Jugoslawien	98 513	379	586	34 591	2 780	27 989	13 416	11 178	3 260	28	4 136	11	85	52	22
Österreich	8 588	9	4	1 823	120	1 000	1 064	3 979	200				15	40	17
Polen	8 800	155	112	4 266	762	1 269	464	949	371	6	240	7	174	21	2
Türkei	353 317	2 785	4 328	136 090	12 313	109 222	25 455	19 055	19 190	47	23 861	178	462	287	44
Sonstige	9 642	29	39	2 540	284	1 015	924	4 080	300	184	135	1	53	33	25
Afrika	24 306	57	448	11 194	959	5 81 4	1 410	1 320	1 288	28	1 483	11	220	63	11
Amerika	7 622	64	33	1 942	261	504	653	2 772	1 011	153	112	Z	78	26	11
Asien	39 072	380	426	15 956	2 036	6 056	2 816	7 368	1 872	137	1 005	64	660	244	42
Australien und Ozeanien	283	2	-	72	6	12	18	146	13	11	3	-	-	-	-
Staatenlos	1 800	74	27	641	28	366	98	248	98	7	189	4	6	9	5
Ungeklärt	758	4	17	479	10	98	16	40	16	-	. 37	16	25	-	-
Ohne Angabe	31 867	442	188	16 072	172	8 235	2 312	1 419	1 435	27	1 524	7	15	19	_
Insgesamt	737 207	4 816 ^{a)}	7 330	281 134	23 516	205 725	63 901	69 927	34 324	1 115	41 753	310	2 082	1 014	260

¹⁾ In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.

a) Ohne 458 Schüler der Eingangsstufe (E1) Hessen, die nach Staatsangehörigkeit bei den Grundschulen nachgewiesen werden.

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART	SCH	HULENTLASSEN	NE			DAV			
SCHULART						ASSENE 1)			
						WEIBLICH			WEIBLICH
			SCHLESWIC	-HOLSTEIN					
DHNE HAUPTSCHULARSCHLUSS	3 127	1 899	1 228	2 822	1 748	1 074	305	151	15
HAUPTSCHULEN	1 257	743	514	1 071	643	428	166	100	ε
REALSCHULEIN	120	69	51	113	66	47	7	3	
GYM*:ASIENINTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	7 10	2	3 8	4	4 2	7	3 1		
FRE IE WALDORF SCHULEN	1		1	•		,	_'		
SONDERSCHULEIN	1 732	1 081	651	1 624	1 033	591	108	48	
11T HAUPTSCHULABSCHLUSS	10 779	5 895	4 884	10 274	5 615	4 659	505	280	2
HAUPTSCHULEN	10 162	5 543	4 619	9 695	5 284	4 411	467	259	2
REALSCHULEN	369	198	171	360	193	167	9	5	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	43 90	21 54	22 36	31 87	14 52	17 35	12	7 2	
FREIE WALDORFSCHULEN	20	11	9	20	11	9			,
SONDERSCHULEN	95	68	27	81	61	20	14	7	
IT REALSCHULABSCHLUSS	10 378	5 006	5 372	10 201	4 908	5 293	177	98	
REALSCHULEN	9 525	4 600	4 925	9 414	4 539	4 875	111	61	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	528 126	228 66	300 60	466 123	193 64	273 59	62 3	35	
FREIE WALDORFSCHULEN	51	25	26	50	25	25	1	. 2	
SONDERSCHULEN	9	3	6	9	3	6	-		
ABENDREALSCHULEN	139	84	55	139	84	55	•		
117 FACHHOCHSCHULREIFE	464	216	248	455	210	245	9	6	
GYMNASIEN	42 4	192 5	232	415 9	18 6 5	229	. 9	_6	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN ABENDGYMNASIEN	3,	19	12	31	19	12	-	-	
IIT HOCHSCHULREIFE	7 735	3 859	3 876	7 608	3 784	3 824	127	75	
GYMNASIEN	7 530	3 756	3 774	7 406	3 684	3 722	124	72	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	102	58	44	100	56	44	2	2	
FREIE WALDORFSCHULEN	33	16	17	33	16	17		٠.	•
ABENDGYMNAS IEN	70	29	41	- 69	28	41	1	1	
ZUSAMMEN	32 483	16 875	15 608	31 360	16 265	15 095	1 123	610	5
			HAME	BURG					
HAUPTSCHULEN	1 446 567	882 3/8	564 219	1 025 330	6 24 200	401 130	421 237	256 148	1
REALSCHULEN	27	13	14	2 4	13	11	3		
GYMNASIEN	29	24	5	11	8	3	18	16	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	163	92	71	1 21	66	55	±2	26	
SONDERSCHULEN	660 4 141	405 2 334	255 1 807	539 3 279	337 1 859	202	121	68	
NIT HAUFTSCHULABSCHLUSS	2 642	1 432	1 210	2 000	1 084	1 420 916	862 642	475 348	
REALSCHULEN	247	114	133	202	90	112	45	24	
G-MNASIEV	33	16	17	21	9	. 12	12	7	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	834	492	342	708	423	285	126	69	
FREIE WALDORFSCHULEN	184	7 122	2 62	9 170	7 115	2 5 5	14	7	
ABENOHAUPTSCHULEN	37	28	9	26	19	7	11	ý	
EXTERNE	155	123	32	143	112	31	12	11	
IT REALSCHULABSCHLUSS	5 894	2 900	2 994	5 334	2 607	2 727	560	293	:
REALSCHULEN	3 ₹717	1 794 345	1 923	3 341	1 594	1 747	376	200	
GYMMASIENINTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	731 1 116	582	386 534	669 1 001	310 528	359 473	62 115	35 54	
FREIE WALDORFSCHULEN	107	44	63	107	44	63	-		
SONDERSCHULEN	63	37	26	63	37	26	-	-	
ABENDREALSCHULEN	39	19	20	37	18	19	2	1	
EXTERNE	121	79	42	116	76	40	5	3	
1T FACHPOCHSCHULRE:FE	122	68 59	54 43	110 93	61 53	49 40	12 9	7 6	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	18	7	11	15	6		3		
EXTERNE	2	2		2	2	-		•	
17 HOCHSCHULREIFE	6 557	3 319	3 238	6 399	3 232		156	87	
GYMNASIEN	5 667	2 900		5 543	2 828	2 715	124	72	
	633	318		603 64	305 32		· 30	13	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN									
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	65 107	32 35					1	1	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	65 107 51	32 25 13		106,				1	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN ABENDGYMNASIEN	107	35	72	106,	34	72 38	1		

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ļ			1			DAV	ON		
ABSCHLUSSART	SCH	ULENTLASSEN	E i	DEUTSCHE	SCHILLENTIA	ASSENE 1)		THE SCHULENT	
DC. IOCAN I					· •	WEIBLICH		·	-
	INSUE SAMIT		WEIBLICH	203417214	MARKETON		203AHHER	MARKETCH	
			NIEDERSA	ACHSEN 2)					
HNE HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN	7 578 3 864	4 738 2 4 75	2 840 1 389	6 524 3 107	4 064 1 985	2 460 1 122	1 054 757	674 4 90	35 26
REALSCHULEN	158	87	71	144	79	65	14	8	
GYMNASIEN	10 63	34	6 29	10 55	4 29	6	- 8	5	
FREIE WALDORFSCHULEN	8	6	2	8	6	26 2			
SONDERSCHULEN	3 475	2 132	1 343	3 200	1 961	1 239	275	171	10
T HAUPTSCHULABSCHLUSS	24 543 21 347	13 766 12 005	10 777 9 342	23 240 20 230	13 035 11 376	10 205 8 854	1 303 1 117	731 629	51 48
REALSCHULEN	1 419	746	673	1 357	714	643	62	32	
CYMNASIEN	217	107	110	207	103	104	10	4	
REIE WALDORFSCHULEN	591 10	3 4 0	251 3	546 10	314 7	232 3	45	26	•
ONDERSCHULEN	959	561	398	890	521	369	69	40	
REALSCHULABSCHLUSS	42 053 8 046	20 387	21 666	40 727	19 725	21 002	1 326	662	6 2
HAUPTSCHULEN	29 464	4 508 13 817	3 538 15 647	7 586 28 831	4 250 13 520	3 336 15 311	460 633	258 297	3
YMNASIEN	3 189	1 367	1 822	3 042	1 305	1 737	147	62	_
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 206	623	583	* 122	579	543	84	44	
REIE WALDORFSCHULEN	89 59	41 31	46 28	67 59	40 3*	47 28			
FACHHOCHSCHULREIFE	1 087	454	633	1 070	445	625	17	9	
YMNAS I EIN	961	391	570	948	385	563	13	6 2	
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	75 3	36	39 3	72 3	34	38 3	-		
BENDGYM!NAS I EN	26	17	11	27	16	11	1	1	
OLLEGS	20	10	10	20	10	10	•_	•	
MOCHSCHULREIFE	23 499 22 045	11 467 10 761	12 032 11 284	23 204 21 784	1; 314 10 622	11 890 11 162	295 261	153 139	1
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	962	478	464	935	465	470	27	13	
REIE WALDORFSCHULEN	63	27	36	62	27	35	1		
BENDGYMNASIEN	166 183	68 84	98 99	163 180	67 84	96 96	3	. 1	
XTERNE	80	49	31	80	49	31			
ZUSAMMEN	98 760	50 812	47 948	94 765	48 583	46 182	3 995	2 229	1 7
			BRE	EMEN					
NE HAUPTSCHULABSCHLUSS	712	430	282	575	341	234	137	89	
IAUPTSCHULEN	336 47	1 99 28	137 19	244 36	139 20	105 16	92	60 8	
YMNASIEN	4 /	1	'9	1	20	16		.°	
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	26	21	5	23	19	4	3	2	
DNDERSCHULEN	302 2 047	181 1 151	121 896	271 1 750	162 996	109 754	31 297	19 155	
AUPTSCHULEN	1 612	912	700	1 377	787	590	235	125	+
EALSCHULEN	96	56	40	83	50	33	13	6	
YMNASIEN	190	1 106	3 84	2 169	1 96	1 73	2 21	10	
ONDERSCHULEN	73	43	30	64	38	26	9		
BENDHAUPTSCHULEN	72	33	39	55	24	31	17	9	
REALSCHULABSCHLUSS	2 612 63	1 270 47	1 342	2 382 76	1 150	1 232	230 7	120	1
EALSCHULEN	1 859	903	956	1 710	824	886	149	79	
YMNASIEN	328	155	173	296	140	158	30		
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN REIE WALDORFSCHULEN	227 3	114	113	193 3	96 3	97 -	34	18	
ONDERSCHULEN	22	9	13	21	9	12	1		
BENDREALSCHULEN	90	39	51	81	36		9	3	
FACHHOCHSCHULREIFE	7	7	:	7	7			-	
HOCHSCHULREIFE	2 863	1 402	1 461	2 819	1 378	1 441	44	24	
SYMNAS IEN	2 762	1 360	1 402	2 71 8	1 336		44	24	
FREIE WALDORFSCHULENABENDGYMNASIEN	20 81	5 37	15 4.4	20 81	5 37				

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART	 s:	CHULENTLASSE	NE I			DAV	ON		
SCHULART			<u> </u>	DEUTSCHE	SCHULENTLAS	SSENE 1)	AUSLÄNDISCH	E SCHULENTLA	SSENE
	INSGESAM	T MÄNNLICH	WEIBLICH					MÄNNLICH V	E IBL I CH
			NORDRHE IN-	WESTFALEN					_
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	12 93:	3 7 903	5 030	9 199	5 705	3 494	3 734	2 198	1 536
HAUPTSCHULEN	7 12		2 784	4 277	2 679	1 598	2 844	1 658	1 186
GYMNASIEN	10		106 42	199 96	103 57	96 39	26 10	1 6 7	10
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	16		58	130	86	44	34	20	14
FREIE WALDORFSCHULEN		1 1		1	_ 1		•	-	•
SONDERSCHULEN	5 310 54 30		2 040 23 522	4 496 46 186	2 779 26 397	1 717 19 7 8 9 -	820 8 117	497 4 384	323 3 733
HAUPTSCHULEN	44 77		19 522	37 701	21 477	16 224	7 074	3 776	3 298
REALSCHULEN	1 498		682	1 385	759	626	113	57	56
GYMNASIEN	862 1 941		394 847	823 1 654	449 920	374 734	39 293	19 180	113
FREIE WALDORFSCHULEN	4.	18	26	44	18	26	-	-	-
SONDERSCHULEN	4 88 29		1 910 140	4 318 259	2 641 132	1 6 77 127	564 34	331	233
ABENDGYMNASIEN		2 1	140	259	132	12 /		21	13
MIT REALSCHULABSCHLUSS	88 72	2 42 920	45 802	82 300	39 728	42 572	6 422	3 192	3 230
HAUPTSCHULEN	27 819		13 765 25 056	24 426 45 490	12 418 21 409	12 008 24 081	3 389 1 987	1 632 1 012	1 757 975
GYMNASIEN	8 36:		4 693	7 868	3 431	4 437	495	239	256
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	3 86		1 782	3 436	1 840	1 596	428	242	186
FRE IE WALDORFSCHULEN	19		108 69	217 178	110 111	107 67	3 13	2 11	1
ABENDREALSCHULEN	710		290	614	376	238	104	52	52
ABENDGYMNAS I EN	31		21	38	17	21	1	1	٠.
MIT FACHHOCHSCHULRE IFE	2 93		16 1 4 54	33 2 826	16 1 4 17	17 1 409	2 113	1 68	1 45
GYMNAS I EN	2 27	6 1 0 6 5	1 211	2 188	1 015	1 173	88	50	38
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	14		62 3	139 22	79 19	60 3	. B	.6	.2
SONDERSCHULEN		3 2	1	1	1	-	2	1	1
ABENDREALSCHULEN	3		8	30	23	7	1	-	1
ABENDGYMNASIEN	249		81 88	242 204	1 62 1 1 8	80 86	7 7	6 5	1
MIT HOCHSCHULREIFE	61 860		30 751	60 577	30 442	30 135	1 283	667	616
GYMNA SIEN	56 98:		28 413	55 862	28 000	27 862	1 121	570	551
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	2 08		975 105	1 963 188	1 039 83	924 105	125	74 1	51
SCNDERSCHULEN	1!	5 8	7	15	8	7	-	-	•
ABENDREALSCHULEN	1 08		24 541	1 069	17 535	24 534	-	. 9	- 7
KOLLEGS	1 45	_	686	1 439	760	679	16 20	13	ź
ZUSAMMEN	220 75	7 114 198	106 559	201 088	103 689	97 399	19 669	10 509	9 160
			HES	SEN					
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN	5 38: 2 18:		2 011 748	3 689 1 220	2 298 776	1 391 444	1 69 4 9 6 3	1 074 659	620 304
REALSCHULEN	21:		78	189	118	71	24	17	70
GYMNAS IEN	4		27	42	17	25	2	-	2
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN SONDERSCHULEN	58 2 35		2 67 8 9 1	351 1 887	187 1 200	1 64 687	234 471	131 - 267	, 103 204
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	15 75	2 8 8 1 5	6 937	12 962	7 350	5 612	2 790	1 465	1 325
HAUPTSCHULEN	12 399 399		5 555 159	10 108 348	5 635 212	4 473 136	2 2 82 51	1 200 28	1 082
GYMNAS IEN	8		42	71	33	36	9	5	2.
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 640		1 107	2 211	1 314	897	429	1 219	210
FREIE WALDORFSCHULEN	22	2 2 9 161	- 66	2 214	2 150	64	- 15	11	
ABENDHAUPTSCHULEN	. 1	2 6	6	8	4	4	4	2	2
MIT REALSCHULABSCHLUSS	24 65 16 41		12 970 8 671	22 972 15 279	10 868 7 204	12 104 8 075	1 683	817 543	86
REALSCHULEN	2 18		1 203	2 066	917	1 149	1 139 121	67	596 5
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	5 84		2 998	5 435	2 643	2 792	411	205	206
FREIE WALDORFSCHULEN	11		6 29	17 58	1 2 31	5 27	1	1	
ABENDREALSCHULEN	11		61	107	53	54	8	1	
ABENDGYMNAS I EN	I .	2 2		2	2	-	-	•	
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	14	6 6 7 83	2 64	5 141	6 80	2 61	-	3	•
ABENDGYMNAS IEN	12	7 74	53	121	71	50	6	3	;
MIT HOCHSCHULREIFE	20 23		10 177	20 19 584	9 9 738	11 9 846	- 653	322	33
GYMNASIEN	18 53		9 328	17 969	8 928	9 041	5 6 5	278	28
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	64		295	619	332	287	21	13	
FREIE WALDORFSCHULEN	15		7 6 20	147 38	71 21	76 17	3 3		-
ABENDGYMNAS I EN	49	6 205	291	437	177	260	59	28	3 ·
KOLLEGS	22 15		113 54	220 154	109 100	111 54	2		2
ZUSAMMEN	66 17	4 34 015	32 159	59 348	30 334	29 014	6 826	3 681	3 14

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

			1			DAV			
ABSCHLUSSART	SCH	ULENTLASSEN	E					HE SCHULENTI	
SCHULART	INSGESAMT		WE IBLICH	ZUSAMMEN	MANNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MANNLICH	
			RHEINLAN	ID-PFALZ					
HNE HAUDTSCHULARSCHLUSS I	3 716	2 284	1 432	3 202	1 984	1 218	514	300	2
HAUPTSCHULEN	1 909	1 193	716	1 521	964	557	388	225	11
REALSCHULEN	78	43	35	75	40	35	3	3	
GYMNAS IEN	70	31	39	66	29	37	4	2	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	13	6	7	13	6	7		-	
FREIE WALDORF SCHULEN	3	1	2	1		1	2	1	
SONDERSCHULEN	1 643 16 374	1 010 8 906	633 7 46 8	1 526 15 288	945 8 344	581 6 944	117 1 086	65 562	
T HAUPTSCHULABSCHLUSS	15 080	8 176	6 902	14 020	7 633	6 387	1 060	545	į
REALSCHULEN	398	212	186	387	204	183	11	8	
GYMNASIEN	232	102	130	227	100	127	5	2	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	158	92	66	158	92	66	-		
FREIE WALDORFSCHULEN	3	2	1	3	2	1	-	٠.	
SONDERSCHULEN	264	166	118	274	159	115	10	7	
EXTERNE	219	154	65	219	154	65	•		
T REALSCHULABSCHLUSS	12 743 1 407	5 788 730	6 955 677	12 484 1 324	5 660 686	6 824 638	259 83	125	
HAUPTSCHULENREALSCHULEN	9 204	4 140	5 064	9 074	4 083	4 991	130	57	
GYMNAS IE N	1 843	774	1 069	1 804	753	1 051	39	21	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	268	130	138	261	124	137	7	- 6	
FREIE WALDORFSCHULEN	6	3	3	6	3	3	-	-	
SONGERSCHULEN	5	3	2	5	3			-	
EXTERNE	10	8	5	10	8	2			
T HOCHSCHULREIFE	10 486	5 200	5 286	10 422	5 156	5 264	64	42	
GYMNA SIEIV	10 266	5 098	5 168	10 202	5 056 34	5 146 35	64	42	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	69 6	34	35 6	69 8	2				
FREIE WALDORFSCHULEN	130	56	72	130	58	72			
EXTERNE	13	8	5	13	8	5	•		
ZUSAMMEN	43 319	22 178	21 141	41 396	21 146	20 250	1 923	1 032	ı
			BADEN-WÜR	TTEMBERG 2)					
HNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	7 840	4 669	3 171	5 059	2 982	2 077	2 781	1 687	1
HAUPTSCHULEN	2 744	1 679	1 065	1 217	733	484	1 527	946	
REALSCHULEN	65 <u>9</u>	364	295	561	310	251	96	54	
GYMNASIEN	382	210	172	341	186	153 14	41	22	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	48 54	27	21	31	17 29		17 2	10	
FORTE WALDODERCH ILEN									
FREIE WALDORFSCHULEN		30	1 504	52 2 857			1 096	654	
SONDERSCHULEN	3 953 41 401	2 359 22 920	1 594 18 481	2 857	1 705	1 152	1 096 7 716	654 4 097	3
SONDERSCHULEN	3 953	2 359	1 594			1 152 14 862	1 096 7 716 7 180		
SONDERSCHULEN	3 953 41 401 37 843 974	2 359 22 920	1 594 18 481 16 963 512	2 857 33 685	1 705 18 823	1 152 14 862 13 560 450	7 716 7 180 118	4 097 3 777 56	
SONDERSCHULEN IT HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN	3 953 41 401 37 843 974 559	2 359 22 920 20 880 462 271	1 594 18 481 16 963 512 288	2 857 33 685 30 663 856 509	1 705 18 823 17 103 406 248	1 152 14 862 13 560 450 261	7 716 7 180 118 50	4 097 3 777 56 23	
SONDERSCHULEN IT HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN REALSCHULEN GYMNASIEN INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	3 953 41 401 37 843 974 559 456	2 359 22 920 20 880 462 271 272	1 594 18 481 16 963 512 288 184	2 857 33 685 30 663 856 509	1 705 18 823 17 103 406 248 236	1 152 14 862 13 560 450 261 161	7 716 7 180 118 50 57	4 097 3 777 56 23	
SONDERSCHULEN IT HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN. REALSCHULEN. GYMMASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDDRFSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107	2 359 22 920 20 880 462 271 272 57	1 594 18 481 16 963 512 288 184	2 857 33 685 30 663 856 509 399	1 705 18 823 17 103 406 248 236	1 152 14 862 13 560 450 261 161	7 716 7 180 118 50 57	4 097 3 777 56 23 34	
SONDERSCHULEN IT HAUPTSCHULABSCHLUSS HAUPTSCHULEN REALSCHULEN GYMNASIEN INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN SONDERSCHULEN	3 953 41 401 37 843 974 555 456 107	2 359 22 920 20 880 462 27: 272 57 976	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50	2 857 33 685 30 663 856 509 309 103	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48	7 716 7 180 118 50 57 4	4 097 3 777 56 23 34 2	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULEN REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951	2 359 22 920 20 880 462 271 272 57 976 19 488	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463	2 857 33 685 30 663 856 509 399 103 1 155 38 993	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435	7 716 7 180 118 50 57 4 307	4 097 3 777 56 23 34 2 205 930	3
SONDERSCHULEN. T HAUPTSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. T REALSCHULEN. T REALSCHULEN. REALSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 555 456 107	2 359 22 920 20 880 462 27: 272 57 976	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50	2 857 33 685 30 663 856 509 309 103	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771	7 716 7 180 118 50 57 4	4 097 3 777 56 23 34 2	3
SONDERSCHULEN. T HAUPTSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. T REALSCHULEN. T REALSCHULEN. REALSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575	2 359 22 920 20 880 462 27: 272 57 976 19 488 15 927	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 488 21 463	2 857 33 685 30 663 856 509 399 103 1 155 38 993 31 907	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 777 18 558 15 136	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275	7 716 7 180 118 50 57 4 307 1 958 1 668 226	4 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29	3
SONDERSCHULEN T HAUPTSCHULENSSCHLUSS REALSCHULEN GYMMAS IEN INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FRE IE WALDORFSCHULEN T REALSCHULEN TREALSCHULABSCHLUSS GYMNAS IEN GYMNAS IEN	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274	2 359 22 920 20 880 462 271 272 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 283	1 152 14 862 13 560 450 261 1 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275	7 716 7 180 1180 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58	4 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29	3
SONDERSCHULEN. T HAUPTSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. T REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. T REALSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. SONDERSCHULEN. SONDERSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64	2 359 22 920 20 880 462 271 272 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 3 114 304 146 28	2 857 33 685 30 663 856 509 399 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145	7 716 7 180 1188 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58	2 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29 2	3
SONDERSCHULEN. T HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULEN. REALSCHULEN. GYMNASIEN. T REEL WALDORF SCHULEN. SONDERSCHULEN. T REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. ABENDREALSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557	2 359 22 920 20 880 462 27: 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304 146 28	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34	1 152 14 862 13 560 450 26: 16: 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223	7 716 7 180 1186 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58 3	2 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29 2	3
SONDERSCHULEN. T HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULEN. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. T REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. ABENDREALSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557	2 359 22 920 20 880 462 27: 272 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36 334	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304 146 28 223 52	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 271 61 557	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34 334 49	1 152 14 862 2 3 560 26: 16: 48 382 20 435 16: 771 2 994 275 145 27 223 35:	7 716 7 180 1180 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58 3	4 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29 2	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULENSS. HAUPTSCHULEN REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULER.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557 102	2 359 22 920 20 880 462 271; 272 57 976 19 482 15 927 2 751 312 125 36 334 50	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 3 17 648 3 114 304 146 28 223 52	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 271 61 557 100	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34 334	1 152 14 862 13 560 450 450 461 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51	7 716 7 180 118 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58 3	4 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29 2	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. ABENDRESCHULEN. ABENDREALSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557	2 359 22 920 20 880 462 27: 272 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36 334	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304 146 28 223 52	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 271 61 557	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34 49 49	1 152 14 862 13 560 450 450 461 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51	7 716 7 180 118 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58 3	2 097 3 777 56 23 34 2 205 930 791 106 29 2 2	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULAN. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 555 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 4 557 102 102 28 356	2 359 22 920 20 880 462 27: 57 976 19 482 15 927 2 751 312 125 36 334 50 50	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304 146 28 223 52 52	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61 100 100 27 812	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34 49 49 13 790	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51 14 022 13 461 157	7 716 7 180 180 180 190 190 190 190 190 190 190 190 190 19	4 097 3 777 56 23 34 4 2 205 930 791 106 29 2 2 2 2 1 1 1 270 259 930 29 930 29 930 29 930 930 930 930 930 930 930 930 930 93	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SONDERSCHULEN. ABENOREALSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. IT HOCHSCHULREIFE. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 456 456 107 1 462 40 951 33 575 616 274 64 557 102 28 356 27 235	2 359 22 920 20 880 462 27: 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36 334 50 50 14 060 13 510 170	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 3 04 146 28 223 52 52 14 296 13 725 166 172	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61 557 100 100 27 812 26 712 318 347	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 34 49 49 13 790 13 251 161	1 152 14 862 13 560 450 26: 16: 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51 14 022 13 46: 157 171	7 716 7 180 118 50 57 4 307 1 958 1 668 226 58 3 3 2 2 544 523	4 097 3 777 56 23 34 4 2 205 930 791 106 29 2 2 2 2 1 1 1 270 259 930 29 930 29 930 29 930 930 930 930 930 930 930 930 930 93	3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULABSCHLUSS. HAUPTSCHULEN REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. IT REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULENEITE FREIE WALDORFSCHULEN. IT HOCHSCHULREIFE. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557 102 102 28 356 27 235 350 350	2 359 22 920 20 880 462 271 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36 334 50 14 060 13 510 170 178	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 3 114 304 146 28 223 52 52 14 296 13 725 166 172	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61 557 100 100 27 812 26 712 318 347	1 705 18 823 17 103 406 248 238 55 773 18 558 15 136 2 645 2 633 126 34 49 49 13 790 13 251 161 17 6	1 152 14 862 23 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51 40 022 13 461 157	7 716 7 180 118 50 57 4 307 1 958 1 668 58 3 3 3 2 2 544 523 18	4 097 3 777 56 23 34 4 2 205 930 791 106 29 2 2 2 2 1 1 1 270 259 930 29 930 29 930 29 930 930 930 930 930 930 930 930 930 93	3 3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULEN. HAUPTSCHULEN. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULEN. IT REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULEN. IT HOCHSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. SCHUREN. HOCHSCHULEN. SONDERSCHULEN. ABENDGRWNASIEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557 102 28 356 27 235 336 350 111 276	2 359 22 920 20 880 462 27: 57 976 19 488 15 927 2 751 125 36 334 50 14 060 13 510 170 178 7	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 17 648 3 114 304 146 28 223 52 14 296 13 725 166 172 4	2 857 33 685 30 663 856 509 103 31 907 5 639 271 61 557 100 27 812 26 712 318 347 111 276	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 344 49 13 790 13 251 161 176 7	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51 14 022 13 461 157 171 4 137	7 716 7 180 180 180 50 57 4 307 1 958 1 668 226 53 3 3 3 . 2 544 523 18	4 097 3 777 56 23 34 4 2 205 930 791 106 29 2 2 2 2 1 1 1 270 259 930 29 930 29 930 29 930 930 930 930 930 930 930 930 930 93	3 3
SONDERSCHULEN. IT HAUPTSCHULEN. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. SONDERSCHULEN. IT REALSCHULABSCHLUSS. REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. IT REALSCHULEN. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. FREIE WALDORFSCHULEN. ABENDREALSCHULEN. IT FACHHOCHSCHULREIFE. FREIE WALDORFSCHULEN. IT HOCHSCHULREIFE. GYMNASIEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.	3 953 41 401 37 843 974 559 456 107 1 462 40 951 33 575 5 865 616 274 64 557 102 102 28 356 27 235 350 350	2 359 22 920 20 880 462 271 57 976 19 488 15 927 2 751 312 125 36 334 50 14 060 13 510 170 178	1 594 18 481 16 963 512 288 184 50 484 21 463 3 114 304 146 28 223 52 52 14 296 13 725 166 172	2 857 33 685 30 663 856 509 103 1 155 38 993 31 907 5 639 558 271 61 557 100 100 27 812 26 712 318 347	1 705 18 823 17 103 406 248 236 55 773 18 558 15 136 2 645 283 126 344 49 13 790 13 251 161 176 7	1 152 14 862 13 560 450 261 161 48 382 20 435 16 771 2 994 275 145 27 223 51 14 022 13 461 157 171 4 137	7 716 7 180 180 180 50 57 4 307 1 958 1 668 226 53 3 3 3 . 2 544 523 18	4 097 3 777 56 23 34 4 2 205 930 791 106 29 2 2 2 2 1 1 1 270 259 930 29 930 29 930 29 930 930 930 930 930 930 930 930 930 93	3 3

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSS UND SCHULARTEN

, ABSCHLUSSART	l schi	ULENTLASSE	NE	 	•••••	DAV		. 	-
******		DEENT EASSE						CHE SCHULENT	
SCHULART				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
			BAYE					· • • · · · • · · · · · · · · · · · · ·	
DHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	9 447	5 771	3 676	7 261	4 444	2 817	2 186	1 327	85
HAUPTSCHULEN	4 009	2 578	1 431	2 363	1 519	844	1 646	1 059	58
REALSCHULEN	493	241	252	390	192	198	103	49	5
GYMNASIEN	347 11	185 8	1 62 3	289 9	159 7	130	58 2	26 1	3
FREIE WALDORFSCHULEN	ٔ ا	4	2	6	4	2		- '	
SONDERSCHULEN	4 581	2 755	1 826	4 204	2 563	1 641	377	192	18
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	53 774	29 875	23 899	48 361	26 874	21 487	- 5 413	3 001	2 4
HAUPTSCHULEN	49 289 2 690	27 415 1 446	21 874 1 244	44 246 2 485	24 611	19 635	5 043	2 804	2 23
REALSCHULEN	2 690	488	1 244	2 485 767	1 331	1 154 335	205 116	115 56	9
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	225	122	103	216	118	100	7	4	. '
FREIE WALDORF SCHULEN	61	34	27	56	32	24	5	2	
SONDERSCHULEN	626	370	256	589	350	239	37	20	
AIT REALSCHULABSCHLUSS	42 521	18 445	24 076	41 282	17 836	23 446	1 239	609	6:
REALSCHULEN	37 027 5 056	15 749 2 478	21 278 2 578	36 111 4 746	15 308 2 316	20 803 2 430	916 310	441 162	41
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	224	109	115	214	103	111	10	6	,,
FREIE WALDORFSCHULEN	39	19	20	3 6	19	19	1	•	
SONDERSCHULEN	65	26	37	63	28	35	2	-	
ABENDREALSCHULEN	110	62	48	- 110	62	48	-	•	
MIT HOCHSCHULREIFE	27 890 27 354	14 316	13 572	27 586	14 174	13 412	304	144	10
GYMNASIEN	2/ 354	14 069 20	13 285 21	27 064 41	13 932 20	13 132 21	290	137	15
FREIE WALDORFSCHULEN	104	53	51	99	50	49	5	3	
ABENDGYMNAS I EN	124	43	81	1 20	41	79	4	2	
KOLLEGS	225	110	115	220	106	112	5	2	
EXTERNE	42	23	19	4 2	23	19	•	•	
ZUSAMMEN	133 632	68 409	65 223	124 490	63 328	61 162	9 142	5 081	4 06
			SAAI	RLAND					
OHNE HAUPTSCHULARSCHLUSS	1 040	634	406	911	557	354	129	77	
HAUPTSCHULEN	459 75	284 46	175 29	370 71	229 42	141 29	89 4	55 4	:
GYMNASIEN	14	10	4	14	10	4		•	
INTEGRIEPTE GESAMTSCHULEN	17	5	12	15	4	11	2		
FRE IE WALDORFSCHULEN	2	1	1	2	1	1	•	•	
SONDERSCHULEN	473 4 375	288 2 386	185 1 989	433 4 032	271	1 68	34	17	
HAUPTSCHULEN	3 918	2 386	1 989	3 588	2 238 1 966	1 794 1 622	343 330	148	1
REALSCHULEN	86	45	41	81	42	39	5		''
GYMNASIEN	35	18	17	33	16	17	2	2	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	62	45	17	56	43	13	6	2	
FREIE WALDORFSCHULEN	2 41	1 24	1	2 41	1	1	-	-	
SONDERSCHULEN	231	146	85	231	24 146	17 85	· .		
MIT REALSCHULABSCHLUSS	3 124	1 419	1 705	3 033	1 376	1 657	91	43	
HAUPTSCHULEN	183	93	90	1 70	89	81	13	4	
REALSCHULEN	· 2 527	1 121	1 406	2 463	1 087	1 376	64	-	
GYMNASIEN	191 151	87 74	104	181	82	99	10	.5	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	151	5	77 4	147 9	74 5	73 4		•	
ABENDREALSCHULEN	53	31	22	53	31	22	-	-	
EXTERNE	10	8	2	10	8	2		•	
TIT FACHHOCHSCHULREIFE	61	31	30	58	28	30	3		
GYMNASIEN	61 2 544	31 1 302	30 1 242	58 2 518	28	30	3	-	
GYMNASIEN	2 483	1 302	1 242	2 457	1 291 1 257	1 227	26 26	11	
ABENDGYMNAS I EN	26	15	11	26	15	1 200	-	:'	
KOLLEGS	34	19	15	34	19	15	-	-	
EXTERNE	1	-	1	1	-	1		•	
ZUSAMMEN	11 144	5 772	5 372	10 552	5 490	5 062	. 692	282	3.
	•								-

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988,

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/86 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

	SCH	ULENTLASSEN	ΙE	!					
SCHULART	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			DEUTSCH		SSENE 1)		HE SCHULENTLA	ISSENE
i								MANNLICH V	
			BERLIN	(WEST)					
DHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	2 590	1 539	1 051	1 452	859	593	1 138	680	45
HAUPTSCHULEN	1 049	631	418	392		166	657	405	25
REALSCHULEN	126 44	62	6.4	86		43	40	19	2
GYMNASIEN	622	27 351	17 271	414	17 227	13 187	14 208	10 124	ε
SONDERSCHULEN	749	468	281	530	346	184	219	122	9
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	4 234	2 275	1 959	3 013	1 615	1 398	1 221	660	56
HAUFTSCHULEN	2 171	1 194	977	1 437	802	635	734	392	34
REALSCHULEN	209 55	109	100	1 66	88	78	43 7	21	:
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 490	25 799	30 691	48 1 149	21 608	27 541	341	2 191	19
FREIE WALDORFSCHULEN	5	1	4	5		4			•
SONDERSCHULEN	120	68	52	106	60	46	14	e	
ABENDHAUPTSCHULEN	184	79	105	102		67	82	44	
MIT REALSCHULABSCHLUSS	6 615	3 198	3 417	5 626	2 705	2 921	989	493	4
REALSCHULEN	161 3 109	77 1 512	84 1 597	111 2 702	57 1 307	54 1 395	50 407	20 205	2
GYMNA SIEN	916	377	539	808		479	108	48	-
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 187	1 109	1 075	1 782		885	405	212	1
FREIE WALDORFSCHULEN	10	4	6	10	4	6	-	•	
SONDEPSCHULEN	51	29	22	45		18	6	2	
ABENDREALSCHULEN	181 6 054	90 2 966	91 3 088	163 5 788	64 2 834	84 2 954	13 266	6 132	
GYMNAS!EN	4 851	2 402	2 449	5 /88 4 65 5		2 352	196	132	1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	670	384	286	615		261	55	30	
FREIE WALDORFSCHULEN	38	17	21	38	17	21	-	•	
ABENDGYMNASIEN	92	33	59	85		54	7	2	
KOLLEGS	403	130	273	395	129	266	3	1	
ZUSAMMEN	19 493	9 978	9 515	15 879	5 013	7 866	3 614	1 965	1 6
			BUNDE:	SGEBIET					
HNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	55 812	34 121	21 691	41 719	25 606	16 113	14 093	6 515	5 5
HAUPTSCHULEN	25 498	15 902	9 596	16 112		6 019	9 386	5 809	3 5
REALSCHULEN	2 221	1 207	1 014	1 888	1 026	862	333	181	- 1
GYMNASIEN	1 054	577	477	904	494	410	150	83	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 722	970	752	1 171	650	521	551	320	2
FREIE WALDORFSCHULEN	75 25 242	43 15 422	32 9 820	71 21 573	41 13 302	30 8 271	3 669	2 2 120	1 5
AIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	231 723	129 104	102 619	202 070		88 924	29 653	15 958	13 6
HAUPTSCHULEN	201 229	111 754	89 475	175 065		77 307	26 164	13 996	12 1
REALSCHULEN	8 385	4 444	3 941	7 710	4 089	3 621	675	355	
GYMNAS IEN	3 003	1 555	1 448	2 739		1 313	264	129	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	8 683	4 955	3 728	7 355		3 137	1 328	737	!
FREIE WALDORFSCHULEN	263 8 955	140 5 533	123 3 422	254 7 902		118 3 010	1 053	641	
ABENDHAUPTSCHULEN	305	146	159	191		109	114	64	
ABENDREALSCHULEN	293	153	140	259		127	34	21	
ABENDGYMNA\$;EN	2	1	1	2		1	-	-	
EXTERNE	605	423	182	593		181		:	
IT REALSCHULABSCHLUSS	280 268 37 695	132 506 19 505	147 762 18 190	265 334 33 693		140 213	14 934	7 385 1 963	7
REALSCHULEN	193 902	89 731	104 171	186 322		16 151 100 311	7 580	3 720	3
GYMNA SIEN	29 197	13 216	15 981	27 587		15 166	1 610	795	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	15 831	8 049	7 782	14 272		7 041	1 559	818	
FREIE WALDORFSCHULEN	826	396	430	815	_	424	11	5	
SONDERSCHULEN	590	330	260	562		248	26	16	
ABENDREALSCHULEN	_ 2 002 41	1 141	861	1 866		788	136	63 1	
KOLLEGS	43	20 23	21 20	40	_	21 19	2	1	
EXTERNE	141	95	46	136		44			
IIT FACHHOCHSCHULREIFE	4 929	2 394	2 535	4 767		2 470	162	97	
GYMNASIEN	3 824	1 738	2 086	3 702	1 667	2 035	122	71	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	249	133	116	_		111	14	9	
FREIE WALDORFSCHULEI	127	69	58	125		57	2	1	
ABENDREALSCHULEN	3 31	2 23	1 8	30		7	2	- '	
ABENDGYMNASIEN	442	285	157	428		153	14	10	
KOLLEGS	251	142	109	244		107	7	5	
EXTERNE	2	2	-	2	2	•	-	-	
IIT HOCHSCHULREIFE	198 081	99 062	99 019	194 317		97 182	3 764	1 927	1 8
GYMNASIEN	185 710	92 900	92 810	182 372		91 175	3 336	1 703	1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	5 541 1 020	2 920	2 621	5 263 1 006		2 497	278 14	154	
	1 020	488 36	532 31	1 006		527 28	14	. 9	
	67			41		24	-		
SONDERSCHULEN	41	1/	74						
SONDERSCHULEN	41 2 523	17 1 148	24 1 375	2 432		1 328	91	44	
SONDERSCHULEN ABENDREALSCHULEN ABENDGYMNASIEN KOLLEGS	2 523 2 855	1 148 1 352	1 375 1 503	2 432 2 817	1 104 1 336	1 328 1 481		4.4 16	
SONDERSCHULENABENDREALSCHULENABENDRYMNASIEN	2 523	1 148	1 375	2 432	1 104 1 336	1 328	91		

¹⁾ EINSCHL. AUSLÄNDISCHE EXTERNE (MIT AUSNAHME VON HAMBURG). 2) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG DER DEUTSCHEN UND AUSLÄNDISCHEN SCHULENTLASSENEN TEILWEISE GESCHÄTZT.

1.6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESC	HÄFTIGTE LE	HRER	TEILBESC	HÄFTIGTE LE	EHRER		WE:SE BESCH LEHRER	ÄFTIGTE
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MANNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
			SCHLESWIC	G-HOLSTEIN					
VORKLASSEN	83	4	79	167	4	163	6		6
SCYULK INDERGÄRTEN	102	7	95	76	-	76	-	-	
GRUNDSCHULEN	2 658	808	1 850	2 755	115	2 640	327	45	282
HAUPTSCHULEN	2 240	1 449	791	834	1 32	702	209	62	147
REALSCHULEN Gymnasien	2 561	1 648	913	1 463	225	1 238	249	94	155
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	3 764 130	3 040	724 31	1 781	575 25	1 206 46	587 1	301	286
FREIE WALDORFSCHULEN	159	100	59	46	10	46 36	- 13		1
SONDERSCHULEN	1 325	557	768	640	57	583	207	43	164
ABENDREALSCHULEN	32	22	10	14	2	12	-		1 -
ABENDGYMNASIEN	21	18	3	16	6	10	10	5	5
ZUSAMMEN	13 075	7 752	5 323	7 863	1 151	6 712	1 609	554	1 055
			HAMBL	JRG 1:					
/ORKLASSEN									
SCHULK I NDERGÄRTEN		•	•						
GRUNDSCHULEN 2)	2 723	1 301	1 422	2 117	90	2 027	44	20	24
SCHULARTUNA9H.ORIENTIERUNGSSTUFE		•	•	•	•	•		•	
HAUPTSCHULEN REALSCHULEN	•	•	•	•	•	•	•	•	•
SYMNASIEN	2 635	1 931	704	1 140	270	870	153		
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 400	857	543	722	135	587	153	106 11	47
REIE WALDORFSCHULEN	138	70	68	66	12	54	38	15	23
SONDERSCHULER 3)	769	304	465	366	43	323	19	4	15
ABENDHAUPTSCHULEN			•			,		-	
ABENDREALSCHULEN 4)	13	5	e	1	-	•	-	-	-
AÐENDGYMNASIEN Kollegs	42 15	29 14	13	8	. 2	6 7	:	•	-
ZUSAMMEN		4 511	3 224	4 427	552	3 875	269	156	113
			NIEDERS	ACUSEN					
VOD	l				_				
VORKLASSEN SCHULKINDERGARTE!!	244 170	87 12	157 158	240 183	8	232 179	28 3	. 4	24
GRUNDSCHULEN	8 242	2 919	5 323	8 197	242	7 955	978	161	3 817
SCHULARTUNABH. OR IENT LERUNGSSTUFE	6 169	3 670	2 499	3 170	297	2 873	256	-69	187
HAUPTSCHULEN	5 322	3 706	1 614	1 986	314	1 672	273	80	193
REALSCHULEN	5 497	3 839	1 658	2 254	274	1 980	271	82	189
SYMNASIEN	9 429	7 473	1 956	3 772	1 140	2 632	748	403	345
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 146	802	344	534	147	- 387	34	16	18
FREIE WALDORFSCHULEN SONDERSCHULEN	38 2 987	28 1 484	10 1 503	292	143	149	88	20	65
ABENDGYMNASIEN	69	52	1 503	1 463 32	281	1 182 21	309 5	66 2	243
COLLEGS	78	62	16	27	11	16			-
ZUSAMIEN	39 391	24 136	15 255	22 150	2 872	19 276	2 993	903	2 090
			BRE	MEN					
VÖRKLASSEN Schulk indergärten	e 68	1 2	7 66	2 20	<u>.</u> 2	2 18	4	1	3
GRUNDSCHULEN	741	243	498	20 596	9	18 587	6 44	1 5	5 39
SCHULARTUNABH.OR:ENTIERUNGSSTUFE	601	337	264	328	24	304	27	5	22
MAUPTSCHULEN	406	269	137	128	13	115	20	3	17
REALSCHULEN	427	264	163	166	17	149	33	15	19
GYMNAS I EN	1 114	865	249	370	85	285	232	110	122
NTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	178	125	53	41	9	32	7	2	
REIE WALDORFSCHULEN	33	17	16	. 8	1	7		-	-
SONDERSCHULEN	390 5	16 ¹ 3	229 2	167	17	150	74	12	62
BENDHAUPTSCHULEN BENDREALSCHULEN	5 21	14	7	3	- 1	3	•	-	-
BENDGYMNASIEN	43	34	9	13	1	3 9	-		
		-			_	9			
ZUSAMMEN	4 035	2 335	1 700	1 846	182	1 664	447	154	293

1_GESAMTÜBERSICHTEN 1988, 1.6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VDLLBESC	HÄFTIGTE LE	HRER	TEILBESCH	HAFTIGTE LE	HRER	STUNDEN	WEISE BESCHÀ	
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNL I CH	WEIBLICH	INSGESAMT	MANNL ICH	
			NORDRHE IN-	WESTFALEN					
SCHULKINDERGARTEN	745	38	707	233		229	-	-	
GRUNDSCHULEN	20 506	6 192	14 314	14 907	281	14 626	405	245	160
HAUPTSCHULEN	20 047	12 163	7 884	5 689	508	5 181	130	81	49
REALSCHULEN	10 252 26 337	5 71 7 20 901	4 535 7 43 6	5 029	1 537	4 585	203 683	87 361	116 322
GYMNASIEN INTEGRIERTE GESANTSCHULEN	6 017	3 760	/ 436 2 257	8 56 5 2 042	1 53/	7 028 1 632	683 58	12	46
FREIE WALDORFSCHULEN	413	233	180	251	58	193	98	35	63
SONDERSCHULEN 5)	9 459	3 865	5 594	2 859	278	2 581	147	69	7ε
ABENDREALSCHULEN	22,	149	72	88	13	75	33	14	19
ABENDGYMNASIEN	519	375	144	118	26	92	10	5	5
KO_LEGS	563	414	149	90	55	68	25	19	6
DUSAMMEN	97 079	53 807	43 272	39 871	3 581	36 290	792	92 6	864
			HES	SSEt.					
VORKLASSE'			,						
SCHULKINDERGARTEN	374	22	352			-	- 1		1
GRUNDSCHULEN 6)	9 252	3 557	5 695	5 475	223		1 298	786	512
SCHULARTUNABH. OR IENTIERUNGSSTUFE		•		•	•	•	•	•	•
HAJPTSCHULEN REALSCHULEN	1 843	1 233	610	579	42	537	169	107	62
GYMNASIEN	6 664	5 069	1 595	1 959	415	1 544	426	290	136
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 7)	8 024	5 563	2 461	2 589	336	2 253	469	312	157
FREIE WALDORFSCHULEN	174	95	79	88	10	58	49	11	29
SONDERSCHIJLEN	2 111	927	1 184	630	80	550	86	42	44
ABENDHAUPTSCHULEN	٠.	-	-	-	-	•	4	3	1
ABENDREALSCHULEN	19	1^ 142	6 51	17 74	4 17	13 57	16 71	E 64	2
ABENDGYMNASIEN KOLLEGS	193 76	142	20	14	17	•	12	94	3
ZUSAMVEN		16 677	12 055	11 405	1 132	10 273	2 586	1 632	954
			RHE I NLAF	ND-PFALZ					
VORKLASSEN	Ι ,	_	1		_		-	-	_
SCHULKINDERGÄRTEN	84	5	79	32		32		-	-
GRUNDSCHULEN	5 473	1 977	3 496		70		1 484	, 00£	478
HAUPTSCHULEN	4 762	3 185	1 577	1 345	170	1 175	846	581	265
REALSCHULEN	2 135	1 309	826	987	92	895	346	222	126
GYMNAS I EN	5 251	4 121	1 130	1 685 101	399 22	1 286 79	1 095	63 0	465 8
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN	215 56	152 32	63 24	26	7		16	5	13
SONDERSCHULEN 8)	1 437	869	568	305	36		188	95	93
KOLLEGS	51	39	12	12	4	6	16	14	4
ZUSAMMEN	19 465	11 689	7 776	6 991	800	6 191	4 014	2 562	1 452
			BACEN-WÜR	RTTEMBERG					
SCHULKINDERGÄRTEN GRUNDSCHULEN 9;	585 20 722	11 12 461	574 8 261	166 16 668	9 1 126	157 13 542	673 5 884	152 2 6 9 9	521 2 985
SCHULARTUNABH. OR IENT I ERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN	48	30	18	20	1 126			2 699	2 965
REALSCHULEN	8 177	5 959	2 218	4 273	773	3 500	489	663	826
GYMNAS :E1	13 678	11 249	2 429		1 573		2 436	1 378	, 058
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	333	221	112	173	38	1 35	23	12	11
FREIE WALDORFSCHULEN	1 006	603	403		50			116	169
SONDERSCHULEN	6 179	3 041	3 138		384	2 375		157	359
ABENDREALSCHULEN	_	-	-		. 7		600 479	486 320	114 159
ABENDGYMNASIEN KOLLEGS		- 4	٠,	43	21		- 7 5	134	73
		•		43	2 '		20-	. 5	/3
ZUSAMMEN	50 733	33 579	17 154	26 573	3 983	24 590	12 592	6 316	6 276

FUSSNOTEN SIEHE S.31.

, 6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

THE CHAILER WARPHOR STATERLANGSSTUPE 32	SCHULART	VOLLBESC	HÄFTIGTE LE	HRER	TEILBESC	HÄFTIGTE LE	EHRER	STUNDEN	WEISE BESCH LEHRER	ÄFTIGTE
GRUNDSCHULEN 9] 31 708 17 274 14 434 12 307 467 11 84C 2 729 4 722 4 COULTERT TURBER OF LEATIER JUGSSTUPE 32 10 14 31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNL I CH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
GRUNDSCHULEN 9] 31 708 17 274 14 434 12 307 467 11 84C 2 729 4 722 4 COULTERT TURBER OF LEATIER JUGSSTUPE 32 10 14 31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				PAY	FRN					
CHILLER TUMBER OF RETURN OF STUFE 32 16	COLINDSCHIII EN O Ì	31 708	47 274			467	11 840	a 720	4 722	4 00
REALSCHULEN 7 225 A 846 2 376 2 493 7 2275 A 846 2 376 7 2275 A 846 2 377 7 275 A 846 2 376 7 276 A 846 2 376 7 277 A 846 2 376 7 2	SCHULARTUNABH. OR LENTIERUNGSSTUFE								• /22	- 00
INTEGRIERY GESAMTSCHULEN		7 225	4 849			296			937	86
FREIE WALDORSCHULEN 10) 5 01 2 46 1 2 740 1 176 67 1 109 1 013 374 ABENDREASCHULEN 10) 5 02 2 46 1 2 740 1 176 67 1 109 1 013 374 ABENDREASCHULEN 43 28 1 5 3 - 3 4 7 31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1									2 206	1 73
SONDERSCHULEN 10)								_	-	_
NERNORALSCHULEN										7 6 3
A3				5	3	-	_			1
SAARLAND SAARLA										1
SCHULK INDERGAERTEN SCHULK	COLLEGS	113	87	26	19	5	14	19	15	
SCHULKINDERGAERTEN 10 - 10 5 - 5 - 5	ZUSAMMEN	61 660	38 104	23 556	19 713	1 515	18 198	15 736	8 372	7 36
RRINDSCHULEN 9) 1 725 1 686 1 039 918 69 849 342 261 1 744 476 276 278 26 252 4 3 1 744 1 748 476 276 278 26 252 4 3 1 744 1 748 476 276 278 26 252 4 3 1 745 1 748				SAAF	RLAND					
RRINDSCHULEN 9) 1 725 1 686 1 039 918 69 849 342 261 1 744 476 276 278 26 252 4 3 1 744 1 748 476 276 278 26 252 4 3 1 744 1 748 476 276 278 26 252 4 3 1 745 1 748	SCHULKINDERGAERTEN	10	-	10	5	-	5	-	•	
TABLISCHULEN 748	GRUNDSCHULEN 9)		1 686			69		342	261	9
1 610 1 293 317 340 100 240 21 10		_ :		•	•	•		-	•	
INTEGRIFERTE DESAMISCHULEN 280 178 102 110 37 73 3 1 REFEI EMADDRISCHULEN 1) 517 275 242 91 1 90 25 17 SONDERSCHULEN 11) 517 275 242 91 1 90 25 17 ABENDRICALSCHULEN 12)									_	
## SET IN WALDORPSCHULEN 19										1
SONDERSCHULEN 11) SONDERSCHULEN 12) SONDERSCHULEN 140 SONDERSCHULEN 1771 SONDERSCHULEN 1772 SONDERSCHULEN 1772 SONDERSCHULEN 1774 SONDERS								_	- '	
ABENDICHMASTEN 20 13 7 -			275	242	91	1	90	25	17	
COLLEGS 12 COL					1	-				
BERLIN WEST		20	13	7	-	-	•	1	-	
### BERLIN (WEST) ***CORKLASSEN** **CORKLASSEN** *	(OLLEGS 12)	•	•	•	•	•	•	•	•	
VORKLASSEN GRUNDSCHULEN GRUNDSCHULEN GRUNDSCHULEN 1 533 712 821 757 91 666 68 23 AUDITSCHULEN 895 541 352 252 53 199 49 9 REALSCHULEN 767 438 329 344 61 283 63 16 VORKLASSEN 2 801 1 863 99.8 988 207 781 306 141 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1 771 1 1 23 648 571 126 445 84 25 REDNOBERSCHULEN 8 96 311 585 264 35 229 37 6 ABENDRAUSTSCHULEN 8 96 311 585 264 35 229 37 6 ABENDRAUSTSCHULEN 8 9 8 1 20 10 10 26 9 1 SONDERSCHULEN 8 9 8 1 20 10 10 26 9 1 SONDERSCHULEN 8 9 8 1 20 10 10 10 41 27 ABENDRAUSTSCHULEN 8 9 8 1 20 10 10 10 41 27 ABENDRAUSTSCHULEN 8 9 8 1 20 10 10 10 41 27 ABENDRAUSTSCHULEN 8 1 20 10 10 10 41 27 ABENDRAUSTSCHULEN 8 6 62 24 126 37 89 14 4 VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN RUNDSCHULEN 1 2 036 5 743 6 293 5 080 710 4 370 800 267 BUNDESGEBIET 13) VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN 8 9 9 7 2 041 715 19 696 663 153 RUNDSCHULEN 9 12 036 5 743 6 293 5 080 710 4 370 800 267 BUNDESGEBIET 13) VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN 1 2 036 5 743 8 89 8 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 11 AUGUSCHULEN 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ZUSAMMEN	5 966	3 952	2 014	1 751	236	1 515	398	292	10
GRUHASTCHULEN CALLER STUTE 1 533				BERL IN	(WEST)	•				
SCHULARTUNABH-LORIENTIERUNGSSTUFE ADDITIONABH-LORIENTIERUNGSSTUFE ADDITIONABH-LORIENTIERUNGSTUFE ADDITIONABH-LORIENTIERUNGSTUF	VORKLASSEN	628	23	605	25		25	4		
### AUPTSCHULEN 895 541 354 252 53 199 49 9 ### REALSCHULEN 767 438 329 344 61 283 63 16 ### GYMNASIEN 2 801 1 863 938 988 207 781 306 141 ### INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1 771 1 123 648 571 126 445 84 25 ### SONDERSCHULEN 64 32 32 36 10 26 9 1 ### SONDERSCHULEN 896 311 585 264 35 229 37 6 ### BENDHAUPTSCHULEN 2 2 15 7 20 6 14 1 -			3				1 594			10
REALSCHULEN 767 438 329 344 61 283 63 16 ZUNMASIEN 767 438 329 344 61 283 63 16 ZUSAMMEN 1 771 1 163 648 571 126 445 64 25 RETIE WALDORFSCHULEN 6 4 32 32 36 10 26 9 1 SCHULKINDERGERIET BESAMTSCHULEN 8 96 311 5585 264 35 229 37 6 ABENDREAUSCHULEN 2 2 15 7 20 6 14 1 1 - ABENDREAUSCHULEN 9 8 1 20 10 10 41 27 ABENDREAUSCHULEN 9 8 1 20 10 10 41 27 ABENDREAUSCHULEN 9 8 1 20 10 10 41 27 ABENDREAUSCHULEN 8 6 62 24 126 37 89 14 4 4 7 20 4 6 14 4 1 - ABENDREAUSCHULEN 9 8 1 20 10 10 41 27 ABENDREAUSCHULEN 9 8 1 20 10 10 41 27 ABENDREAUSCHULEN 12 036 5 743 6 293 5 080 710 4 370 800 267 BUNDESGEBIET 13] VORKLASSEN SCHULKINDERGERIEN 39 632 25 734 13 898 18 066 2 250 15 816 4 632 2 226 226 226 226 226 226 226 226 2										4
2 801										4
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN FREIE WALDORFSCHULEN 64 32 32 36 10 26 9 1 SONDERSCHULEN 896 311 565 264 35 229 37 6 BBENDRAUPTSCHULEN 22 15 7 20 6 14 1 1										10
REFIE WALDORFSCHULEN 64 32 32 36 10 26 9 1 896 311 585 264 35 229 37 6 8BENDHAUPTSCHULEN 22 15 7 20 6 14 1	INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN									
NABENDHAUPTSCHULEN		64	32	32	36	10	26			•
### ABENDREALSCHULEN ### ABEND								37	6	:
A0									-	
## ROLLEGS 86 62 24 126 37 89 14 4			_			10		41	27	1
BUNDESGEBIET 13] VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDERGÄRTEN SCHULKINDAH.ORIENTIERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN 39 632 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10 149 329 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10 18 78 8632 25 734 13 898 18 066 2 250 15 816 4 632 2 226 2 18 86 87 0925 21 227 30 202 6 960 23 242 10 631 5 936 10 18 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10						. 37		14	4	•
VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN GRUNDSCHULEN 2 138 97 2 041 715 19 696 683 153 GRUNDSCHULEN 149 329 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	ZUSAMMEN	12 036	5 743	6 293	5 080	710	4 370	800	267	53
SCHULKINDERGÄRTEN GRUNDSCHULEN 149 329 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10 SCHULEN SCHULEN 39 632 25 734 13 898 18 066 2 250 15 816 4 632 2 226 2 GYMNASIEN 18TEGRIERTE GESAMTSCHULEN 92 152 70 925 21 227 30 202 6 960 23 242 10 631 5 936 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 19 713 13 017 6 696 7 013 1 295 5 718 716 400 FREIE WALDORFSCHULEN 2 368 1 355 1 013 1 078 312 766 701 241 SONDERSCHULEN 31 271 14 255 17 016 10 720 1 279 9 441 2 621 885 ABENDRALSCHULEN 2 7 16 9 23 6 17 5 3 ABENDRALSCHULEN 3 34 223 111 1 48 30 118 731 566 ABENDGYMNASIEN 9 990 715 275 287 75 212 641 449 989 740 249 338 105 233 292 192				BUNDESGE	EBIET 13)					
GRUNDSCHULEN SCHULLARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN REALSCHULEN GYMNASIEN 149 329 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10 39 632 25 734 13 898 18 066 2 250 15 816 4 632 2 226 2 676 70 925 21 227 30 202 6 960 23 242 10 631 5 936 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1							750		5	. 3
149 329 75 091 74 238 80 645 4 371 76 274 21 541 11 080 10		2 138	97	2 041	715	19	696	683	153	53
REALSCHULEN 39 632 25 734 13 898 18 066 2 250 15 816 4 632 2 226 2 GYMNASIEN 92 152 70 925 21 227 30 202 6 960 23 242 10 631 5 936 6 INTEGRIFER GESAMTSCHULEN 19 713 13 017 6 696 7 013 1 295 5 718 716 400 2 368 1 355 1 013 1 078 312 766 701 241 SONDERSCHULEN 31 271 14 255 17 016 10 720 1 279 9 441 2 621 885 ABENDHAUPTSCHULEN 32 7 16 9 23 6 17 5 3 ABENDHAUPTSCHULEN 334 223 111 148 30 118 731 566 ABENDGYMNASIEN 990 715 275 287 75 212 641 449 KOLLEGS 989 740 249 338 105 233 292 192		149 329	75 091	74 238	80 645	4 371	76 274	21 541	11 080	10 46
GYMNASIEN 92 152 70 925 21 227 30 202 6 960 23 242 10 631 5 936 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		A	<u>.</u>			•		•	•	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 19 713 13 017 6 696 7 013 1 295 5 718 716 400 PREIE WALDORFSCHULEN 2 368 1 355 1 013 1 078 312 766 701 241 SONDERSCHULEN 31 271 14 255 17 016 10 720 1 279 9 441 2 621 885 ABENDHAUPTSCHULEN 27 16 9 23 6 17 5 3 ABENDREALSCHULEN 334 223 111 1 48 30 118 731 566 ABENDGYMMASIEN 990 715 275 287 75 212 641 449 KOLLEGS 989 740 249 338 105 233 292 192										2 40
FREIE WALDORFSCHULEN 2 368 1 355 1 013 1 078 312 766 701 241 SONDERSCHULEN 31 271 14 255 17 016 10 720 1 279 9 441 2 621 885 4										4 69
SONDERSCHULEN 31 271 14 255 17 016 10 720 1 279 9 441 2 621 885 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1										4(
ABENDREALSCHULEN 334 223 111 148 30 118 731 566 ABENDRYMNASIEN 990 715 275 287 75 212 641 449 COLLEGS 989 740 249 338 105 233 292 192	SONDERSCHULEN	31 271	14 255	17 016	10 720					1 7
ABENDGYMNASIEN 990 715 275 287 75 212 641 449 (OLLEGS 989 740 249 338 105 233 292 192				-				_	_	
OLLEGS 989 740 249 338 105 233 292 192										1
305 140 245 000 100 250 252 132										19
INSGESAMT 339 907 202 285 137 622 149 670 16 714 132 956 43 236 22 136 24	TOCLEGS	""	/40	249	338	105	233	292	192	10
	INSGESAMT	339 907	202 285	137 622	149 670	16 714	132 956	43 236	22 136	21 10

¹⁾ OHNE PÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN.
2) EINSCHL. VORKLASSEN, SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIENTIERUNGS-STUFE. HAUPT- UND REALSCHULEN.
3) EINSCHL. SCHULKINDERGÄRTEN AN SONDERSCHULEN.
4, EINSCHL. ABENDHAUPTSCHULEN.
5) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN.
6) EINSCHL. VORKLASSEN = E1, SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIENTIE-RUNGSSTUFE UND HAUPTSCHULEN.

⁷⁾ EINSCHL, DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN LEHRER SCHULFORMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.
8) EINSCHL. LEHRER AN AMBULATORIEN.
9) EINSCHL. HAUPTSCHULEN.
10) VOLL- UND TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER EINSCHL, HEILPÄDAGO-GISCHER UNTERRICHTSHILFEN.
11) EINSCHL. LEHRER FÜR DEN KRANKENHAUS-UND HAUSUNTERRICHT.
12) PERSONALUNION.
13) SIEHE LÄNDERSPEZIFISCHE ANMERKUNGEN.

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON BIS UNTER JAHREN	BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-		NORD-	 HESSEN	RHEIN-	BADEN-	 BAYERN	SAAR-	BERLIN (WEST)
(M = MÄNNLW = WEIBL. Z = ZUSAM., 1 = INSG.)		HOLSTEIN		SAURSEN	DREMEN	FALEN	HESSEN	PFALZ	TEMBERG		LAND	(WEST)
				SPRÜFUNG F	ÜR GRUND-	UND HAU	PTSCHULEN	1)				
UNTER 30 M	559	39	4	58	_	18	12	15	82	308	2	21
w z	4 375 4 934		9 13	565 623	-	327 345	278 290	135 150	502 584	2 021	15 17	117 138
30 - 35 M	4 467	119	4	578	1	616	85	145	1 071	1 608	43	197
W 2	17 219 21 686		37 41	2 275 2 853	26 27	5 191 5 807	742 827	582	2 749	4 230	151	637
								727	3 790		194	834
35 - 40 M W	18 056 36 706	1 338	18 108	2 536 5 700	12 42	4 754 12 634	182 1 225	1 293 2 541	3 506 5 868	4 382 5 128	325 505	569 1 617
2	54 762	1 817	126	8 236	54	17 388	1 407	3 834	9 374	9 510	830	2 186
40 - 45 M W	1 6 557 27 615		16 124	2 235 4 420	5 8	4 662 8 893	66 355	1 283 2 085	2 839 4 673	4 013 4 019	391 477	446 1 264
2	44 172		1 40	6 655	13	13 555	421	3 368	7 512		8 68	1 710
45 - 50 M	15 927		21	1 986	1	4 604	17	1 270	2 974	3 629	496	308
W 2	24 239 40 166		141 162	3 932 5 918	9 10	7 947 12 551	210 227	1 824 3 094	3 981 6 955	3 438 7 067	497 993	983 1 291
50 - 55 M	8 582	339	10	1 052	_	2 887	5	686	1 460		298	130
W Z	11 305 19 887	667	33	1 782	2	4 256	82	734	1 704	1 505	188	352
			43	2 834	2	7 143	87	1 420	3 164	3 220	486	482
55 - 60 M W	4 610 5 578		3 17	539 774	2	1 371 2 052	3 38	384 441	910 725	984 1 036	221 124	77 152
Z	10 188	335	20	1 313	2	3 423	41	825	1 635	2 020	345	229
60 - 65 M W	2 741	1 20 99	3	347	-	657	4	285	484		85	90
2	2 096 4 837		5 8	271 61 8	-	693 1 350	11 15	1 63 4 48	257 741	452 1 118	37 122	108 196
65 UND ALTER M	e		-	-	-		-	2	1	4	-	1
W 2	17 25	-	-	-	-	-	1	. 2	3		1	1 2
w	2	-	•	:	-	-			2	-	-	-
2	2		•		-	-	•	-	2	-	•	-
ZIJSAMMEN M W	71 507 129 152		79 474	9 331 19 719	19 89	19 569 41 993	374 2 942	5 36 3 8 505	13 327 20 434	17 309 21 840	1 861 1 995	1 839 5 231
2	200 659	8 366	553	29 050	108	61 562	3 316	13 868	33 76	39 149	3 856	7 070
			LE	HRAMTSPR	JFUNG FÜR	SONDERSCI	HULEN					
UNTER 30 M W	248	4 133	4 33	43 219	1	59 250	14 77	25 77	61 260	31 348	7	6 40
ž	1 693		37	262	2	309	91	102	321	379	7	46
30 - 35 M	1 796		29	226	12	58 1	99	114	337		3	119
W Z	3 952 5 748		105 134	341 567	30 42	1 490 2 071	290 389	263 377	543 880	333 543	22 25	274 393
35 - 40 M	2 692	100	36	270	25	620	1 62	167	528	306	25	453
w z	3 557 6 249		87 123	434 704	49 74	860 1 480	321 483	132 299	528	285	43 68	646 1 099
40 - 45 M W	2 698 2 863		39 101	260 309	34 50	528 826	1 36 1 70	187 110	584 419		58 41	357 473
2	5 561	193	140	569	84	1 354	306	297	1 003	686	99	830
45 - 50 M W	2 928 2 142		72 123	317 240	35 31	697 633	165 125		510 274		87 30	234 280
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	5 070		195	557	66	1 330	290	292	784		117	514
50 · 55 M	1 466		44	198	· 16	474	85	79	186		46	94
W Z	983 2 449		44 86	108 306	1 6 32	395 869	48 133	33 112	89 275		9 55	107 201
55 - 60 M	700	27	26	77	9	250	43	38	81	82	15	52
w z	471	27	28	61	4	182	25	16	40	42	5	41
	1 171		54	138	13	432	68	54	121		20	93
60 - 65 M W	339 175		12 10	54 26	1	85 64	16 18		39 12		9	54 13
2	514		22	80	5	149	34		51		11	67
65 UND ÄLTER M W	1 1		1	-	-	-	-	-	-	3	-	- 1
w 2	5 6		1 2	-	-	:	-	-	-	3	:	1
OHNE ANGABE M	9	-		_	-	_	-	_	9		-	-
w z	7 16	-		-	-	- -	-	-	7 16	-	-	-
ZUSAMMEN M W	12 877 15 600	880	263 532	1 445 1 738	133 185	3 294 4 700	720 1 074	841 721	2 335 2 172	1 564	243 159	1 369 1 875
Z	26 477	1 344	795	3 183	318	7 994	1 794	1 562	4 507	3 334	402	3 244

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON BIS UNTER JAHREN M = MÄNNL.,W = WEIBL. Z = ZUSAM., I = INSG.)	GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	 - Bayern -	SAAR-	BERLIN (WEST)
		• • • • • • • • •		HRAMTSPRÜ)fung für	REALSCHUI	LEN 2)					
UNTER 30 M W Z	285 1 086 1 371	25 90 115	7 2 6 33	20 105 125	2 14 16	70 285 355	20 82 102	10 53 63	47 127 174	255	3 11 14	1 6 38 54
30 - 35 M	3 291 7 191	1 67 338	47 127	177 6 25	69 164	1 352 3 314	252 586	89 303	716 1 046	367 483	21 8 6	34 119
Z 35 - 40 M W	1C 482 9 370 12 826	505 523 728	174 308 958	1 099 1 546	233 323 535	4 666 2 043 3 110	838 1 654 2 500	392 313 571	1 762 1 874 1 601		107 105 209	15: 6: 19:
2 40 - 45 M	22 196 8 852		1 266 546	2 645	858 324	5 153	4 154	884 273	3 475	1 942	314	25
w z	11 082 19 934	411 844	1 261 1 807	1 133 2 738	637 961	2 226 3 641	3 033 4 732	355 628	949 2 292	1 852	128 250	13 18
45 - 50 M W Z	9 135 9 194 18 329	441 431 872	528 1 049 1 577	1 652 828 2 480	252 466 718	1 363 1 728 3 091	2 064 2 853 4 917	359 222 581	1 337 810 2 147		1 42 63 205	5 12 18
50 - 55 M W Z	4 939 3 901 8 840	233 192 425	285 450 735	787 377 1 164	117 223 340	929 743 1 672	1 111 1 180 2 291	222 85 307	714 347 1 061	238	104 30 134	2 3 6
55 - 60 M	2 319 1 456	98 37	127 199	327 119	77 78	473 299	517 432	80 30	351 140		52 12	1
Z 60 - 65 M W	3 775 1 188 586	135 48 13	326 71 80	166 45	155 31 27	772 239 109	949 334 204	110 41 8	491 138 50		19	2
Z 65 UND ÄLTER M	1 774	61	151	211	58	348	538	49	188	118	19 -	3
w z	26 37	1 4	2	1	1	3	5 8	1	1 2	14	-	•
ZUSAMMEN M W Z	39 390 47 348 86 738	1 971 2 241 4 212	1 919 4 152 6 071	5 834 4 778 10 6 12	1 196 2 144 3 340	7 885 11 816 19 701	7 654 10 875 18 529	1 387 1 628 3 015	6 521 5 071 11 592		568 539 1 107	28 67 96
	619	25	9		PRÜFUNG FÜ							
UNTER 30 M W Z	1 375	25 82 107	17 26	97 186 283	5 8 13	156 294 450	54 116 170	43 114 157	51 123 174	403	6 7 13	3
30 - 35 M W Z	7 911 8 084 15 995	415 445 860	106 132 238	1 090 988 2 078	45 55 100	2 294 2 746 5 040	611 608 1 219	374 373 747	1 081 949 2 030	1 454	134 112 24 6	16 22 38
35 - 40 M W Z	21 423 12 826 34 249	821 434 1 255	627 545 1 172	2 587 1 250 3 837	269 185 454	7 055 4 528 11 583	1 8 6 8 1 123 2 991	1 043 599 1 64 2	3 213 2 047 5 260	1 405	292 151 443	58 55 1 14
40 - 45 M W Z	17 447 7 245 24 6 92	595 202 797	681 337 1 018	1 850 549 2 399	292 145 437	4 833 1 962 6 795	1 505 695 2 200	936 379 1 315	2 836 1 499 4 335	992	2 64 79 343	67 39 1 06
45 - 50 M W	16 113 6 260	702 215	618 320	1 382 495	260 129	3 949 1 511	1 496 650	996 326	2 885 1 203	2 970 1 012	283 86	57 31
z 50 - 55 M W	22 373 10 721 4 197	917 545 184	938 334 181	1 877 1 151 . 394	389 135 58	5 460 2 854 1 132	2 146 1 191 450	1 322 618 197	4 088 1 661 693	1 697	369 180 59	88 35 25
55 - 60 M	14 918 5 321	729 223	515 155	1 545 571	193	3 986 1 6 23	1 641 532	815	2 _, 354	2 289	239	61
W Z 60 - 65 M	1 895 7 216 2 206	58 281 105	79 234 53	181 752 220	15 60 20	648 2 271	184 716	119 426	245 951	1 076	31 170	10 27
w 2	644 2 850		30 83	54 274	6 26	626 218 844	219 53 272	145 59 204	314 84 398	76	50 8 58	3
65 UND ÄLTER M W Z	19 24 43		:	1	-	2 1 3	- 6 6	1	4 2 6	11	- 1 1	
OHNE ANGABE M W Z	32 - 24 56	- - -	- -		•		•	- - -	32 24 56	-	•	-
ZUSAMMEN M W	81 812 42 574	3 432 1 646	2 583 1 641	8 948 4 098	1 071 601	23 392 13 040	7 476 3 885	4 462 2 167	12 783	13 722	1 349 533	2 5 9

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988 1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

Martin M			1.7 HAUFIB				MISERDEON						
Checket Chec	ALTER VON BIS UNTER JAHREN	BUNDES-	SCHLES-	ľ	NIEDER-	 	RHE IN-		RHEIN-	BADEN- WÜRT-	BAYERN		
LINTER 30	Z = ZUSAM. I = INSG.)		į	i			1		i	ĺ	i i	i	i
UNITER 300 M					AMTSDDÍJEL	INC Elip pr	EDUCT TONE						
W	LINTER 30 M	l a						SCHOLEN					á
30 - 35 W	w	6		1		-		-	-	-	5	-	-
W			-	,	-	-	-	_	•				
35 - 40 M	w	25	3			1				3	12		
W		66	4	-	•	1	8	-	•	5	45	-	5
Table 1			_1	. 7				-					
1	2	178	1	7	2	11	42	-	•	12		-	
## 172			- 1					-					
W 356								-				-	
2 156			•					-	-			-	
## 192			-					-	-			-	
The state of the			-	3	2	7	17	-	-	-	50	-	6
No. So													
No. 104 3	55 - 60 M	54	-			_	1.	-	_	3	35	_	5
60 - 65	w						25	-		6	11	-	1
## 13			_					_				_	
65 UND XLTER M N T SP7 2 28	w	13					5	-	-	3	1	-	-
V									•	4		_	ı
TUSAMMEN M	w		-					-	-	-	1	-	:
W 258 9 5 15 8 67 - 49 76 - 20 865 11 33 21 34 188 - - 76 406 - 86 86	Z	4	-	-	•	•	•	-	•	-	4	-	-
The color of the								-					
UNTER 30 M	z	655	11	33	21	34	188	-	-			-	
W					FACH	HLEHRAMTSI	PRÜFUNG						
Z 1 800 11					٠,							-	
W												-	
Z 3 245 59 3 36 12 434 308 56 849 1 469 - 19 35 - 40 M 1 209 10 4 7 8 130 225 42 261 51 1 1 W 4 396 117 18 148 19 808 633 160 768 1 708 1 17 Z 5 605 127 22 155 27 938 658 202 1 029 2 219 2 28 40 - 45 M 1 103 26 10 2 6 99 189 29 264 470 6 6 W 4 0.57 87 27 129 14 513 616 94 1137 1 423 1 17 Z 5 605 113 37 131 20 612 805 123 14 10 1893 2 25 45 - 50 M 7 63 24 15 3 2 108 112 18 267 227 7 7 W 2 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 42 73 32 397 199 64 609 1 000 2 20 X 2 501 75 7 76 24 505 311 82 876 1227 27 50 . 55 M 365 10 20 4 1 1 92 19 7 106 99 7 7 X 2 1 682 33 35 35 13 229 63 41 434 228 615 6 8 65 LINC ALTER M 165 20 3 - 18 20 7 10 60 . 65 M 65 20 3 - 18 20 7 10 60 . 65 M 65 20 3 - 18 20 7 10 65 LINC ALTER M 2 103 103 X 20												-	
W												-	
Z 5 605 127 22 155 27 938 858 202 1 029 2 219 2 28 40 . 45												-	
W													
2 5 160 113 37 131 20 612 805 123 1 401 1 893 225 45 - 50	40 _ 45 M		. 56	10	2	6	99	189	29			-	δ
45 _ 50 M												-	
W 2 501 75 42 73 22 397 199 64 609 1 000 2 20	45 _ 50 M		24	15	3		108	112				-	
50 . 55 M	w			42	73	22	397	199	64	609	1 000	-	20
W 1 217 23 15 31 12 207 44 34 328 615 8 8 1 662 33 35 35 35 13 259 63 41 434 714 7 15 15 5 60 M 163 - 4 3 2 56 7 6 35 45 5 5 7 7 7 8 114 23 149 252 7 10 5 7 7 3 113 14 23 149 252 7 10 60 65 M 65 20 3 - 18 20 7 10 60 65 M 65 20 3 - 18 20 7 10 60 65 M 170 2 1 1 1 1 31 16 8 34 74 2 2 2 2 2 2 6 1 1 1 1 1 51 19 8 52 94 6 6 65 UNC ALTER M 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1													
55 . 60 M	w	1 217	23	15	31	12	207	44	34	328	615		8
W 581 10 5 7 3 113 14 23 149 252 55 5 7 44 10 9 10 5 169 21 29 184 297 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10												_	
60 . 65		581	10	5	7	3	113	14	53	149	252	-	5
W 170 2 1 1 1 31 16 8 34 74 2 Z 235 2 1 1 1 1 51 19 8 52 94 6 65 UNC ALTER M 2			10	9	10			21		184	297		
65 UNC ALTER M 2												-	
W 18 3 - 2 13 - 2 20 1 3 - 2 14		235	2	•	†	1	51	19	В	52	94	•	
Z 20 1 3 - 2 14	65 UNC ALTER . M												
W 103 103 - 105 -							1					-	-
Z 105 105 105 105 2USAMMEN M 4 432 78 54 19 20 535 633 111 1 292 1 639 47 W 17 448 376 112 426 82 2 549 1 771 434 4 106 7 506 86													
W 17 448 376 112 426 82 2 549 1 771 434 4 106 7 506 86				:								-	•
W 1/ 440 3/6 112 426 82 2 549 1 // 434 4 106 / 506 86												-	
										* 106 5 398	7 506 9 145		

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

	GEB IET		HAMBURG	N EDER - SACHSEN		NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN	RHEIN- LAND-		BAYERN	SAAR- LAND	BERL I
= MÄNNL.,W = WEIBL. = ZUSAM., I = INSG.)		HOLSTEIN 	İ		<u> </u>	FALEN		PFALZ	TEMBERG			<u> </u>
			SONSTIG	LEHRA	MTS- BZW.	LEHRERPRI	ÜEFUNG 3)					
JNTER 30 M W Z	120 203 323	13 39 52	4 8 12	-	-	34 29 6 3	18 48 66	4 12 16	34 43 77	10 21 31	1 1 2	
о - 35 м w	323 523	52 53	12 8		5	63 142	66 141	16 30	77 62	31 64	2 6	
ž 5 - 40 M W	960 770 940	95 50 72	26 16 18		9 5 11	266 357 341	121	43	103	108 45 47	10	
7 0 - 45 M	1 710	122	34]	16	698	245 366	75 117	79 182	92	25 35	
W 2	1 074 2 057	84 147	31 53		12 14	371 870	1 61 288 4 49	59 85 144	87 84 171	48 46 94	13 41 54	
5 - 5C M W Z	921 910 1 831	41 58 99	11 24 35		2 3 5	396 306 702	158 236 394	90 80 170	83 84 167	92 56 148	27 46 73	
0 - 55 M W	565 655	18 25	4 15	-	4	204 205	87 206	6 2 6 5	35 72	121	19	
ž 5 · 6 0 M	1 220	43	19	-	5	409 119	293 48	127 38	107 37	1 69 1 2 0	28 8	
W Z	422 823	27 49	3 5		2 2	141 260	80 128	45 83	74 111	36 156	11 19	
0 - 6 5 M W Z	232 179 411	20 9 29	3 3		•	56 4• 97	29 26 55	17 24 41	16 54 70	88 16 104	4 5 9	
5 UND ÄLTER M W Z	10 9 19	2 2		-	:	. 1	3 1 4	- 2 2	1 1 2	1 3 4		
HNE ANGABE M	259 510	:	•		-	:	259 510		-		-	
Z ZUSAMMEN M	769 4 698	271	76	-	- 17	1 790	769 952	325	507	5 6 9	82	
W Z	5 425 10 123	3 6 9 640	110 188	-	34 51	1 576 3 366	1 781 2 733	418 743	554 1 061	337 906	146 225	
NTER 30 M	89	13	0HN	LEHRAN 20	MTS- BZW.	LEHRERPRI	JFUNG -	_	44	7	1	
w 2	687 776	49 62	1	57 77	6 6	46 48	-	10 10	367 411	122 129	21 22	
0 - 35 M W Z	304 1 569 1 873	35 67 102	2 5 7	91 331 422	7 21 28	23 405 428	:	22 22	89 422 511	31 215 246	14 29 43	
5 - 40 M W	583 2 936 3 519	43 109	7 11	218 994	5 46	111 1 068	:	- 25	127 339	29 158	14 42	
Z D - 45 M W	717 2 109	152 45 110	18 13 28	1 212 304 663	51 11 27	1 179 127 681	-	25	466 137 250	187	17	
z 5 - 50 M	2 826	155	41	967	38	808	-	13 13	387 184	129 150	22 39 18	
w 2	2 182 2 974	1 15 1 62	11 25	699	50 52	713 885	-	16 16	240	117 127	24	
D - 55 M W Z	601 1 383 1 984	33 82 115	9 6 15	246 524 770	4 43 47	172 462 634	-	3 3	92 110 202	10 42 52	12 13 25	
5 - 60 M W	354 964	16 38	5 11	127 356	5 25	129 335		. 3	53 109	3 23	9	
z D - 65 M W	1 318 233 316	16	16 8	104 135	30	62	:		1 62 35	26	10 3 1	
W Z Z S UND ÄLTER M	316 549	12 28 1	1 9	239	3 4	110 172	-	2 2 .	29 64 -	9 11 -	, i	
S ORD ALTER M W Z	8 12	2 3		. 2	-	1	-	- -	4	•	1	
HNE ANGABE M W Z	9 619 6 28	:	:	- - -	:	-	:	-	9 619 628		- -	
ZUSAMMEN M	3 686 12 773	249 584	59 73	1 425 3 759	35 221	798	-	-	770	113	85	

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTUBERSICHTEN 1988

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

					 .	. 						
ALTER VON BIS		1 1	1 1		• 1	NORD-	1	1	1		1	
UNTER JAHREN		ecul se-		NIEDER -	;	RHEIN-		RHEIN-	BADEN-	}	SAAR-	BERLIN
								LAND-			LAND	(WEST)
		WIG-		SACHSEN	I BKEWEN		HESSEN			BAYERN	LAND	(WEST)
(M = MÄNNL.,W = WEIBL.					!!!	FALEN		PFALZ	TEMBERG	[]		
Z = ZUSAM. I = INSG.)		j i	i			l			i	1		
		· • · • • • · • •	• • • - • - • • • • • • • • • • • • • •							· · · · · · · · · · ·		
				LE	HRER INSC	GESAMT						
UNTER 30 ₩	2 084	119	29	238	8	345	122	98	436	614	13	62
w	10 816	810	96	1 133	29	1 304	613	404	1 771	4 361	62	233
Ž	12 900	929	125	1 371	37	1 649	735	502	2 207	4 975	75	295
-	12 300	223	, 23	. 371	3,	. 545	, 55	302	2 207	4 3/3	, 5	233
30 - 35₩	18 828	853	207	2 162	139	5 019	1 189	743	3 629	4 127	215	545
w	41 229			4 596		13 701	2 601	1 621	6 372			1 328
ž	60 057			6 758			3 790	2 364	10 001		623	1 873
4	60 05/	2 /00	623	6 /58	452	18 /20	3 /90	2 364	10 001	12 153	623	1 8/3
35 - 40 M	54 242	2 027	1 023	6 717	657	15 103	4 212	2 900	9 619	9 472	771	1 741
35 - 40 W												
	74 226			10 074								3 212
Z	128 46 8	4 997	2 768	16 791	1 545	38 461	10 259	7 003	20 854	19 091	1 746	4 953
40 - 45 M	48 492			6 257		12 197						
w	56 082			7 204			•		_			_
2	104 574	4 146	3 248	13 461	1 57~	27 674	6 913	5 888	17 119	16 763	1 653	4 130
45 - 50 M	46 719			5 656								
w	47 466		1 7.0	6 269								
Z	94 185	4 267	2 996	11 925	4 269	24 552	8 285	5 557	15 459	14 884	1 799	3 192
	ļ											
50 - 55 M	27 324			3 440								651
w	23 790	1 230	746	3 220	355	7 412	2 010	1 151	3 353	3 134	308	87*
Z	51 114	2 468	1 455	6 660	639	15 041	4 50€	2 825	7 60~	7 422	967	4 522
55 · 60 M	13 922			1 644		4 032	1 150					
w	11 4 - 7	417	343	* 501	129	3 795	773	677	486	1 731	187	376
Z	25 339	921	665	3 145	267	7 827	1 923	1 530	3 664	4 044	628	725
	ì											
	ł											
6C - 65 M	7 019	329	147	891			605	507				
٧,	4 179	1 67	130	535	41	1 271	326	274	523	678	53	175
Z	11 198	496	277	1 426	94	3 017	933	781	1 568	4 968	223	415
	1											
	I											
65 UND ÄLTER M	58	7	2	3	•	5	6	2	7	17		7
w	108	5	3	1	-	4	16	. 4	13	56	2	4
2	166	12	5	4	•	9	22	6	20	73	3	11
_		· -	_			_		_			_	
	Ţ											
OHNE ANGABE M	311	-	-	-	-		259	-	52		-	-
w	1 265		-		-		510	-	755			-
Z	1 576		-	-		-	769		807		-	_
-	1											
INSGESAMT M	218 999			27 008								
w	270 578	12 035	7 099	34 533	3 364	79 562	22 328	13 967	41 744	41 754	3 529	10 663
1	489 577	20 938	12 162	61 541	5 881	136 950	40 137	26 456	79 306	81 373	7 717	17 116

¹⁾ FÜR BREMEN STUFENLEHRAMT PRIMARBEREICH.
2) EINSCHL. LEHRER MIT LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR GRUND- HAUPT-UND REALSCHULEN IN HESSEN UND BREMEN, FÜR BREMEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. SEKUNDARBEREICH :.

³⁾ FÜR HESSEN EINSCHL, LEHRER "OHNE LEHRAMTS- BZW. LEHRERPRÜFUNG"UND "OHNE ANGABEN",

1 Gesamtübersichten 1988

1.8 Ausländ sche Lehrer nach Staatsangehörigkeit*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein		Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Europa	5 736	495	185	55 7	60	1 888	541	326	398	937	7	342
Belgien ²⁾	48	_	2	4	-	22	3	7		9	_	1
Bulgarien	4	2	-		_	1			1		-	
Dänemark	437	422	4	6	1	3		1		•	_	•
Finnland	40	4	1	10	1	16	2	1			_	5
Frankreich	434	19	25	67	3	84	32	55	80	36	2	31
Griechenland	487	-	2	23	_	101	37	9	125	187	_	3
Großbritannien und												
Nordirland	397	11	35	70	9	127	20	30	49	28	1	17
Irland	12	-	•	1	-	6	3	1	•	•	1	•
Italien	338	-	3	31	-	127	69	29	9	67	-	3
Jugoslawien	408	1	4	47	2	114	72	14	63	90	-	1
Luxemburg	8	-	•	1	-	6	-	1	•	•	-	•
Niederlande	157	8	4	30	1	84	10	8	4	•	1	7
Norwegen	12	3	1	4	-	-	1	•	2	•	-	1
Österreich	192	7	18	15	2	414	14	15	13	48	-	16
Polen	23	-	1	8	2	11	•	•	•	•	-	1
Portugal	73	-	1	12	-	36	16	4	1	3	-	•
Rumänien	23	-	1	4	-	16	1	•	1	•	-	•
Schweden	35	3	5	10	2	9	1	2	•	•	-	3
Schweiz	77	6	8	8	4	19	3	3	13	•	1	12
Sowjetunion	3	-	•		1	2	•	•	•	•	-	
Spanien	153	-	9	18	1	71	33	10	4	7	-	•
Tschechoslowakeı	35	1	•	7	-	15	4	•	5	•	-	3
Türkeı	2 29 7	8	44	180	31	968	220	1 28	28	462	1	227
Ungarn	8	-	1	1	-	5	•	1	•	•	-	•
Übriges Europa	35	=	16	•	-	1		7	•	•	_	11
Afrika	63	-	2	2	-	34	20	2	•	•	-	3
Ägypten		-				•	•	-			-	•
Marokko	35	-		1	-	16	18	-			-	•
Südafrıka	2	-	•		-	•	•	1		•	-	1
Tunesien	15	-	•		-	13	1	1			-	
Übrıges Afrika	11	-	2	1	-	5	1	-	•		-	2
Amerika	321	12	25	79	7	65	24	14	13		-	82
Argentinien	2	1			-			-			-	1
Brasılien	1	-	1					-			_	-
Chile	9	1			1		6	-			-	1
Kanada	14	2	2	7	1		1	-			-	1
Peru	2	_			1			-			-	1
Venezuela		_			-			-			-	-
Vereinigte Staaten	216	8	16	67	4		16	14	13		-	78
Übriges Amerıka	77	-	6	5	-	65	1	-			-	_
Asien	73	-	8	16	_	22	7	8			1	11
Afghanistan	1	_		1.	_			1	•		-	
Indien	2	_		1.	_			2	•		_	
Iran	12	_		1	-	7	3	1			_	•
Israel	9	_			_	2	2				1	4
Japan	2	-		.	_	-	1				-	1
Jordanien	1	_						•		•	_	1
Syrien	1	_									-/	1
Übriges Asien	45	-	8	15	-	13	1	4	•		-	4
Australien u. Ozeanien	9	-	3	3	-	1	•	2	•	•	-	
Australien	5	-		3	-			2			-	
Neuseeland		-	•		_			-			-	
Öbriges Australıen und Ozeanien	4	-	3		-	1		-		•	-	
Staatenlos	8	_		1	_	2		2		1	-	2
	8	_		2	_	3	3	_			_	
Ungeklärt		-	•		~				•	•	-	•
Ohne Angabe	386	-	4	-	-	-	3	-	308	71	-	•
Insgesamt	6 604	507	227	660	67	2 015	598	354	719	1 009	8	440

^{*)} Hauptberufliche (voll- und teilbeschäftigte) sowie stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer

Ohne stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer.
 In Bayern: Beneluxländer.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988
1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULK INDERGETEN 2541 205 2336 1407 4 1403 3 -	i			-		SSTUNDEN EF		·		
SCHLESRIG-HOLSTEIN VORKLASSEN 2354 185 2:469 2881 92 2789 61 - 6 SCHULK INDERDIGETER 2349 105 2352 14.00 100 100 100 100 100 100 100 100 100	SCHULART	VOLLBES	CHÄFT IGTEN	LEHRERN	TEILBES	CHÄFT I GTEN	LEHRERN	STUNDEN		ÁFTIGTEN
VORMILASSEN 254 415 266 2861 92 2768 61 - 6 6 6 6 6 6 6 6 6		INSGESAMT	MÄNNL ICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MANNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNL I CH	WEIBLICH
SCHULKINGERGERTEN 2541 205 2336 1407 4 1403 3 3 3 3 3 3 3 3 3				SCHLESWI	G-HOLSTEIN					
REMORENCHUE: 6 5468	VORKLASSEN	2354	185	2169	2881	92	2789	61		61
**ALPTICHULEN	SCHULK I NDERGÄERTEN	2543	205	2338		4	1403	3	-	3
REALSCHULEN 61496 38472 23022 24477 4391 20086 1950 592										2690
DYMALEIN, 1970 0 6087 19153 2796 9089 16897 3288 1647 127 127 127 128 1647 128 1647 128 1647 128 1647 128 1647 128 1647 128 1647 128 1648 129 1648										1751
INTEGRIERE GESANTSCHULEN 3715 2342 2197 777 1125 432 SONGERECHLER 3715 2342 1373 716 1144 572 262 100 16 SONGERCHLER 3715 2342 1373 716 1144 572 262 100 16 SONGERCHLER 46 45 203 119 05 16 16 16 17 17 17 106 106 107 17 17 10 106 10 17 17 10 106 10 17 17 17 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10										
FREIE MALDOPSCHULEN 307:5 2342 1373 7:6 144 572 262 100 16 5000 5000 5000 5000 5000 5000 50									161/	16/:
SONDERSCHUER. 3 - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2								-	100	162
ABENDRALSCHULEN 662 459 203 160 9 160 16 - 1 1 18 18 18 18 18 18										1785
VORKLASSEN 1712 139 1573 763 14 769 46		662	459	203	169	9	1 60	16	-	1 €
HAMBURG 1		528	435	93	232	90	1 4 2	417	303	114
VORKLASSEN 1712 139 1573 763 14 769 46 - A SCHULK INDERGRATEN 3032 8522 1607 4848 964 27522 146 5 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ZUSAMMEN	300915	169250	131665	129532	20257	109275	13310	4084	9226
SCHULK INDERGRATEN 30329 8522 21607 28484 964 27520 144 51 11 SCHULASTUNABH, DRIENTIERUNGSSTUFE 1157 463 677 28484 964 27520 144 51 11 SCHULASTUNABH, DRIENTIERUNGSSTUFE 1157 463 6705 5839 585 585 500 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1				HAMBL	JRG 1)					
BANDSCHULEN 2 30329 8522 21807 28484 964 27520 144 51 11 11 157 483 672 439 46 939 10 10 10 10 10 10 10 1	VORKLASSEN	1712	139	1573	763	14	769	46	-	46
SCHULARTURABH, ORIENTIERUNGSSTUFE 1.157										
HAUPTSCHULEN										1 13
REALSCHUER 16141 10388 75753 4385 425 33860 204 122 8 8 6 69 1 1 6141 10388 75753 4385 425 33860 204 122 8 8 6 69 1 1 6141 10388 75760 33223 14281 80662 7726 1764 5942 86 69 1 1 7 6181 1081 1081 1081 1081 1081 1081 1081								_		
GMMAS IEN 52700 38223 14477 16361 4178 12183 1360 1026 33 31 1477 16361 4178 12183 1360 1026 33 1360 1026										
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 22343 14281 8062 7766 1764 5942 86 69 1										
SONDERSCHULER 3 17406 6926 10880 6286 776 5510 154 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	22343	14281	8062		1764	5942	88	69	19
ABENDAUPTSCHULEN 81 35 46 7 7 7 ABENDAUPTSCHULEN 82 77 105 16 - 16 ABENDAUPTSCHULEN 82 77 105 16 - 16 ABENDAUPTSCHULEN 723 488 235 116 24 92 ABENDAUPTSCHULEN 723 488 235 116 24 92 ABENDAUPTSCHULEN 724 8968 62309 2243 136 88 NIEDERSACHSEN NIEDERSACHSEN VORKLASSEN SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 330 1 2 2 2 2 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 4036 244 3792 3322 72 3249 30 1 1 2 2 2 3 19 SCHULKTINDERGÄRTEN 129 10 8708 41462 336 4 6 2 2 7 30 80 20 9 3 1 2 1 6 6 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	FREIE WALDORFSCHULEN	3013	1529	1484	897	172	725	205	6 0	145
ABENDERALSCH-LIEN 182 77 105 16 - 16 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	SONDERSCHULEN 3)	17406	6526	10880	6286	776	5510	154	14	140
REPRIDENTIALSTERN 182 1723 488 235 118 24 92	ABENDHAUPTSCHULEN						7	•		-
## VORKLASSEN 163987 91818 72169 71277 8968 62309 2243 136* 88 ******************************								•	-	
VORKLASSEN 5896 1598 72169 71277 8968 62305 2243 136* 88								-	-	:
VORKLASSEN 5896 1938 3956 4379 138 4241 22' 22 195 SCHULK INDERGÄRTEN 4036 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 24555 149855 4376 145482 7506 747 675 SCHULK INDERGÄRTEN 41643 82101 58942 53822 5267 48536 2046 39' 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 320 125 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 547 125 125 155 SCHULK 100ERGÄRTEN 1070 838 232 400 158 242 3' 12 1 SCHULK 100ERGÄRTEN 1326 1044 282 329 139 190 '						8968		2243	1361	882
VORKLASSEN 5896 1938 3956 4379 138 4241 22' 22 195 SCHULK INDERGÄRTEN 4036 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 244 3792 3221 72 3249 3C 1 2 SCHULK INDERGÄRTEN 4936 24555 149855 4376 145482 7506 747 675 SCHULK INDERGÄRTEN 41643 82101 58942 53822 5267 48536 2046 39' 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 549 165 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 320 125 SCHULK 12710 82620 39450 38230 5315 32915 2206 547 125 125 155 SCHULK 100ERGÄRTEN 1070 838 232 400 158 242 3' 12 1 SCHULK 100ERGÄRTEN 1326 1044 282 329 139 190 '					CACHEE					
A036 244 3792 3.21 72 3249 30 1 2 2 2 2 2 2 3 3 2 3 3							,			
GRUNDSCHULEN SCHULARTUNABH. OP JENTIERUNGSSTUFE HA1043 6250 13655 149855 4376 145482 7506 747 675 SCHULARTUNABH. OP JENTIERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN 129150 87688 41462 3676 6221 30480 2097 512 158 REALSCHULEN 127710 82260 39450 38230 5315 32915 2206 549 185 GREALSCHULEN 186489 14167 40322 57249 18815 38343 3564 1811 758 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 24060 168009 7251 8341 2400 5941 275 125 158 SCHULARTUNABH. OR JENTIERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN 845 626 217 5549 2276 5218 21058 2506 475 125 158 SCHULKINDERGÄRTEN 1070 838 232 400 158 242 31 12 11 SCHULKINDERGÄRTEN 1326 1044 282 329 139 190 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1										
SCHULKINDERGÄTEN VORKLASSEN VORKLASSEN VORKLASSEN SCHULKINDERGÄTEN VORKLASSEN SCHULKINDERGÄTEN 1798 2466 27 189 28 27 189 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 2										6759
HAUPTSCHULEN 129150 87688 41462 3676' 622' 30480 2097 512 158 1277'10 88265 39450 38230 5315 32915 2206 549 165										1655
REALSCHULEN 127710 88260 39450 38230 5315 32915 2206 549 165										
188489		1								
RESERVANCE SASSEN GYMNAS1EN					18815	38434	3564	18**	1753	
SONDERSCHULEN 67367 32541 34826 26276 5218 21058 2506 475 203 ABENDEYMNASIEN 1070 838 232 400 158 242 3 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN		16809							
ABENDGYMNASIEN (1070 838 232 400 158 242 3 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	FREIE WALDORFSCHULEN	1								439
NORKLASSEN 216 27 189 33 33 33 3440 21031 4754 1627		1								
VORKLASSEN VORKLASSEN SCHULKINDERGÄRTEN 1798 54 1742 276 34 342 33 42 56 GRUNDSCHULEN 16905 5194 1171 10121 142 9979 296 36 26 SCHULKINDERGÄRTEN 13169 7215 5974 4977 394 4563 152 30 12 HAUPTSCHULEN 9529 5815 5778 3177 1954 212 1742 98 16 68 68 68 69 69 69 69 69 60 61 68 68 68 68 68 68 68 68 68	ABENDGYMNASIEN KOLLEGS							3.	12	19
VORKLASSEN 216 27 189 33 - 33 22 5 1 SCHULKINDERGÄRTEN 1798 54 1744 276 34 342 33 4 2 GRUNDSCHULEN 16905 5194 1'7'1 1012! 142 9979 296 36 26 SCHULKINDERGÄRTEN 13169 7215 5974 4977 394 4563 152 30 12 HAUPTSCHULEN 8995 5778 3177 1954 212 1742 98 16 6 REALSCHULEN 9529 5815 3714 2518 273 2245 164 76 8 GYMNASIEN 22431 16977 5454 5081 1202 3879 626 461 36 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 3834 2608 1226 626 133 495 47 7 7 4 FREIE WALDORFSCHULEN 718 344 374 114 12 102 SONDERSCHULEN 8859 3506 5353 2761 289 2472 400 45 35 ASENDHAUPTSCHULEN 100 72 26 30 - 30 ABENDREALSCHULEN 363 218 125 35 6 29 ABENDREALSCHULEN 730 559 171 129 42 87	ZUSAMMEN	890146	524857	365289	384517	51077	333440	21031	4754	16277
SCHULKINDERGÄRTEN 1798 54 1742 276 34 342 33 4 2 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6 2 6				BR	EMEN					
GRUNDSCHULEN 16905 5194 1'17'1 1012' 142 9979 296 36 26 SCHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE 13:69 7215 5974 4977 394 4563 152 30 12 HAUPTSCHULEN 8995 5778 3177 1954 212 1742 98 16 8 EAST-CHULEN 9529 58:15 37:14 25:18 273 2245 164 76 8 GYMNASIEN 22431 16977 5454 5081 1202 3879 626 461 36 14 EAST-CHULEN 3834 2608 1226 626 133 495 47 7 7 4 FREIE WALDORFSCHULEN 7:18 344 374 114 12 102	VORKLASSEN	216	27	189	33		33	22	5	17
SCHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN 13:89 7215 5974 4977 394 4583 152 30 12 HAUPTSCHULEN 8955 5778 3177 1954 212 1742 98 16 8 GYMNASIEN 22:431 16977 5454 5081 1202 3879 626 461 36 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 3834 2608 1226 626 133 495 47 7 7 4 FREIZ WALDORFSCHULEN 718 344 374 114 12 102 SONDERSCHULEN 8859 3506 5353 2761 289 2472 400 45 35 A9ENDHAUPTSCHULEN 100 72 26 30 - 30 ABENDREALSCHULEN 353 218 125 35 6 29 ABENDGYMNASIEN 730 559 171 129 42 87	SCHULK I NDERGÄRTEN	1798	54	1744	376	34	342	33	4	29
### HAUPTSCHULEN										
REALSCHULEN 9529 5815 3714 2518 273 2245 164 76 8 GYMNASIEN 22431 16977 5454 5081 1202 3879 626 461 36 11 1676 1676 1676 1676 1676 1676 1										
GYMNASIEN 22431 16977 5454 5081 1202 3879 826 461 36 11TEGRIERTE GESAMTSCHULEN 3834 2608 1226 626 133 495 47 7 4 11 12 102										
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 3834 2608 1226 626 133 495 47 7 4										
FREIE WALDORFSCHULEN 718 344 374 114 12 102										
SONDERSCHULEN 8859 3506 5353 2761 289 2472 400 45 35 APENDHAUPTSCHULEN 100 72 28 30 - 30 ABENDREALSCHULEN 353 218 125 35 6 29										-
ABENDHAUPTSCHULEN 100 72 28 30 - 30										
ABENDREALSCHULEN 353 218 125 35 6 29 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·									-	
ABENDGYMNASIEN 730 559 171 129 42 87									-	
TUSAMMEN 87617 48367 39250 20767 2739 26019 2042 492 426	ABENDGYMNASIEN								-	-
	ZUSAMMEN	87617	48367	39250	28757	2739	26018	2042	682	1360

FUSSNOTEN SIEHE S. 40.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988 1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

I				UNTERRICHT	SSTUNDEN EF	RTEILT VON			
SCHULART		CHÄFTIGTEN	į	TEILBES	CHÄFTIGTEN	LEHRERN	STUNDENW	EISE BESCHA LEHRERN	FTIGTEN
	_	MÄNNLICH		INSGESAMT	MANNL ICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
			NORDRHE I N-	WESTFALEN					
SCHULK INDERGÄRTEN	19527	946	18561	4531	qc	4732	_		
GRUNDSCHULEN	495162	136789	358373	258559	5734	252625	1991	981	1010
HAUPTSCHULEN	478641	284314	194327	90995	9213	81782	762	385	377
REALSCHULEN	238676	129491	109185	80272	5205	72067	1275	460	815
GYMNASIEN	584718	425500	156216	119071	24296	94773	3820	1810	2010
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	123932	76563	47369	28954	6372	22582	410	76	334
FREIE WALDORFSCHULEN	9181	5221	3960	3884	890	2994	544	191	353
SONDERSCHULEN 4)	216888	84582	132306	47569	5280	42289	791	302	489
ABENDREALSCHULEN	3774 8019	2458 5772	1316 2247	1080 1377	173 339	907	137 60	47 37	90
ABENDGYMNAS I EN	8019 8967	6471	2496	1084	27.	1035 813	145	104	23
KOLLEGS						613	143	104	•1
ZUSAMMEN	2187485	1161107	1026378	637676	60874	576802	9935	4393	5542
			HES	SEN					
VORKLASSEN			•	•				-	
SCHULKINDERGÄRTEN	9103	532	8571	•	-	-	16	-	16
GRUNDSCHULE', 5)	233096	84834	148262	95140	4220	90920	4839	2479	2360
SCHULARTUNABH. OR I ENT I ERUNGSSTUFE		•	•	•					
HAUPTSCHULEN		:	:				•	•	
REALSCHULEN	45113 148979	29490 112295	15623 36684	9568 29268	814 6744	8754 22524	683 2021	350	333
GYMNASIEN	148979	112295	36684 59946	29268 42095	5744 5910	22524 36185	2021	1282 1209	739 897
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 6) FREIE WALDORFSCHULEN	3806	2138	1668	1010	151	859	192	1209	137
SONDERSCHULEN	52021	21455	30566	11276	1489	9787	356	123	233
ABENDHAUPTSCHULEN	5252.	2,455	-		. 405	3,0,	22	16	
ABENDREALSCHULEN	279	157	` 122	185	54	131	42	32	10
ABENDGYMNASIEN	3606	2635	971	987	238	749	269	234	35
KOLLEGS	1432	1067	365	167	66	101	58	44	14
ZUSAMMEN	684278	381498	302780	189696	19686	170010	10604	5824	4780
			RHEINLAN	ND-PFALZ					
VORKLASSEN	28		28	21		21		_	-
SCHULK INDERGÄRTEN	2041	85	1956	690	-	690	-	_	
GRUNDSCHULEN	132311	45884	86427	45639	1310	44329	6223	3571	2652
HAUPTSCHULEN	118054	74861	43193	20249	3038	17211	3547	2075	1472
REALSCHULEN	49613	29997	19616	15184	1586	13598	2419	1504	915
GYMNASIEN	110912	86380	24532	23386	6042	17344	7496	4449	3047
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4741	3253	1486	1462	330	1132	138	67	71
FREIE WALDORFSCHULEN	1121 32759	635	486 13423	386 4779	112	274	109	31	78
SONDERSCHULEN 7; KOLLEGS	32759 899	19336 690	13423	4779 156	626 63	4153 93	1127 120	508 92	619 28
ZUSAMMEN I	452479	261121	191358	111952	13107	98845	21179	12297	8882
	i		BADEN-WUF						
SCHULK I NDERGÄRTEN	18750 508324	377 297704	18373 210620	3498 260282	177 23425	3321 236857	3611	783	2828
GRUNDSCHULEN 6; SCHULARTUNABH.ORIENTIERUNGSSTUFE	1412	297704 832	210620 580	260282 409	23425	. 329	42992 55	1 6 2 5 5 30	26737 25
HAUPTSCHULEN		032	380	409	80	. 329	35	30	25
REALSCHULEN	197854	143191	54663	72214	15198	5701 6	12611	4803	7508
GYMNASIEN	284372	232488	51884	93299	26562	66737	21459	12506	8953
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	7676	4970	2706	2736	666	2070	318	200	118
FREIE WALDORFSCHULEN	20979	13007	7972	2804	651	2153	1797	608	1189
SONDERSCHULEN	156204	71294	84910	48306	7696	40610	4281	1000	3281
ABENDREALSCHULEN	-	-	-	-	•		2123	1595	528
ABENDGYMNAS IEN	-	-	-	60	50	10	2366	1465	901
KOLLEGS	54	21	33	488	182	306	1085	702	383
ZUSAMMEN	1195625	763884	431741	484096	74687	409409	92698	39947	52751

FUSSNOTEN SIEHE S. 40.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1988

1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

Į.				UNTERRICHT	SSTUNDEN ER	RTEILT VON			
SCHULART	VOLLBES	CHÄFTIGTEN	LEHRERN	TEILBES	CHAFTIGTEN	LEHRERN	STUNDEN	EISE BESCH LEHRERN	ÄFTIGTEN
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIB-ICH
			BAY	ERN					
GRUNDSCHULEN 8)	757035	406200	350£35	226344	9554	216790	75704	30946	44758
SCHULARTUNABH. OR I ENT I ERUNGSSTUFE	670	398	272	430	18	412	4	-	22,0
HAUPTSCHULEN									
REALSCHULEN	164367	108420	55947	42465	5278	37187	9581	4016	556
GYMNASIEN	342212	263840	78372	49252	10410	38842	24075	11058	1301
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4911	2997	1914	895	153	742	37	-	3
FRE IE WALDORFSCHULEN	5140	2599	2541	851	122	729	659	175	48
SONDERSCHULEN 9)	117692	52343	65349	20762	1338	19424	7916	2322	559
ABENDREALSCHULEN	331	224	107	79	14	65	201	1 25	7
ABENDGYMNASIEN	721	426	295	1 30	39	91	287	240	4
KOLLEGS	2083	1 620	463	262	65	197	82	41	4
ZUSAMMEN	1395162	839067	556095	341470	26991	314479	118546	48923	6962
			SAAR	LAND					
SCHULK INDERGARTEN	689	56	633	489	21	468	17	6	1
GRUNDSCHULEN 8)	69991	42631	27360	18084	1448	16636	1 2 2 5	870	35
HAUPTSCHULEN									
REALSCHULEN	17393	10858	6535	4511	474	4037	11	7	
GYMNAS I EN	33877	26679	7198	4993	1636	3357	174	64	11
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	6268	3945	2323	1851	626	1225	12	4	
FREIE WALDORFSCHULEN	1064	566	498	103	45	58	12	-	1
SONDERSCHULEN 10)	12789	6585	6204	1540	21	1519	119	77	4
ABENDREALSCHULEN	196	152	44	58	9	49	•	-	
ABENDGYMNASIEN	315	218	97	-	-	-	2	-	
(OLLEGS 11)	•	•	•	•	•	•	•	•	
ZUSAMMEN	142582	91690	50892	31629	4280	27349	1 572	1026	54
			BERLIN	(WEST)					
VORKLASSEN	13397	508	12889	464	-	464	32	-	3
GRUNDSCHULEN	59293	13294	45999	27961	1 355	26606	836	107	72
SCHULARTUNABH. OR I ENTIERUNGSSTUFE	34421	15594	18827	12273	1564	10709	477	167	3 ·
HAUPTSCHULEN	19032	11431	7601	3718	792	2926	341	74	20
REALSCHULEN	16547	9259	7288	5083	942	4141	479	117	3(
GYMNA SIEN	52926	34874	18052	12908	2802	10106	808	368	4.
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	33607	20962	12645	7413	1 6 6 0	5753	447	136	30
FREIE WALDORFSCHULEN	1385	675	710	559	166	393	55	7	
SONDERSCHULEN	18548 460	61.45 305	12403 155	3968	580 91	3388	253 10	51	2
ABENDHAUPTSCHULEN ABENDREALSCHULEN	134	111	23	329 181	91	238 87	132	83	
ABENDGYMNASIEN	688	403	285	100	-	100	132		
KOLLEGS	1466	1071	395	1440	441	999	63	20	
ZUSAMMEN	251904	114632	137272	76397	10487	65910	3933	1132	280
			BUNDESGE	BIET 12)					
VORKLASSEN	23603	2797	20806	8561	244	8317	382	28	35
SCHULK INDERGÄERTEN GRUNDSCHULEN	58487	2499	55988	14612	407	14205	3710	794	291
SCHULARTUNABH. OR LENT LERUNGSSTUFE HAUPTSCHULEN	3584806	1739023	1845783	1413749	84967	1328782	•	60742	
REALSCHULEN	944439	603643		298907					
GYMNASIEN	1897666	1449320		436664				36452	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	421183	275480		103226				1895	
FREIE WALDORFSCHULEN	50967	29684	21283	16873	5343			1335	
SONDERSCHULEN	731560	316550	415010	184694				5389	
ABENDHAUPTSCHULEN	641	412		366				16	
ABENDREALSCHULEN	5911	3856		1803				1882	
ABENDGYMNASIEN	1 6400	11774		3531	980			2291	
KOLLEGS	16517	1 2253	4264	4013	1227	2786	1553	1003	5!
INSGESAMT	7752180	4447291	3304889	2486999	293153	2193846	297093	124425	17266

¹⁾ OHNE UNTERRICHTSSTUNDEN DER PÄDAGOGISCHEN UNTERRICHTS-

¹⁾ OHNE UNTERRICHTSSTUNDEN DER PÄDAGOGISCHEN UNTERRICHTSPILFETI.
2) EINSCHL. PRIVATER HAUPTSCHULEN.
3) EINSCHL. SCHULKINDERGÄPTEN AN SONDERSCHULEN.
4) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN.
5) EINSCHL. VORKLASSEN - E4 SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIENTIERUNGSSTUFE UND HAUPTSCHULEN.
6) EINSCHL. DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN UNTERRICHTSSTUNDEN SCHULFOPMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

⁷⁾ EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN AN AMBULATORIEN.
8) EINSCHL. HAUPTSCHULEN,
9) UNTERRICHTSSTUNDEN DER VOLL- UND TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRER
EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN DER HEILPÄDAGOGISCHEN UNTERRICHTSHILFEN.
10) EINSCHL. KRANKENHAUS- UND HAUSUNTERRICHT.
11) PERSONALUNION.
12) SIEHE LÄNDERSPEZIFISCHE ANMERKUNGEN.

1 Gesamtübersichten 1988

1.10 Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1987/88

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)		Bunde gebie		Schles- wig- Hol- stein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 2)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Bestand im Schuljahr 1987/88 m w i	· 2	221 1 271 2 4 92 3	16	8 967 11 983 20 950	5 095 7 352 12 447	27 392 34 889 62 281	2 595 3 447 6 042	58 176 80 698 138 874	17 989 22 239 4 0 228	12 637 14 026 26 663	37 875 41 671 79 546	39 722 40 754 80 476	·4 251 3 577 7 828	6 484 10 580 17 064
Zugänge " w z	1	11 5 24 2 35 7	14	735 1 059 1 79 4	613 1 131 1 744	1 309 2 618 3 927	100 211 311	3 816 7 502 11 318	630 1 412 2 042	743 1 269 2 012	652 2 295 2 947	2 173 5 159 7 332	235 302 537	548 1 256 1 804
Neueintritt in den Schuldienst mit abge- legter 2. Lehramts- prüfung	1	2 0 4 6 6 6	35	38 71 109	57 97 154	93 97 190	13 15 28	452 635 1 087	156 4 4 9 605	88 133 221	282 703 985	648 1 974 2 622	20 29 4 9	193 432 625
Übertritt aus dem Schul- dienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung m z	1	5	70 15 85	7 12 19	16 32 48	43 106 149	18 22	:	23 101 124	10 38 48	30 83 113	28 80 108	4 10 14	5 35 4 0
Wechsel innerhalb des Landes von einer an- deren Schule an die berichtende Schule m W Z	Н	6 2 9 8 16 1	60	328 352 680	226 262 488	804 1 475 2 279	58 107 165	2 393 4 100 6 493	379 695 1 074	554 712 1 266	66 82 148	1 069 1 519 2 588	190 203 393	217 353 570
Wiedereintritt 1n den Schuldienst m W z	1	5 4 5 5 0		56 55 111	187 681 868	-	1 43 44	45 939 984		2 200 202	74 1 027 1 101	43 1 171 1 214	. 4 3 9 4 3	75 298 373
Sonstige Zugänge m w z		1 2 2 1 3 3	15	80 165 245	35 59 94	364 938 1 302	18 24 42	-	49 106 155	79 163 242	184 214 398	385 4 15 800	17 21 38	2 10 12
Ohne Angabe m w z		1 3 2 5 3 9	75	226 404 630	92 - 92	5 2 7	6 4 10	926 1 828 2 754		10 23 33	16 186 202	=	=	56 128 184
Abgänge m w z	1	13 7 24 8 38 5	52	799 1 007 1 806	645 1 384 2 029	1 693 2 974 4 667	178 294 472	4 604 8 638 13 242	810 1 323 2 133	891 1 328 2 219	965 2 222 3 187	2 276 4 159 6 435	298 350 648	579 1 173 1 752
Eintritt in den Ruhe- stand m w z	-	2 6 2 1 4 8	97	113 46 159	63 74 137	435 463 898	34 31 65	568 420 988	136	165 144 309	484 526 1 010	406 271 677	41 21 62	84 65 149
Dienst-, Erwerbs-, Be- rufsunfähigkeit vor Erreichen der Alters- grenze m w z		9 1 4 2 4		56 30 86	43 62 105	22 44 66	19 31 50	389 596 985	76 114 190	73 90 163	:	213 332 5 4 5	35 35 70	53 98 151
Tod m w z	Т	2	20 35 55	9 10 19	12 7 19	45 28 73	4 - 4	100 67 167	20 31 51	9 12 21	45 33 78	59 36 95	9 - 9	8 11 19
Übertritt in den Schul- dienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung m w z		4	78 71 49	7 12 19	6 9 15	28 117 1 4 5	6 7 13	22 82 104		9 37 46	18 58 76	17 51 68	8 6 1 4	27 62 89
Wechsel innerhalb des Landes von der be- richtenden Schule an eine andere Schule m w z		6 2 9 5 15 8	99	342 381 723	218 261 479	865 1 493 2 358	91 129 220	2 362 4 085 6 447	376 678 1 054	51 [*] 8 659 1 177	62 73 135	1 034 1 316 2 350	16 4 161 325	21 4 363 577
Befristete Abgänge m W z			84 73	9 49 58	177 669 846	:	2 50 52	17 834 851	2 31 33	16 253 269	44 875 919	69 1 522 1 591	41 45	144 449 593
Sonstige Abgänge m w z	İ	2 8 5 6 8 4	13	263 479 742	126 63 189	298 829 1 127	22 46 68	1 146 2 554 3 700	47 8 4 131	101 133 234	312 657 969	478 631 1 109	11 12 23	49 125 174
Ohne Angabe m w z		5	52 32 84	-	- 239 239	=	=	-	26 219 245	=	-	-	26 74 100	-
Bestand im Schuljahr 1988/89 m w i	2	218 9 270 5 1 89 5	78	8 903 12 035 20 938	5 063 7 099 12 162	27 008 34 533 61 541	3 364	57 388 79 562 136 950	22 328	12 489 13 967 26 4 56	37 562 41 744 79 306	39 619 41 754 81 373	4 188 3 529 7 717	6 453 10 663 17 116

¹⁾ Angaben von Zu- und Abgängen beziehen sich nur auf vollbeschäftigte Lehrer. Die Differenz zwischen den Beständen
1987/88 und 1988/89 wurde in die Position "ohne Angabe"
gesetzt.
2) Angaben von Zu- und Abgängen beziehen sich nur auf Lehrer

an öffentlichen Schulen. Die Differenz zwischen den Be-ständen 1987/88 und 1988/89 wurde in die Position "ohne Angabe" gesetzt. a) Einschl. Abgänge durch Dienst-, Erwerbs- und Berufsunfähig-keit vor Erreichen der Altersgrenze.

2 VORKLASSEN 1988

2.1 SCHULEN, KLASSEN, KINDER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN 	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	2)3)	LAND-	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
			ÖFFE	ENTLICHE	SCHULEN							
SCHULEN	920	136	166	313	10	-	51	2		-		242
KLASSEN	1 744	244	248	517	16	-	119	4	-		-	596
KINDER	31 422	4 734	5 734	9 223	277		2 257	47	-	-	-	9 150
DAR.: AUSLÄNDISCHE KINDER	5 100	190	1 461	681	103	-	446	-		-		2 219
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 321	191		484	10	-	•	2	•			634
VOLLBESCHÄFTIGTE	948	83		244	8	-		1	-			612
TEILBESCHÄFTIGTE	373	108		240	2	-	•	1	-	-	-	22
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	39	6		28	4	-		-		-	-	1
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	30 521	4 173	2 441	10 254	249	-	•	49		-	-	13 355
VOLLBESCHÄFTIGTE	23 127	2 354	1 694	5 881	216	-		28	-	-		12 954
TE!LBESCHÄFT!GTE	7 394	1 819	747	4 373	33	-		21	•	-	-	401
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	309	61	2	221	22	-	•	-	-			3
			PI	RIVATE SC	HULEN							
SCHULEN	70	41	9	1		-	1		-			18
KLASSEN	107	59	21	1	-		3	-	-	-	-	23
K INDER	1 492	598	475	3		-	36	-	-	-	-	380
DAR.: AUSLÄNDISCHE KINDER	174	32	105	1	-		12	-	-			24
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	78	59		-								19
VOLLBESCHÄFTIGTE	16			-	-	-			-	-	-	16
TE ILBESCHÄFT IGTE	62	59		-	•	-		-	-	, -	-	3
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	3	-	•	-	-			-	-	-	-	3
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	1 643	1 062	54	21	-				-		-	506
VOLLBESCHÄFT IGTE	476	-	18	15			•	-	-	•	•	443
TEILBESCHÄFTIGTE	1 167	1 062	36	6	-	-	•	-	-	-	-	63
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	73	-	44	-	•	-		-	-	-	-	29
				INSGESA	мт							
SCHULEN	990	177	175	314	10	-	52	2				260
KLASSEN	1 851	303	269	518	16	-	122	4			-	619
KINDER	32 914	5 332	6 209	9 226	277	-	2 293	47			-	9 530
DAR.: AUSLÄNDISCHE KINDER	5 274	222	1 566	682	103	-	458	-	-	-		2 243
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 399	250	•	484	10		•	2			-	653
VOLLBESCHÄFTIGTE	964	83		244	8			1	-		-	628
TEILBESCHÄFTIGTE	435	167		240	2	-	•	1		-	-	25
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	42	6		28	4	-		-	-	-	-	4
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	32 164	5 235	2 495	10 275	249	-		49	ı -	-	-	13 861
VOLLBESCHÄFTIGTE	23 603	2 354	1 712	5 896	216		•	28		-	-	13 397
TEILBESCHÄFTIGTE	8 561	2 881	783	4 379	33	-		21		-	-	464
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-												

¹⁾ NACHWEIS DER LEHRER ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN.
2) VORKLASSEN * EINGANGSSTUFE E1 IN HESSEN.

³⁾ NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT BEI DEN GRUND-SCHULEN.

2 Vorklassen 1988 2.2 Schulen, Klassen und Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart

(m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
					Schulen							
Vorklassen davon an:	990	177	175	314	10	-	52	2	-	-	-	260
Grundschulen	940	16 3	162	305	10	-	52	2	-	, -	-	246
Gesamtschulen	14	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Freien Waldorfschulen Sonderschulen	34	14	2 -	9	Ξ	_	-	-	-	-	=	11
				Gru	ppen/Kla	issen						
Vorklassendavon an:	1 851	303	269	518	16	-	122	4	-	-	-	619
Grundschulen	1 740	271	233	508	16	-	122	4	-	-	-	586
Gesamtschulen	40	-	30		-	-	-	-	-	-	-	10
Freien Waldorfschulen	6	-	6	-	_	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	65	32	-	10	-	-	_	-	-	-	-	2 3
					Kinder							
Vorklassen m	17 343	2 803	3 318	4 854	141	-	1 196	27	_	-	_	5 004
w	15 571	2 529	2 891	4 372	136	-	1 097	20	-	-	-	4 526
i	32 914	5 332	6 209	9 226	277	-	2 293	47	-	-	-	9 530
davon an:												
Grundschulen m	16 411	2 546	2 911	4 800	141	_	1 196	27	_	-	_	4 790
w	14 925	2 426 4 972	2 528	4 347 9 147	136 277		1 097 2 293	20 47	_	_	_	3 3/1
Z	31 336	4 9 / 2	5 439 358	9 14 /	211	-	2 293	47	_	_		9 101
Gesamtschulen m	449 408	_	358	-	_		-	-				91
w 2	857	-	67.9	_		_	_	_	_	_	_	178
=	49	-	49	_	-	_		_	_		_	1/6
Freien Waldorfschulen . m	1 49	_		-	_	_	_	_	_	_	_	
₩. 2	91	-		_	-	-	_	_	_	_	_	
Sonderschulenm	434	257	7	54	_	-	_	_	_	_	_	123
	196	103	_	25	_	-	-	_	-	-	_	68
W 2	630	360	_	79	_					_	_	

2.3 Kinder nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = månnlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
4 Jahre und jünger (1984 und später) m w z	19 20 39	3 - 3	11 13 24	-	- - -	:	- - -	- - -	- - -	=	- - -	5 7 12
5 Jahre (1983) m w . 2	6 764 6 702 13 466	1 073 1 064 2 137	1 160 1 151 2 311	2 020 1 976 3 996	38 60 98	- - -	467 438 905	10 6 16	- - -	- - -	<u>-</u>	1 996 2 007 4 003
6 Jahre (1982) m W z	9 936 8 500 18 436	1 635 1 433 3 068	2 031 1 662 3 693	2 733 2 341 5 074	59 52 111	-	729 659 1 388	17 14 31	-	=	-	2 732 2 339 5 071
7 Jahre (1981) m w z	574 321 895	91 32 123	113 65 178	100 49 149	6 6 12	-	- - -	- - -	- - -	-	- - -	264 169 433
8 Jahre und älter (1980 und früher) m w z	50 28 78	1 - 1	3 - 3	1 6 7	38 18 56	=	= =	-	- - -	-	-	7 4 11
Insgesamt m w i	17 343 15 571 32 914	2 80 3 2 529 5 332	3 318 2 891 6 209	4 854 4 372 9 226	141 136 277	-	1 196 1 097 2 293	27 20 47	=	=		5 004 4 526 9 530

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

2.4 Ausländische Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hambu	Nieder- sachser		Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorklassen m	2 846	124	8	8 364	56	_	253	_	_	_	_	1 211
w i	2 428	98	7:		47	_	205	_	_	_	_	
	5 274	222	1 5	•	103	_	458	_	_	_	_	
davon an:	1 3 -7.			0 002			450					2 243
Grundschulen m	2 664	113	7:	0) 357	56	_	253	_	_	_	_	1 165
granasenaren Titti III	2 285	93		7-a) 316	47	_	205	_	· <u>-</u>	_	_	987
2	4 949	206		7 673	103	_	458	-	_	_	_	_ :::::::::::::::::::::::::::::::::::::
Gesamtschulen m	143	-	1		-	_	_	_	_	_	_	25
V	1 18	-		1 -	-	-	_	-	-	-	-	27
2	261	-	2	9 -	-	-	-	-	-	-	-	52
Sonderschulen m w z	39	11		- 7	-	_	-	_	-	-	-	21
	25	5		- 2	-	-	-	_	-	-	-	18
	l 64	16		- 9	_	_	_	_	_	_	_	39

a) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2 Vorklassen 1988 2.5 Ausländische Kinder nach Staatsangehörigkeit

		2.5 Au	sländisch	ne Kinder	nach Sta	atsangehö	rıgkeit					
Land der Staatsangehörigkeit (m = mānnlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	2 057 1 736 3 793	109 90 199	608 516 1 124	312 270 582	46 40 86	- - -		-	=	-	-	982 820 1 802
Belgien ²⁾ m w z	2 3 5	=	1 2 3	1 - 1	- -	-	:	-	-	-	-	1
Dänemark m w	16 18	15 16	- 1	-	-	-	:	-	-	-	-	1 1
z Frankreich m w	34 13 6	31 - -	1 5 1	- 1	- - - ·	-	:	-	-	<u>-</u>	-	2 8 4
z Griechenland m w	19 53 41	- 2 1	6 21 15	1 8 7	1 -	- - -	:	-	- - -	- - -	-	12 21 18
z Großbritannien und Nordirland m	94	2	36 5	15	1 -	_	•	-	-	-	-	39 13
w z	15 43	2 4	4 9	2 10	-	=	:	-	-	-	-	7 20
Irland m w z	2 2	1 1	:	1	- -	-	:	- - -	=	-	-	-
Italien m W Z	56 61 117	3 2 5	19 17 36	2 2 1 8 4 0	-	- - -	:	-	=	- - -	-	12 24 36
Jugoslawien m w z	196 183 379	5 2 7	92 84 176	21 19 40	5 5 10	- -	•	- - -	- - -	-	- - -	73 73 146
Luxemburg m W Z	-	-		-	<u>-</u> -	- - -	. :	-	- - -	-	- - -	-
Niederlande m w z	7 4 11	1 1 2	:	5 2 7	-	-	:	-	=	-	-	1 1 2
Norwegen m	1 1	1 -		=	<u>.</u>	-	:	-	-	- -	<u>-</u>	-
z Ōsterreich m w	5 4	1 1 -	•	- 1	-	-	•	-	-	-	-	4 3
z Polen m w	9 84 71	1 8 8	•	1 16 14	5 5	-	•	-	=	-	-	7 55 44
z Portugal m W	155 35 28	16 - -	31 20	30 2 4	10 1 2	-		-	-	- - -	-	99 1 2
z Schweiz m w	63	- -	51 •	6 - -	3 - -	-	:	-	-	-	-	3 - -
z Spanien m w	29 19	2 2	12 5	- 13 12	-	- - -	:	- - -	- -	-	- - -	2
z Türkei m w	48 1 516 1 269	4 68 55	17 422 367	25 210 185	- 34 28	- -		- - -	- - -	-	-	782 634
z Öbriges Europa m	2 785	12 3	789	395 6	62	-	•	-	-	-	-	1 4 16 9
W Z	12 28	1	:	10	-	-	:	-	=	-	-	8 17
Afrika m w z	30 27 57	4 1 5	:	9 11 20	2 2	- -	:	-	=	-	-	17 13 30
Amerika m w z	34 30 64	2 - 2	•	3 3 6	2 1 3	-	:	=	=	- -	=	27 26 53
Asien m w z	193 187 380	9 7 16	:	35 32 67	8 4 12	-	•	=	- - -	-	-	141 144 285
Australien und Ozeanien m w z	1 1 2	=	:		-	-	:	-	=	-	- - -	1 1 2
Sonstige ³⁾ m w z	278 242 520	-	230 212 442	5 2 7	-	-	:	-	-	-	-	43 28 71
Insgesamt m w i	2 593 2 223 4 816	12 4 98 222	838 728 1 566	364 318 682	56 47 103	-	:	- - -	- - -	-	-	1 211 1 032 2 24 3

¹⁾ Nachweis erfolgt bei den Grundschulen. 2) In Hamburg: Beneluxländer.

3 SCHULKINDERGÄRTEN 1988

3.1 SCHULEN, KLASSEN, KINDER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER-		NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2 }	LAND-	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
			õeee	NTLICHE S	CHULEN							
SCHULEN	2 112	185	12	296	69	843	319	90	261		37	-
KLASSEN	2 648	197	16	316	82	1 029	350	98	513		47	-
KINDER	31 885	2 177	1 60	3 558	1 133	13 791	3 746	1 300	5 614		406	_
DAR.: AUSLÄNDISCHE KINDER	7 110	336	17	533	214	3 459	1 157	199	1 130		65	
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	, 2 507	178		348	87	978	367	116	421		12	
VOLLBESCHÄFT I GTE	1 862	102		166	68	745	367	84	323	-	7	
TE I LBESCHÄFT I GTE	645	76	,	182	19	233		32	98		5	
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	577	-		3	6	_	-		568			
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-												
BERUFLICHEN LEHRER	62 701	3 950	•	7 254	2 154	24 358	8 948	2 731	12 212	-	1 094	•
VOLLBESCHÄFTIGTE	49 508	2 543	•	3 954	1 798	19 527	8 948	2 041	10 092	-	605	•
TE1LBESCHÄFT1GTE	13 193	1 407	•	3 300	356	4 831	-	690	2 120	•	489	•
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 048	3	•	30	33	-		-	2 965	-	17	-
			PR	IVATE SCH	IULEN							
SCHULEN	97	-	-	2	1	-	5	-	88		1	•
KLASSEN	280	-		3	1	-	6		267	-	3	
KINDER	1 760	-	-	14	18	-	44	-	1 669		15	
DAR. AUSLÄNDISCHE KINDER	220	-		1	-	-	3	-	214	-	2	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	346			5	1		7		330	-	3	
VOLLBESCHÄF TIGTE	[,] 276	-	-	4	-		7	-	262		3	-
TEILBESCHÄFT IGTE	70	-	-	1	1		-	-	68			
STUNCENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	106	-	-	-	-	-	1	-	105	-		
UNTERRICHTSSTUNDER DER HAUPT- BERJFLICHEN LEHRER	10 398	-		103	20		1 5 5		10 036	-	84	
VOLLBESCHÄFTIGTE	8 979	-		82		-	155	-	8 658	-	84	_
TEJLBESCHÄFTIGTE	1 419	-		21	20	-	-		1 378	-	-	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER,	662	•	-	-		-	16		646	-	•	-
				INSGESAN	IT.							
SCHULEN	2 209	185	12	298	70	843	324	90	349	-	38	
KLASSEN	2 928	197	16	319	83	1 029	356	98	780	-	50	
KINDER	33 645	2 177	1 60	3 572	1 151	13 791	3 790	1 300	7 283	-	421	_
DAR. · AUSLÄNDISCHE KINDER	7 330	336	17	534	214	3 459	1 160	199	1 344		67	
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	2 853	178		353	88	978	374	116	751	-	15	
VÖLLBESCHÄFT I GTE	2 138	102		170	68	745	374	84	585		10	•
TEILBESCHÄFTIGTE	715	76	•	183	20	233		32	166	-	5	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	683	-		3	6	-	1		673		-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	73 099	3 950		7 357	2 174	24 358	9 103	2 731	22 248	•	1 178	
VOLLBESCHÄFT I GTE	58 487	2 543		4 036	1 798	19 527	9 103	2 041	18 750		689	-
TEILBESCHÄFTIGTE	14 612	1 407		3 321	376	4 831	_	690	3 498		489	_

¹⁾ NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT BEI DEN SONDERSCHULEN.

²⁾ SCHULKINDERGÄRTEN IN HESSEN : VORKLASSEN.

3 Schulkindergärten 1988

3.2 Schulen, Klassen und Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
					Schulen							
Schulkindergärten	2 209	185	12	298	70	843	324	90	349	-	38	-
Grundschulen	1 904	185	-	290	67	810	281	82	156	-	33	
Gesamtschulen	2	_	-	_	_	_	2	_	-	_	_	
Sonderschulen	l 302	-	12		3	33	40	8	193	-	5	-
				Gru	ppen/Kla	assen						
Schulkindergärten	2 928	197	16	319	83	, 1 029	356	98	780	-	50	-
Grundschulen	2 147	197	-	304	73	905	293	85	250	-	40	-
Gesamtschulen	2		-	-	-	-	2	-	-	-	-	
Freien Waldorfschulen	1	-		-	-		1	13	530	-	10	
Sonderschulen	I 778	-	16	15	10	124	60	13	530	-	10	-
					Kinder							
Schulkindergärten m	20 838	1 365	100		694	8 168	2 420	823	4 704	-	269	
	12 807	812		1 277	457	5 623	1 370		2 579	_	152	
i davon an:	33 645	2 177	160	3 572	1 151	13 791	3 790	1, 300	7 283	-	421	- ,
Grundschulen m	17 485	1 365	_	2 233	651	7 698	2 107	741	2 455	_	235	_
W	10 856			1 242	432	5 304	1 206	429	1 308	_	123	
z	28 341	2 177	-	3 475	1 083	13 002	3 313	1 170	3 763	-	358	-
Gesamtschulen m	19	-	_	-	-	-	19	-	-	-	-	-
w	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Z	28	-			-	-	28 5	-	-	-	_	_
Preien Waldorfschulen . m W	5	-			_	-	1	_	-	-	_	
w 2	6	-			-	_		_		_	_	
Sonderschulenm	3 329	_			43	470	289	` 82	2 249	_	34	-
w	1 941	-	60	35	25	319	154	48	1 271	-	29	
z	5 270	-	160	97	68	789	443	130	3 520	-	63	-

3.3 Kinder nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = mannlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
4 Jahre und jünger (1984 und später) m	755	_	_	-	_	_	15	22	708	_	10	_
W Z	465 1 220	-	-	_	-	-	1 1 26	1 2 34	435 1 143	-	7 17	-
5 Jahre (1983) m	1 802 1 227	4 9	3 5	27 23	18 14	1 001 732	51 33	12 7	679 397	-	7 7	-
ž	3 029	_, 13	8	50	32	1 733	84	19	1 076	-	14	-
6 Jahre (1982) m w z	14 060 8 731 22 791	1 085 650 1 735	69 35 104	1 794 983 2 777	581 402 983	5 217 3 759 8 976	1 702 967 2 669	592 338 930	2 844 1 508 4 352	-	176 89 265	-
7 Jahre (1981) m	4 127	272	24	466	93	1 947	584	197	473	-	71	-
W Z	2 329 6 456	148 420	19 43	267 733	38 131	1 128 3 075	328 912	119 316	236 709	-	4 6 117	_
8 Jahre und älter (1980 und früher) m	94	4	4	8	2	3	68 31	-	-	-	5	_
W Z	55 1 4 9	5 9	1 5	4 12	3 5	4 7	31 99	1	3	-	3 8	-
Insgesamt m w :	20 838 12 807	1 365 812	100 60	2 295 1 277	694 457	8 168 5 623	2 420 1 370	823 477	4 704 2 579	-	269 152	<u>-</u> -
1 Nach Cobustaiahaan gasahii	I 33 645	2 177	160	3 572	1 151	13 791	3 790	1 300	7 283	-	421	-

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

3.4 Ausländische Kinder nach Zugehörigkeit zur Schulart

<pre>2ugehörigkeit zur Schulart (m = mānnlich,</pre>	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen		Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorklassen m	4 117	179	9	300	116	1 935	669	117	755	_	37	_
w	3 213	157	8	234	98	1 524	491	82	589	_	30	_
Ţ.	7 330	336	17	534	214	3 459	1 160	199	1 344	_	67	_
davon an:	' 330	330	''	234	214	3 433	1 100	133	1 344	_	67	_
Grundschulen m	3 725	179	_	297	113	1 877	618	112	495)	_	34	-
w	2 920	157	-	232	95	1 483	459	8 1	38 8 -a	1) -	25	-
z	6 645	336	-	529	208	3 360	1 077	193	883	_	59	_
Gesamtschulen m	1 9	_	_	_	_	-	9	-		-	_	_
w	4	_	_	-	_	_	4	_	_	-	_	_
z	1 13	_	_	_	_	_	13	_	_	_	_	_
Freien Waldorfschulen . m	1 1	-	-	-	-	_	1	• -	_	_	_	_
·w		_	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_
z	1 1	-	-	_	_	_	1	_	_	_	_	_
Sonderschulen m	382	-	9	3	3	58	41	5	260)	_	3	_
W	289	-	8	2	3	41	28	1	201 a	1) –	5	_
z	l 671	_	17	5	6	99	69	6	461	_	Ř	_

a) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

3 Schulkindergärten 1988 3.5 Ausländische Kinder nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hambur g	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	2 703	161 148 309	4 7 11	260 184 444	98 87 185	1 649 1 286 2 935	517 396 913	97 72 169	671 4 97 1 168	-	31 26 57	
Belgien m w z	5 2 7	-	•	- - -	-	5 1 6	- 1 1	-	•	-	-	- - -
Dänemark m w z	2 2	-	:	-	- 1 1	- 1 1	-	-	:	-	-	-
Frankreich m	8 3 11	1	- 1 1	-	1 - 1	2 1 3	3	- 1 1	:	-	1 -	-
z Griechenland m w	101 61	1	:	4 4 8	- 1 1	35 14 49	19 15 34	- 1 1	41 25 66	-	1 - 1	-
z Großbritannien und Nordirland m w z	162 8 9 17	_	:	- 1 1	-	6 4 10	2 1 3	' - -	:		- -	
Irland m	:	<u>-</u> -	:	- - -	- - -	- - -	<u>-</u>	- -		-		
Italien m W z	46 1 306 767	4 3 7	1 -	25 13 38	1 1 2	108 77 185	95 65 160	28 15 43	18 4 12 2	=	10	-
Jugoslawien m w z	339 247 586	3 9 12	1 1 2	20 13 33	6 4 10	131 87 218	51 45 96	12 4 16	83	_	i	-
Luxemburg m W z	:	=	:	-	-	-	-	- -	;	- - -		
Niederlande m w z	5 4 9		:	-	-	5 2 7	- 2 2	-		-	_	- -
Norwegen m w	1		:	- - -	1	-	- - -	-		- -		<u>-</u>
Z Österreich m W	3 1 4	-	:	- - -		1 1 2	2 - 2	-		-	-	_
z Polen m w z	68 44 112	18 16 34	:	9 5 14	7 3 10	22 15 37	11 5 16	-		-	-	_
Portugal m w z	4 2 22 64	5	:	3 - 3	3 1 4	8 6 14	9 4 13	-3	14	-	-	
Schweiz m	- 1 1	-	:	-	-	1 1	-	-		-	-	- - -
z Spanien m w	47 36 83	- 5 5	:	1 2 3	-	20 12 32	13 8 21	1 - 1	12	-		- -
Türkeı m W 2	2 375 1 953 4 328	129 110 239	2 5 7	190 144 334	78 76 154	1 295 1 060 2 355	307 247 554	56 4 5 101	306 251	-	12 15 27	-
Übriges Europa m w z	25 12 37	- - -	:	8 2 10	1 - 1	11 4 15	5 3 8	3		-	-	
Afrika m w z	251 197 448	10 2 12	:	11 8 19	7 4 11	145 123 268	69 55 124	7 4 11		_ 	2 1 3	-
Amerika m w z	22 11 33	=	:	- - -	1 - 1	- 2 2	17 5 22	4 4 8		-		- - -
Asien m w	23 4 192 426	8 7 15	:	25 39 64	10 7 17	121 100 221	63 35 98	4 1		-	3	-
z Australien und Ozeanien m w	426 -	-	:	-	-	-	-	-		-	-	- -
z Sonstige ²⁾ m w z	122 110 232	-	5 1 6	4 3 7	-	20 13 33	3 - 3	5 1 6	8 4 9 2	-	1 - 1	-
Insgesamt m w i	4 117 3 213 7 330	179 157 336	9 8 17	300 234 534	116 98 21 4	1 935 1 524 3 459	669 4 91 1 160	1 17 82 199	589		30	-

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

²⁾ Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

4 GRUNDSCHULEN 1988

4.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE!SUNG	BUNDES GEB IE	S- T	SCHLES- WIG- HOL- STEIN		 G NIEDER- } SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2)3)	RHEIN-	BADEN- WÜRT- TEMBERG 4)	BAYERN	SAAR- LAND 4 }	BERLIN (WEST)
				δF	FENTL I CHE	SCHULEN							
SCHULEN	13	403	581	22			3 377	1 152	962	2 352	2 309	272	225
KLASSEN	108	295	4 552	1 82	9 13 871	929	29, 782	9 708	6 706	17 297	18 841	2 036	2 744
SCHÜLER	2 340	464	91 966	41 24	4 279 053	20 156	651 036	209 463	143 405	368 378	433 442	39 191	63 130
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	277 (001	4 289	7 60	3 17 676	3 024	94 455	30 848	9 889	57 884	33 595	2 605	14 933
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	171	357	5 210	1 68	0 10 336	1 680	35 354	14 642	7 870	35 043	43 453	3 590	3 974
VOLLBESCHÄFTIGTE	106	003	2 482	2 52	5 8 239	701	20 477	9 191	5 425	20 522	31 359	2 679	2 403
TEILBESCHÄFT IGTE	65	354	2 728	2 00	0 8 185	571	14 877	5 451	2 445	14 521	12 094	911	1 571
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	19	471	319	1	5 978	41	404	1 293	1 474	5 837	8 687	340	113
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	3 688 6	867	107 067	5 3 42	7 348 681	25 661	752 348	326 293	175 833	760 423	969 712	86 765	82 657
VOLLBESCHÄFT IGTE	2 536	525	61 579	26 73	2 199 045	15 960	494 434	231 520	131 093	503 071	747 959	68 812	56 320
TE ILBESCHÄFT IGTE	1 152	342	45 488	26 69	5 149 636	9 701	257 914	94 773	44 740	257 352	221 753	17 953	26 337
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	143	626	3 008	9	5 7 504	276	1 983	4 815	6 161	42 494	75 314	1 217	759
					PRIVATE S	CHULEN							
SCHULEN		192	51	1	7 6	. 7	8	13	10	14	44	3	19
KLASSEN	1 (005	120	14	1 13	53	41	56	71	156	199	16	139
SCHÜLER	22	714	1 984	3 64	1 177	1 337	1 049	1 074	1 711	3 562	4 337	373	3 449
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	3	675	112	86	4 3	161	18	116	102	289	1 639	11	3 60
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	2 (022	203	31	5 15	65	59	85	100	347	562	53	218
VOLLBESCHÄFTIGTE	1	271	176	19	8 3	40	29	61	48	200	349	46	121
TEILBESCHÄFTIGTE		751	27	11	7 12	25	30	24	52	147	. 213	7	97
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER		188	8	2	9 -	3	1	5	10	77	42	2	11
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	44	664	4 391	5 38	6 332	1 365	1 373	1 943	2 117	8 183	13 667	1 310	4 597
VOLLBESCHÄFTIG"E	30	564	3 910	3 59	7 109	945	728	1 576	1 218	5 253	S 076	1 179	2 973
TEILBESCHÄFTIGTE	14	100	481	1 78	9 223	420	645	367	899	2 930	4 591	131	1 624
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	1	201	41	6	9 2	22	а	24	62	498	390	8	77
					INSGES	AMT							
SCHULEN	13	595	632	23	9 1 841	93	3 385	1 165	972	2 396	2 353	275	244
KLASSEN	109	300	4 672	1 97	0 13 884	982	29 823	9 764	6 777	17 453	19 040	2 052	2 883
SCHÜLER	2 363	178	93 950	44 88	5 279 230	21 493	652 085	210 537	145 116	371 960	437 779	39 5 64	66 579
DAR. · AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	280	676	4 401	8 46	7 17 879	3 185	94 473	30 964	9 991	58 173	35 234	2 616	15 293
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	173	379	5 413	4 84	0 16 439	1 337	35 413	14 727	7 970	35 390	44 015	3 643	4 192
VOLLBESC⊣ÄFTIGTE	107	274	2 658	2 72	3 8 242	741	20 506	9 252	5 473	20 722	31 708	2 725	2 524
TE!LBESCHÄFT!GTE	66	195	2 755	2 11	7 8 197	596	14 907	5 475	2 497	14 668	12 307	918	1 668
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEMPER	15	659	327	4	4 978	44	405	1 298	1 484	5 884	8 729	342	124
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	3 733	531	111 458	58 8	3 349 013	27 026	753 721	328 236	177 950	768 606	983 379	88 075	87 254
VOLLBESCHÄFTIGTE	2 567 (089	65 489	30 32	9 199 154	16 905	495 162	233 096	132 311	508 324	757 035	69 991	59 293
TEILBESCHÄFTIGTE	1 166	442	45 969	28 48	4 149 659	10 121	258 559	95 140	45 639	260 292	226 344	18 084	27 961
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	144	827	3 049	1 6	54 7 5 06	298	1 991	4 839	6 223	42 992	75 704	1 225	836

¹⁾ EINSCHL. LEHRER AN VORKLASSEN, SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIEN-TIERUNGSSTUFE, HAUPT- UND REALSCHULEN SOWIE UNTERRICHTS-STUNDEN AN PRIVATEN HAUPTSCHULEN. 2) EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN AN VORKLASSEN = E1 SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIERTIERUNGSSTUFE UND HAUPTSCHULEN.

³⁾ LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENE
ZWEIGE AN KODPERATIVEN GESAMTSCHULEN.
4) EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN AN HAUPTSCHULEN.

4 Grundschulen 1988

4.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse Kombinierte Klassen Ohne Angabe	27 924 27 718 26 757 25 594 1 284 23		491 493 481 450 _{a)} 55	3 480 3 448 3 357 3 248 328 23	251 250 243 238	7 492 7 659 7 419 7 253	2 517 2 478 2 411 2 129 229	1 698 1 695 1 651 1 591 142	4 603 4 496 4 275 4 079	4 618	523 525 502 487 15	801 762 691 629 -
Insgesamt	109 300	4 672	1 970	13 884	982	29 823	9 764	6 777	17 453	19 040	2 052	2 883

^{*)} In dieser Tabelle sind die an Grundschulen geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

4.3 Schüler nach Klassenstufen

<pre>Klassenstufe (m = männlıch, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)</pre>	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen		Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1. Klassenstufe m W z	317 972 302 463 620 435	11 945	5 934 5 714 11 648	37 149 35 398 72 547	2 791	88 190 83 369 171 559	28 705 27 007 55 712	19 616 18 333 37 949	49 829 48 158 97 987	56 188	5 227 4 957 10 184	9 201 8 603 17 804
2. Klassenstufe m W z	311 464 299 092 610 556	12 018	5 660 5 748 11 408	36 854 35 152 72 006	2 741	86 237 82 164 168 401	27 261 26 493 53 754			57 207	5 2 49 5 019 10 268	8 949 8 607 17 556
3. Klassenstufe m w z	293 747 285 288 579 035	11 490	5 441 5 366 10 807	34 569 33 335 67 904	2 539	80 709 78 671 159 380	26 635 25 383 52 018	17 702	45 020		4 928 4 890 9 818	8 114 7 900 16 014
4. Klassenstufe m w z	281 266 270 442 551 708	10 633	5 168 5 003 10 171	34 130 32 338 66 468	2 552	77 647 75 098 152 745	25 056 23 997 49 053	16 341	42 281	50 280	4 4 76 4 530 9 006	7 816 7 389 15 205
Ohne Angabe m · w z	799 645 1 444	=	477 374 851	168 a) 13 7 305	b) –	-	- -	- - -	-	=	154 134 288	-
	1 205 248 1 157 930 2 363 178	46 086	22 680 22 205 44 885	142 870 136 360 279 230		332 783 319 302 652 085		70 806	183 148	223 288 214 491 437 779	20 034 19 530 39 564	34 080 32 499 66 579

a) Klein- und Sonderklassen.

4.4 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes-	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Einschulungen m w	304 951 293 876 598 827	11 817	5 987 5 755 11 742	36 299 34 777 71 076	2 813 2 791 5 604	79 090 77 703 156 793	27 991 26 412 54 403	19 101 17 957 37 058	49 003 47 587	58 278 55 733 11 4 011	5 281 5 008 10 289	8 899 8 336
Vorzeitige Einschulungen m w	9 206 10 483 19 689	:	153 235 388	585 1 055 1 640	95 188 283	1 517 2 177 3 694	1 922 2 358 4 280	249 424 673	516 909	3 671 2 417 6 088	203 293	17 235 295 427
Fristgemäße Einschulungen m w z	275 191 270 464 545 655	12 209 11 817	4 955	31 511 31 192 62 703	2 113 2 122 4 235	76 650 74 924 151 574	23 234 22 341 45 575	17 385 16 541	1 425 43 105 43 222	51 926 51 668	496 4 700 4 484	722 7 403 7 183
Verspätete Einschulungen m w	19 411 12 137		785 488	4 203 2 53 0	534 -b) 384	923 602	2 835 1 713	33 926 1 237 841	4 789 3 068	103 594 2 681 1 648	9 184 233 144	14 586 1 191 719
Wiederholte Einschulungen m w z	31 548 1 143 792 1 935		1 273 94 62 156	6 733)	918 71 97 168	1 525	4 548	2 078 230 151 381	7 857 593 388 981	4 329	377 145 87 232	1 910 10 7
Nichteinschulungen m w z	30 491 18 603 49 094		739 438 1 177	4 306 2 413 6 719	:	8 673 5 85 5 1 4 52 8	2 912 c) 1 671	1 638 989 2 627	5 883 3 4 96 9 379	2 865 1 746 4 611	301	1 095 657 1 752
Zurückstellungen vom Schulbesuch m w z	30 336 18 484 48 820		709 410 1 119	4 266 2 385 6 651	:	8 673 5 855 14 528	2 847 1 630 4 477	1 635 985 2 620	5 883 3 496 9 379	2 865 1 746 4 611	290 •d) 161	1 089 651 1 740
Befreiungen vom Schulbesuch m w 2	155 119 274	-	30 28 58	40 28 68	:	:	65 41 106	3 4 7	-	:	11 12 23	6 6 12
Insgesamt m W i	335 442 312 479 647 921	12 982	6 726 6 193 12 919	40 605 37 190 77 795	2 813 2 791 5 604	87 763 83 558 171 321	30 903 28 083 58 986	20 739 18 946 39 685	54 886 51 083 105 969	61 143 57 479 118 622	5 582 5 181 10 763	9 994 8 993 18 987

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteter und wiederholter Einschulungen".
b) Einschl. "Wiederholter Finschulungen".

a) Klein- und Sonderklassen. b) Vorbereitungs- und Förderklassen.

b) Vorbereitungs- und Förderklassen.

c) Einschl. 12 922 (männlich: 7 647, weiblich: 5 275) zurück-gestellter Schulanfänger, die in die Klasse 0 des Vorschul-bereiches aufgenommen wurden.

d) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

4 Grundschulen 1988 4.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein		Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
6 Jahre und jünger (1982 und später) m w z	136 055 143 621 279 676	4 335 5 060 9 395	2 447 2 610 5 057	15 126 16 622 31 748	982 1 234 2 216	39 221 39 697 78 918	11 903 12 800 24 703	8 161 8 496 16 657	19 305 20 770 40 075	28 502 29 872 58 374	2 414 2 603 5 017	3 659 3 857 7 516
7 Jahre (1981) m	298 275	11 453	5 487	34 972	2 578	80 175	26 120	18 821	47 877	57 260	5 178	8 354
w	287 962	11 218	5 659	33 858	2 607	76 974	25 208	17 782	46 634	55 027	4 811	8 184
z	586 237	22 671	11 146	68 830	5 185	157 149	51 328	36 603	94 511	112 287	9 989	16 538
8 Jahre (1980) m	297 822	11 702	5 711	33 934	2 668	81 161	26 617	18 687	47 849	55 866	5 093	8 534
w	288 200	11 462	5 467	32 495	2 607	79 030	25 493	18 091	46 219	54 165	4 890	8 281
z	586 022	23 164	11 178	66 429	5 275	160 191	52 110	36 778	94 068	110 031	9 983	16 815
9 Jahre (1979) m	280 597	11 023	5 227	33 837	2 520	76 263	25 318	17 269	43 594	52 980	4 681	7 88 5
w	270 894	10 728	5 185	32 536	2 432	73 196	24 187	16 769	42 798	50 885	4 737	7 4 4 1
z	551 491	21 751	10 412	66 373	4 952	149 459	49 505	34 038	86 392	103 865	9 418	15 326
10 Jahre (1978) m	167 127	7 804	3 313	21 356	1 712	46 455	15 199	10 119	27 207	26 850	2 388	4 724
w	147 594	6 578	2 921	18 490	1 429	42 077	13 326	8 743	24 458	23 184	2 280	4 108
z	314 721	14 382	6 234	39 846	3 141	88 532	28 525	18 862	51 665	50 034	4 668	8 832
11 Jahre (1977) m	22 210	1 370	434	3 360	355	7 740	2 219	1 174	2 789	1 724	246	799
w	17 414	936	322	2 141	262	7 177	1 634	840	2 125	1 254	176	547
z	39 624	2 306	756	5 501	617	14 917	3 853	2 014	4 914	2 978	422	1 346
12 Jahre und älter (1976 und früher) m w z	3 162 2 245 5 407	177 104 281	61 41 102	285 218 503	55 52 107	1 768 1 151 2 919	281 23 2 51 3	79 85 164	191 144 335	106 104 210	34 33 67	125 81 206
Insgesamt m w 1		46 086	22 680 22 205 44 885	142 870 136 360 279 230	10 623	332 783 319 302 652 085	107 657 102 880 210 537	74 310 70 806 145 116	183 148	223 288 214 491 437 779	19 530	34 080 32 499 66 579

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

4.6 Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nord- rhein- West- falen3)	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz 4)	Baden- Württem- berg 3)	Bayern 3)	Saar- land	Berlin (West) 2)
1. Klassenstufe m w z	3 825 2 777 6 602	:	199 150 3 4 9	634	87 98 185	- - -	794 595 1 389	707 478 1 185	- - -	812 556 1 368	59 42 101	298 224 522
2. Klassenstufe m w z	7 155 5 256 12 411	:	179 131 310	896	92 70 162	2 537 1 862 4 399	539 415 954	724 535 1 259	684 500 1 184	627 521 1 148	131 100 231	328 226 554
 Klassenstufe m w z 	4 775 3 355 8 130	:	168 119 287	299	92 38 130	1 775 1 326 3 101	437 322 759	525 350 875	578 412 990		80 73 153	168 112 280
4. Klassenstufe m w z	4 363 2 976 7 339	•	187 130 317	663	127 108 235	1 270 916 2 186	382 200 582	281 215 496	428 307 735	420 273 693	53 31 84	240 133 373
Ohne Angabe m w z	21 27 48	:	- -	25	- - -	- -	- - -	- - -	- - -	- - -	5 2 7	- - -
Insgesamt m w i	20 139 14 391 34 530	:	733 530 1 263	2 51 7	398 314 712	5 582 4 104 9 686	2 152 1 532 3 684	2 237 1 578 3 815	1 690 1 219 2 909	2 340 1 654 3 994	328 248 576	1 034 695 1 729

Nichtversetzte und freiwillig zurückgetretene Schüler.
 Wiederholer einschl. freiwilliger Wiederholer.
 Nur Nichtversetzte.

4.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
				Er	nglisch							
1 4. Klassenstufe	14 727	-	88	799	-	253	11 496	2	1 500	-	-	589
				Fra	anzösisch							
1 4. Klassenstufe	4 687	-	-	-	-	50	415	1 849	2 243		-	130
				Sons	tige Spra	chen						
1 4. Klassenstufe	327	-	155	-	-	23	-	-	27		-	122
davon:												
Türkisch	16	_	_	_	_		-	_			_	16
Griechisch	146	-	146				-	-	-		-	-
Jugoslawisch	3	-	3	-	-		-	-			-	-
Iranisch	5	-	5	-	-	•	-	-		-		-
Hebräisch	156	-	1	-	-	23	-	-	27	•	-	106

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entspre-chend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

Nichtversetzte einschl. Schuler, die im Laufe des Schul-jahres freiwillig in die nachstniedrigere Klassenstufe zuruckgetreten sind.

4 Grundschulen 1988 4.8 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 2)	Saar- land	Berlin (West)
Europa	114 324	1 960 1 870 3 830	3 039 2 950 5 989	7 716 7 209 14 925	1 461 1 333 2 794	41 033 38 658 79 691	12 4 50 11 737 2 4 187	4 332 4 027 8 359	25 503 24 786 50 289	14 493	1 09 4 1 088 2 182	6 592 6 173 12 765
Belgien ³⁾	193 204 397	2 2 4	7 7 14	13 8 21	- 1 1	91 100 191	11 14 25	6 7 13	:	58 62 120	2 1 3	3 2 5
Dänemark m	131	59 75 13 4	4 5 9	8 19 27	2 - 2	2 4 15 39	5 8 13	2 4 6	:	•	-	4 5 9
Frankreich	549	7 10 17	17 15 32	40 42 82	3 6 9	174 154 328	57 81 138	55 52 10 7	:	113 114 227	45 45 90	30 30 60
Griechenlandπ	6 304 6 175	65 52 117	152 151 303	358 313 671	19 27 46	1 741 1 748 3 489	668 690 1 358	137 142 279	1 940 1 854 3 794	1 059 1 037 2 096	11 15 26	154 146 300
Großbritannien und ' Nordirland	957 867	35 27 62	28 16 44	137 130 267	8 4 12	382 337 719	115 108 223	29 34 63	:	165 150 315	4 9 13	54 52 106
Irland	26	4 - 4	- -	13 3 16	- - -	23 16 39	14 6 20	3 1 4	•	:	-	:
Italienπ w 2	14 962 14 322	54 30 84	121 113 234	693 606 1 299	23 18 41	3 876 3 838 7 71 4	1 957 1 798 3 755	712 613 1 325	5 382 5 288 10 670	1 461 1 399 2 860	555 500 1 055	128 119 247
Jugoslawien m w 2	16 777	113 130 243	581 539 1 120	749 706 1 455	123 106 229	4 586 4 238 8 824	1 878 1 842 3 720	498 458 956	5 364 5 074 10 438	2 960 2 787 5 747	26 28 54	936 869 1 805
Luxemburg w w z	16	1 - 1	:	1	- - -	11 7 18	3 2 5	4 1 5	:	:	5 5 10	:
Niederlande m w z	450	12 8 20	:	95 98 193	4 5 9	312 264 576	48 41 89	33 17 50	•	•	5 3 8	16 14 30
Norwegen	24	4 6 10	:	9 5 1 4	- - -	16 11 27	6 2 8		:	:	-	:
Österreich m w z	867	17 6 23	:	46 24 70	2 8 10	138 147 285	87 80 167	35 21 56	:	588 533 1 121	7 4 11	36 44 80
Polen m W 2	2 053	167 158 325	:	444 402 846	128 111 239	890 786 1 676	223 239 462	1 - 1	:	•	26 30 56	334 327 661
Portugal m w z	1 811	42 39 81	139 139 278	132 128 260	57 4 8 105	693 719 1 412	247 237 484	78 71 149	398 352 750	62	7 3 10	5 13 18
Schweiz m w z	94	9 5 14	:	11 15 26	1 3 4	25 30 55	16 23 39	12 7 19	:	:	2 2 4	5 9 1 4
Spanienm w z	2 648	50 38 88	64 53 117	302 286 588	14 1 1 25	1 001 974 1 975	550 529 1 079	61 55 116	515 533 1 048	153 149 302	4 6 10	22 14 36
Türkeı m w z	66 217	1 297 1 259 2 556	1 926 1 912 3 838	4 529 4 320 8 849	1 066 975 2 041	26 603 24 823 51 426	6 328 5 852 12 180	2 399 2 325 4 724	11 904 11 685 23 589	8 653 8 200 16 853	384 426 810	4 784 4 440 9 224
Übriges Europa m w z	1 093	22 25 47	÷	137 103 240	11 10 21	447 451 898	237 185 422	267 219 486	:	:	11 11 22	81 89 170
Afrika m w z	5 392	66 65 131	:	317 283 600	39 43 82	3 204 3 003 6 207	1 791 1 627 3 4 18	229 212 44 1	:	:	47 51 98	109 108 217
Amerika m w z	949	28 29 57	:	104 86 190	20 21 41	277 257 53 4	309 288 597	170 177 3 4 7	:	:	13 18 31	72 73 1 4 5
Asien m w z	7 707	198 171 369	:	1 007 977 1 984	1 4 2 1 25 267	3 800 3 600 7 4 00	1 588 1 447 3 035	402 381 783	:	:	161 1 4 0 301	951 866 1 817
Australien und Ozeanien m w z	37	1 1 2	:	6 2 8	1	9 6 15	5 12 17	7 4 11	:	•	- - -	7 11 18
Sonstige ⁴⁾ m w z	â 482	4 8 12	1 264 1 214 2 478	92 80 172	- - -	32 4 302 626	91 77 168	27 23 50	4 009 3 875 7 884	2 733 2 734 5 467	3 1 4	163 168 331
Insgesamt m W i		2 257 2 144 4 401	4 303 4 164	9 242 8 637 17 879	1 662 1 523 3 185	48 647 45 826 94 473	16 23 4 15 188 31 422	5 167 4 824 9 991	29 512 28 661	18 007	1 318 1 298 2 616	7 89 4 7 399

Dinschl. 458 (männlich: 253, weiblich: 205) Schüler der Eingangsstufe (E 1) = Vorklasse.
2) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.
 Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 SCHULARTUNABHÄNGIGE ORIENTIERUNGSSTUFE 1988_

5.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL-	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2)	LAND -	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERL IN (WEST)
•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	••	••						•••••	••••		•	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
				NTLICHE	SCHULEN							
SCHULEN	1093	-	5	542	45	•	269	-	6	1	-	225
KLASSEN	8846	•	43	5272	429	•	1864	•	40	24	-	1165
SCHÜLER	205667	-	1064	122175	9598	-	43426	-	1078	647	-	27679
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	22961	-	127	6964	1530	-	7081	-	118	142	-	6999
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	12157	•	•	8967	888	•	•	•	68	63	•	2171
VOLLBESCHÄFTIGTE	8095	-	•	5991	566	•	•	-	48	32	-	1458
TEILBESCHÄFTIGTE	4062	-		2976	322	-	•	-	20	31	-	713
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	342	-		249	25	•	•	-	3	1	-	64
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	253173	-	1596	187299	17210	-		-	1821	1100	-	44147
VOLLBESCHÄFTIGTE	185118	-	1157	136933	12342	-	-	-	1412	670	•	32604
TEILBESCHÄFTIGTE	68055	-	439	50366	4868	•	•	-	409	430	-	11543
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	2637	-	10	1989	138	-			55	4	-	441
			PF	RIVATE SO	CHULEN							
SCHULEN	45	-	-	16	4		6	-	•		•	19
KLASSEN	326	-	-	207	31	-	21	-	-	-	•	67
SCHÜLER	7947	-		5002	861	-	522	-	-	-	•	15:62
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	555		-	297	86		39	-	-		-	133
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	532	-	-	372	41	-		-	-		-	119
VOLLBESCHÄFTIGTE	288	-	-	178	35			-	-	-	-	75
TEILBESCHÄFTIGTE	244	-	-	194	6			-	-	-	-	44
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	13	-	-	7	2	-		-	-	-	-	4
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	11070	-	-	7567	956	-			-	-	-	2547
VOLLBESCHÄFTIGTE	6774	-	-	4110	8 4 7			-	-	-	-	1817
TE ! LBESCHÄFT IG*E	4296			3457	109			-			-	730
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	107			57	14	-		-	-	-	-	36
				INSGES	AMT							
SCHULEN	1138		5	558	49	-	275	-	6	1	-	244
KLASSEN	9172		43	5479	460	_	1885	-	49	24		1232
SCHÜLER	213614		1064	127177	10459		43948	-	1076	647		29241
DAR., AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	23516		127	7261	1616		7120		118	142	_	7132
HAUPTBERUFLICHE LEHRER				9339	929				6 8	63		2290
VOLLBESCHÄFT I GTE	8383			6169	601			_	46	32		1533
TE I LBESCHÄFT I GTE	4306			3170	328	_		_	20	31		757
	355			256	27	_			3	1		68
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-		•	•	206	21	-	·	-	, ,			
BERUFLICHEN LEHRER	264243		1596		18166		•	-	1821	1100		46694
VOLLBESCHÄFT IGTE			1157		13189	•	•	-	1412	670		34421
TE ILBESCHÄFTIGTE	72351	-	439	53823	4977	-	•	-	409	430	-	1 2 2 7 3
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	2744		10	2046	152		•	-	55	4	-	477

¹⁾ NACHWEIS DER LEHRER ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCYJLEN.
2) NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN.

5 Schulartunabhängige Orientierungsstufe 1988

5.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bund es- gebi et	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klasse	4 504	-	19	2 749	233	-	847	-	23	12	_	621
6. Klasse	4 652	-	24	2 718	223	-	1 038	-	26	12	-	611
Kombinierte Klassen	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	-	-	9	4	-	-	-		-	-	-
Insgesamt	9 172	-	43	5 479	460	-	1 885	-	49	24	-	1 232

^{*)} In dieser Tabelle sind die in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

5.3 Schüler nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insyesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein		Nied e r- sach sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- pfalz 1)	<u>Baden-</u> Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
5. Klassenstufe m	53 774	_	261	32 774	2 617	_	10 115	_	283	159	_	7 565
w	50 939	-	230	31 010	2 608	_	9 504	-	233	165	_	7 189
z	104 713	-	491	63 784	5 225	-	19 619	-	516	324	-	14 754
6. Klassenstufe m	55 520	-	296	32 393	2 645	-	12 402	<i>:</i>	295	152	_	7 337
ω	53 208	_	277	30 887	2 529	-	11 927	_	267	171	_	7 150
z	108 728	-	573	63 280	5 174	-	24 329	-	562	323	-	14 487
Ohne Angabe m	89	-	-	57	32	-	-	-	_	-	-	_
ω	84	-	-	56	28	-	-	-	-	-	-	-
z	173	-	-	113	60	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt m	109 383	-	557	65 224	5 294	-	22 517	-	578	311	-	14 902
ω	104 231	-	507	61 953	5 165	-	21 431	-	500	336	-	14 339
1	213 614	-	1 064	127 177	10 459	-	43 948	-	1 078	647	-	29 241

¹⁾ Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

5.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- Wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 2)
							_					•
10 Jahre und jünger (1978 und später) m	19 363	_	87	11 985	815	_	3 610	_	101	73	_	2 692
w	21 457	_	98	13 281	1 057	_	3 894	-	119	83	_	2 925
z	40 820	-	185	25 266	1 872	~	7 504	-	220	156	-	5 617
11 Jahre (1977) m	48 292	-	208	29 693	2 214	-	9 514	_	254	147	-	6 262
w	48 065	-	233	29 386	2 232	-	9 514	-	215	149	-	6 336
z	96 357	-	441	59 079	4 446		19 028	-	469	296	-	12 598
12 Jahre (1976) m	34 594	-	221	19 918	1 802	-	7 658	-	177	85	_	4 733
w.	29 813	-	160	16 891	1 519	-	6 767	-	144	99	_	4 233
z	64 407	-	381	36 809	3 321	-	14 425	-	321	18 4	-	8 966
13 Jahre und älter												
(1975 und früher) m	7 134	-	41	3 628	463	-	1 735	-	46	6	-	1 215
w	4 896	-	16	2 395	357	-	1 256	-	22	5	-	845
z	12 030	-	57	6 023	820	-	2 991	-	68	11	-	2 060
Insgesamt m	109 383	-	557	65 224	5 294	-	22 517	_	578	311	-	14 902
w	104 231	-	507	61 953	5 165	-	21 431	-	500	336	-	14 339
1	213 614	-	1 064	127 177	10 459	_	43 948	_	1 078	647	_	29 241

¹⁾ Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.
2) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

5 Schulartunabhängige Orientierungsstufe 1988 5.5 Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = ınsgesamt)		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz 4)	Baden- Württem- berg 5)	Bayern 3)	Saar- land	Berlin (West) 2)4)
5. Klassenstufe	m w z	980 547 1 527	- - -	11 6 17	5 12 282 794	73 45 118	- - -	- - -	- - -	6 6 12	- - -	- -	378 208 586
6. Klassenstufe	m W Z	551 305 856	- - -	17 9 26	268 138 406	49 26 75	- - -	116 65 181	- - -	5 1 6	3 1 4	, -	93 65 158
Insgesamt	m w i	1 531 852 2 383	- -	28 15 43	780 420 1 200	122 71 193	. -	116 65 181	- - -	11 7 18	3 1 4	- - -	471 273 744

¹⁾ Nichtversetzte und freiwillig zurückgetretene Schüler.
2) Wiederholer einschl. freiwilliger Wiederholer.
3) Nur Wiederholer.

5.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

	3.6 50	cnuler mi	t fremas	praemitem	em unter	rient na	ien klass	ensturen	l			
Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = 1nsgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
				Eng	lisch							
5. Klassenstufe	102 814	-	491	63 130	5 225	-	19 427	-	516	324	-	13 701
6. Klassenstufe	106 372	-	573	62 582	5 173	-	23 837	-	562	323	-	13 322
Insgesamt	209 186	_	1 064	125 712	10 398	-	43 264	-	1 078	647	-	27 023
				Fran	zösisch							
5. Klassenstufe	733	-	-	65	-	- ,	106	-	-	-	-	562
6. Klassenstufe	978	-	-	92	97	-	256	-	-	-	-	533
Insgesamt	1 711	-	-	157	97	-	362	-	-	-	-	1 095
				La	tein							
5. Klassenstufe	819	_	_	562	_	_	41	-	_	-	-	216
6. Klassenstufe	1 027	-	-	563	117	-	146	-	-	-	-	201
Insgesamt	1 846	-	-	1 125	117	-	187	-	-	-	-	417
				Sonstig	e Sprach	ien						
5. Klassenstufe	262	_	_	_	_	_	25 ^b) _	_	-	-	237
6. Klassenstufe	343	-	-	4	-	-	50°) _	-	-	-	289
Insgesamt	605	-	-	4ª) _	-	75	-	-	-	-	526 ^d)

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde ent-sprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. 1.) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.
 Nur Nichtversetzte.

<sup>a) Griechisch: 1, Spanisch: 2, Sonstige: 1.
b) Griechisch: 17, Italienisch: 8.
c) Griechisch: 42, Italienisch: 3, Russisch: 5.
d) Türkisch: 517, Sonstige: 9.</sup>

5 Schulartunabhängige Orientierungsstufe 1988 5.7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg 2)	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Europa m w z	9 767	- - -	45 4 6 91	3 172 3 048 6 220	751 700 1 4 51	-	3 002 2 833 5 835	=	47 47 94	57 70 127	- - -	3 203 3 023 6 226
Belgien ³⁾ m w z	5 14 19	- - -	1 1 2	3 8 11	- 1 1	- - -	1 3 4	-	:	- 1 1	-	- - -
Dänemark m w z	10 10 20	- - -	:	6 7 13	=	-	3 - 3	- - -	•	:	· -	1 3 4
Frankreich m w z	35	- - -	1 - 1	15 14 29	2 - 2	- -	6 7 13	- -	:	:	-	13 14 27
Griechenland m w z	470 435 905	-	3 2 5	188 170 358	8 6 14	- - -	158 184 342	-	3 2 5	2 1 3	-	108 70 178
Großbritannien und Nordirland m w	95	-	1	62 47	1 6	-	24 14	-	:	2 3	- -	22 24
z Irland m w	4	-	1	109 2 - 2	7 - -	-	38 2 1 3	-	:	5 •	- - -	46
Z Italien m W Z		-	1 2 3	248 250 498	1 1 6 17	-	442 443 885	- -	13 13 26	5 6 11	-	46 46 92
Jugoslawien w w z	1 475 1 305	-	14 16 30	390 329 719	66 61 127	- - -	450 413 863	- -	8 8 16	10 11 21	-	537 467 1 004
Luxemburg m w z	-	- - -	:	1 - 1	-	- - 	$\frac{1}{1}$	-	:	:	- - -	•
Niederlande m w z	57	-	:	50 41 91	2 2 4	- - -	8 10 18	- - -	:	:	<u>-</u>	6 4 10
Norwegen m w z	- 7	-	:	6 - 6	- - -	- - -	1 - 1	- - -	:	:	=	:
Österreich m w z	58 120	- - -	:	24 15 39	1 6 7	- - -	15 9 24	-	:	5 7 12	- -	17 21 38
Polen m w z	41 2 350 762	-	•	147 137 284	71 46 117	- - -	44 28 72	- -	•	:	-	150 139 289
Portugal m w z	156 168 324 16	-	1 1 2	56 67 123	31 26 57	- - -	63 67 130 5	- - -	1 1	:	-	5 6 11 4
Schweiz m w z Spanien m	11 27 307	-		6 12 145	1 1	- -	3 8 148	- -	:	:	-	2 6 10
Türkei m	270 577 6 252	-	2 4 22	1 25 270 1 788	9 10 552	-	119 267 1 597	- - -	1 2 22	21	- -	14 24 2 250
w z Übriges Europa m	6 061 12 313	- -	21 43	1 787 3 575 35	528 1 080 4	- -	1 489 3 086 34	- -	22 44	32 53 12	-	2 182 4 432 34
w Z	131 250	-	:	4 5 80	3 7	-	43 77	-	:	9 21	-	31 65
Afrika m w z	484 475 959	-	:	94 74 168	14 25 39	- - -	335 334 669	- - -	:	1 1 2	- - -	4 0 4 1 81
Amerika m w z	140 121 261	-	:	47 32 79	9 6 15	- - -	62 59 121	-	•	1 - 1	-	21 24 45
Asien m w z	1 052 984 2 036	- - -	· •	424 338 762	51 60 111	<u>-</u> -	252 233 485	<u>-</u> -	:	2 7 9	-	323 346 669
Australien und Ozeanien m w z	3 3 6	-	:	1	-	- - -	1 1	-	:	•	=	2 2 4
Sonstige ⁴⁾ m w z	11 4 96 210	- - -	24 12 36	17 14 31	- - -	 - -	4 5 9	- - -	14 10 24	2 1 3	-	53 54 107
Insgesamt m w i		-	69 58 127	3 754 3 507 7 261	825 791 1 616	-	3 656 3 464 7 120	=	61 57 118	63 79 1 4 2	=	3 642 3 490 7 132

¹⁾ Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9. 2) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.
 Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

6 HAUPTSCHULEN 1988

6.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	HOL-	HAMBURG	 NIEDER- SACHSEN	BREMEN	WEST-	HESSEN 2)	LAND- PFALZ	TEMBERG		LAND	BERLIN (WEST)
	!	STEIN			•••••	FALEN			21		2)	
			Xcci	ENTL I CHE	SCHIII EN							
SCHULEN	l 5830	260	112	561	45	1 139	387	302	1 228	1 660	82	54
KLASSEN	50 032	2 130	690	4 097	290	14 953	1 996	3 488	8 753	12 240	842	553
SCHÜLER	ŀ			79 594		328 779	39 172		173 834		17 236	9 329
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	201 431	3 097	4 913	7 377	1 145	78 694	10 531	8 422	48 318	32 254	2 018	4 662
SCHULENTLASSENE	260 515		3 007		1 991	79 489	14 550	18 002	40 025	52 449	4 440	3 344
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	43 177	2 918		6 990	523	25 635		5 978				1 133
VOLLBESCHÄFTIGTE	33 143	2 093		5 129	395	19 971		4 671			•_	884
TEILBESCHÄFTIGTE	10 034	825		1 861	128	5 664		1 307				249
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	1 469	206		253	19	117		826				49
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	985 030	66 302	23 600	159 277	10 630	567 298		135 528				22 395
VOLLBESCHÄFTIGTE	813 817	50 877	17 910	124 955	8 683	476 708		115 950				18 734
TEILBESCHÄFTIGTE	171 213	15 425	5 690	34 322	1 947	90 590		19 578		•		3 661
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	8 977	2 372	12	2 035	92	716		3 417				333
			pi	RIVATE S	CHIII EN							
SCHULEN	l 150	47	12	19	2	5	1	11	10	39	2	2
KLASSEN	839	106			9	62	3	77	118	199	23	9
SCHÜLER	17 844		1 370		157	1 478	46	1 750	2 655	4 755	585	172
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	4 294	67	407	284		398	3	71	270	2 702	23	42
SCHULENTLASSENE	3 907	303	202	1 155	40	222	23	394	562	849	120	37
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	729	156		318	11	101		129			•	14
VOLLBESCHÄFTIGTE	529	147		193	11	76		91				11
TEILBESCHÄFTIGTE	200	9		125		25		38				3
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	58	3		20	1	13		20				1
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	15 751	3 370		6 634	27 9	2 338		2 775				355
VOLLBESCHÄFT IGTE	12 008	3 206		4 195	272	1 933		2 104	•	•		298
TEILBESCHÄFTIGTE	3 743	164		2 439	7	405		671		•		57
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	272	20		62	6	46		130				8
									•	·		
				INSGES	AMT							
SCHULEN										1 699	84	56
KLASSEN						15 015				12 439	865	562
SCHÜLER										278 399		9 501
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER						79 092			48 588		2 041	4 704
SCHULENTLASSENE		11 419		33 257					40 587	53 298	4 560	3 381
HAUPTBERUFLICHE LEHRER				7 308		25 736		6 107	_	•	•	1 147
VOLLBESCHÄFTIGTE				5 322		20 047	-	4 762		•	•	895
TEILBESCHÄFTIGTE								1 345		•	•	252
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-				273				846		,	•	49
BERUFLICHEN LEHRER								138 303		•	•	22 750
VOLLBESCHÄFTIGTE			17 910			478 641	_	118 054		•	•	19 032
TEILBESCHÄFTIGTE	174 956	15 589	5 690	36 761	1 954	90 995		20 249	•	•	•	3 718
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	9 249	2 392	12	2 097	98	762		3 547	•			341

¹⁾ NACHWEIS DER LEHRER AN ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN SOWIE DER UNTERRICHTSSTUNDEN AN PRIVATEN HAUPTSCHULEN ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN.

²⁾ NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN.

6 Hauptschulen 1988 6.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein		Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hes sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klasse	8 104	349	157	2	-	1 871	152	638	1 728	3 043	164	_
6. Klasse	8 425	369	176	2	-	2 183	133	679	1 723	2 991	169	-
7. Klasse	9 437	412	109	1 090	77	2 435	480	701	1 751	2 101	148	133
8. Klasse	9 908	437	118	1 231	94	2 695	523	701	1 769	2 016	177	147
9. Klasse	10 532	502	122	1 309	92	2 850	548	759	1 895	2 153	186	116
10. Klasse	3 887	22	7	579	36	2 981	48	79	, 5	-	18	112
Kombinierte Klassen	474	145	63 ^a	13	, -	_	115	8	-	127	3	-
Ohne Angabe	104	~	-	42 ^b) _	-	-	-	-	8	-	54 ^{c)}
Insgesamt	50 871	2 236	752	4 268	299	15 015	1 999	3 565	8 871	12 439	865	562

^{*)} In dieser Tabelle sind die an Hauptschulen geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

6.3 Schüler nach Klassenstufen

	Klassenstufe (m = mánnlich, w = weiblich, z = zusammen, ı = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5.	Klassenstufe m	95 967	3 562	2 019	30	_	23 140	1 646	7 829	18 921	36 770	2 050	_
	w	83 401	2 899	1 874	21	-	19 109	1 332	6 514	15 593	34 349	1 710	-
	z	179 368	6 461	3 893	5 1	-	42 249	2 978	14 343	34 514	71 119	3 760	-
6.	Klassenstufe m	99 185	4 202	2 189	31	-	27 279	1 664	8 718	18 215	35 106	1 781	-
	w	85 781	3 328	2 028	16	, <u>-</u>	22 537	1 265	6 814	15 022	33 276	1 495	-
	z	184 966	7 530	4 217	47	-	49 816	2 929	15 532	33 237	68 382	3 276	-
7.	Klassenstufe m	110 991	4 601	1 215	11 682	698	30 009	5 539	8 642	19 158	26 574	1 740	1 133
	w	89 428	3 777	1 000	8 993	. 529	25 190	4 054	6 900	15 983	20 827	1 352	823
	z	200 419	8 378	2 215	20 675	1 227	55 199	9 593	15 542	35 141	47 401	3 092	1 956
8.	Klassenstufe m	118 267	4 884	1 344	14 550	902	33 043	6 503	8 373	20 053	25 259	1 996	1 354
	w	95 291	4 057	1 071	11 005	725	27 858	4 903	7 043	16 095	19 696	1 658	1 180
	z	213 552	8 941	2 415	25 555	1 627	60 901	11 406	15 416	36 1 4 8	44 955	3 654	2 534
9.	Klassenstufe m	120 574	5 159	1 412	14 143	837	34 440	6 514	8 551	20 332	26 0 4 8	1 929	1 209
	w	99 128	4 333	1 203	11 238	745	29 224	4 981	7 125	17 034	20 494	1 713	1 038
	z	219 702	9 492	2 615	25 381	1 582	63 664	11 495	15 676	37 366	46 542	3 642	2 247
10.	Klassenstufe m	40 083	186	72	6 124	318	30 953	367	784	36	-	192	1 051
	w	35 083	211	74	4 768	301	27 475	450	697	47	-	155	905
	Z	75 166	397	146	10 892	619	58 428	817	1 481	83	-	347	1 956
Ohn	e Angabe m	1 487	-	692	322	-	-	_	-	-	-	23	450
	w	1 113	-	515			-	-	-	-	-	27	358c)
	Z	2 600	-	1 207	535	-	-	-	-	-	-	50	808
	Insqesamt m	586 5 4 8	22 594	8 943	46 882	2 755	178 864	22 233	40.003	06 7:5	140 7		5 40-
	insgesamt m	489 225	18 605	7 765	36 254	2 300	178 864				149 757 128 642	9 711 8 110	5 197 4 304
	-	1 075 773	41 199	16 708	83 136	5 055	330 257				278 399		9 501
	1	0,5 ,75	,,	.5 ,00	05 .50	, ,,,,	230 237	37 210	,, ,,,,	1/0 107	210 333	1/ 021	9 301

a) Klein- und Sonderklassen.
 b) Vorbereitungs- und Förderklassen.
 c) Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche.

a) Klein- und Sonderklassen. b) Vorbereitungs- und Förderklassen.

c) Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche.

6.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = månnlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- geb1et	Schles- wig- Hol- stein		Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
10 Jahre und jünger (1978 und später) m w z	34 239 34 890 69 129	644 723 1 367	572 695 1 267	6 11 17	2 - 2	5 612 5 786 11 398	486 449 935	2 789 2 638 5 427	5 861 5 483 11 344	17 460 18 334 35 794	807 771 1 578	- - -
1! Jahre (1977) m w z	80 727 73 125 153 852	2 442 2 189 4 631	1 713 1 706 3 419	27 15 42	1 1	17 178 15 471 32 649	1 214 1 046 2 260	6 925 5 848 12 773	15 792 13 262 29 054	33 773 32 202 65 975	1 663 1 385 3 048	<u>-</u> -
12 Jahre (1976) m	95 099	3 805	1 913	2 80 2	98	25 623	2 388	8 204	18 000	30 476	1 624	166
w	79 460	3 202	1 615	2 552	104	20 554	1 971	6 574	15 058	26 265	1 406	157
2	174 559	7 007	3 528	5 354	202	46 177	4 359	14 778	33 058	56 741	3 032	323
13 Jahre (1975) m	101 850	4 101	1 334	9 331	418	28 117	4 423	8 167	18 325	25 075	1 803	756
w	83 578	3 353	1 097	7 679	385	· 24 116	3 386	6 677	15 047	19 820	1 424	594
z	185 428	7 454	2 431	17 010	803	52 233	7 809	14 844	33 372	44 895	3 227	1 350
14 Jahre (1974) m	116 314	4 528	1 439	13 243	750	32 304	6 232	8 750	19 639	26 119	2 053	1 257
w	95 292	3 818	1 130	10 400	632	27 875	4 677	7 256	16 340	20 360	1 772	1 032
z	211 606	8 346	2 569	23 643	1 382	60 179	10 909	16 006	35 979	46 479	3 825	2 289
15 Jahre (1973) m	100 954	4 218	1 233	13 187	761	38 193	5 282	6 176	14 570	14 469	1 417	1 448
w	77 911	3 329	969	9 709	625	30 930	3 689	4 799	11 422	10 140	1 067	1 232
z	178 865	7 547	2 202	22 896	1 386	69 123	8 971	10 975	25 992	24 609	2 484	2 680
16 Jahre (1972) m	46 600	2 289	607	6 822	535	25 065	1 885	1 798	3 985	2 156	319	1 139
w	35 729	1 615	456	4 742	406	20 520	1 442	1 216	2 797	1 346	262	927
z	82 329	3 904	1 063	11 564	941	45 585	3 327	3 014	6 782	3 502	581	2 066
17 Jahre und älter (1971 und früher) m w z	10 765 9 240 20 005	567 376 943	132 97 229	1 464 1 146 2 610	191 147 338	6 772 6 141 12 913	323 325 648	88 85 173	543 365 908	229 175 404	25 21 46	431 362 793
Insgesamt m	586 548	22 594	8 943	46 882	2 755	178 864	22 233	42 897	96 715	149 757	9 711	5 197
w	489 225	18 605	7 765	36 254	2 300	151 393	16 985	35 093	79 774	128 642	& 110	4 304
i	1 075 773	41 199	16 708	83 136	5 055	330 257	39 218	77 990	176 489	278 399	17 821	9 501

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

6.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	berlin (West)
				Eng	lısch							
5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe Ohne Angabe Insgesamt	171 433 178 056 190 201 199 498 205 413 73 917 76	6 461 7 530 8 378 8 928 9 483 397 -	3 668 3 912 2 179 2 377 2 534 95 76	51 47 20 563 25 004 24 821 10 859 -	1 211 1 531 1 503 612 - 4 857	40 996 48 760 53 533 58 722 62 764 57 801 -	2 869 2 783 8 544 9 516 9 449 71 3	14 306 15 456 15 339 15 258 15 497 1 480 -77 336	31 955 31 179 31 276 30 904 30 731 83 -	71 119 68 382 47 401 44 955 46 542 	8 7 5 7 7 - - 34	1 772 2 296 2 082 1 877 -
				Fran	zösisch							
5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe Ohne Angabe Insgesamt	3 798 3 305 3 303 3 814 3 809 474 3 963 22 466	- - - - -	- - 22 17 - - 39	- 16 35 50 27 -	-	21 129 76 36 78 -	1	34 - 22 12 8 22 -	18 15 50 22 68 - - 173	3 963 3 963	3 746 3 269 3 081 3 644 3 626 347 -	- 5 3 3 - -
				Sonstig	e Spraci	nen						
5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe Ohne Angabe Insgesamt	217 137 643 776 932 441 18 3 164	- - 13 9 - - - 22	32 31 28 28 55 12 18	150 202 183 59 -	-	137 54 213 244 452 292 -	- 23 8 13 3 -	-	46 52 81 86 98 - - 365	- - - - -	-	148 195 122 75 -
davon: Dänisch Russisch Polnisch Türkisch Griechisch Spanisch Italienisch Ohne Angabe	22 34 37 1 720 109 131 7	22 - - - - - -	1 153 41 7	25 36 377 49	-	650 98 41	9 11	-		-		- - 540 - - -

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

6 Hauptschulen 1988 6.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = mannlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	88 161	1 53 4 1 371 2 905	2 269 1 9 4 1 4 210	3 772 3 074 6 846	577 501 1 078	36 482 34 434 70 916	4 728 3 903 8 631	4 033 3 581 7 614	23 241 21 374 44 615	16 597 15 100 31 697	989 860 1 8 4 9	2 247 2 022 4 269
Belgien ²⁾ m w z	125 99 22 4	1 - 1	4 3 7	5 5 10	- - -	60 48 108	1 2 3	3 2 5	:	4 9 39 88	-	2 - 2
Dänemark m w z		32 34 66	1 2 3	1 - 1	-	6 3 9	- - -	- - -	:	:	- - -	- -
Frankreich m w z	151 144 295	-	5 2 7	3 - 3	1 1	34 42 76	6 5 11	40 34 74	:	32 30 62	26 28 54	5 2 7
Griechenland m w z	6 077	58 50 108	86 95 181	192 169 361	8 4 12	1 631 1 566 3 197	232 195 427	175 152 327	2 153 2 027 4 180	1 877 1 764 3 641	4 12 16	52 43 95
Großbritannien und Nordırland m w z	284	15 8 23	7 5 12	49 52 101	4 1 5	176 142 318	10 5 15	25 8 33	•	7 4 57 131	2 3 5	9 3 12
Irland m w z	11 11 22	1	:	, - 1 1	- - -	6 4 10	- - -	5 5 10	:	:	- - -	:
Italien m w z	11 413 10 677 22 090	59 29 88	80 75 155	302 217 519	7 6 13	3 379 3 246 6 625	700 590 1 290	578 5 4 9 1 127	4 392 4 221 8 613		458 388 846	30 20 50
Jugoslawien m w z		100 72 172	480 347 827	378 287 665	43 30 73	4 042 3 356 7 398	829 600 1 429	489 432 921	5 209 4 456 9 665	2 817	22 19 41	322 251 573
Luxemburg m W Z		-	:	-	- - -	7 6 13	1	5 4 9	•	:	2 1 3	
Niederlande m w z		5 7 12	:	71 56 127	1 1	323 245 568	3 3 6	18 12 30	:	:	2 2 4	
Norwegen m w z	7		:	1 1 12	- - 1	2 1 3	1	-	:	•	- - -	:
Österreich m w z Polen m		3 10 92	:	16 28 104	2 3 23	104 76 180 412	20 5 25	18 18 36	:	407 306 713	1 2 3 24	1 2
Polen m w z Portugal m	534 1 269	73 165 37	118	85 189 86	14 37 19	282 694 837	42 85	102	373	:	13 37	25 62
Schweiz m	1 545	37 74 2	92 210	61 147 7	24 43	718 1 555 15	70 181	78 180		79	3 12 -	Ī
w z Spanien m	30 60 2 170	2 4 35	44	3 10 173	1 1 6	13 28 965	4 5 205	5 8 66	481	184	1 1 5	3
w z Türkeı m	56 288	29 6 4 1 075	31 75 1 444	148 321 2 370	3 9 463	929 1 894 24 203	136 341 2 522	63 129 2 3 4 1	436 917 10 633	349 9 046	2 7 4 20	11 1 771
w z Übriges Europa m	109 222 544	1 017 2 092 14	1 289 2 733	1 955 4 325 19	410 873 3	23 561 47 764 280	2 206 4 728 44	2 093 4 434 165	9 852 20 485	17 553	381 801 14	3 434 5
ω 		23	:	18 37	4 7	196 476	39 83	126 291	:			
Afrika m w z	2 637	20 28 48	:	66 62 128	7 14 21	2 289 1 909 4 198	605 454 1 059	149 136 285		:	20 15 35	19
Amerika m w z	284 220 504	12 6 18	:	18 13 31	9 3 12	90 58 148	52 47 99	86 84 170			6 4 10	5
Asien m w z	3 625 2 441 6 066	113 62 175	:	363 266 629	44 17 61	2 137 1 474 3 611	475 251 726	231 155 386	:	:	74 72 146	144
Australien und Ozeanien \mathbf{m} \mathbf{w} \mathbf{z}	6 6 12	2 - 2	:	- 1 1	- - -	1 4 5	- - -	2 1 3	•	•	- - -	1 - 1
Sonstige ³ m w z	4 931 3 768 8 699	8 8 16	649 461 1 110	10 16 26	- - -	119 95 214	13 6 19	26 9 35	2 144 1 829 3 973	1 321	1 - 1	23
Insgesamt m w i	108 492 97 233 205 725	1 689 1 475 3 164	2 918 2 402 5 320	4 229 3 432 7 661	637 535 1 172	41 118 37 974 79 092	5 873 4 661 10 534	4 527 3 966 8 4 93		18 535 16 421 34 956	951	2 491 2 213 4 704

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt. 2) In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.

³⁾ Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

6.7 Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)2)	Nieder- sachsen 3)	Bremen	Nord- rhein- West- falen ⁴)	Hessen 4)	Rhein- land- Pfalz5)	Baden- Württem- berg 4)	Bayern 4)	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe m	1 220		72	_		_	49	68	450	486	95	
w z	582 1 802	:	36 108	_	-	<u>-</u> -	21 70	30 98	19 5 64 5	261 747	39 134	=
6. Klassenstufe m	3 831 1 978		87 45	2	-	2 377	64	457	372	400	72	-
ž	5 809	:	132	2	=	1 193 3 570	28 92	256 713	203 575	202 602	51 123	_
7. Klassenstufe m w	5 338 3 202	•	86 51	123 71	92 48	2 648 1 717	442 207	541 327	714 444	442 194	133 69	117 74
z 8. Klassenstufe m	8 540 6 229	-	137 73	194 689	140 44	4 365	649	868	1 158	636	202	191
W Z	3 966 10 195	:	47 120	456 1 145	55 99	3 442 2 215 5 657	436 246 682	323 212 535	662 393 1 055	241 112 353	69 38 107	250 192
9. Klassenstufe m	4 616 3 285	-	23	195 153	44	2 947	392	109	671	-	21	442 214
ž	7 901	:	39	348	82	2 149 5 096	209 601	67 176	456 1 127	-	13 34	184 398
10. Klassenstufe m w w	1 776 1 436 3 212	:	-	178 140 318	8 7 15	1 461 1 190	28 23 51	1	-	-	-	101 75
Ohne Angabe m	165		-	58	-	2 651 -	-	-	-	-	-	176 107 、
W Z	139 304	:	-	46 a 104	a) - -	-	-	_	-	-	-	107 93b) 200
Insgesamt m w i	23 175 14 588 37 763		341 195 536	1 245 866 2 111	188 148 336	12 875 8 464 21 339	1 411 734 2 145	1 498 893 2 391	2 869 1 691 4 560	1 569 769 2 338	390 210 600	789 618 1 407

¹⁾ Nichtversetzte und freiwillig zurückgetretene Schüler.
2) Geschlechtarspezifisch geschätzt.
3) Wiederholer einschl. freiwilliger Wiederholer.
4) Nur Nichtversetzte.

6.8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN UND KLASSENSTUFEN #)

ABSCHLUSSART KLASSENSTUFE	BUNDES- GEBIET	,	HAMBURG	NIEDER - SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
						••••				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		••••
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	25 498		567	3 864	336	7 121	2 183	1 909	2 744	4 009	459	1 049
MÁNNL I CH	15 902	743	348	2 475	199	4 337	1 435	1 193	1 679	2 578	284	631
WEIBLICH	9 596		219	1 389	137	2 784	748	716	1 065	1 431	175	418
5. KLASSENSTUFE	26		-	-	-	•	-	5	15	2	4	•
MÄNNL I CH	15		•	-	-	•	•	1	10	2	2	-
WE IBLICH	11	•	•	-	-	•	•	4	5	•	2	-
6. KLASSENSTUFE	188	13	6	•	-	•	8	69	58	1 6	18	-
MÄNNLICH	116		1	-	-	•	3	46	35	7	13	-
WE IBLICH	72	2	5			•	E	23	23	9	5	-
7. KLASSENSTUFE	2 329	211	95	172	58	•	354	470	328	352	1 4 1	148
MÄNNL I CH	1 500	1 30	58	122	34	•	228	306	213	217	93	99
WE IBLICH	829	81	37	50	24	•	126	1 64	115	135	48	49
B. KLASSENSTUFE	13 821	624	201	2 246	133	4 258)		869	1 212	2 829	239	356
MANNL I CH	8 750	371	118	1 491	83	2 658		546	742	1 215	146	208
WEIBLICH	5 071	253	83	755	50	1 600	262	323	470	1 014	93	148
9. KLASSENSTUFE	8 597	376	265	1 379	115	2 863	856	438	1 131	810	57	307
MÄNNLICH	5 172	207	171	812	6 6	1 679	559	262	679	537	30	170
WEIBLICH	3 425	1 69	94	567	49	1 184	297	176	452	273	27	137
10. KLASSENSTUFE	- 141	-	-	-	30	-	111	-	-	-	-	
MÄNNL I CH	85	-	-	-	16	-	73	-	-	-	•	
WEIBLICH	52	-	-	•	1 4	•	38		-	•	-	
OHNE ANGABE	396	33	-	67	-	-	-	58)	- \	-	-	238
MÄNNL I CH	260	24	-	50	-	-	-		-B) -	-	•	154
WEIBLICH	136	9	-	17	-	-	-	26)	-	•	-	84
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	201 229	10 162	2 642	21 347	1 612	44 775	12 390	15 080	37 843	49 289	3 918	2 171
MANNLICH	111 754	5 543	1 432	12 005	912	25 253	6 835	8 176	20 880	27 415	2 107	1 194
WE IBL ICH	89 475	4 619	1 210	9 342	700	19 522	5 555	6 902	16 963	21 874	1 811	977
9. KLASSENSTUFE	156 722	10 065	2 447	18 170	1 153	7 473	11 193	14 920	37 745	49 289	3 857	410
MÄNNLICH	86 972	5 494	1 307	10 175	662	4 468	6 238	6 080	20 830	27 415	2 075	22 8 C)
WE IBL I CH	69 75 C	4 571	1 140	7 995	491	3 005	4 955	6 840	16 915	2: 874	1 782	182
10. KLASSENSTUFE	44 349	80	195	3 177	457	37 302	1 197	21	98	-	61	761
MÄNNL I CH	24 682	36	125	1 830	249	20 785	597	12	50	-	32	966
WEIBLICH	19 667	44	70	1 347	208	16 517	600	9	48	-	29	795
OHNE ANGABE	158	17	-	-	2	-	•	139)	•	-	-	•
MÄNNL I CH	100	13	-	-	1	-	-	86	- B) -	-	-	-
WE I BLICH	58	4	-	•	1	-	-	53)	-	-	•	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	37 695	-	-	8 046	83	27 815	-	1 407	-	-	183	161
MÄNNL I CH	19 505	-	-	4 508	47	14 050	-	73C	•	-	93	77
WE IBL I CH	18 190	•	•	3 538	36	13 765	-	677	•	•	90	84
INSGESAMT	264 422	11 419	3 209	33 257	2 031	79 711	14 573	18 396	40 567	£2 298	4 560	3 381
MANNLICH	147 161	6 286	1 780	18 988	1 158	43 640	8 27C	10 101	22 559	29 993	2 484	1 902
WEIBLICH	117 261	5 133	1 429	14 269	873	36 071	6 303	8 295	18 028	23 305	2 076	1 479

⁼⁾ NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.
A) EINSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.
B) BESONDERE ABGANGS- UND ABSCHLUSSKLASSEN.

Nichtversetzte einschl. Schüler, die im Laufe des Schul-jahres freiwillig in die nächstniedrigere Klassenstufe zurückgetreten sind.
 Vorbereitungs- und Förderklassen.
 Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgange für ausländische Jugendliche.

C) EINSCHL. SCHULENTLASSENE DER 10. KLASSENSTUFE.

7 REALSCHULEN 1988

7.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN ISCHLES-GEGENSTAND NORD-RHEIN- BADEN-WIG-URG NIEDER -SAAR-LAND- WÜRT-PFALZ TEMBERG NACHWE ISUNG GEBIET 1) SACHSEN WEST-21 LAND (WEST) FALEN ÖFFENTLICHE SCHULEN 394 SCHULEN..... 2 335 167 99 497 270 97 KLASSEN..... 33 214 2 418 450 4 480 296 8 670 2 740 1 736 7 011 4 380 497 496 SCHÜLER.... 50 377 338 554 804 101 42 937 12 298 7 206 222 817 68 490 789 107 688 652 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.... 272 608 973 215 SCHULENTLASSENE........ 188 169 9 813 3 731 29 988 887 014 580 A 927 34 096 429 31 2 HAUPTBERUFLICHE LEHRER..... 7 521 53 430 3 930 569 14 300 2 323 2 872 12 054 7 897 949 015 VOLLBESCHÄFTIGTE..... 6 033 704 714 TEILBESCHÄFTIGTE..... 1 453 2 155 163 632 544 892 245 301 16 304 055 STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER... 3 524 247 269 24 125 144 321 1 268 1 064 60 UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-BERUFLICHEN LEHRER..... 152 433 84 027 19 024 160 334 11 488 298 176 52 477 59 958 261 536 165 490 20 246 19 677 9 022 224 411 137 650 15 321 543 193 TE!LBESCHÄFTIGTE..... 267 355 24 286 4 016 36 092 2 466 73 522 A 934 770 68 125 27 840 13 UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER... 25 410 1 538 39 2 122 108 785 522 2 210 11 430 VATE SCHULEN 14 SCHULE 245 8 39 10 20 122 3 8 KLASSEN..... 153 19 622 90 263 48 3 745 SCHÜLER 993 165 424 417 903 410 944 DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.... 2 629 77 242 177 23 604 95 105 245 915 40 106 SCHULENTLASSENE..... 053 248 201 186 450 753 781 260 180 HAUPTBERUFLICHE LEHRER..... 4 266 04 230 24 981 00 250 396 02 77 96 VOLLBESCHÄFT ISTE..... 2 506 84 131 21 584 64 155 178 192 44 53 TE!LBESCHÄFT!GTE..... 10 99 397 218 33 43 829 STUNGENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.... 1 108 2 2 q 78 25 27 221 739 UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-BERUFLICHEN LEHRER...... 90 913 : 946 1 502 5 606 559 20 772 2 204 4 839 A 532 41 342 658 953 133 3 468 VOLLBESCHÄFTIGTE..... 59 361 1 755 507 14 022 1 570 3 425 26 717 095 226 TEILBESCHÄFTIGTE..... 31 552 19 634 727 563 UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.... 14 INSGESAM SCHULEN...... 2 580 173 107 408 47 536 280 108 443 397 35 46 KLASSEN....... 35 943 2 478 538 4 633 315 9 292 2 830 894 7 274 5 604 541 544 SCHÜLER DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER... 63 901 2 215 392 193 876 626 19 SCHULENT, ASSENE........ 204 508 10 014 991 31 041 2 002 49 200 030 680 35 208 40 210 688 3 444 HAUPTBERUFLICHE LEHRER..... 02 026 111 2 56 VOL LBESCHÄFT IGTE..... 5 497 7 225 767 39 632 427 10 252 TEILBESCHÄFTIGTE..... 18 066 1 463 2 254 166 5 029 579 987 4 273 2 693 278 344 STUNDENWEISE BESCHÄFT, LEHRER.... 4 632 249 33 203 169 348 1 489 1 803 63 UNTERRICHTSSTUNDEN DER HELPT-243 346 85 973 20 526 165 940 12 047 318 948 54 681 64 797 270 068 206 832 21 904 BERUFLICHEN LEHRER...... 21 630

298 907

31 195

24 477

4 385

204

VOLLBESCHÄFTIGTE.....

TEILBESCHÄFTIGTE.....

WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER...

UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-

15 184

2 419

72 214

12 611

42 465

9 581

4 511

5 083

479

9 568

683

38 230

2 208

2 518

80 272

1 275

¹⁾ NACHWEIS DER LEHRER ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN.

²⁾ LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENE ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

7 Realschulen 1988 7.2 Klassen nach Klassenstufen

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe	3 505	384	-	_	_	1 381	245	300	1 113	10	72	-
Klassenstufe	3 552	386	-	-	-	1 486	189	279	1 131	9	72	-
 Klassenstufe 	6 739	393	117	1 091	76	1 541	601	314	1 185	1 191	95	1 3 5
8. Klassenstufe	7 050	408	133	1 119	73	1 559	584	327	1 222	1 396	96	133
Klassenstufe	7 323	435	140	1 170	79	1 604	595	3 37	1 265	1 470	100	128
10. Klassenstufe	7 769	471	148	1 251	87	1 721	616	3 3 7	1 358	1 528	106	146
Kombinierte Klassen	2	-	-	2	-	_	_	-	-	_	-	,
Ohne Angabe	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 ^{a)}
Insgesamt	35 943	2 478	538	4 633	315	9 292	2 830	1 894	7 274	5 604	541	544

a) Aussiedler-Förderklassen.

7.3 Schüler nach Klassenstufen

<pre>Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)</pre>	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe m w z	42 350 44 489 86 839	4 122 4 034 8 156	-	- - -	- - -	17 971 18 823 36 794	2 942 3 042 5 984	3 594 3 897 7 491	12 647 13 686 26 333	228 53 281	846 954 1 800	- -
6. Klassenstufe m w z	42 009 44 583 86 592	3 802 3 940 7 742	- - -	- - -	-	18 665 19 421 38 086	2 119 2 344 4 463	3 324 3 611 6 935	13 092 14 236 27 328	201 46 247	806 985 1 791	- -
7. Klassenstufe m	79 158	4 005	1 540	12 413	881	19 252	7 876	3 625	13 401	13 406	1 109	1 650
w	86 109	4 211	1 461	12 815	921	20 339	7 694	4 077	14 770	16 948	1 185	1 688
z	165 267	8 216	3 001	25 228	1 802	39 591	15 570	7 702	28 171	30 354	2 294	3 338
8. Klassenstufe m	82 189	4 183	1 757	12 264	957	19 754	7 046	3 745	13 928	15 966	969	1 620
w	91 253	4 439	1 61 4	13 097	857	21 186	7 503	4 284	15 547	19 768	1 230	1 728
z	173 442	8 622	3 371	25 361	1 814	40 940	14 549	8 029	29 475	35 734	2 199	3 348
9. Klassenstufe m	84 732	4 482	1 782	12 717	960	20 215	7 246	3 883	14 496	16 356	1 063	1 532
w	95 094	4 628	1 754	14 189	946	21 697	7 838	4 522	16 030	20 429	1 335	1 726
z	179 826	9 110	3 536	26 906	1 906	41 912	15 084	8 405	30 526	36 785	2 398	3 258
10. Klassenstufe m	84 871	4 540	1 785	13 076	1 012	20 821	7 381	3 845	14 699	15 056	997	1 659
w	98 177	4 984	1 810	14 728	1 051	23 094	7 876	4 640	16 759	20 175	1 286	1 774
z	183 048	9 524	3 595	27 804	2 063	43 915	15 257	8 485	31 458	35 231	2 283	3 433
Ohne Angabe m w z	19 16 35	- - -	-	- - -	-	- - -	-	-	-		- - -	19 16 35
w	415 328	25 134	6 864	50 470	3 810	116 678	34 610	22 016	82 263	61 213	5 790	6 480
	459 721	26 236	6 639	54 829	3 775	124 560	36 297	25 031	91 028	77 419	6 975	6 932
	875 049	51 370	13 503	105 299	7 585	241 238	70 907	47 047	173 291	138 632	12 765	13 412

a) Aussiedler-Förderklassen.

7.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
10 Jahre und jünger (1978 und später) m w z	16 137 19 205 35 342	1 281 1 570 2 851	- - -	- - -	- - -	7 318 8 463 15 781	1 122 1 311 2 433	1 64 3 1 972 3 615	4 363 5 474 9 837	101 16 117	309 398 707	1 1
11 Jahre (1977) m w z	37 531 41 266 78 797	3 618 3 685 7 303	=	1 4 5	- - -	15 976 17 684 33 660	2 311 2 542 4 853	3 302 3 666 6 968	11 398 12 773 24 171	190 63 253	731 849 1 580	4
12 Jahre (1976) m	53 435	3 775	453	4 469	237	17 744	4 044	3 305	12 746	5 283	842	537
w	61 167	4 033	552	5 428	329	18 650	4 507	3 761	14 261	7 974	999	673
z	114 602	7 808	1 005	9 897	566	36 394	8 551	7 066	27 007	13 257	1 841	1 210
13 Jahre (1975) m	71 213	3 622	1 282	10 639	745	18 168	6 598	3 382	12 907	11 550	948	1 372
w	80 729	3 980	1 333	11 788	766	19 471	6 934	3 840	14 470	15 507	1 162	1 478
z	151 942	7 602	2 615	22 427	1 511	37 639	13 532	7 222	27 377	27 057	2 110	2 850
14 Jahre (1974) m	75 394	3 839	1 554	11 295	820	18 006	6 980	3 490	13 457	13 457	964	1 532
w	86 112	4 106	1 523	12 607	817	20 065	7 367	4 197	14 977	17 631	1 177	1 645
z	161 506	7 945	3 077	23 902	1 637	38 071	14 347	7 687	28 434	31 088	2 141	3 177
15 Jahre (1973) m	78 915	3 983	1 522	12 503	945	19 831	6 915	3 61 4	13 413	13 819	896	1 474
w	91 437	4 228	1 573	13 927	911	22 300	7 678	4 260	15 201	18 516	1 189	1 654
z	170 352	8 211	3 095	26 430	1 856	42 131	14 593	7 874	28 614	32 335	2 085	3 128
16 Jahre (1972) m	59 331	3 329	1 433	9 064	762	14 178	4 946	2 463	10 445	10 840	718	1 153
w	61 036	3 330	1 217	9 047	701	13 849	4 745	2 738	11 044	12 420	853	1 092
z	120 367	6 659	2 650	18 111	1 463	28 027	9 691	5 201	21 489	23 260	1 571	2 245
17 Jahre (1971) m	19 779	1 471	5 20	2 242	263	4 704	1 509	74 1	3 080	4 592	295	362
W	16 330	1 163	3 8 9	1 864	220	3 687	1 084	547	2 519	4 210	305	342
Z	36 109	2 634	9 0 9	4 106	483	8 391	2 593	1 288	5 599	8 802	600	704
18 Jahre und älter (1970 und früher) m w z	3 593 2 439 6 032	216 141 357	100 52 152	257 164 421	38 31 69	753 391 1 144	185 129 314	76 50 126	454 309 763	1 381 1 082 2 463	87 43 130	46 47 93
w	415 328	25 134	6 864	50 470	3 810	116 678	34 610	22 016	82 263	61 213	5 790	6 480
	459 721	26 236	6 639	54 829	3 775	124 560	36 297	25 031	91 028	77 419	6 975	6 932
	875 049	51 370	13 503	105 299	7 585	241 238	70 907	47 047	173 291	138 632	12 765	13 412

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

7 Realschulen 1988 7.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

					T	Ţ	- 				Т	ı —
Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m	29 148	747 776 1 523	826 819 1 645	1 870 2 032 3 902	533 536 1 069	8 898 9 022 17 920	3 576 3 837 7 413	653 694 1 347	6 367 6 778 13 145	2 553 3 043 5 596	186 247 433	1 221 1 364 2 585
Belgien ¹⁾ m w z		- - 1 1	7 5 12	1 1 2	-	23 28 51	1 4 5	1 3 4	•	31 29 60	- -	- 2 2
Dänemark m w z	75	48 49 97	1 3 4	6 6 12	1 1	9 11 20	2 1 3	3 3 6	:	:	-	1 1
Frankreich m w z	100 100 200	8 5 13	3 - 3	3 4 7	1 - 1	22 32 54	21 11 32	13 12 25	:	16 19 35	8 12 20	5 5 10
Griechenland m w z	1 725 1 947 3 672	35 34 69	41 57 98	137 149 286	9 11 20	536 647 1 183	219 221 440	17 16 33	622 679 1 301	57 81 138	2 3 5	50 49 99
Großbritannien und Norgirland m W z	255	15 19 34	9 4 13	40 48 88	1 3 4	105 109 214	28 21 49	12 13 25	:	25 26 51	1 2 3	10 10 20
Irlandm w z	9 9 18	- - -	•	2 1 3	- - -	7 8 15	-	-	:	:	<u>-</u> -	:
Italien m w 2	3 182	21 16 37	35 30 65	163 178 341	10 9 19	736 852 1 588	429 520 949	92 95 187	873 1 054 1 927	207 264 471	90 134 224	20 30 50
Jugoslawien m w z	6 295 7 121 13 416	69 81 150	198 198 396	246 282 528	64 56 120	1 471 1 500 2 971	918 970 1 888	143 171 314	2 219 2 571 4 790	674 958 1 632	8 10 18	285 324 609
Luxemburgm w z	10 4 14	- - -	•	- - -	- - -	5 1 6	2 1 3	2 1 3	:	:	1 1 2	:
Nıederlande · m w z	338 332 670	7 8 15		76 77 153	3 6 9	212 194 406	23 23 46	12 19 31	:	:	- 1 1	5 4 9
Norwegen	11 9 20	2 1 3		1 1 2	1 1	6 5 11	2 1 3	<u>-</u> -	:	:	- - -	:
Österreich m w z	530 534 1 064	12 13 25	:	21 18 39	5 2 7	89 73 162	43 42 85	19 23 42		321 337 658	3 5 8	17 21 38
Polen m w z	230 234 464	27 21 48	:	36 39 75	20 17 37	99 92 191	32 33 65	-	:	•	2 1 3	14 31 4 5
Portugal m w z	691 783 1 474	13 31 44	70 70 140	47 63 110	15 17 32	276 305 581	93 124 217	19 22 41	128 113 241	17 26 43	5 5 10	8 7 15
Schwelz m w z	41 25 66	2 2 4	:	8 3 11	- 1 1	24 9 33	1 6 7	5 3 8	:	:	- 1 1	1 1
Spanien m w z	1 176 1 391 2 567	26 38 64	23 35 58	132 149 281	5 6 11	411 518 929	252 274 526	32 20 52	241 272 513	52 72 124	- 3 3	2 4 6
Türkeı m w z	12 787 12 668 25 455	450 452 902	439 417 856	925 993 1 918	392 399 791	4 754 4 537 9 291	1 448 1 528 2 976	257 269 526	2 284 2 089 4 373	981 1 050 2 031	66 65 131	791 869 1 660
Übriges Europa m w z	432 406 838	12 5 17	:	26 20 46	8 7 15	113 101 214	62 57 119	26 24 50	:	172 181 353	4	13 7 20
Afrika m w z	712 698 1 410	7 16 23	· :	43 30 73	13 10 23	383 339 722	210 235 445	22 31 53	:	21 19 40	3 7 10	10 11 21
Amerika m w z	306 347 653	10 17 27	:	22 26 48	5 6 11	61 56 117	82 87 169	31 38 69		74 98 172	2 4 6	19 15 34
Asien m w z	1 528 1 288 2 816	55 54 109	:	196 155 351	50 4 0 90	583 494 1 077	341 250 591	60 57 117	:	159 126 285	29 28 57	55 8 4 139
Australien und Ozeanien m w z	7 11 18	1 1 2	:	2 1 3	-	1	1 1 2	=	:	1 4 5	-	2 3 5
Sonstige ²⁾ m w z	1 203 1 223 2 4 26	1 1	313 257 570	7 8 15	- - -	17 22 39	1 5 6	8 7 15	812 889 1 701	21 17 38	- 2 2	23 16 39
Insgesamt m w i	31 186 32 715 63 901	821 86 4 1 685	1 139 1 076 2 215	2 140 2 252 4 392	601 592 1 193	9 9 42 9 934 19 876	4 211 4 415 8 626	77 4 827 1 601	7 179 7 667 14 846	2 829 3 307 6 136	220 288 508	1 330 1 493 2 823

¹⁾ In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.

7 Realschulen 1988 7.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
					Englisch							
5. Klassenstufe	85 338	8 156	-	-	-	36 753	5 957	7 370	26 273	281	548	-
6. Klassenstufe	85 050	7 742	-	-	-	38 000	4 448	6 860	27 244	247	509	-
7. Klassenstufe	164 385	8 216	2 952	25 251	1 792	39 591	15 547	7 670	28 040	30 354	1 726	3 246
8. Klassenstufe	172 707	8 622	3 329	25 381	1 805	40 912	14 530	8 017	29 384	35 734	1 740	3 253
9. Klassenstufe	178 458	9 110	3 495	26 847	1 903	41 813	15 040	8 382	30 411	36 785	1 479	3 193
10. Klassenstufe	181 726	9 524	3 525	27 782	2 063	43 837	15 235	8 475	31 340	35 231	1 337	3 377
Insgesamt	867 664	51 370	13 301	105 261	7 563	240 906	70 757	46 774	172 692	138 632	7 339	13 069
					Französisc	h .						
5. Klassenstufe	1 460	-	-	-	-	-	27	121	60	-	1 252	-
6. Klassenstufe	1 457	-	-	-	-	-	15	75	84	1	1 282	-
7. Klassenstufe	80 855	7 100	290	13 274	721	37 962	7 842	2 353	8 197	931	2 141	44
8. Klassenstufe	67 206	6 271	1 503	10 596	582	24 777	6 791	2 513	7 268	4 792	2 046	6
9. Klassenstufe	47 185	2 860	1 170	8 307	575	13 699	6 058	2 066	7 055	3 191	2 148	56
0. Klassenstufe	47 456	3 002	1 231	8 199	693	14 015	6 111	2 105	7 104	2 837 ^b		36
Insgesamt	245 619	19 233	4 194	40 376	2 571	90 453	26 844	9 233	29 768	11 752	10 992	203
					Latein							
5. Klassenstufe	_	_	_	_	_	_	-	_	• -	_	_	
6. Klassenstufe	_	_	-	_	-	_	-	_	_	-	_	
7. Klassenstufe	43	_	_	16	_	_	27	_		_		
8. Klassenstufe	61	_	2	16	5	_	38	_	_	_		
								-	-	-		
9. Klassenstufe	114	_	2	1,3	-	16	8 2	1	_	_	-	
0. Klassenstufe	85	-	3	15	-	28	39	-	-	_	-	•
Insgesamt	303	-	7	60	5	44	186	1	-		-	-
					Spanisch							
5. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	
6. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Klassenstufe	214	-	-	2	212	-	-	-		-	-	
8. Klassenstufe	497	-	275	7	213	-	-	_	-	-	-	
9. Klassenstufe	452	-	226	29	194	-	-	-	-	-	-	
0. Klassenstufe	420	-	207	29	184	-	-	-	~	-	-	
Insgesamt	1 583	-	708	67	803	-	-	-	-	-	-	
					Russisch							
5. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7. Klassenstufe	5 1	-	3	31	-	-	15	2	-	-	_	
8. Klassenstufe	69	_	11	32	_	_	10	7	_	_	-	
9. Klassenstufe	95	-	9	42		-	29	11	_	_	_	
0. Klassenstufe	93	-	14	38	-	-	33	5	_	_	_	
Insgesamt	308	-	37	143	_	-	87	25	-	-	-	. 1
				Son	stige Spra	achen						
5. Klassenstufe	_	_	-	-	~	-	_	_	_	-	_	
6. Klassenstufe	_	_	_	_	_	-	_	-	_	_	_	
7. Klassenstufe	1 219	624	38	115	50	314	28	_	_	_	_	5
8. Klassenstufe	1 035	536	38	130	32	224	16	3	_	_		. 5
		311	32	200	15			2		_	_	
9. klassenstufe	1 341					688	53	_	_	-	-	-
0. Klassenstufe hne Angabe	1 051	308	38	148	1 -	483	43	4	-	3	_	. 2
Insgesamt	4 649	1 779	146	593	98	1 709	140	9	_	3	_	17
von:	9 097	1 113	140	373	70	1 103	140	,	-	3	_	17
Dänisch	1 779	1 779	•		-	•	•	-	-	-	_	
Italienisch	181	-	•	88	-	•	44	-	-	-	-	4
Niederländisch	1 260	-	•	312	-	948		-	-	-	-	
Polnisch	115	-	102		6	•	•	7	-	-	-	
Rumänisch	2	-			-			2	-	-	-	
Serbokroatisch	1	-			-	•		-	-	1	-	
m"1-21	295	_			92	78		_	_	2	_	12
Türkisch												

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde ent-sprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. 1) Einschl. ohne Angabe.

a) Ohne Aussiedler-Förderklassen. b) Einschl. 819 Schüler ohne Angabe.

7_ Realschulen 1988

7.7 Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstuten

Klassenstufe (m = mānnlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- win- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 3)	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz 4)	Baden- Württ e m- berg 3)	Bayern 3)	Saar- land	Berlin (West) 2)
5. Klassenstufe m w z	394 192 586	:	-	-	-	-	51 38 89	8 2 10	322 142 464	2 - 2	11 10 21	:
6. Klassenstufe n w z	2 C93 1 193 3 286	:	=	-	- - -	1 331 812 2 143	91 38 129	192 100 292	441 218 659	4	34 25 59	:
7. Klassenstufe m	4 771	:	231	715	162	1 401	778	270	546	426	69	173
w	3 408		165	554	122	1 005	488	194	355	350	35	140
z	8 179		396	1 269	284	2 406	J 266	464	901	776	104	313
8. Klassenstufe m	7 218	• :	261	999	147	1 682	548	217	799	2 111	63	191
w	5 906		213	858	92	1 480	438	168	619	1 766	67	205
z	13 124		474	1 857	239	3 362	986	385	1 4 18	3 877	130	396
9. Klassenstufe m	7 383	•	217	1 053	92	1 618	547	385	958	2 220	69	224
w	6 159		181	932	111	1 373	375	318	815	1 774	70	210
z	13 542		398	1 985	203	2 991	922	703	1 773	3 994	139	434
10. Klassenstufe m	3 100	:	48	467	42	949	177	146	457	710	16	8 8
w	2 747		42	391	43	844	154	128	391	649	25	8 0
z	5 847		90	858	85	1 793	331	274	848	1 359	41	1 6 8
Insgesamt m	24 959	:	757	3 234	443	7 181	2 192	1 218	3 523	5 473	262	676
w	19 605		601	2 735	368	5 514	1 531	910	2 540	4 539	232	635
i	44 564		1 358	5 969	811	12 695	3 723	2 128	6 063	10 012	494	1 311

Nichtversetzte einschl. Schüler, die im Laufe des Schul-jahres aus Leistungsgründen abgegangen bzw. zurückge-treten sind.
 Wiederholer einschl. freiwilliger Wiederholer.

7.8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN UND KLASSENSTUFEN *)

ABSCHLUSSART KLASSENSTUFE	BUNDES. GEBIET	SCHLES- WIG- WIG-	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	8REMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	2 221	120	27	158	47	225	213	78	659	493	75	126
MANNL I CH	1 207	69	13	87	28	119	1 35	43	364	241	46	62
WEIBLICH	1 014	51	14	71	19	106	78	35	295	252	29	64
5. KLASSENSTUFE	1	1	•	•	•	•	-	•	-	-	-	-
WEIBLICH	1	1	-	•	•	•	-	-	-	•	•	-
7. KLASSENSTUFE	151	-	2	-	8	•	19	6		90	£	18
MÄNNL I CH	88	-	2	-	6	•	17	3		47	6	7
WEIBLICH	63	•	•	•	2	• .	2	3		43	2	11
6. KLASSENSTUFE	848	12	5	39	16	65)	59	25	177	403	28	19
MÄNNL ICH	433	7	1	2,0	10		1 33	12	98	194	18	8
WE IBL I CH	415	, 5	4	19	6	33]	26	13	79	209	10	11
9. KLASSENSTUFE	1 210	105	20	119	14	1 60	135	47	482	•	39	89
MANNL I CH	680	60	10	67	8	87	85	28	266	-	22	47
WE IBL I CH	530	45	10	52	6	73	50	19	216	•	17	42
10. KLASSENSTUFE	11	2	•	-	9	•	•	-	•	-	-	•
MANNLICH	6	2		-	4	•	-	-	•	•	-	•
WE IBL ICH	5		•	-	5	•	-		•	•	•	•
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	8 385	369	247	1 419	96	1 498	399	398	974	2 690	86	209
MÄNNL ICH	4 444	198	114	746	56	816	240	212	462	1 446	45	109
WEIBLICH	3 941	171	133	673	40	682	159	186	512	1 244	41	100
9. KLASSENSTUFE	3 638	89	131	425	47	387	169	238	- 435	1 503	40	174
MANNL I CH	1 897	46	60	218	29	200	106	121	185	820	21	91
WEIBLICH	1 741	43	71	207	18	187	63	117	250	683	19	83
10. KLASSENSTUFE	4 747	280	116	994	49	1 111	230	1 60	539	1 187	46	35
MANNL I CH	2 547	152	54	528	27	616	134	51	277	626	24	18
WEIBLICH	2 200	128	62	466	22	495	96	69	262	561	22	17
MIT REALSCHULABSCHLUSS	193 902	9 525	3 717	29 464	1 859	47 477	16 418	9 204	33 575	37 027	2 527	3 109
MANNL ICH	89 731	4 600	1 794	13 817	903	22 421	7 747	4 140	15 927	15 749	1 121	1 512
WE 18L 1CH	104 171	4 925	1 923	15 647	956	25 056	8 671	5 064	17 648	21 278	1 406	1 597
INSGESAMT	204 508	10 014	3 991	31 041	2 002	49 200	17 030	9 680	35 208	40 210	2 688	3 444
MANNL I CH	95 382	4 867	1 921	14 650	987	23 356	8 122	4 395	16 753	17 436	1 212	1 683
WE ! 9L : CH	109 126	5 147	2 070	16 391	1 015	25 844	6 908	5 285	18 455	22 774	1 476	1 761

^{•]} NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.

Nur Nichtversetzt*.
 Nichtversetzte einschl. Schüler, die im Laufe des Schul-jahres freiwillig in die nächstniedrigere Klassenstufe zurückgetreten sind.

AT ETNSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.

8 GYMNASIEN 1988

8.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES GEBIET	-	HLES- NIG- HOL- TEIN	HAMBURG 	 NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN		LAND-	BADEN- WURT- TEMBERG	 BAYERN 	SAAR - LAND	BERLIN (WEST)
				v									
					ENTLICHE								
SCHULEN	2 1		96		230	64	528	234	114	366		31	62
KLASSEN 2)	35 0		795	1 072	3 028	277	9 961	5 119	2 078			579	838
SCHÜLER	ļ		3 787		133 754			127 739		212 549		19 365	36 245
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	62 8		038	3 058	3 236		20 838	8 461	1 766			460	4 021
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	200 3		8 28 6 5 400	6 231			59 403	18 838 7 347	10 728 5 903		30 543 17 994	2 430	5 492
VOLLBESCHÄFTIGTE	108 6		3 638	2 475		1 065	31 828 24 590	5 775	4 498			1 667	3 502 2 6 06
TEILBESCHÄFTIGTE	26 1		1 762	1 071	3 355	337	7 238	1 572	1 405	5 517	2 723	301	896
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	8 7		578		666	220	415	200	868			15	284
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-		•		, 25	•••	220	4.5	200	500	2 0,0	5 252		204
BERUFLICHEN LEHRER	2 064 8	07 9	9 477	64 681	221 543	25 848	603 020	152 058	113 997	342 391	348 357	32 808	60 627
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 690 1	05 7	3 900	49 402	171 177	21 308	503 732	128 529	94 733	260 727	309 093	28 400	49 104
TE ILBESCHÄF TI GTE	374 7	02 2	5 577	15 279	50 366	4 540	99 288	23 529	19 264	81 664	39 264	4 408	11 523
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄCTIGTEN LEHRER	58 6	14	3 184	1 168	3 108	753	2 241	1 034	5 820	19 276	21 253	136	641
				P	RIVATE S	CHULEN							
SCHULEN	3	28	3	6	28	5	102	33	22	51	65	5	8
KLASSEN 2)	4 9	35	37	84	417	29	1 874	498	353	622	816	126	79
SCHÜLER	185 6	36	1 340	3 091	15 212	934	76 310	18 922	13 809	21 253	27 483	4 250	3 032
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	7 0	33	1 63	345	260	21	2 363	659	270	1 776	891	84	201
SCHULENTLASSENE	22 4	34	246	331	1 985	38	9 187	2 007	1 683	3 132	3 097	354	374
MAUPTBERUFLICHE LEHRER	13 6	87	145	229	1 215	82	5 074	1 276	1 033	1 830	2 233	283	287
VOLLBESCHÄFTIGTE	9 6	62	126	1 60	798	49	3 747	889	753	1 103	1 598	244	195
TEILBESCHÄFTIGTE	. 40	25	19	69	417	33	1 327	387	280	727	635	39	92
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	1 9	30	9	25	82	12	268	226	227	361	692	6	22
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	269 5	23	2 369	4 380	24 195	1 664	100 769	26 189	20 301	35 280	43 107	6 062	5 207
VOLLBESCHÄFTIGTE	207 5	61	2 150	3 298	17 312	1 123	80 986	20 450	16 179	23 645	33 119	5 477	3 822
TEILBESCHÄFTIGTE	61 9	62	219	1 082	6 883	541	19 783	5 739	4 122	11 635	9 988	585	1 385
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	10 2	79	104	192	456	75	1 579	987	1 676	2 183	2 822	38	167
	•												
					INSGES							_	
SCHULEN	1		99			69	630		130			36 705	70 917
KLASSEN 2}	39 9		1 832						2 43		7 280		
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	69 9		5 12/ 1 201				23 201		2 03			23 615	4 222
SCHULENTLASSENE	222 7		8 532									2 784	5 866
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	122 3		5 532 5 545			1 484	36 902		6 93		20 227	1 950	3 789
VOLLBESCHÄFTIGTE	92 1		3 764						5 25		16 869	1 610	2 801
TEILBESCHÄFTIGTE	30 2		3 7 64 1 781				8 565		1 68			340	988
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	10 6		587			232			1 09			21	306
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER													
VOLLBESCHÄFTIGTE	1												
TEILBESCHÄFTIGTE	1			16 361							49 252		12 908
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-													500
WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	6 8 8	93	3 288	1 360	3 564	828	3 820	2 021	7 49	21 459	24 075	174	808

¹⁾ LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENE ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

²⁾ DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

8 Gymnasien 1988 8.2 Klassen nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe · ·	6 010	305	183	48	-	2 026	525	421	1 048	1 315	118	21
6. Klassenstufe	5 912	307	191	46	-	2 069	421	420	1 033	1 290	115	20
7. Klassenstufe	7 112	306	195	847	78	1 978	688	416	1 019	1 234	121	230
8. Klassenstufe	6 987	303	194	832	77	1 936	674	389	1 067	1 167	123	225
9. Klassenstufe	6 895	303	- 194	831	74	1 877	652	389	1 128	1 129	110	208
10. Klassenstufe	7 048	308	199	841	77	1 949	657	396	1 145	1 145	118	213
Insgesamt	39 964	1 832	1 156	3 445	306	11 835	3 617	2 431	6 440	7 280	705	917

^{*)} Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

8.3 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich Klassen-/Jahrgangstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hambur g	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	He s sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Sekundarbereich I m	496 086	20 780	14 106	38 859	3 431	150 762	45 767	30 263	78 141	94 734	7 988	11 255
w	515 006	21 900	14 643	43 563	3 776	159 007	47 056	32 046	79 299	93 597	8 092	12 027
z	1 011 092	42 680	28 749	82 422	7 207	309 769	92 823	62 309	157 440	188 331	16 080	23 282
5. Klassenstufe m	79 757	3 775	2 446	472	-	27 542	7 178	5 390	13 193	17 945	1 526	290
w	82 235	3 860	2 527	726	-	28 936	7 510	5 685	13 213	17 916	1 567	295
z	161 992	7 635	4 973	1 198	-	56 478	14 688	11 075	26 406	35 861	3 093	585
6. Klassenstufe m	76 371	3 457	2 435	479	-	26 984	5 458	5 289	13 246	17 331	1 450	242
w	78 607	3 755	2 537	717	-	27 921	5 350	5 613	13 484	17 480	1 480	270
z	154 978	7 212	4 972	1 196	-	54 905	10 808	10 902	26 730	34 811	2 930	512
7. Klassenstufe m	91 139	3 61 8	2 442	9 897	971	25 861	9 105	5 154	13 068	16 481	1 43 7	3 105
w	93 286	3 689	2 460	11 091	991	26 763	9 325	5 501	13 046	15 640	1 43 3	3 347
z	184 425	7 307	4 902	20 988	1 962	52 624	18 430	10 655	26 114	32 121	2 870	6 452
8. Klassenstufe m	85 698	3 464	2 256	9 696	846	24 221	8 483	4 912	13 017	14 789	1 288	2 726
w	88 960	3 503	2 404	10 543	981	25 888	8 713	5 141	13 274	14 347	1 298	2 868
z	174 658	6 967	4 660	20 239	1 827	50 109	17 196	10 053	26 291	29 136	2 586	5 594
9. Klassenstufe m	81 002	3 21 1	2 288	9 128	794	22 812	7 849	4 628	12 543	14 169	1 151	2 429
w	85 154	3 473	2 398	10 188	924	24 378	8 134	5 036	12 818	13 998	1 153	2 654
z	166 156	6 684	4 686	19 316	1 718	47 190	15 983	9 664	25 361	28 167	2 304	5 083
10. Klassenstufe m	82 119	3 25 5	2 239	9 187	820	23 342	7 694	4 890	13 074	14 019	1 136	2 463
w	86 764	3 620	2 317	10 298	880	25 121	8 024	5 070	13 464	14 216	1 161	2 593
z	168 883	6 875	4 556	19 485	1 700	48 463	15 718	9 960	26 538	28 235	2 297	5 056
Sekundarbereich II m	275 557	11 087	8 763	32 193	3 984	85 840	26 588	15 798	38 090	41 212	4 006	7 996
w	276 317	11 360	8 570	34 351	3 971	85 543	27 250	15 913	38 272	39 559	3 529	7 999
z	551 874	22 447	17 333	66 544	7 955	171 383	53 838	31 711	76 362	80 771	7 535	15 995
11. Jahrgangsstufe . m	90 786	3 61 8	2 999	10 465	1 315	27 937	9 115	5 288	12 299	13 685	1 322	2 743
w	92 926	3 774	2 918	11 586	1 367	28 544	9 519	5 491	12 596	13 117	1 208	2 806
z	183 712	7 392	5 917	22 051	2 682	56 481	18 634	10 779	24 895	26 802	2 530	5 549
12. Jahrgangsstufe . m	91 869	3 737	2 568	10 797	1 364	29 384	8 592	5 072	12 694	13 645	1 367	2 649
w	92 956	3 914	2 544	11 699	1 303	29 192	9 065	5 279	12 869	13 360	1 166	2 565
z	184 825	7 651	5 112	22 496	2 667	58 576	17 657	10 351	25 563	27 005	2 533	5 214
13. Jahrgangsstufe . m	92 431	3 732	2 725	10 931	1 305	28 519	8 881	5 438	13 097	13 882	1 317	2 60 4
w	89 848	3 672	2 521	11 066	1 301	27 807	8 666	5 143	12 807	13 082	1 155	2 628
z	182 279	7 404	5 246	21 997	2 606	56 326	17 547	10 581	25 904	26 964	2 472	5 232
Ohne Angabe m w z	471 587 1 058		471 587 1 058	- - -	, <u>=</u>	=	-	=	-	- -	-	-
Insgesamt m w i	771 643 791 323 1 562 966	31 867 33 260 65 127	22 869 23 213 46 082	71 052 77 91 4 148 966	7 415 7 747 15 162	236 602 244 550 481 152	74 306	46 061 47 959 94 020	116 231 117 571 233 802	135 946 133 156 269 102	11 99 4 11 621 23 615	20 026

8 Gymnasien 1988 8.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen,	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
i = <u>insgesamt)</u>			<u></u>			raten						
10 Jahre und jünger												
(1978 und später) m	34 597	1 544	1 062	201	_	12 702	3 194	2 562	5 005	7 466	727	13 4
w	39 581	1 769	1 211	3 3 1	-	14 428	3 711	2 850	5 722	8 632	780	147
z	74 178	3 313	2 273	532	-	27 130	6 905	5 412	10 727	16 098	1 507	281
11 Jahre (1977) m	7,3 386	3 520	2 325	428	-	25 605	6 161	5 198	12 084	16 381	1 425	259
w	77 377	3 695	2 463	682	-	27 673	6 303	5 596	12 458	16 691	1 542	274
Z	150 763	7 215	4 788	1 110	-	53 278	12 464	10 794	24 542	33 072	2 967	533
12 Jahre (1976) m	80 065	3 435	2 388	4 499	417	25 501	6 986	5 160	12 045	16 726	1 405	1 502
w	83 600	3 731	2 535	5 511	516	26 447	7 261	5 517	12 298	16 609	1 393	1 782
z	163 665	7 166	4 923	10 010	933	51 948	14 247	10 677	24 343	33 335	2 799	3 284
13 Jahre (1975) m	84 882	3 257	2 218	9 268	884	24 479	8 429	4 776	12 388	15 144	1 259	2 780
w	88 262	3 397	2 3 3 1	10 174	922	25 954	8 711	5 176	12 710	14 575	1 315	2 997
z	173 144	6 654	4 549	19 442	1 806	50 433	17 140	9 952	25 098	29 719	2 574	5 777
14 Jahre (1974) m	80 255	3 226	2 289	8 750	813	22 420	8 121	4 681	11 881	14 306	1 220	2 548
w	84 655	3 418	2 352	10 002	909	24 357	8 351	5 072	12 123	14 096	1 216	2 759
z	164 910	6 644	4 641	18 752	1 722	46 777	16 472	9 753	24 004	28 402	2 436	5 307
15 Jahre (1973) m	80 239	3 108	2 126	9 137	793	23 683	7 534	4 463	12 714	13 283	1 087	2 31
w	84 884	3 324	2 308	10 308	930	25 159	7 884	4 868	13 363	13 134	1 083	2 523
ż	165 123	6 432	4 434	19 445	1 723	48 842	15 418	9 331	26 077	26 417	2 170	4 834
16 Jahre (1972) m	84 889	3 202	2 262	9 491	881	25 690	7 931	4 918	13 313	13 522	1 201	2 478
w	90 414	3 456	2 371	10 947	1 040	27 706	8 569	5 166	13 792	13 559	1 194	2 614
z	175 303	6 658	4 633	20 438	1 921	53 396	16 500	10 084	27 105	27 081	2 395	5 092
17 Jahre (1971) m	89 351	3 433	2 634	9 549	1 158	27 935	8 682	5 216	12 843	13 930	1 294	2 67
w	93 161	3 756	2 720	10 892	1 210	29 402	9 151	5 494	12 876	13 757	1 214	2 689
z	182 512	7 189	5 354	20 441	2 368	57 337	17 833	10 710	25 719	27 687	2 508	5 360
18 Jahre (1970) m	91 560	3 524	2 738	10 691	1 249	29 094	8 540	5 184	13 153	13 603	1 273	2 51
w	92 298	3 755	2 752	11 473	1 241	28 637	8 942	5 161	13 221	13 367	1 114	2 639
z	183 858	7 279	5 490	22 164	2 490	57 731	17 482	10 345	26 374	26 970	2 387	5 140
19 Jahre (1969) m	54 276	2 529	1 948	6 708	842	14 732	5 238	3 044	8 328	8 595	794	1 518
w	46 234	2 286	1 644	6 122	749	12 228	4 481	2 606	7 425	6 883	600	1 210
z	100 510	4 815	3 592	12 830	1 591	26 960	9 719	5 650	15 753	15 478	1 394	2 728
20 Jahre (1968) m	14 838	918	678	1 960	378	3 824	1 270	726	1 997	2 404	255	428
w	9 253	595	428	1 295	230	2 213	789	393	1 337	1 533	133	30
z	24 091	1 513	1 106	3 255	608	6 037	2 059	1 119	3 334	3 937	388	735
21 Jahre und älter												
(1967 und früher) . m	3 305	171	201	370	-	937	269	133	480	586	53	109
w	1 604	78	98	177	_	346	153	60	246	320	37	
z	4 909	249	299	547	-	1 283	422	193	726	906	90	194
Insgesamt m	771 643	31 867	22 869	71 052	7 415	236 602	72 355	46 061	116 231	135 946	11 994	19 25
w	791 323	33 260	23 213	77 914	7 747	244 550	74 306	47 959	117 571	133 156	11 621	20 020
1	1 562 966	65 127	46 082	148 966	15 162	481 152	146 661	94 020	233 802	269 102	23 615	39 27

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

8 Gymnasien 1988 8.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insqesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	B a yern	Saar- land	Berlin (West)
Europa	27 944	454 446 900	1 100 955 2 055	1 288 1 374 2 662	413 392 805	9 428 9 108 18 536	3 518 3 615 7 133	759 758 1 517	5 474 5 289 10 763	4 257 4 000 8 257	193 219 4 12	1 786 1 788 3 574
Belgien ²⁾ m	195	1	15	4	2	54	11	5	:	100	-	3
w	234	2	27	4	-	79	14	3		101	2	2
z	429	3	4 2	8	2	133	25	8		201	2	5
Dänemark m w z	129 157 286	80 92 172	5 6 11	11 8 19	- 1 1	16 32 48	11 13 24	3 4 7	:	:	1 - 1	2 1 3
Frankreich m	701	8	18	20	-	15 4	57	38	291	66	23	26
w	758	12	11	27	5	165	5 4	45	315	63	39	22
z	1 459	20	29	4 7	5	319	111	83	606	129	62	48
Griechenland m	2 449	16	68	99	10	766	337	40	918	96	6	93
w	2 627	13	72	112	11	836	345	28	985	110	8	107
z	5 076	29	140	211	21	1 602	682	68	1 903	206	1 4	200
Großbritannien und Nordirland m W z	690 676 1 366	24 21 45	36 24 60	56 65 121	6 5 11	223 213 436	85 86 171	26 21 47	90 88 178	108 120 228	9 1 10	27 32 59
Irland m w z	28 25 53	- 3 3	:	2 2 4	-	16 13 29	8 6 1 4	2 1 3	:	:	-	:
Italien m	1 925	17	34	81	7	612	295	63	455	243	66	52
w	1 913	11	34	90	8	601	297	59	452	225	87	4 9
z	3 838	28	68	171	15	1 213	592	122	907	468	153	101
Jugoslawien m	5 215	35	262	182	42	1 261	831	135	1 350	737	12	368
w	5 963	40	258	187	32	1 549	1 009	142	1 543	749	22	432
z	11 178	75	520	369	74	2 810	1 840	277	2 893	1 486	34	800
Luxemburg m w z	29 23 52	- - -	:	4 - 4	-	10 10 20	5 5 10	6 6 12	•	•	4 2 6	:
Niederlande m W z	626 567 1 193	15 12 27	:	.71 93 164	8 2 10	42 9 351 780	60 67 127	28 21 49	:	:	4 2 6	11 19 30
Norwegen m w z	3 2 34 66	2 5 7	:	6 6 12	1 - 1	17 15 32	6 8 1 4	•	: :	:	-	•
Österreich m	2 074	30	:	47	14	337	211	4 0	352	976	16	51
w	1 905	23		64	8	271	202	60	324	888	8	57
z	3 979	53		111	22	608	413	100	676	1 864	24	108
Polen m W Z	412 537 949	23 25 48	:	37 54 91	26 18 4 4	229 304 533	43 79 122	3 - 3	•	:	4 6 10	47 51 98
Portugal m	612	5	70	50	12	265	96	19	62	27	1	5
W	654	3	63	38	16	321	97	32	63	18	1	2
Z	1 266	8	133	88	28	586	193	51	125	45	2	7
Schweiz m w z	245 231 476	5 4 9	:	20 21 41	1 - 1	69 64 133	29 35 64	13 10 23	94 89 183	:	3 1 4	11 7 18
Spanien m	1 151	15	42	80	6	525	227	22	163	63	1	7
w	1 204	5	59	84	13	547	228	23	170	63	1	11
z	2 355	20	101	164	19	1 072	455	45	333	126	2	18
Türkeı m	10 410	136	550	472	276	4 114	1 034	266	1 147	1 330	42	1 043
w	8 645	132	401	462	262	3 369	865	218	952	1 003	33	948
z	19 055	268	951	934	538	7 483	1 899	484	2 099	2 333	75	1 991
Übrıges Europa m w z	1 747 1 791 3 538	42 43 85	:	46 57 103	11 13	331 368 699	172 205 377	50 85 135	552 308 860	511 660 1 171	1 6 7	40 48 88
Afrika m w z	687 633 1 320	10 4 14	· :	25 24 49	1 3 4	3 32 304 6 36	138 151 289	28 19 47	. 71 65 136	36 29 65	11 8 19	35 26 61
Amerika m	1 358	55	:	94	18	287	212	69	242	323	6	52
w	1 414	55		113	18	323	222	76	252	295	8	52
z	2 772	110		207	36	610	434	145	494	618	14	104
Asien m	4 022	92	:	328	48	1 772	678	162	370	310	54	208
w	3 346	68		225	37	1 525	538	144	307	251	44	207
z	7 368	160		553	85	3 297	1 216	306	677	561	98	415
Australien und Ozeanien m w z	56 90 146	6 2 8	:	3 8 11	2 2	12 28 40	7 11 18	2 3 5	6 10 16	19 19 38	-	1 7 8
Sonstige ³⁾ m	889	7	694	10	1	49	15	11	30	38	1 1	33
w	818	2	654	4	1	33	15	5	28	4 9		27
z	1 707	9	1 348	14	2	82	30	16	58	87		60
Insgesamt m	35 682	624	1 794	1 748	481	11 880	4 568	1 031	6 193	4 983	265	2 115
w	34 245	577	1 609	1 748	453	11 321	4 552	1 005	5 951	4 643	279	2 107
i	69 927	1 201	3 403	3 496	934	23 201	9 120	2 036	12 1 44	9 626	544	4 222

Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.
 In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.

³⁾ Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

8 <u>Gymnasien 1988</u> 8.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich	Bundes-	Schles- wig-	Hamburg	Nieder-	Bremen	Nord- rhein-	Hessen	Rhein- land-	Baden- Württem-	Bayern	Saar-	Berlin
Klassen-/ Jahrgangsstufe	gebiet	Hol- stein	namburg	sachsen	Br emen	West- falen	nessen	Pfalz	berg	Bayern	land	(West)
					Englisch							
Sekundarbereich I	959 571	42 279	27 900	82 151	7 207	299 252	89 105	58 345	150 378	174 116	6 550	22 288
5. Klassenstufe	138 476	7 420	4 590	1 084	_	51 550	12 870	9 157	22 416	28 777	582	30
6. Klassenstufe	131 797	7 014	4 533	1 091	-	49 936	9 411	8 936	22 491	27 856	484	45
7. Klassenstufe	182 207	7 307	4 902	20 982	1 962	52 468	18 341	10 632	26 109	32 025	1 022	6 457
8. Klassenstufe	172 601	6 967	4 659	20 221	1 827	49 953	17 128	10 043	26 252	29 065	894	5 592
9. Klassenstufe	165 336	6 683	4 683	19 316	1 718	47 114	15 828	9 656	25 348	28 165	1 739	5 086
10. Klassenstufe	167 669	6 888	4 533	19 457	1 700	48 231	15 527	9 921	26 277	28 228	1 829	5 078
Ohne Angabe	1 485	-	-	-	-	• -	-	-	1 485	-	-	-
Sekundarbereich II	464 004	18 146	15 578	53 318	6 925	150 110	49 126	29 789	64 600	58 411	2 831	15 170
11. Jahrgangsstufe	184 197	7 060	7 201	21 955	2 451	55 450	18 643	10 670	24 564	26 797	2 102	7 304 ⁵
12. Jahrgangsstufe	150 250	6 524	4 609	18 439	2 452	52 689	16 705	9 601	20 710	18 096	425	
13. Jahrgangsstufe	121 474	4 562	3 768	12 924	2 022	41 971	13 778	-	19 179	13 448	304	
Ohne Angabe	8 083	_	-	-	_	_	_	-	147	70	-	7 8 66 1
Insgesamt	1 423 575	60 425	43 478	135 469	14 132	449 362	138 231	88 134	214 978	232 527	9 381	37 458
Jeoume [3,3	. 123	110	.55 407	,52	, 302	.55 251	55 (54	,,,	222 327	, 501	5. 450
					Französis	ch						
Sekundarbereich I	449 977	17 838	10 260	52 722	4 655	110 923	48 714	31 860	84 388	57 686	13 735	17 196
5. Klassenstufe	6 735	20	48	3	-	5 2 5	835	1 081	1 893	188	2 066	76
6. Klassenstufe	6 511	23	58	12	-	682	565	1 136	1 906	147	1 923	59
7. Klassenstufe	94 844	3 631	2 500	12 949	1 192	21 153	12 156	6 922	16 766	10 334	2 665	4 576
8. Klassenstufe	87 878	3 403	2 364	12 333	1 112	19 647	10 734	6 340	16 520	. 8 993	2 416	4 016
9. Klassenstufe	127 205	5 632	2 740	13 909	1 136	35 863	12 687	8 364	21 447	18 791	2 371	4 265
10. Klassenstufe	123 176	5 129	2 550	13 516	1 215	33 053	11 737	8 017	22 228	19 233	2 294	4 204
Ohne Angabe	3 628	-	=	-	=	-	_	-	3 628	-	-	-
ekundarbereich II	227 044	8 456	5 856	26 853	2 299	63 121	24 539	17 278	39 726	28 269	2 675	7 972
11. Jahrgangsstufe	118 778	4 320	3 093	14 749	758	30 045	13 444	7 541	20 667	17 245	2 269	4 647
12. Jahrgangsstufe	58 293	2 500	1 536	7 198	853	18 547	6 514	4 970	10 023	5 884	268	
13. Jahrgangsstufe	46 497	1 594	1 227	4 906	688	14 529	4 581	4 767	8 929	5 138	138	
Ohne Angabe	3 476	42	-	-	-	-	-	-	107	2	-	3 325
Insgesamt	677 021	26 294	16 116	79 575	6 954	174 044	73 253	49 138	124 114	85 955	16 410	25 168
					Latein							
ekundarbereich I	412 950		9 652	34 952	1 904	136 933	31 239		48 330	94 227	8 159	9 834
5. Klassenstufe	17 207	195	336	114	-	4 824	1 140		2 097	6 748	445	471
6. Klassenstufe	17 401	175	380	117	-	4 889	1 084		2 333	6 662	523	408
7. Klassenstufe	89 913	3 589	2 271	7 849	457	31 125	6 143		9 292	21 681	1 991	1 797
8. Klassenstufe	87 871	3 499	2 175	7 686	457	30 719	6 454		9 564	20 038	1 822	1 748
9. Klassenstufe	98 573	5 107	2 266	9 897	533	32 862	8 332		9 685	19 456	1 677	2 701
10. Klassenstufe Ohne Angabe	96 296 5 689	4 542	2 224	9 289	457 -	32 514 -	8 086 -		9 670 5 689	19 642 -	1 701 -	2 709 -
ekundarbereich II	141 262	6 633	1 898	18 698	657	41 454	12 408	9 459	16 514	27 880	1 425	4 236
11. Jahrgangsstufe	90 331	4 064	1 013	9 753	266	29 901	8 326	4 882	9 421	19 249	1 330	2 126
12. Jahrgangsstufe	28 624	1 546	522	5 819	186	7 140	2 387		4 253	4 399	64	
13. Jahrgangsstufe	19 928	972	363	3 126	205	4 413	1 695		2 728	4 126	31	
Ohne Angabe	2 379	51	-	-	-	-	-		112	106	-	2 110
Insgesamt	554 212	23 740	11 550	53 650	2 561	178 387	43 647	30 072	64 844	122 107	9 584	14 070

Fußnoten siehe S.72.

Bildungsbereich Klassen-/	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol-	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West-	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden~ Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Jahrgangsstufe ————————————————————————————————————		stein				falen		,	Derg			<u> </u>
					Griechisc	h						
Sekundarbereich I	8 806	126	272	995	19	1 304	77 5	467	1 609	2 433	64	742
5. Klassenstufe	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
Klassenstufe	30	-	-	-	-	18	12	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe	368	-	-	245	-	10	-	-	-	-	-	113
9. Klassenstufe	3 678	66	138	365	10 9	651 607	331 432	202 237	375 662	1 186	26	328
10. Klassenstufe	4 112	60	134	385	-	607	432	237	572	1 247	38	301
Ohne Angabe	600	_	_		_		_	20	3,2		_	_
Sekundarbereich II	9 445	163	303	739	20	1 924	841	618	1 538	2 494	27	778
11. Jahrgangsstufe	4 336	61	211	296	7	821	423	175	692	1 268	24	358 ^a
12. Jahrgangsstufe	2 575	59	58	278	7	613	230	159	564	604	3	
13. Jahrgangsstufe	1 903	43	34	165	6	490	188	145	254	5 78	_	
Ohne Angabe	631	-	-	-	-	-	-	139	28	44	-	4 2úb
Insgesamt	18 251	289	575	1 734	39	3 228	1 616	1 085	3 147	4 927	91	1 520
,												
					Russisc	h						
Sekundarbereich I	8 509	226	628	1 171	30	1 370	1 340	573	1 665	1 116	-	390
5. klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe	417	-	97	172	-	-	28	34	60	-	-	26
8. Klassenstufe	536	5	101	196	7	56	36	14	56	-	-	65
9. Klassenstufe	3 073	139	203	474	12	731	746	196	216	221	-	135
10. Klassenstufe	3 216	82	227	329	11	583	530	163 166	232	895	-	164
Ohne Angabe	1 267	-	-	-	-	-	-	100	1 101	-	-	-
Sekundarbereich II	11 010	474	380	1 403	134	5 347	1 437	416	478	752	17	172
11. Jahrgangsstufe	5 787	204	211	727	92	2 882	768	120	162	513	12	96 ^a
12. Jahrgangsstufe	2 961	165	112	387	28	1 458	411	57	174	165	4	
13. Jahrgangsstufe	2 018	105	57	289	14	1 007	258	84	129	74	1	•
Ohne Angabe	244	-	-	-	-	-	-	155	13	-	-	76 ^b
Insgesamt	19 519	700	1 008	2 574	164	6 717	2 777	989 ^{d)}	2 143	1 868	17	562
					Spanisc	:h						
Sekundarbereich I	8 740	_	273	434	1 027	674	810	799	2 582	1 483	99	559
5. Klassenstufe ··	26	_	-	_	-	26	_	_	_	-	_	_
6. Klassenstufe · ·	8	-	-	-	-	8	-	_	-	_	_	
7. Klassenstufe ··	469	-	20	24	307	30	-	4	1	_	_	
8. Klassenstufe · ·	407	-	20	27	247	14	-	-	-	30	_	69
9. Klassenstufe · ·	2 351	-	97	202	251	382	447	334	81	262	, 6 9	226
10. Klassenstufe · ·	² 756	-	136	181	222	214	363	176	62	1 191	30	181
Ohne Angabe	2 723	-	-	-	-	-	-	285	2 438	-	-	-
Sekundarbereich II	22 155	266	1 482	2 210	1 406	12 149	1 851	418	842	800	377	354
11. Jahrgangsstufe	10 755	119	653	1 120	560	5 995	1 125	31	60	555	360	177 ^a
12. Jahrgangsstufe	6 410	81	481	629	466	3 765	412	22	401	144	9	
13. Jahrgangsstufe	4 396	66	348	461	380	2 389	314	15	314	101	8	177 ^k
Ohne Angabe	594	-	•	-	-	-	-	350	67	-	-	177
Insgesamt	30 895	266	1 755	2 644	2 433	12 823	2 661	1 217 ^{d)}	3 424	2 283	476	913

Fußnoten siehe S. 72.

8 Gymnasien 1988 8.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich	Bundes-	Schles- wig-		Nieder-		Nord- rhein-		Rhein-	Baden-	Da	Saar-	Berlin
Klassen-/ Jahrgangsstufe	gebiet	Hol- stein	Hamburg	sachsen	Bremen	West- falen	Hessen	land- Pfalz	Württem- berg	Ba yern	land	(West)
					Italienis	sch						
Sekundarbereich I	4 538	_	71		_	79	371	842		3 160	-	15
5. Klassenstufe	-	-	-	•	_	_	_			-	-	-
6. Klassenstufe	-	_	-		_	_	_			_	_	-
7. Klassenstufe	40	_	_		_	31	_			_	_	9
8. Klassenstufe	166	_	_		_	-	10	•	•	150		6
	974	_	40		_	. 11	193	221	•	509		_
9. Klassenstufe	•	_		•	_	37		99	•	2 501	_	_
10. Klassenstufe	2 836	-	31	•	-	31	168		•	2 301	-	
Ohne Angabe	522	-	-	•	-	-	-	522	•	-	-	-
Sekundarbereich II	7 231	-	34	•	98	3 967	1 093	612	•	1 310	111	6
11. Jahrgangsstufe	4 043	-	27	•	24	2 117	660	31	•	1 076	102	6 ^{a)}
12. Jahrgangsstufe	1 665	-	7	•	51	1 152	272	13		162	8	-
13. Jahrjangsstufe	953	-	-	•	23	698	161			70	1	-
Ohne Anjabe	570	-	-	•	-	-	-	568		2	-	-
Insgesamt	11 769	_	105		98	4 046	1 464	1 454 ^{d)}		4 470	111	21
Inageaume	11 703		103		,,,	1 010	,	,	•			
				Sor	stige Sp	rachen						
Sekundarbereich I	5 387	156	33	466	15	651	139	102	2 697	887	-	241
5. Klassenstufe	46	-	-	-	-	11	6			21	-	8
o. Klassenstufe	64	-	-	-	-	39	3			22	-	_
7. Klassenstufe	351		1	19	6	90	19			171	-	45
8. Klassenstufe	452	-	1	47	4	123	14		7	191	-	65
9. Klassenstufe	859	91	17	203	5	232	41	7	22	172	_	69
10. Klassenstufe	909	65	14	197	_	156	56	2	5 5	310	_	54
Ohne Angabe	2 706	-	-	-	-	-	-	93	2 61 3	_	_	-
Sekundarbereich II	3 763	1 3 2	92	385	39	1 988	134	146	475	346	14	12
11. Jahrgangsstufe	1 642	59	63	124	27	957	72	_	61	253	14	12 ^{a)}
12. Jahrgangsstufe	1 077	50	10	143	6	5 54	39		210	65	_	_
13. Jahrgangsstufe	821	23	19	118	6	477	23	·	127	28	_	_
	223	-	-	-	-	-	_	146	77	_	_	_
Ohne Angabe												
Insgesamt	9 150	·288	125	851	54	2 639	273	248 ^{d)}	3 172	1 233	14	253
davon:												
Dänisch Niederländisch	288 1 474	288	-	162	-	1 312			•		•	•
Polnisch	393	_	52		39	291		11			:	
Hebräisch	254	-	-		-	242		12				
Türkisch	990	-	7	•	15	404	•	30	•	402	•	132
Rumānisch Schwedisch	59 18	-	-	•	-	59	•	18	•	•	•	•
Portugiesisch	129	-	12		-	104	•	13	•			
Persisch	-	_	-		-							
Chinesisch	226	-	29	•	-	19		101		67		10
Serbokroatisch	118	-	-	•	-	٠	•	•	•	118	•	•
Tschechisch	-	-	-	•	-				•			
Japanisch	277	-	24		-	11	•	40		152	:	50
Sonstige 1)	4 924	-	1 ^{c)}	689	-	197	273	23	3 172	494	14	61

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde ent-sprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. 1) Einschl. ohne Angabe. a) Basis- und Profilkurse.

b) Kurssystem der reformierten Oberstufe (Leistungsfach und Grundkursbelegung).c) Afrikanisch.d) Einschl. fakultativer Fremdsprachen.

8 Gymnasien 1988 8.7 Nichtversetzte und Wiederholer im Schuljahr 1987/88 nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich Klassen-/Jahrgangsstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)2)	Nieder- sachsen 3)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 4)	Hessen 4)	Rhein- land- Pfalz 5)	Baden- Württem- berg 4)	Bayern 4)	Saar- land	Berlin (West) 3)
Sekundarbereich I m w z	24 692 17 385 42 077	:	1 247 878 2 125	1 683 1 178 2 861	247 198 445	7 854 5 907 13 761	1 953 1 226 3 179	1 4 39 1 000 2 4 39	3 374 2 100 5 474	5 809 4 005 9 814	352 261 613	73 4 632 1 366
5. Klassenstufe m w z	623 384 1 007	:	96 57 153	4 3 7	- - -	-	82 41 123	40 22 62	171 97 268	201 147 348	22 12 34	5
6. Klassenstufe m w z	2 402 1 455 3 657	:	278 175 4 53	8 5 13	-	930 587 1 517	102 53 155	165 100 265	284 114 398	• 595 400 995	30 20 50	1
7. Klassenstufe m w z	5 998 3 656 9 654	:	278 176 4 54	355 197 552	82 57 139	1 874 1 223 3 097	592 325 917	335 202 537	746 383 1 129	1 469 886 2 355	79 54 133	188 153 341
8. Klassenstufe m w z	5 561 3 866 9 427	:	236 171 407	549 338 887	60 50 110	1 734 1 318 3 052	466 291 757	322 221 543	811 518 1 329	1 139 777 1 916	92 56 1 4 8	152 126 278
9. Klassenstufe m w z	5 C36 3 748 8 784	•	184 144 328	413 310 723	58 58 116	1 552 1 271 2 823	401 268 669	309 228 537	659 421 1 080	1 181 808 1 989	75 56 131	
10. Klassenstufe m w z	5 072 4 276 9 348	:	175 155 330	354 325 679	47 33 80	1 764 1 508 3 272	310 248 558	268 227 495	703 567 1 270	1 22 4 987 2 211	54 63 117	173 163 336
Sekundarbereich II m w z	10 133 7 388 17 521	:	450 328 778	453 335 788	225 151 376	4 919 3 576 8 495	990 73 4 1 724	539 371 910	7 4 0 550 1 290	1 41 3 1 006 2 419	155 122 277	215
11. Jahrgangsstufe . m w z	5 303 3 753 9 056	•	238 170 408	453 335 788	136 82 218	1 470 954 2 424	691 538 1 229	280 187 467	740 550 1 290	985 678 1 663	61 44 105	249 215 464
12. Jahrgangsstufe . m w z	2 549 1 880 4 429	:	129 95 224	- -	62 53 115	1 802 1 323 3 125	•	74 40 114	-	428 328 756	54 41 95	-
13. Jahrgangsstufe . m w z	2 281 1 755 4 036	:	83 63 146	-	27 16 43	1 647 1 299 2 946	299 19 6 495		-	-	40 37 77	
Insgesamt m w 1	34 825 24 773 59 598	:	1 697 1 206 2 903	2 136 1 513 3 649	472 349 821	12 773 9 483 22 256	2 943 1 960 4 903	1 978 1 371 3 349	4 114 2 650 6 764	7 222 5 011 12 233	507 383 890	847

8.8 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
18 Jahre und jünger (1970 und später) - m w z	218 221 439	3 7 10	9 19 28	12 12 24	2 2 4	86 85 171	22 10 32	, 11 12 23	4 5 42 87	13 13 26	:	15 19 3 4
19 Jahre (1969) m w z	36 868 44 869 81 737	1 310 1 612 2 922	984 1 164 2 148	4 080 5 334 9 414	503 669 1 172	11 207 13 752 24 959	3 976 4 911 8 887	2 304 2 704 5 008	5 067 6 183 11 250	5 770 6 526 12 296	541 653 1 194	1 126 1 361 2 487
20 Jahre (1968) m w z	41 193 38 730 79 923	1 692 1 696 3 388	1 276 1 178 2 454	4 901 4 785 9 686	616 562 1 178	12 626 11 877 24 503	4 028 3 689 7 717	2 225 2 140 4 365	6 448 6 189 12 637	5 905 5 308 11 213	514 436 950	962 870 1 832
21 Jahre (1967) m w z	12 073 7 773 19 846	645 409 1 054	481 346 827	1 501 1 039 2 540	239 169 408	3 824 2 330 6 154	1 010 635 1 645	465 270 735	1 527 1 066 2 593	1 931 1 234 3 165	187 102 289	263 173 436
22 Jahre (1966) m w z	2 103 962 3 065	99 48 147	123 47 170	229 99 328	- -	628 284 912	144 63 207	83 39 122	295 138 4 33	450 204 654	24 20 44	28 20 48
23 Jahre und älter (1965 und früher) . m w z	288 156 444	7 2 9	21 13 34	38 15 53	-	114 57 171	23 20 43	10 3 13	65 36 101	:	2 4 6	8 6 1 4
Ohne Angabe m w z	15 <i>7</i> 99 256	- -	6 - 6	- - -	- -	85 28 113	3 - 3	- -	63 71 134	- - -	- - -	- - -
Insgesamť m w i	92 900 92 810 185 710	3 756 3 77 4 7 530	2 900 2 767 5 667	10 761 11 284 22 045	1 360 1 402 2 762	28 570 28 4 13 56 983	9 206 9 328 18 534	5 098 5 168 10 266	13 510 13 725 27 235	14 069 13 285 27 354	1 268 1 215 2 483	2 402 2 449 4 851

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

¹⁾ Geschlechterspezifisch geschätzt.
2) Nichtversetzte einschl. Schüler, die im Laufe des Schuljahres aus Leistungsgründen abgegangen bzw. zurückgetreten sind.
3) Wiederholer einschl. freiwilliger Wiederholer.

 ⁴⁾ Nur Nichtversetzte.
 5) Nichtversetzte und Schüler, die im Laufe des Schuljahres freiwillig in die nächstniedrigere Klassenstufe zurückge-treten sind.
 a) Einschl. 12. Jahrgangsstufe.

a) Einschl. früherer Geburtsjahre.

8.9 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

ABSCHLUSSART	BUNDES-	SCHLES-	ı İ	NIEDER -		NORD-		RHEIN-	BADEN-	' ! !	SAAR- I	BERLIN
	GEBIET	wig-	HAMBURG	SACHSEN		•	HESSEN		wurt-	:		(WEST)
KLASSEN-/JAHRGANGSSTJFE		HOLSTE!N	i	i		FALEN	į	PFALZ	TEMBERG	j	i	
HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 054	7	29	10	1	106	44	70	382	347	14	44
MÄNNL I CH	577	4	24	4	1	64	17	31	210	185	10	27
WEIBLICH	477	3	5	6	-	42	27	39	172	162	4	17
6. KLASSENSTUFE	7	-	7		•		-	•	-	•	-	-
MÄNNL I CH	7	•	7	•			-	-	•	-	-	-
7. KLASSENSTUFE	174	1	4	•			•	•	-	147	4	18
MÄNNL I CH	99	•	2	-	•		-	•	•	82	3	12
WE IBLICH	75	1	2	•		•		-	-	65	1	6
8. KLASSENSTUFE	580	1	10	1		35	34	38	242	200	6	13
MÄNNLICH	305	•	8	1	•	26	- =) 12	11	133	103	4	7
WE IBLICH	275	1	2	-	•	9	22	27	109	97	2	6
9. KLASSENSTUFE	286	5	8	9		71	10	26	140	-	4	13
MÄNNLICH	1 60	4	7	3		38	5	15	77	-	3	8
WEIBLICH	126	1	1	6		33	5	11	63	-	1	5
10. KLASSENSTUFE	7		-	-	1		-	6	-	-	-	-
MÄNNLICH	6	-	-		1		-	5	-	-	-	-
WEIBLICH	1		-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	3 003	43	33	217	4	862	80	232	559	883	35	55
MÄNNLICH	1 555	21	16	107	1	4 68	38	102	271	488	18	25
WE IBLICH	1 446	22	17	110	3	394	42	130	286	395	17	30
9. KLASSENSTUFE	1 095	12	12	27	1	250	34	144	198	393	16	8
MÄNNLICH	581	4	7	12		141	20	64	87	234	9	3
WE IBLICH	514	8	5	15	1	109	14	80	111	159	7	5
10. KLASSENSTUFE	1 908	31	21	190	3	612	46	. 88	361	490	19	47
MÄNNLICH	974	17	9	95	•	327	18	38	184	254	9	22
WE I BLICH	934	14	12	95	2	285	28	50	177	236	10	25
AIT REALSCHULABSCHLUSS	29 197	528	731	3 189	328	A 363	2 187	1 843	5 865	5 056	191	916
MÄNNLICH	13 216	228	345	1 367	155	3 670	984	774				
WE IBLICH	15 981	300	386	1 822					2 751	2 478	87	377
10. KLASSENSTUFE	16 412	204	375	1 549	173 92	4 693	1 203	1 069	3 114	2 578	104	539
MÄNNL ICH	6 847	69		1 549		4 805	1 429	995	4 107	2 464	126	266
WE IBLICH	9 565	135	157	921	37 55	1 848	596	363	1 902	1 107	48	92
11. JAHRGANGSSTUFE	7 311		218			2 957	833	632	2 205	1 357	78	174
MÄNNLICH	3 578	213 95	271	1 055 477	108	2 123	462	416 205	1 035	1 588	40	
WE IBLICH		•••	138		58	1 028	237		502	815	23	
12. JAHRGANGSSTUFE	3 733 2 762	118	133 55	578 419	50	1 095	225	211	533	773	17	
		84		5	72	1 065	1 6C	207	284	411	25	·
MANNLICH	1 353	42	35	172	31	585	64	93	116	199	16	
WE IBLICH	1 429	42	20	247	41	480	96	114	168	212	9	·
13. JAHRGANGSSTUFE	2 005	27	30	166	44	370	136	225	439	568	_	•
MÄNNLICH	1 129	22	15	90	24	209	87	113	231	338	-	•
WE IBLICH	876	5	15	76	20	161	49	112	208	230		•
OHNE ANGABE	687	-	-	-	12	· ·	-	•		25	-	650
MANNL ICH	309	-	-	-	5		-	•	-	19	-	285
WE IBL I CH	378	-	-	•	7)		-	-	-	6	-	365
IT FACHHOCHSCHULREIFE	3 824	424	102	961	-	2 276	-	•	-	•	61	
MÄNNLICH	1 738	192	59	391	•	1 065	-	-	-	•	31	-
WE IBLICH	2 086	232	43	57 0	-	1 211	-	-	-	-	30	-
12. JAHRGANGSSTUFE	1 628	210	30	387	-	981	-	•	-	-	20	-
MÄNNLICH	647	80	16	129	-	412	-	•	-	-	10	-
WE IBLICH	981	130	1.4	258	-	569	-	-	-	•	10	-
13. JAHRGANGSSTUFE	2 196	214	72	574	-	1 295	-	-	-	-	41	-
MÄNNLICH	1 091	112	43	262	-	653	-	-	-	•	21	-
WE IBL I CH	1 105	102	29	312	-	642	-	-	-	-	20	-
IIT HOCHSCHULREIFE	185 710	7 530	5 667	22 045	2 762	56 983	18 534	10 266	27 235	27 354	2 483	4 851
MÄNNLICH	92 900	3 756	2 900	10 761	1 360	28 570	9 206	5 098	13 510	14 069	1 268	2 402
WE IBLICH	92 810	3 774	2 767	11 284	1 402	28 413	9 326	5 168	13 725	13 285	1 215	2 449
INSGESAMT	222 788	8 532	6 562	26 422	3 095	68 590	20 845	12 41 1	34 041	33 640	2 784	5 866
MÄNNLICH	109 986	4 201	3 344	12 630	1 517	33 837	10 245	6 005	16 742	17 220	1 414	2 831

^{*)} NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. DHNE EXTERNE.

A) EINSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.

B) VORLAUFJAHR.

C) REFORMIERTE OBERSTUFE.

9 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1988_

9.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	. HOF-	HAMBURG	NIEDER-		NORD- RHEIN- WEST-	HESSEN 2)		BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR-	BERL IN
		STEIN	i		i i	FALEN	i			i i	i i	
			ÖFFE	NTLICHE	SCHULEN							
SCHULEN	296	2	38	13	4	116	72	4	5	4	10	28
KLASSEN 3)	7 533	70	778	540	86	2 781	1 937	122	173	115	159	772
SCHÜLER	207 295	2 001	20 999	15 722	1 862	83 415	45 996	3 620	5 027	2 815	4 183	21 655
DAR. · AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	34 109	128	3 701	1 269	187	15 062	6 815	246	883	263	325	5 230
SCHULENTLASSENE	31 477	337	2 764	2 897	358	7 901	9 622	508	1 456	501	230	4 903
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	26 190	185	2 122	1 680	189	7 882	10 336	316	506	278	390	2 306
VOL LBESCHÄFTI GTE	19 323	114	1 400	1 146	157	5 879	7 835	215	333	219	280	1 745
TEILBE\$CHÄFTIGTE	6 867	71	.722	534	32	2 003	2 501	101	173	59	110	561
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	679	1	15	34	7	51	441	17	23	5	3	82
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	513 687	3 645	30 069	32 401	3 844	149 396	223 262	6 203	10 412	5 806	8 119	40 530
VOLLBESCHÄFTIGTE	412 533	2 520	22 343	24 060	3 350	121 017	182 518	4 741	7 676	4 911	6 268	33 129
TEILBESCHÄFTIGTE	101 154	1 125	7 726	8 341	494	28 379	40 744	1 462	2 736	895	1 851	7 401
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 660	5	88	275	45	371	1 941	138	318	37	12	430
			PF	RIVATE SO	CHULEN							
SCHULEN	8	1	-	-	1	3	5	-	•	-	-	1
KLASSEN 3)	116	8	•	•	14	65	17	-	-	•	-	12
SCHÜLER	3 737	118	-		369	2 267	667		-	-	-	316
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	215	-	-	-	53	132	26		-	•	-	4
SCHULENTLASSENE	549	-	-	-	85	309	89	-	•	•	-	66
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	536	16	-		30	177	277	-	-	-	-	36
VOLLBESCHÄF TIGTE	390	16	٠	-	21	138	189	-	•	-	-	26
TE I LBESCHAFT IGTE	146	-	-	-	9	39	88	-	-		-	10
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	37	-	-	-	-	7	28	-	-	-	-	2
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN WEHRER	10 722	448	-	-	6 18	3 490	5 676	-	-	-	-	490
VOLLBESCHÄFTIGTE	8 650	448	-	-	484	2 915	4 325	-	-	-	-	478
TEILBESCHÄFTIGTE	2 072	•	-	-	134	575	1 351	•	-	-	•	12
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	223	_	_	_	2	39	165	_		_	_	17
WEISE BESCHAFTIGTER LEHRERTTI	223				-	35	165					17
				INSGES	AMT							
SCHULEN	304	3	38	13	5	119	74	4	5	4	10	29
KLASSEN 3)	7 649	78	778	540	100	2 846	1 954	122	173	115	159	784
SCHÜLER	211 032	2 119	20 999	15 722	2 231	85 682	46 663	3 620	5 027	2 815	4 183	21 971
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	34 324	128	3 701	1 269	240	15 194	6 841	246	883	263	325	5 234
SCHULENTLASSENE	32 026	337	2 764	2 897	443	8 210	9 711	508	1 456	501	230	4 969
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	26 726	201	2 122	1 680	219	8 059	10 613	316	506	278	390	2 342
VOLLBESCHAFT IGTE	19 713	130	1 400	1 146	178	6 017	8 024	215	333	219	280	1 771
TEILBESCHÄFTIGTE	7 013	71	722	534	41	2 042	2 589	101	173	59	110	571
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	716	1	15	34	7	58	469	17	23	5	3	84
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	524 409	4 093	30 069	32 401	4 462	152 886	228 938	6 203	10 412	5 806	8 119	41 020
VOLLBESCHÄFTIGTE	421 183	2 968	22 343	24 060	3 034	123 932	186 843	4 741	7 676	4 911	6 268	33 607
TE ILBESCHÄFT IGTE	103 226	1 125	7 726	8 341	628	25 954	42 095	. 1 462	2 736	895	1 851	7 413
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 883	5	88	275	47	410	2 106	138	318	37	12	447

SINSCHL. PRIMARBEREICH DER KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.
 EINSCHL. DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN SCHULFORMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

³⁾ DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

9 Integrierte Gesamtschulen 1988 9.2 Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen*)

Bildungsbereich ——— Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein~ land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		•				'						•
Primarbereich	279	4	169	22	-	-	42	-	_	-	-	42
1. Klassenstufe	72	1	43	6	-	-	11	-	_	-	-	11
2. Klassenstufe	74	1	46	6	-	-	10	-	_	-	-	11
3. Klassenstufe	68	1	41	5	-	-	11	-	-	-	-	10
4. Klassenstufe	64	1	38	5	-	-	10	-	-	-	-	10
Ohne Angabe	1	-	1	-	_	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich I	7 37 0	74	609	518	100	2 846	1 912	122	173	115	159	742
5. Klassenstufe	1 307	12	108	86	-	682	296	23	25	20	45	10
6. Klassenstufe	1 231	12	108	90	-	580	324	23	25	21	38	10
7. Klassenstufe	1 337	12	106	86	27	481	343	24	27	20	40	171
8. Klassenstufe	1 204	13	100	87	24	385	333	18	3 2	20	13	179
9. Klassenstufe	1 168	13	89	83	24	362	333	19	36	21	12	176
10. Klassenstufe	1 110	12	98	86	25	356	283	15	28	13	11	183
Ohne Angabe	13	-	-	-	-	-	=-	-	-	=.	-	13
Insqesamt	7 649	78	778	540	100	2 846	1 954	122	173	115	159	784

^{*)} Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

9.3 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89

Gegenstand der Nachweisung (m = mānnlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein-	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Einschulungen	m w	837 775 1 612	8 6 14	505 481 986	58 53 111	- - -	- - -	133 111 244	- - -	=	- - -	=	133 124 257
Vorzeitige Einschulungen	m w z	24 29 53	:	7 1 4 21	1 2 3	- - -	- - -	4 - 4	- - -	- - -	Ē	=	12 13 25
Fristgemäße Einschulungen	m w	700 679 1 379	8 6 14	419 419 838	5 2 4 8 10 0	- - -	- - -	117 105 222	- - -	- - -	-	-	104 101 205
Verspätete Einschulungen	m w z	108 64 172	:	74 45 119	5 3 8	- - -	- - -	12 6 18	- - -	- - -	- - -	- - -	17 10 27
Wiederholte Einschulungen	m w z	3	<i>:</i>	5 3 8	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- -		- - -
Nichteinschulungen	m w z	110 65 175	- - -	79 53 132	6 - 6	- - -	- - -	13 7 20	-	- - -	-	- - -	12 5 17
Zurückstellungen vom Schulbesuch	m w z		<u>.</u> <u>:</u>	79 53 132	6 - 6	- - -	- - -	13 7 20	- - , -	- - -	-	-	12 5 17
Insgesamt	m w	947 840 1 787	8 6 14	584 534 1 118	64 53 117	- - -	- - -	146 118 264	- - -	- - -	- - -	- - -	145 129 274

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteterund wiederholter Einschulungen".

9 <u>Integrierte Gesamtschulen 1988</u>
9.4 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich			I	1							ı 	
Klassen-/Jahrgangsstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Primarpereich m w z	3 290 3 131 6 42 1	36 30 66	1 982 1 935 3 917	225 200 425	- - -	- - -	519 460 979	- - -	<u>:</u> -	=	=	528 506 1 034
1. Klassenstufe . m w 2	842 779 1 621	8 6 14	505 481 986	59 53 112		- -	137 113 250	-	- -	- - -	=	133 126 259
2. Klassenstufe . m w z	866 839 1 705	9 9 18	526 533 1 059	70 55 125	-	=======================================	124 111 235		-	- - -	<u>-</u> -	137 131 268
3. Klassenstufe . m w z	823 776 1 599	9 7 16	505 480 985	43 55 98	- - -	=	138 119 257	=	- - -	- - -	:	128 115 243
4. Klassenstufe . m w 2	751 730 1 481	10 8 18	438 434 872	53 37 90	- - -	=======================================	120 117 237	- -	- -	- -	=	130 134 264
Onne Angabe m w z	8 7 15	- - -	8 7 15	=	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	=	- - -
Sekundarbereich I m	9'8 789	923	8 021	6 380	1 177	42 186	22 733	1 682	2 240	1 481	2 254	9 712
W	85 646	797	6 985	5 618	1 054	34 777	21 318	1 518	1 924	1 235	1 877	8 543
Z	184 435	1 720	15 006	11 998	2 231	76 963	44 051	3 200	4 164	2 716	4 131	18 255
5. Klassenstufe . m	18 383	165	1 440	1 069	-	10 333	3 606	320	367 ⁻	267	671	145
w	15 548	115	1 238	900	-	8 472	3 347	303	295	228	533	117
z	33 931	280	2 678	1 969	-	18 805	6 953	623	662	49 5	1 204	262
6. Klassenstufe . m	16 380	150	1 294	1 090	-	8 493	3 710	319	388	272	536	128
w	14 481	143	1 302	938	-	7 049	3 624	312	271	230	484	128
z	30 861	293	2 596	2 028	-	15 542	7 33 4	631	659	502	1 020	256
7. Klassenstufe . m	18 001	162	1 413	1 065	307	7 074	4 097	357	363	253	578	2 332
w	15 569	137	1 195	933	283	5 913	3 807	279	324	229	489	1 980
z	33 570	259	2 608	1 998	590	12 987	7 904	636	687	4 82	1 067	4 312
გ. Klassenstufe . m	16 129	158	1 297	1 062	289	5 676	4 218	237	4 14	260	195	2 323
w	14 108	127	1 114	971	248	4 864	3 713	22 4	358	223	13 4	2 132
Z	30 237	285	2 4 11	2 033	537	10 540	7 931	461	772	483	329	4 455
9. Klassenstufe . m	15 851	158	1 280	1 040	293	5 515	4 107	269	402	268	1 68	2 351
w	13 637	143	1 039	961	296	4 387	3 767	215	38 4	204	1 3 0	2 111
z	29 488	301	2 319	2 001	589	9 902	7 874	484	786	4 72	2 9 8	4 462
10. Klassenstufe . m	13 926	130	1 297	1 054	288	5 095	2 995	180	306	161	106	2 314
w	12 218	132	1 097	915	227	4 092	3 060	185	292	121	107	1 990
z	26 144	262	2 394	1 969	515	9 187	6 055	365	598	282	213	4 304
Ohne Angabe m w z	119 85 204	-	- - -	- - -	- - -	-	-	=	-	-	-	119 85 204
Sekundarbereich II . m	10 859	175	1 039	1 687	-	4 878	858	236	458	58	26	1 444
w	9 31 7	158	1 037	1 612	-	3 8 4 1	775	184	4 05	41	26	1 238
z	20 176	333	2 076	3 299	-	8 719	1 633	4 20	863	99	52	2 682
11. Janrgangsstufe m	4 133	64	328	567	-	2 093	277	82	144	23	13	542
w	3 489	50	335	533	-	1 631	261	62	120	9	13	475
z	7 622	114	663	1 100	-	3 72 4	538	144	264	32	26	1 017
12. Jahrgangsstufe m	3 568	65	350	582	-	1 538	311	80	161	17	4	460
w	3 130	55 •	364	57 4	-	1 221	264	62	143	13	10	424
z	6 698	120	71 4	1 156	-	2 759	575	142	304	30	14	88 4
13. Jahrgangsstufe m	3 158	46	361	538	-	1 2 4 7	270	74	153	18	9	442
w	2 698	53	338	505	-	989	250	60	142	19	3	339
z	5 856	99	699	1 0 4 3	-	2 236	520	134	295	37	12	781
w	112 938 98 094 211 032	1 13 4 985 2 119	11 042 9 957 20 999	8 292 7 430 15 722	1 177 1 054 2 231	47 064 38 618 85 682	24 110 22 553 46 663	1 918 1 702 3 620	2 698 2 329 5 027	1 539 1 276 2 815	1 903	11 684 10 287 21 971

9 Integrierte Gesamtschulen 19889.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

						- Inden								
w = z =	(Geburtsjahr männlich, weiblich, zusammen,	Bun	des-	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1 =	insgesamt)													
6 Jahre	und jünger													
		m	343	5	185	34	-	-	49	-	-	-	-	70
		w	366	2	200	41	-	-	52		-	-	-	71
		z	70 9	7	385	75	-	-	101	-	-	-	-	141
7 Jahre	(1981)	m	796	5	461	53	-	-	139	_	-	-	-	138
		ω	754	9	475	42	-	-	109	-	-	-	-	119
		z 1	5 50	14	936	95	-	-	248	-	-	-	-	257
9 Tahro	(1980)	_	818	6	53 3	37	_	_	124	_	_	_	_	118
o bance		"	830	7	526	54	_	_	123	_	_	_	_	120
			648	13	1 059	91	_	_	247	_	-	-	-	238
	_	`												
9 Jahre	(1979)		804	13	461	63	-	15	137	-	-	-	1	114
			749	8	446	45	-	-	130 267	-	-	-	1	1 20 2 3 4
		z 1	553	21	907	108	_	15	207	_	-	_		234
10 Jahre	(1978)	m 7	742	60	286	402	-	4 791	1 388	141	144	106	282	1 40
			163	49	244	344	-	4 265	1 458	158	137	108	270	130
		z 14	905	109	530	746	-	9 056	2 846	299	281	216	552	270
11 Jahre	(1977)	m 16	230	128	1 657	900	-	8 762	3 201	294	360	241	548	139
		w 14	416	115	1 625	840	-	7 388	3 117	276	260	222	453	120
		z 30	646	243	3 282	1 740	-	16 150	6 318	570	620	463	1 001	259
12 Jahre	(1976)	m 16	301	155	1 371	978	87	7 691	3 815	3 1 1	346	277	538	73 2`
		w 14	416	134	1 270	8 9 8	93	6 337	3 703	278	295	242	440	726
		z 30	717	289	2 641	1 876	180	14 028	7 518	589	641	519	978	1 458
13 Jahre	(1975)	m 16	005	143	1 348	1 022	232	6 344	3 931	310	342	241	400	1 692
			352	129	1 155	906	226	5 502	3 650	266	347	209	337	1 625
		z 30	357	272	2 503	1 928	458	11 846	7 581	576	689	450	737	3 317
14 7-1	(1074)	_ ,,	27.5	150	1 100	07.0	202	F 240	4 000	252	275	222	25.0	2 341
14 Janre	(1974)	I	375 343	152 120	1 190 1 023	979 915	283 265	5 319 4 363	4 002 3 691	253 224	375 321	223 194	258 175	2 052
		- 1	718	272	2 213	1 894	548	9 682	7 693	477	696	417	433	4 393
15 Jahre	(1973)	m 15	766	141	1 282	1 14 7	296	5 622	3 871	227	389	237	138	2 416
		w 13	262	130	1 087	976	264	4 346	3 574	191	343	160	129	2 062
		z 29	028	271	2 369	2 1 23	560	9 968	7 445	418	732	397	267	4 478
16 Jahre	(1972)	m 10	989	116	1 063	921	208	3 876	2 286	151	295	127	71	1 875
		I	996	90	862	792	157	3 013	1 986	124	257	75	64	1 576
		z 19	985	206	1 925	1 71 3	365	6 889	4 272	275	552	202	135	3 451
17 Jahre	(1971)	m 5	464	86	566	600	64	2 235	607	95	171	39	31	970
		- 1	380	84	443	516	42	1 680	510	77	141	32	25	830
		z 9	844	170	1 009	1 116	106	3 915	1 117	172	312	71	56	1 800
18 Jahre	(1970)	" I 3	371	68	3 26	457	6	1 499	297	70	143	25	5	475
TO Danie			921	60	355	468	7	1 148	280	59	115	14	8	407
			292	128	681	925	13	2 647	577	129	258	39	13	882
						252					• •			
19 Jahre	(1969)		925 418	37 27	23 4 183	352 272	1 -	680 459	185 138	43 38	93 69	11 12	8	281 218
			343	64	417	624	1	1 139	323	81	162	23	10	499
							•							
	und älter d früher) .	, I	009	19	79	347	_	230	78	23	40	10	_	183
,			728	21	63	321	_	117	32	11	44	8	_	111
		I	737	40	142	668	-	347	110	34	84	18	-	294
=	·	_	000			0.000		45	24					
111	sgesamt		938 094	1 134 985	11 042 9 957	8 292 7 430	1 177 1 05 4	47 064 38 618	24 110 22 553	1 918 1 702	2 698 2 329	1 539 1 276	2 280 1 903	11 684 10 287
		i 211		2 119	20 999	15 722	2 231	85 682	46 663	3 620	5 027	2 815	4 183	21 971
	•		-		, , , ,	.5 122		-5 002		- 020	5 021	_ 013	05	,,,,

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

9 Integrierte Gesamtschulen 1988

9.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

		,,, nua	landische	- Schulet in	- Dead					_		
Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z		65 48 113	1 311 1 242 2 553	621 44 0 1 061	123 91 214	7 691 5 959 13 650	2 979 2 654 5 633	106 81 187	329 272 601	118 107 225	164 126 290	2 204 1 860 4 064
Belgien ²⁾ m w z	20 17 37	<u>-</u> -	1 4 5	-	- - -	15 7 22	2 3 5	- 1 1	:	-	=	2 2 4
Dänemark m w z	11 9 20	2 - 2	1 3 4	1 3 4	=	4 1 5	2 2 4	- - -	:	-	- - -	1 - 1
Frankreich	45 46 91	- - -	1 - 1	3 2 5	1 - 1	11 13 24	13 16 29	2 2 4	:	1 - 1	4 6 10	9 7 16
Griechenland	59 4 539 1 133	1 1 2	37 29 66	28 23 51	1 - 1	260 247 507	210 199 4 09	5 1 6	9 9 18	3 2 5	1 - 1	39 28 67
Großbritannien und Nordirland m w z	116 103 219	1 -	8 9 17	10 6 16	- 1 1	46 40 86	21 16 37	2 3 5	•	3 4 7	2 - 2	23 24 47
Irlandm W z	3 5 8	-	- - -	- 1 1	- - -	3 2 5	- 2 2	-	:	-	=	-
Italien	1 191 1 093 2 284	- - -	23 33 56	83 59 1 4 2	2 3 5	507 470 977	410 356 766	17 20 37	41 37 78	5 9 14	72 79 151	31 27 58
Jugoslawien m w z	1 745 1 515 3 260	9 7 16	190 185 375	50 61 111	15 17 32	627 551 1 178	414 330 744	19 18 37	63 55 118	44 40 84	7 3 10	307 248 555
Luxemburg m w z	3 1 4	- - -		1 1	- - -	1 - 1	1 - 1	-	:	-	- 1 1	-
Niederlande m w z	89 61 150			6 1 7	4 1 5	56 42 98	14 13 27	2 1 3	:	= =	2 - 2	5 3 8
Norwegen m w z	- 1 1	-	-	- -	<u>-</u> -	- - -	1 1	-	:	:	=	-
Österreich m w z	103 97 200	2 2	=	3 3 6	5 - 5	44 43 87	27 22 49	1 1 2	:	10 5 15	1	13 20 33
Polen m W z	195 176 371	1 1	- - -	6 9 15	16 7 23	58 48 106	30 24 5 4	- -	:	=	3 - 3	82 87 169
Portugal m w z	274 251 525	-	36 28 64	2 1 3	9 12 21	107 99 206	105 102 207	9 4 13	3 2 5	1 1 2	=	2 2 4
Schweiz m w z	24 14 38	- - -	- - -	1 2 3	1 - 1	10 7 17	8 4 12	- -	:	=	=	4 1 5
Spanien m w z	412 387 799	-	16 13 29	32 26 58	4 2 6	162 147 309	167 172 339	4 2 6	13 12 25	4 3 7	1 - 1	9 10 19
Türkei m w z	10 733 8 457 19 190	52 37 89	998 938 1 936	390 238 628	63 47 110	5 733 4 210 9 943	1 509 1 358 2 867	34 23 57	200 157 357	32 28 60	69 35 10 4	1 653 1 386 3 039
Übriges Europa m w z	153 108 261	-	-	5 5 10	2 1 3	47 32 79	46 34 80	11 5 16	. :	15 15 30	3 1 4	2 4 15 39
Afrika m w z	687 601 1 288	1 1 2	:	27 25 52	4 1 5	326 305 631	280 228 508	9 11 20	:	2 2 4	1 4 5	37 24 61
Amerika m w z	492 519 1 011	- 1 1	:	16 15 31	6 2 8	56 59 115	69 84 153	9 9 18	:	4 3 7	1 1 2	331 3 4 5 676
Asien m w z	1 047 825 1 872	10 2 12	•	69 4 7 116	5 7 12	41 2 35 2 76 4	304 218 522	11 8 19	•	11 11 22	18 9 27	207 171 378
Australien und Ozeanien m w z	9 4 13	-	•	- 1 1	1 - 1	2 2 4	3 1 4	- -	•	2 - 2	-	1 - 1
Sonstige ³⁾ m w z	835 71 4 1 5 4 9	-	613 535 1 148	5 3 8	=	13 17 30	16 5 21	1 1 2	15 5 1 2 7 2 8 2	2 1 3	- 1 1	30 24 54
Insgesamt m w i	18 781 15 543 34 324	76 52 128	1 924 1 777 3 701	738 531 1 269	139 101 2 4 0	8 500 6 694 15 194	3 651 3 190 6 8 4 1	136 110 246	484 399 863	139 12 4 263	184 141 325	2 810 2 424 5 234

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt. 2) In Hamburg: Beneluxländer.

³⁾ Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

9 Integrierte Gesamtschulen 1988 9.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich	Dd.	Schles-		N/ - 3		Nord-	,	Rhein-	Baden-		6225-	Berlin
Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	rhein- West- falen	Hessen	land- Pfalz	Württem- berg	- Bayern	Saar- land	(West)
					Englisch							
Primarbereich (14. Klassenstufe)	964	18	239	90	-	-	67	-	-	-	-	550
Sekundarbereich I	181 582	1 714	14 473	12 006	2 231	76 802	43 741	3 200	4 180	2 498	2 626	18 111
5. Klassenstufe	33 175	280	2 482	1 969	-	18 805	6 887	623	652	495	720	262
6. Klassenstufe	30 194	293	2 410	2 028	-	15 542	7 312	631		502		
7. Klassenstufe	33 003	299		2 001	590	12 941	7 890	636		409		
8. Klassenstufe ,.	29 980	279		2 050	537	10 496				411	225	
9. Klassenstufe	29 132			1 988		. 9 873				399		
10. Klassenstufe	26 055			1 970		9 145	6 022			282		
Ohne Angabe	43	-	-	-	-	-	-	- <u>-</u>	43	-	-	-
Sekundarbereich II	17 373	293	1 779	2 427	-	7 736	1 477	359	730	61	38	2 473
11. Jahrgangsstufe	8 016	113	791	1 090	-	3 716	545	144	264	32	38	1 283
12. Jahrgangsstufe	5 048	115	568	943	-	2 521	536	111	242	12	-	
13. Jahrgangsstufe	3 119	65	420	394	-	1 499	396	104	224	17	-	
Ohne Angabe	1 190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1 190 ^{a)}
Insgesamt	199 919	2 025	16 491	14 523	2 231	84 538	45 285	3 559	4 910	2 559	2 664	21 134
				1	Französisc	:h						
Primarbereich							65	_				
(14. Klassenstufe)	67	-	-	-	-	-	67	-	-	-	-	-
	071	205	3 000	2 404	500	12.200	057	25.2	040	514	2 221	
Sekundarbereich I	38 871	305		2 184	500	13 366				514		
5. Klassenstufe	600			-		27				<u> </u>		
6. Klassenstufe	525			- 570		61					130	
7. Klassenstufe	10 055			578		3 548				171		
 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 	8 478 9 675			528 539		2 850 3 628				120		
9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	9 675			539 539	133	3 628				108		
Ohne Angabe	9 470			539	122	3 252	2 707			115		1 338
Onne anguse									•			
Sekundarbereich II	6 963	141	334	1 213	_	3 024	729	247	413	61	25	5 776
11. Jahrgangsstufe	3 494					1 761	403					
12. Jahrgangsstufe	1 619					740						
13. Jahrgangsstufe	1 130			222		523						•
Ohne Angabe	720				_	-	_			-		- 720 ^{a)}
Insgesamt	4 5 901	446	3 243	3 397	500	16 390	11 853	3 600	1 361	575	2 346	
		•			Latein							
Sekundarbereich I	1 10 070	131	482	596		5 117	2 616	5 102	2 298	49	95	5 471
5. Klassenstufe	10 070					5 117						
6. Klassenstufe	74					28				•		
7. Klassenstufe	2 377			167		1 152						
8. Klassenstufe	1 874					852						
9. Klassenstufe	2 856			125		1 580					•	40
10. Klassenstufe	2 858					1 505						
Ohne Angabe	20					-						
Sekundarbereich II	2 912			393		1 687	235	5 97	179	` -	•	
 Jahrgangsstufe 	1 712		8	203	-	1 188	150	45	92	-	- 1	1 -
Jahrgangsstufe	609	-	33	101	-	3 33	51	1 29	62	-	-	
13. Jahrgangsstufe	348			89		166						-
Ohne Angabe	243	6	-	-	_	-	-		-	-		- 237 ^{a)}
Insgesamt	12 982	162	534	989	113	6 804	2 851	199	477	49	96	708

Fu§noten siehe S. 81.

9 Integrierte Gesamtschulen 1988

9.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol-	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Jahrgangsstufe	ļ	stein 				Talen						
					Russisch							
Sekundarbereich I	635	-	54	- 144	-	103	106	-	7	-	•	
5. Klassenstufe	_	_	-	_	_	-	_	-	-	-		
6. Klassenstufe	110	_	17	42	_	_	17	-	_	_		
 Klassenstufe Klassenstufe 	79	_	-	23	_	_	18	_	-	-		
9. Klassenstufe	250	_	37	52	-	42	46	_	_	-		
10. Klassenstute	189	-	_	27	_	61	25	_	_	_		
Ohne Anyabe	7	-	-	,	-	-	-	-	7	-		
ekundarbereich II	405	64	29	60	_	180	1	_	12	_		- 59
11. Jahryanysstufe	257	31	21	30	_	124	1	_	10	_		
12. Jahrgangsstufe	89	27	5	17	_	40	_	-	_	_		
13. Jahrgangsstufe	40	, 6	3	13	_	16	_	-	2	_	_	
Ohne Angabe	19	-	-	-	=	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 040	64	83	204	-	283	107	-	19	-	-	- 280
					Spanisch							
Sekungarbereich I	2 735	-	1 338	301	217	761	77	15	9	-		- 17
5. Klassenstufe	-	-	-	_	_	-	-	-	-	-		
6. Klassenstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
7. Klassenstute	473	-	339	32	73	29	-	-	-	_		-
8. Klassenstufe	428	-	302	35	58	32	-	-	=	-		- 1
9. Klassenstute	961	-	290	112	39	447	65	-	-	-		- 8
10. Klassenstufe	864	-	407	122	47	253	12	15	-	-		- 8
Onne Angaoe	9	-	-	-	-	-	-	-	9	-		
ekundarbereich II	2 052	-	425	449	-	1 061	92	-	25	-	•	
11. Jahryanysstufe	958	-	164	189	-	564	41	-	-	-		
12. Janryanysstufe	613	-	126	149	-	291	34	-	13	-		
13. Jahryangsstufe Chne Angabe	481	-	135	111	-	206 -	17 -	-	12	-		-
Insgesamt	4 787	-	1 763	750	217	1 822	169	15	34	-	,	- 17
				Son	stige Spra	achen						
rımarbereich (14. Klassenstufe)	լ 18	_	18	_	_	_	_	_	_	_		
		_	430	177	_	2 936			••			
ekundarbereich I 5. Klassenstufe	4 535 150	_	430 64	- 177	-	2 936	95	35	13	-		- 849
6. Klassenstufe	150	_	76	_	_	74	-	_	_	_		-
7. Klassenstufe	1 237	-		46	_	885	15	_	_	-		- 206
8. Klassensture	1 066	_	69	43	_	711	9	_	_	_		- 206 - 23 4
9. Klassenstufe	1 148	_		58	-	734	45	11	_	_		- 234
10. Klassenstufe	771	_	51	30	_	446	26	24	_	_		- 213 - 194
Ohne Angabe	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-		
ekungarbereich II	707	-	18	115	-	530	35	-	8	-		- 1
 Jahryangsstufe 	391	-	8	82	-	280	20	-	-	-		- 1
12. Jahrgangsstufe	197	-	8	23	-	153	10	-	3	-		
13. Janryangsstute	116	-	2	10	-	97	5	-	2	-		
Ohne Angabe Insgesamt	5 260	-	466	292	-	3 466	130	35	3 21	-		- 850
-	200		100	2,2		3 400	130	,,,	21			850
Grandisch	140			_	_	140	_	- <u>-</u>	•			_
Griechisch Italienisch	149 875	-	-	157	-	140 600	54	35	9 12	-		 - 17
Türkisch	3′960 54	-	444	. 78	_	2 561	74	-	-	-		- 803
Japanisch Sonstige		-	22	- 57	_	28 137	2		_	-		- 26 - 4

^{*)} Menrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entspre-chend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. 1) Ohne 204 (männlich: 119, weiblich: 85) Schüler in Aus-siedlerförderklassen.

a) Reformierte Oberstufe.

9 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1988

9.8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

		, ,				NORD-			, ,	•		1
ABSCHLUSSART	BUNDES-	SCHLES-	i	NIEDER-		RHEIN-		RHEIN-	BADEN- I	i	SAAR -	BERLIN
	GEBIET) wig- I	HAMBURG	SACHSEN	RDEMEN		HESSEN		WÜRT-	BAYERN I	LAND	
KLASSEN-/JAHRGANGSSTUFE		HOLSTEIN	•	JACHJENI	BREMEN	FALEN	HESSEN .	PFALZ			LAND	(MES!)
						1 FALEN			TEMBERG			. .
NE HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 722	10	1 63	63	26	164	585	13	48	11	17	622
MÄNNLICH	970	2	92	34	21	106	318	6	27	8	5	351
WEIBLICH	752	8	71	29	5	58	267	7	21	3	12	271
7. KLASSENSTUFE	162	_	8		3	•	16			1		134
MÄNNL I CH	113		6	_	3	•	10	_	_	•		93
		-				•						41
WE IBL I CH	49	-	2				. 6	•_		-	· .	
8. KLASSENSTUFE	478	-	38	4	10	13	l .	3	18	5	1	508
MÄNNLICH	270	•	23	4	7	13	- ●) 93	3	9	4	•	114
WE IBLICH	208	-	15	-	3		85	-	9	1	•	94
9. KLASSENSTUFE	979	10	76	39	9	151	353	10	30	5	16	280
MÄNNL I CH	538	2	43	22	7	93	198	3	18	3	5	144
WE I BL I CH	441	8	33	17	2	58	155	7	12	2	11	136
10. KLASSENSTUFE	103		41	20	4		38		-			-
MÄNNLICH	49		20	8	4	_	17			-		-
WEIBLICH	54	-	21						_			
				12			21				_	
T HAUPTSCHULABSCHLUSS	8 683	90	834	591	190	1 947	2 640	158	456	225	62	1 490
MÄNN: ICH	4 955	54	492	340	106	1 100	1 533	92	272	122	45	799
WEIBLICH	3 728	36	342	251	84	847	1 107	66	184	103	17	691
9. KLASSENSTUFE	3 805	83	242	2:1	71	207	2 051	156	429	218	62	75
MÄNNL I CH	2 230	51	137	119	41	1 25	1 213	91	253	118	45	37
WEIBLICH	1 575	32	105	92	30	82	838	65	176	100	17	38
10. KLASSENSTUFE	3 700	7	592	380	119	1 740	589	2	27	7	-	237
MÄNNL I CH	2 094	3	355	221	65	975	320	- 1	19	4	-	131
WE IBL ICH										3		
	1 606	4	237	159	54	765	269	,	8		_	106
OHNE ANGABE	1 178	-	-	-		-	-		-	-	-	1 178
MÄNNLICH	631	•	-	-	•	-	-	•	-	-	-	631
WE IBLICH	547	-	•	-	-	•	-	-	-	•	-	547
T REALSCHULABSCHLUSS	15 831	126	1 116	1 206	227	3 864	5 846	268	616	224	151	2 187
MÄNNL I CH	8 049	66	582	623	114	2 082	2 846	130	312	109	74	1 109
WEIBLICH	7 782	60	534	583	113	1 782	2 998	138	304	115	77	1 078
10. KLASSENSTUFE	14 820	117	1 036	938	227	3 583	5 781	248	546	220	150	1 974
MANNLICH	7 545	63	548	478	114	1 938	2 816	116	278	105	73	1 016
WEIBLICH	7 275		488	460	113	1 645	2 965	132	268	115	77	958
41. JAHRGANGSSTUFE		54			113					3	,,	900
	518	6	62	172		198	21	13	42	3		•
MÄNNL I CH	265	2	27	87	•	105	9	5	22	3		•
WEIBLICH	253	4	35	85	-	93	12	Ł	20	-	-	
12. JAHRGANGSSTUFE	202	2	• 7	74	-	64	27	5	• 3	-	•	
MÄNNL I CH	108	4	7	47	•	26	46	3	6	-	-	
WEIBLICH	94	1	10	27	-	38	5	2	' 7	-	•	
13. JAHRGANGSSTUFE	78	1	1	22		19	17	2	15	4	-	
MÄNNLICH	38	_ '		11		13	5	2	6	1	-	
WE IBL I CH	40	-	1	11	_	6	12		9			
		1		11	•	•	14	_		_	_	_ :
OHNE ANGABE	213	-	•	-	•	•	•	•	•	-	-	213
MÄNNLICH	93	-	-	-	•	•	-	•	•	-	•	93
WE IBLICH	1 20	-	-	•	-			-	•	•	-	120
T FACHHOCHSCHULREIFE	249	9	18	75	-	147	-	-	-	-	-	•
MÄNNL I CH	1 33	5	7	36		85	-		•	-	-	
WEIBLICH	116	4	11	39		62		-	-	-	•	-
12. JAHRGANGSSTUFE	153	1	16	44		92		-				
MÄNNLICH	74	_ '	7	16		51	-				-	_
	75		9	28		41				_		
WE IBLICH,		1	_				-		-		_	_
13. JAHRGANGSSTUFE	96	8	2	31	-	55	-		•	•	•	-
MÄNNL I CH	59	5	•	20	-	34	-	-	•	-	-	-
WE IBL ICH	37	3	2	11	•	21	-	•	•	-	-	-
T HOCHSCHULREIFE	5 541	102	633	962	-	2 088	640	69	336	41	-	670
MÄNNL I CH	2 920	58	318	478		1 113	345	34	170	20	-	384
WEIBLICH	2 621	44	315	484	-	975	295	35	166	21	-	286
INSGESAMT	32 026	337	2 764	2 897	443	8 210	9 711	508	1 456	501	230	4 969
MÄNNLICH	17 027	185	1 491	1 511	241	4 486	5 044	262	781	259	124	2 64:
	14 999			1 386			4 667					

^{•)} NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE. B) ERWEITERTER HAUPTSCHULABSCHLUSS.

A) EINSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.

C) REFORMIERTE OBERSTUFE.

9 Integrierte Gesamtschulen 1988 9.9 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
18 Jahre und jünger (1970 und später) . m w z	7 6 13		- - -	= =	- - -	5 3 8	- - -	-	2 1 3	= =		- 2 2
19 Jahre (1969) m w z	1 051 1 110 2 161	15 9 24	129 147 276	142 186 328	=	411 428 839	135 152 287	17 14 31	53 53 106	8 9 17	<u>-</u> -	141 112 253
20 Jahre (1968) m w z	1 224 1 084 2 308	21 20 41	148 141 289	165 172 337	-	482 423 905	152 108 260	13 15 28	78 85 163	9 10 19	- -	15 6 1 1 0 2 6 6
21 Jahre und älter (1967 und früher) . m w z	632 413 1 045	22 15 37	41 27 68	171 126 297	= =	213 119 332	57 29 86	4 6 10	3 4 27 61	3 2 5	- - -	87 62 1 49
Ohne Angabe m w z	6 8 14	- -	- -	- -	- - -	2 2 4	1 6 7	-	3 - 3	-	- -	-
Insgesamt m w i	2 920 2 621 5 541	58 44 102	318 315 633	478 484 962	- -	1 113 975 2 088	345 295 640	34 35 69	170 166 336	20 21 41	- - -	384 286 670

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

10 Freie Waldorfschulen 1988*) 10.1 Schulen, Klassen, Schuler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulen	103	4	6	12	1	24	6	4	28	12	2	4
Klassen 1)	1 392	86	62	122	13	249	73	31	551	148	20	37
Schüler	46 561	2 887	2 698	4 488	565	10 158	3 008	1 070	15 532	4 102	740	1 313
dar.: Ausländısche Schüler .	1 115	12	33	63	8	194	80	18	5 1 1	146	15	35
Schulentlassene	2 311	105	181	173	23	476	170	20	887	_210	13	53
Hauptberufliche Lehrer	3 446	205	204	330	41	664	242	82	1 225	289	64	100
Vollbeschäftigte	2 368	159	138	38	33	413	174	56	1 006	231	56	64
Teilbeschäftigte	1 078	46	66	292	8	251	68	26	219	58	8	36
Stundenweise beschäftigte												
Lehrer	701	13	38	88	~	98	40	18	285	110	2	9
Unterrichtsstunden der:												
Hauptberuflichen Lehrer	67 840		3 910	6 394	832	13 065	4 816	1 507	23 783	5 991	1 167	1 944
Vollbeschäftiσte	50 967	3 715	3 013	845	718	9 181	3 806	1 121	20 979	5 140	1 064	1 385
Teilpeschäftigte	16 873	716	897	5 549	114	3 884	1 010	386	2 804	851	103	559
Stundenweise beschäftigte	1											
Lehrer	4 382	262	205	547	-	544	192	109	1 797	659	12	55

10.2 Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen*)

Bildungsbereich Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Primarbereich	580	41	28	54	7	116	32	15	193	68	8	18
 Klassenstufe 	150	12	7	14	2	31	8	4	48	18	2	4
Klassenstufe	144	10	7	14	2	30	8	4	45	17	2	5
Klassenstufe	148	9	7	14	2	28	8	4	53	17	2	4
4. Klassenstufe	137	10	7	12	1	27	8	3	47	15	2	5
Kombinierte Klassenstufe	1	-	-	-	-	~	_	-	-	1ª)		-
Sekundarbereich I	812	45	34	68	6	133	41	16	358	80	12	19
5. Klassenstufe	151	9	7	12	ī	26	8	3	61	16	2	6
6. Klassenstufe	141	7	6	12	1	23	8	3	62	14	2	3
7. Klassenstufe	144	10	6	12	1	24	7	3	62	13	2	4
8. Klassenstufe	132	6	5	11	1	22	6	3	60	13	2	3
9. Klassenstufe	126	6	5	12	1	20	6	2	57	13	2	2
10. Klassenstufe	116	5	5	9	1	18	6	2	56	11	2	1
Ohne Angabe	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 392	86	62	122	13	249	73	31	551	148	20	37

^{*)} Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

10.3 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1986/89

				•		-			,	•			
Gegenstand der Nachweisung (m = männlıch, w = weiblich, z = zusammen, i = ınsgesamt)		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Einschulungen	m w z	2 276 2 466 4 742	161 179 340	119 136 255	214 231 445	33 31 64	498 562 1 060	133 149 282	64 62 126	722 780 1 502	231 233 464	38 33 71	63 70 133
Vorzeitige Einschulungen	m W 2	11 15 26		-	- - -	- 1 1	2 2 4	9 10 19	- - -	- - -	- 1 1	:	1 1
Fristgemäße Einschulungen	₩ W	2 041 2 221 4 262	161 179-a) 340	81 107 188	202 217 419	28 27 55	475 533 1 008	108 121 229	63 61 124	618 668 1 286	215 219 434	38 33 71	52 a) 56 108
Verspätete Einschulungen ,	m ₩ 2	224 228 452	· ·	38 28 66	12 14 26	5 3 8	21 27 48	16 18 34	1 1 2	104 112 216	16 13 29	:	11 12 23
Wiederholte Einschulungen	m w z	- 2 2	· ·	- 1 1	•	-	- - -	- - -	=	- - -	=	:	- 1 1
Nichteinschulungen	m w z	49 54 103	11 17 28	12 14 26	12 12 24	- - -	-	6 8 14	- - -	- - -	- - -	- - -	8 3 11
Zurückstellungen vom Schulbesuch	m w	49 54 103	11 17 28	12 14 26	12 12 24	-	-	6 8 14	-	- - -	-	- - -	8 3 11
Insgesamt	m w i	2 325 2 520 4 845	172 196 368	131 150 281	226 243 469	33 31 64	498 562 1 060	139 157 296	64 62 126	722 780 1 502	231 233 464	38 33 71	71 73 144

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteter und wiederholter Linschulungen".

^{*)} Gibt es nur als private Schulen.

1) Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

a) 3. und 4. Klassenstufe.

b) Einschl. "Wiederholter Einschulungen".

10 <u>Freie Waldorfschulen 1988</u> 10.4 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

							T	·		r	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Bildungsbereich		0-11				Nod						
Klassen-/Jahrgangsstuf (m = männlich, w = weiblich,	Bundes gebiet		Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berli (West
<pre>z = zusammen, 1 = insgesamt)</pre>												<u> </u>
Primarbereich	m 8 950	617	500	852	116	2 053	546	244	2 759	837	139	28
FILMAIDETEICH	w 9 446		518	918	125	2 084	600	237	2 983	913	143	29
	z 18 396	1 247	1 018	1 770	241	4 137	1 146	481	5 742	1 750	282	58
1. Klassenstufe	m 2 300) 161	119	214	33	521	133	64	722	231	38	6
, wideschool	w 2 485		136	231	31	579	149	63	780	233	34	7
	z 4 785	340	255	445	64	1 100	282	127	1 502	464	72	13
2. Klassenstufe	m 2 252	150	134	204	32	539	136	62	656	221	33	8
	w 2 355		11 9	232	36	521	152	72	716	227	41	7
	z 4 607	314	253	436	68	1 060	288	134	1 372	448	74	16
Klassenstufe	m 2 257	1 152	129	226	33	496	140	69	724	1.90	34	6
	w 2 401		131	245	35	520	152	54	772	251	37	6
	z 4 659	288	260	471	68	1 016	292	1.23	1 496.	441	71	13
4. Klassenstufe	m 2 141	154	118	208	18	497	137	49	657	195	34	7
	w 2 205		132	210	23	464	147	48	715	202	31.	8
	z 4 346	305	250	418	41	961	284	97	1 372	397	65	15
Sekundarbereich I	m 110 227	7 6.90	589:	1 013	103	2 189	662	243	3 453	842	185	25
Jenandar Sereton 1	w 11 174		648	1 124	128	2 411	734	253	3 734	960	209	29
	z 21 401	1 366	1 237	2 137	231	4 600	1 396	496	7 187	1 802	394	55
5. Klassenstufe	m 2 020	150	122	193	15	435	135	52	640	177	29	7
	w 2 180		127	221	21	495	140	43	673	194	43	
	z 4 200	296	249	414	36	930	275	95	1 313	371	72	14
6. Klassenstufe	m 1 901	131	104	185	19	397	141	49	639	158	26	
	w 2 013		113	206	18	442	133	48	667	178	41	4
	z 3 914	253	217	391	37	839	274	97	1 306	336	67	9
7. Klassenstufe	m 1 787	128	ìoo	169	16	392	114	40	603	142	28	. 4
	w 1 952	135	114	181	24	408	134	54	644	158	30	7
	z 3 739	2 63	223	350	40	800	248	94	1 247	300	58	11
8. Klassenstufe	m 1 643	117	93	163	20	365	99	41	544	127	31	4
	w 1 839	102	91	185	19	398	93	53	650	166	37	
	z 3 482	2 219	184	348	39	763	192	94	1 194	293	68	1
9. Klassenstufe	m 1 527	90	85	173	15	321	92	30	521	129	42	:
	w 1 666	100	102	1 76	25	354	113	33	558	136	32	:
	z 3 193	190	187	349	40	675	205	63	1 079	265	74	•
10. Klassenstufe	m 1 349	74	76	130	18	279	81	31	506	109	29	
	w 1 524		101	155	21	314	121	22	542	128	26	
	z 2 873	145	177	285	39	593	202	53	1 048	237	55	
ekundarbereich II .	m 3 189	128	211	288	35	705	221	4 1	1 204	251	24	1
	w 3 575		232	293	58	716	245	52	1 399	299	40	9
	z 6 764	274	443	581	93	1 421	466	93	2 603	550	64	1
11. Jahrgangsstufe			91	127	15	252	78	23	475	113	11	
	w 1 420		84	119	24	281	89	23	534	141	20	•
	z 2 712	! 131	175	246	39	533	167	46	1 009	254	31	
Jahrgangsstufe			86	112	14	263	72	13	479	86	9	:
	w 1 346		97 193	110	19	268	87	16	559	91	8	:
	z 2 546	106	183	222	33	531	159	29	1 038	177	17	!
13. Jahrgangsstufe	1		34	49	6	190	71	5	250	52	4	
	w 809		51	64	15	167		13	306	67	12	
	z 1 506	37	85	113	21	357	140	18	556	119	16	
Insgesamt	m 22 366	1 435	1 300	2 153	254	4 947	1 429	528	7 416	1 930	348	6
	w 24 195	1 452	1 398	2 335	311	5 211	1 579	542	8 116	2 172	392	68
	1 46 561	2 887	2 698	4 488	565	10 158	3 008	1 070	15 532	4 102	740	1 31

a) Einschl. 14. Jahrgangsstufe.

10.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berli: (West
		L	Ll				L	L	·	L		
6 Jahre und jünger (1982 und später) m	66 7	30	26	71	13	148	52	24	194	81	14	14
w	853	58	4 1	87	7	185	46	31	256	95	20	27
z	1 520	88	67	158	20	333	98	55	450	176	34	41
7 Jahre (1981) m	2 262	155	117	190	29	517	119	65	725	232	36	77
w	2 414	171	124	247	40	528	155	-63	765	229	26	66
z	4 676	326	241	437	69	1 045	274	128	1 490	461	62	143
8 Jahre (1980) m	2 333	17 3	153	241	38	. 500	142	62	710	201	34	7 9
w	2 391	160	131	234	37	517	140	66	755	228	47	76
z	4 724	333	284	475	75	1 017	282	128	1 465	429	81	155
9 Jahre (1979) π	2 155	142	111	224	24	477	143	59	668	195	40	72
w	2 251	138	138	216	29	469	163	46	706	239	29	78
z	4 406	280	249	440	53	946	306	105	1 374	434	69	150
0 Jahre (1978) m	1 995	139	91	181	15	446	141	58	637	191	26	70
w	2 072	156	82	213	19	454	138	50	666	184	40	70
z	4 067	295	173	394	34	900	279	108	1 303	375	66	140
1 Jahre (1977) m	2 071	159	152	196	20	453	129	46	662	161	31	62
w	2 195	125	162	224	21	480	138	42	689	202	43	69
z	4 266	284	314	420	41	933	2 67	88	1 351	363	74	131
2 Jahre (1976) m	1 851	138	108	171	18	410	117	42	610	160	23	54
w	2 05 5	135	123	200	18	423	143	53	674	187	35	64
z	3 906	273	231	371	36	833	260	95	1 284	347	58	118
3 Jahre (1975) m	1 702	114	107	170	15	374	120	43	557	131	28	43
w	1 847	112	102	185	26	407	116	47	634	140	25	5 3
z	3 549	226	209	355	41	781	236	90	¹ 191	271	53	96
4 Jahre (1974) m	1 545	109	82	162	20	343	88	29	508	133	32	39
w	1 774	107	107	178	20	377	95	55	599	161	38	37
z	3 319	216	189	340	40	720	183	84	1 107	294	70	76
5 Jahre (19 7 3) m	1 544	93	88	142	17	330	99	38	562	119	29	27
w	1 65 8	91	108	177	28	354	122	23	570	118	30	37
z	3 202	184	196	319	45	684	∠21	61	1 132	237	59	64
6 Jahre (1972) m	1 406	62	75	146	15	327	76	28	528	97	28	24
w	1 562	65	89	130	20	340	104	23	601	134	20	36
z	2 968	127	164	276	35	667	180	51	1 129	231	48	60
7 Jahre (1971) m	1 266	69	96	134	14	270	77	16	446	97	15	32
w	1 393	71	94	113	20	299	96	17	518	109	22	34
z	2 659	140	190	247	34	569	173	33	964	206	37	66
3 Jahre (1970) m	1 005	44	65	100	12	224	76	12	374	71	8	19
w _	1 159 2 164	49 93	73 138	98 198	17 29	255 479	74 150	18 30	454 828	87 158	12 20	22 4
z	2 104	,,,	136	130	23	473	130	30	020	136	20	•
Jahre (1969) m	46 3	6	25	21	4	106	43	4	189	5 1	3	11
w	479 942	11 17	20 45	30 51	9 13	105	38 81	7	189	50 101	4	10
z	942	17	45	31	13	211	61	11	378	101	,	2
) Jahre und älter (1968 und früher) m	9 7	2	4	4		22	7	2	46	6	1	:
w	8 9	3	4	3	-	18	11	1	40	6	1	3
z	186	5	8	7	-	40	18	3	86	12	2	5
nne Angabe	4	-	_	-	-	-	_	-	_	4	-	-
w	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
z	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Insgesamt m	22 366	1 435	1 300	2 153	254	4 947	1 429	528	7 416	1 930	348	626
w	24 195	1 452	1 398	2 335	311	5 211	1 579	542	8 116	2 172	392	687
i	46 561	2 887	2 698	4 488	565	10 158	3 008	1 070	15 532	4 102	740	1 313

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

10 Freie Waldorfschulen 1988

10.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig= Hol- stein-	H am bur g	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	384	5 3 8	4 5 9	24 25 49	1 3 4	61 55 116	25 30 55	7 6 13	174 181 355	56 56 112	2 5 7	9 15 24
Belgien ²⁾ m w z	9	-	1 3 4	-	- - -	4 3 7	- - -	1 - 1	:	7 3 10	- - -	- - -
Dänemark m w z	9	-	-	1 6 7	-	1 2 3	1 1	-	:	:	- - -	-
Frankreich m w z	37	-	1 1 2	2 2 4	- - -	3 3 6	1 2 3	-	28 24 52	6 2 8	2 3 5	=
Griechenland m w z	12	-	- - -	- - -	-	3 2 5	1 1	2 2	6 7 13	1	- - -	-
Großbritannien und Nordirland m w 2	39	- - -	1 1 2	4 3 7	1 1	11 11 22	- - -	1 - 1	24 20 44	6 3 9	- - -	=
Irland m w z		- -	:	- - -	-	- -	- -	=	:	: :	-	:
Italien m w z	41	- 1 1	-	2 2 4	- - -	1 4 5	2 3 5	-	7 21 28	2 9 11	1	=
Jugoslawien m w z	19	-	- - -	- - -	-	2 4 6	2 1 3	1	5 11 16	-	-	2 2
Luxemburg m w z	4	-	:	- - -	-	1 1	- - -	2 3 5	•	:	=	:
√iederlande m w z	18 40	1 - 1	:	1 5 6	1	12 8 20	8 4 12	-	:	:	-	-
Norwegen m w z	1	-	:	- - -	-	-	1	-	· :		-	:
Österreich m w z	76 150	-	:	5 2 7	- - -	3 3 6	5 5 10	2 - 2	31 32 63	25 32 57	1	3 1 4
Polen m w z	8	-	:	- - -	Ē	2 2 4	1 1	-	:	:	=	2 1 3
Portugal m w z	3	- - -	- - -	- - -	-	-	1 1 2	-	1 1	<u> </u>	-	-
Schweiz m w 2	24 56	-	-	4 - 4	1 1 2	6 4 10	1	=	19 14 33	:	-	2 4 6
Spanien m w z	5 10		:	2 - 2 2	- - -	-		=	3 5 8	-	-	-
Türkei m w z	27 47	3 2 5	1 1	3 5	-	3 6	2 3 5	-	8 11 19	1 1 2	-	4
Übriges Europa m w z	127	1	:	1 2 3	- -	10 5 15	4 6 10	1 1	43 35 78	8 6 14	-	2 3 5
Afrika m w z	10	1 1 1	:	2 - 2	1 1 2	8 3 11	1 1 5	1 1 3	7 4 11 47	11	- - 1	
Amerika m w z	60	1 2	:	3 7 3	2	26 20	4 9	3	30 77 27	9 20	3	2 2 4
Asien	73	-	:	1 4	1	2 0 2 1 4 1	11 15	1	31 58	5 4 9	3 2 5	1 2 3
Australien und Ozeanien m w z	7 4 11	1 1	:	=	- - -	- -	-	- -	5 3 8	- 1 1	-	1 1
Sonstige ³⁾ m w z	19 15 34	=	14 10 24	1	- - -	-	· -	- - -	1 1 2	3 1 4	=	1 2 3
Insgesamt m w i	569 546 1 115	7 5 12	18 15 33	33 30 63	4 4 8	106 88 194	3 4 46 80	11 7 18	261 250 511	75 71 146	6 9 15	14 21 35

¹⁾ Geschlechtersøezıfische Verteilung geschätzt.
2) In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.

Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

10 Freie Waldorfschulen 1988 10.7 Schüler mit freindsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

10.7 Schule		emuspracii	comem unte	errient na	en Bildun	gsbereich	en, klass	en- una	Jahrgangsst	.uren 		·
Bildungsbereich	Bundes-	Schles- wig-	Hamburg	Nieder-	Bremen	Nord- rhein-	Hessen	Rhein- land-	Baden- Württem-	Bayern	Saar-	Berlin
Klassen-/ Jahrgangsstufe	gebiet	Hol- stein	Hamburg	sachsen	bremen	West- falen	nessen	Pfalz	berg		land	(West)
Primarbereich					Englisch							
(14. Klassenstufe)	16 441	1 239	341	1 667	241	4 103	369	481	5 668	1 750	-	582
Sekundarbereich I 5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	20 676 4 078 3 789 3 593 3 364 3 062 2 769	1 366 292 247 266 211 184 145	532 134 99 75 74 75	2 135 414 391 350 348 348 284	231 36 37 40 39 40 39	4 595 927 839 799 762 675 593	1 396 275 274 248 192 205 202	496 95 97 94 94 63 53	7 186 1 313 1 306 1 247 1 194 1 078 1 048	1 790 371 335 300 294 254 236	394 72 67 58 68 74 55	555 149 97 116 88 66 39
Ohne Angabe	21	21	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich II 11. Jahrgangsstufe . 12. Jahrgangsstufe . 13. Jahrgangsstufe . Ohne Angabe	6 220 2 525 2 339 1 351	274 131 106 37	:	581 246 222 113	93 39 33 21	1 415 531 527 357	422 167 159 96	93 46 29 18	2 608 1 009 1 038 556	527 244 174 109	31 31 - -	176 81 51 44
Insgesamt		2 879	873	4 383	565	10 113	2 187	1 070	15 462	4 067	425	1 313
-					Französis	ch						
Primarbereich (14. Klassenstufe)	11 155	1 064	189	1 149	68	2 163	223	344	3 946	1 657	-	352
Sekundarbereich I 5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	14 713 2 942 2 814 2 549 2 458 2 130 1 820	1 081 282 247 214 147 108 83	408 65 37 104 74 71 57	1 272 240 236 185 245 222 144	134 17 21 23 18 26 29	2 433 451 463 388 439 361 331	1 221 275 274 209 149 163 151	357 66 63 65 54 63 46	5 401 1 003 1 014 947 905 794 738	1 706 371 335 295 282 226 197	360 72 65 57 57 65	340 100 59 62 88 31
Sekundarbereich II 11. Jahrgangsstufe . 12. Jahrgangsstufe . 13. Jahrgangsstufe . Ohne Angabe	3 652 1 586 1 235 786 45	175 88 64 23	: : :	366 182 122 62	66 28 20 18	601 244 268 89	229 123 73 33	88 42 28 18	1 650 666 534 405	392 182 112 98	31 31 - -	54 14 40
Insgesamt		2 320	597	2 787	268	5 197	1 673	789	10 997	3 755	391	746
					T atais							
Primarbereich (14. Klassenstufe)	_	_		_	Latein _	_	-	-	_	_	-	-
Sekundarbereich I 5. Klassenstufe	2 719 188	757 40	56	104	-	352	314	-	913 148	223	-	-
6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	810 477 382 413 449	212 193 141 89 82	- - - - 56	25 12 24 43	-	117 70 31 57 77	140 41 38 44 51	- - -	301 148 148 99 69	40 - 12 100 71	- - - -	-
Sekundarbereich II 11. Jahrgangsstufe . 12. Jahrgangsstufe . 13. Jahrgangsstufe .	728 329 251 132	159 66 65 28	•	87 27 33 27		130 59 42 23	87 62 23 2	- - -	129 51 47 15	135 64 41 30	- - -	1 - - 1
Ohne Angabe	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
Insgesamt	3 447	916	56	191	-	482	401	-	1 042	358	-	1
Primarbereich					Russisch	1						•
(14. Klassenstufe)	4 412	-	152	393	109	1 750	-	137	1 548	93	-	230
Sekundarbereich I 5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe 9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	4 759 1 064 967 830 652 650 596	-	262 38 37 41 37 39 70	577 173 155 96 46 44 63	97 19 16 17 21 14	1 913 476 376 329 245 277 210	-	132 29 34 29 40 -	1 587 280 311 282 263 243 208	- - - -	-	191 49 38 36 - 33 35
Sekundarbereich II 11. Jahrgangsstufe . 12. Jahrgangsstufe . 13. Jahrgangsstufe .	1 103 403 345 304	- - -	· · ·	51 - 27 24	27 11 13 3	576 219 164 193a)	-	- - -	422 173 117 81	- - -	-	27 - 24 3
Ohne Angabe Insgesamt	51	_	414	1 021	233	4 239	-	269	51 3 557	93	-	448
Insgesamt	10 2/4	-	414				_	269	3 337	93	-	446
Primarbereich (14. Klassenstufe)	172	172 ^b)	- -	stige Spr -	acnen	-	_	-	_	_	_
Sekundarbereich I 5. Klassenstufe 6. Klassenstufe 7. Klassenstufe 8. Klassenstufe	728 575 39 39	72 72 72 - -	101	- - - -	- - - -	109 109 -	107 107 - -	-	249 249 - -	-	-	-
9. Klassenstufe 10. Klassenstufe	38	- -	38	-	-	-	=	=	-	-	:	-
						109 ^{C)}	107 ^C		249 ^C			

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entspre-chend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt. a) Einschl. 14. Jahrgangsstufe.

b) Dānisch.c) Griechisch.

10 FREIE WALDORFSCHULEN 1988

10.8 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

	DUNDES	SCHLES-	1	NIEDER -	í	RHEIN-	l	HHEIN-	BADEN-		SAAR-	9ERL1
*****	GEBIET	WIG-	HAMBURG	SACHSEN	BREMEN	WEST-	HESSEN	LAND-	WÜRT-	BAYERN	LAND	(WEST
KLASSEN-/JAHRGANGSSTUFE		HOLSTEIN			1	FALEN		PFALZ	TEMBERG		l	i
			• • • •		·	· 						
HNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	75	1	-	8	•	1	•	3		6	2	-
MÄNNLICH	43	•	-	6	•	1	-	1		4	1	•
WEIBLICH	32	1	•	2	•	-	-	2		2	1	-
5. KLASSENSTUFE	1	•	•	•	•	•	•	1		•	•	-
MÄNNLICH	1	•	•	•	-	•	•	1		•	•	
6. KLASSENSTUFE	1	-	•	•	•	•	•	1	•	-		
WE I BLICH	1	-	•	•	•	•	-	1	•	•	-	
7. KLASSENSTUFE MÄNNLICH	2	•	-	•	-	•	_	_	_	4	_	
	2	-	•		_	•	_		_	2		
WEIBLICH	5	•	•	- 1	_	•	_		2	2		
8. KLASSENSTUFE Männlich	4	•	-	1		•		_	1	2		
	,	-	•			•	_	_	1			
WE IBLICH 9. KLASSENSTUFE	1 1 B	-	•	1	_	•		_	-			
MÄNNLICH	1 B	-	•	1	_	·			14		2	
WEIBLICH	10	•	-	- 1		. '	_		8		1	
10. KLASSENSTUFE 1)	46	•	-	6				1	38	-		
MÄNNLICH	28	1	•	5		_	-	-	23	_		
WE IBLICH	18	•	•	1	•	-	-	- 1				
WEIBLICH	263	1 20	9	10	_	44	2			61	2	
MÄNNLICH	140	11	7	7	_	18	2			34	1	
WE IBL ICH	123	9	2	3	-	26		: -		27	•	
9. KLASSENSTUFE	17						2		5	8	2	
MÄNNLICH	10	_	-				2		2	5	1	
WE IBL ICH	7	-		_					3	3	1	
10. KLASSENSTUFE	78		-	10	_	15		2		17	•	
MÄNNLICH	45	,	_	7		7		1		11		
WE IBL 1Ch	33	,	-	3	_	8	_	1		6		
11. JAHRGANGSSTUFE 2)	163	19	9			29	_	•		36		
MÄNNL I CH	84	10	7			11				18		
WE IBLICH	79	9	2	_		18			32	18	-	
OHNE ANGABE	5				_				-			
MÄNNL ICH]							_				
WE 'PLICH	,				_						-	
IT REALSCHULABSCHLUSS	826	51	107	89	3	220	18		274	39	9	
MÄNNL I CH	396	25	44	41	3		12		_	19	_	
WE IBLICH	430	26	63	48	-	108	6			20	4	
10. KLASSENSTUFE	3		-	-			3	, -	-	-	-	
WE I BLICH	3				-		3		-			
11. JAHRGANGSSTUFE	23			5	-		1		-	17	-	
MÄNNLI CH	. 12	-		2			1			9		
WEIBLICH	11			3					-	8		
12. JAHRGANGSSTUFE	739	50	107	80	2	189	14		263	19	9	
MÄNNLICH	357	24	44	38	2	98	11	3		8	5	
WEIBLICH	382	26	63	42	-	91	3			11	4	
13. JAHRGANGSSTUFE	61	1		4	1	31			11	3	-	
MÄNNLICH	27	1		1	1	14			4	2	•	
WE IBLICH	34	_		3	-	17		-	7		•	
IT FACHHOCHSCHULREIFE	127		-	3	-	22	-	-	102	-	-	
MÄNNLICH	69	_				19			50	-		
WE IBLICH	58	-	_	3		3		-	. 52	-	-	
12. JAHRGANGSSTUFE	43		-	-	-	-	-	-	43	-	-	
MÄNNL I CH	19			-					19	-	-	
WE IBLICH	24		-	-		-	-		24		-	
13. JAHRGANGSSTUFE	84	_		3		22		-	59	. •	-	
MÄNNLICH	50	-	-	-	-	19			31		-	
WE IBLICH	34			3	-	3	-		28	-	-	
IT HOCHSCHULREIFE	1 020	33	65	63	20					104		
MÄNNLICH	488	16	32	27	5		74			53		
WE I & LICH	532	17	33	36	15					51		
	l											
						_						
INSGESAMT	2 311 1 136	105 52	181 83	173 81	23 8					210 110		

^{*)} NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.

¹⁾ EINSCHL. 11. JAHRGANGSSTUFE.

²⁾ EINSCHL. 12. JAHRGANGSSTUFE.

A) REFORMIERTE OBERSTUFE.

10 Freie Waldorfschulen 198810.9 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
18 Jahre und jünger	_											
(1970 und später) m	6	_	•	-	-	4	_	•	2		-	
z	10	-	:	-	-	7	-	:	3	-	-	-
19 Jahre (1969) m	161	4	13	10	3	30	20	1	56	19	-	5
w	208	4	15	16	9	46	20 21	3	55	27	-	12
z	369	8	28	26	12	76	41	4	111	46	-	17
20 Jahre (1968) m	230	8	15	14	2	33	34	1	85	27	_	11
w	253	9 17	15	18	6	43	42	2	8.8	21	-	9
2	483	17	30	32	8 .	76	76	3	173	48	-	20
21 Jahre und älter												
(1967 und früher) m	73	4	4	3	-	17	2 3	-	35	7	-	1
w	57	4	3	2	-	13	3	1	28	3	-	-
z	130	8	7	5	-	30	5	1	63	10	-	1
Ohne Angabe m	18	-	-	-	-	_	18	-	_	-	-	-
w	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
z	28	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-
Insgesamt m	488	16	32	27	5	84	74	2	178	53	_	17
inagesamt m	532	17	32	36	15	105	76	4	178	53 51	-	21
7	1 020	33	65	63	20	18 9	150	Ä	350	104	_	38

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

11 SONDERSCHULEN 1988

11.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

	. 									. 		
GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES-	HAMBURG 2)	NIEDER - SACHSEN	BREMEN	NORD RHEIN- WESTFA- LEN 3)	HESSEN	LAND-	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN		BERLIN (WEST)
***************************************					• • • • • • •			•				
			ÒFFE	NTL I CHE	SCHULEN							
SCHULEN	2 274	206	57	258	25	655	208	131	428	216	41	49
KLASSEN	20 382	1 320	611	2 569	325	6 313	1 556	1 037	3 570	2 107	316	659
SCHÜLER	206 784	12 219	6 212	23 905	2 617	70 612	15 536	10 076	33 761	23 426	2 577	5 843
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	38 645	949	1 224	2 455	378	13 993	3 570	977	10 214	2 948	249	1 688
SCHULENTLASSENE	29 938	1 796	897	4 113	394	9 687	2 371	1 639	4 470	3 233	487	851
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	33 826	1 850	1 091	3 984	540	10 716	2 349	1 479	6 734	3 474	547	1 060
VOLLBESCHÄFT1GTE	24 824	1 224	731	2 651	375	8 159	1 818	1 214	4 443	2 914	464	831
TE I LBESCHÄF TI GTE	9 002	626	360	1 333	165	2 559	531	265	2 291	560	83	229
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	1 952	201	11	279	74	105	75	171	337	646	24	29
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	726 882	39 606	22 620	83 199	11 233	227 451	54 622	31 493	148 704	74 752	12 817	20 385
VOLLBESCHÄFT IGTE	572 918	28 649	16 456	59 294	8 511	184 951	44 947	27 401	109 163	65 122	11 396	17 028
TEILBESCHÄFTIGTE	153 964	10 957	6 164	23 905	2 722	42 500	9 675	4 092	39 541	9 630	1 421	3 357
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHAFTIGTEN LEHRER	15 226	2 122	70	2 288	400	543	303	1 037	3 292	4 879	111	181
	۱			RIVATE SO	-HULEN	84					_	_
SCHULEN	496		3	41			33	23		172	6	7
KLASSEN	4 973		35	342	10		295	252		1 826	34	68
SCHÜLER	41 181	537	322	2 279	117		2 389	1 764			222	592
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	3 108		11	126	1		168	88		1 190	19	28
SCHULENTLASSENE	4 919		10	38C	3		318	293		2 039	27	69
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	8 165		44	466	17		392	263		2 903	61	100
VOLLBESCHÄFTIGTE	6 447		38	130	15		293	223		2 287	53	65
TEILBESCHÄFTIGTE	4 718		6		_			40		616	8	35
STUNDENWEISE BESCHAFT. LEHRER LINTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-	669	6	8	30	•	42	11	17	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	367	•	8
BERUFLICHEN LEHRER	189 372	2 592	1 072	10 444	387	37 006	8 675	6 045	55 806	63 702	1 512	2 131
VOLLBESCHÄFT IGTE	158 642	2 378	950	8 073	348	31 937	7 074	5 358	47 041	52 570	1 393	1 520
TE I LBESCHÄFT I GTE	30 730	214	122	2 371	39	5 069	1 601	687	8 765	11 132	119	611
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	4 934	135	84	218	-	248	53	90	989	3 037	8	72
				INSGES	AMT							
SCHULEN	2 770	223	60	299	26	739	241	154	537	388	47	56
KLASSEN	25 355	1 384	646	2 910	335	7 183	1 851	1 289	4 747	3 933	350	727
SCHÜLER	247 965	12 756	6 534	26 184	2 734	78 127	17 925	11 840	42 483	40 146	2 799	6 435
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	41 753	957	1 235	2 581	379	14 537	3 738	1 065	11 139	4 138	265	1 716
SCHULENTLASSEIVE	34 857	1 836	907	4 493	397	10 407	2 689	1 932	5 490	5 272	514	920
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	41 991	1 965	135	4 450	557	12 318	2 741	1 742	£ 938	6 377	608	1 160
VOLLBESCHÄFTIGTE	31 271	1 325	769	2 987	390	9 459	2 111	1 437	6 179	5 201	517	896
TE I LBES CHÄFTIGTE	10 720	640	366	1 463	167	2 659	630	305	2 759	1 176	91	264
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	2 621	207	19	309	74	1 47	86	188	516	1 013	25	37
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-											,	
BERUFLICHEN LEHRER		42 198				264 457						
VOLLBESCHÄFT!GTE		31 027		67 367		216 888			156 204			18 548
TEILBESCHÄFTIGTE	184 694	11 171	6 286	26 276	2 761	47 569	11 276	4 779	48 306	20 762	1 540	3 968
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	20 160	2 257	154	2 506	400	791	356	1 127	4 281	7 916	119	253

SCHULEN * ORGANISATORISCH SELBSTÄNDIGE EINHEITEN.
 EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN AN SONDERSCHULKINDERGÄRTEN.

³⁾ EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN.
4) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN.

11 Sonderschulen 1988

11.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen

Schultyp	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol-1) stein1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 2)	Berlin (West)
Schulen für:												
Lernbehinderte											_	
Schulen		138	23)	204	14	374		87	277	186	24)	27)
Klassen	12 234	806	267		166	3 209	880	666	1 970	1 903 a		
Schüler	140 657	8 456	2879	18 665	1 632	42 633	10 264	7 569	21 777	21 860	1 774)	3 148)
Geistigbehinderte			•							•	-	-
Schulen		33	9	39	4	117		41	101	85	15	8
Klassen	4 998	302	102	416	44	1 300	437	289	1 094	811	91	112
Schüler	37 375	1 895	818	2 866	246	12 235	2 943	1 951	6 620	6 517	510	774
Verhaltensgestörte 4)												
Schulen	•	14	9	24	2	74		4	56	24	2	7
Klassen	1 727	54	34	163	40	634	82	36	451	158	13	62
Schüler	14 609	330	552	1 166	234	5 672	7 39	273	3 580	1 477	109	477
Körperbehinderte												
Schulen		7	. 5	9	1	33	•	8	21	18	2	2
Klassen	1 965	54	_63	171	21	581	132	146	506	228	28	35
Schüler	14 984	394	552	1 256	115	5 103	902	975	3 113	2 104	201	269
Sprachbehinderte			_		_						_	
Schulen		29		13	2	64	. :	10	36	40	. 1	4
Klassen	1 959	134	111	110	34	557	90	49	436	329	10	99
Schüler	20 682	1 436	1 228	1 090	318	6 003	926	466	4 308	3 819	58	1 030
Hörgeschädigte			_	_	_			_	_		_	_
Schulen		.1	. 4		1	20	.:	3	7	11	2	2
Klassen	1 037	34	45	130	23	274	96	76	192	116	16	35
Schüler	7 395	245	295	908	146	2 255	682	450	1 203	892	93	226
Sehgeschädigte			_	۵					_			_
Schulen		ı ı	. 2	.3	. 1	12	.:	1	9	9	.!	2
Klassen	519	· + ·	c) 24 188	44		124	46	27	98	118	11	20
Schüler	3 606	.)	188	233	43	1 031	400	156	597	796	54	108
Sonstige Behinderte 5)						4.5			20	15	_	
Schulen	916	_	1	-	1	45 504	88	-	30	15 270	-	4 54
Schüler	8 657	-	22	-	•		1 069	-	1 285	2 683	_	
	8 65/	-	22	-	•	3 195	1 069	-	1 285	2 683	-	403
Insgesamt												
Schulen	2 770	223	60	299	26	739	241	154	5 3 7	388	47	56
Klassen	25 355	1 384	646	2 910	335	7 183	1 85 1	1 289	4 747	3 933	350	727
Schüler	247 965	12 756	6 534	26 184	2 734	78 127	17 925	11 840	42 483	40 148	2 799	6 435

a) Einschl. Lern- und Gerstigbehinderte.
 b) Einschl. Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen.
 c) Die Betreuung der Kinder erfolgt in ihren Regelschulen.
 d) Einschl. Taubblinde.

		11.	.3 Klasse	n und Schü	ler nach	Klassent	ypen					
Klassentyp (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bun des= gebi e t	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen1)	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Klassen für:												
Lernbehinderte												
Klassen	11 820	806	267)	1 876	166	3 212	880	666	1 970	1 485	181	311
Schüler m	82 223	5 249	1 716	ຸ 11 565	985	25 458		4 649	12 736	10 752	1 103	1 805
w	54 393	3 207	1 163	7 100 م ت	647	17 215	4 059	2 920	9 041	6 985		-a)1 385
2	136 616	8 456	2 879)	18 665	1 632	42 673	10 264	7 569	21 777	17 737	1 774)	3 190
Geistigbehinderte	- 000	200										
Klassen	5 082		102	416	44	1 311	437		1 094	860	91	136
Schüler m	21 900 16 084	1 123 772	459 359	1 662 1 204	172 74	6 976 5 299	1 715 1 228		3 801	4 018	305	534
w 2	37 984	1 895	818	2 866	246	12 275	2 943	816 1 951	2 819 6 620	2 919 6 937	205 510	389 923
Verhaltensgestörte ³⁾	37 304	1 073	010	2 000	240	12 2/3	2 943	1 951	0 620	0 93/	510	923
Klassen	1 716	54	34	163	40	620	82	36	451	166	13	57
Schüler m	11 672	253	443	1 000	143	4 585			2 813	1 151	88	324
W	2 876	77	109	166	91	1 007			767	379	21	119
z	14 548	330	552	1 166	234	5 592		273	3 580	1 530	109	443
Körperbehinderte									. 555	320		
Klassen	1 832	54	63	171	21	581	132	146	506	79	28	51
Schüler m	8 207	232	3 30	786	79	3 060	525	548	1 8 1 3	477	122	235
w	5 622	162	222	470	36	2 043	377		1 300	361	79	145
2	13 829	394	552	1 256	115	5 103	902	975	3 113	838	201	380
Sprachbehinderte												
Klassen	1 891	134	111	110	34	557			436	270	10	90
Schüler m w	14 158 5 747	958 478	858 370	771 319	216	4 282	665	350	3 097	2 246	47	668
ž	19 905	1 436	1 228	1 090	102 318	1 721 6 003	261 926	116 466	1 211 4 308	847	11	311 979
Hörgeschädigte	19 903	1 430	1 220	1 090	316	6 00 3	926	466	4 308	3 093	58	979
Klassen	1 078	34	45	130	23	274	96	76	192	157	16	35
Schüler m	4 428	135	163	521	100	1 262	398	268	715	697	. 60	109
w	3 296	110	132	387	46	993	284		488	524	33	117
z	7 724	245	295	908	146	2 255	682		1 203	1 221	93	226
Sehgeschädigte												
Klassen	460	4	24	44)	7	124	46	27	98	59	11	20
Schüler m	1 922	·L	b) 105	119	31	584	237	95	359	295	3 1	66
w	1 389	٠٢	83	114		447	163	61	2 38	206	. 23	42
2 4) z	3 311	,	188	2 3 3	43	1 031	400	156	597	501	54	108
Sonstige Behinderte												
Klassen	1 476	-		-	-	504	88	-	-	857	-	27
Schüler m	8 4 61 5 587	-	12 10	-	-	1 920	613	-	735	5 062	-	119
ž	14 048	-	22	_	-	1 275 3 195	456		550	3 229	_	67
Insqesamt	14 040	_	22	-	-	3 195	1 069	-	1 285	8 291	_	186
Klassen	25 355	1 384	646	2 910	335	7 183	1 851	1 289	4 747	3 933	250	727
Schüler m	152 971	7 950	4 086	16 424	1 726	48 127	10 988	7 287	26 069	24 698	350 1 756	727 3 860
w	94 994	4 806	2 448	9 760	1 008	30 000	6 937	4 553	16 414	15 450	1 043	2 575
i	247 965	12 756	6 534	26 184	2 734	78 127	17 925	11 840	42 483	40 148	2 799	6 435
 '											.,,	0 433

Schulen: organisatorisch selbständige Einheiten.
 Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
 Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.
 Einschl. Erziehungshilfe bzw. Erziehungsschwierige.
 Z.B. Mehrfachbehinderte, Kranke, Heimschüler, Hausund Krankenhausunterricht.

¹⁾ Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.
3) Einschl. Brziehungshilfe bzw. Erziehungsschwierige.
4) Z.B. Wehrfachbehinderte, Kranke, Heimschüler, Haus- und Krankenhausunterricht.

<sup>a) Einschl. Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen.
b) Die Betreuung der Kinder erfolgt in ihren Regelschulen.
c) Einschl. Taubblinde.</sup>

11 Sonderschulen 1988 11.4 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1988/89

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein 1)2)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ³)	Hessen 4)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 3)	Berlin (West)
Einschulungen m w z	8 064 4 180 12 244	223 116 339	345 164 509	663 338 1 001	78 29 107	1 877 914 2 791	524 299 823	237 158 395	1 708 877 2 585	2 127 1 102 3 229	55 40 95	227 143 370
Vorzeitige Einschulungen m w z	64 22 86	:	1 2 3	- - -	1 -	61 20 81	:	1 - 1	•		- - -	-
Fristgemäße Einschulungen m w z	6 162 3 189 9 351	223 116 339	-a) 96	282 149 431	27 16 43	1 466 704 2 170	5 2 4 299 8 2 3	-a) 80	1 053 535 1 588	2 127 1 102 3 229	23 a) 21 4 4	99 71 170
Verspätete Einschulungen m w z	1 812 952 2 764	:	121 66 187	381 189 570	43 11 54	350 190 540	:	113 73 186	655 342 997	:	30 15 45	119 66 185
Wiederholte Einschulungen m w z	26 17 43	•	=	:	7 2 9	- - -	:	8 5 13	:	:	2 4 6	9 6 15
Nichteinschulungen m w z	138 71 209	:	:	100 52 152	:	:	:	5 1 6	:	· ·	6 5 11	27 13 40
Zurückstellungen vom Schulbesuch m w z	1 23 6 7 1 9 0	:	•	91 49 140	:	· •	:	:	:	•	5 5 10	27 13 40
Befreiungen vom Schulbesuch m w z	15 4 19	· - :	•	9 3 12	:	:	:	5 1 6	:		1 - 1	-
Insgesamt m w 1	8 202 4 251 12 453	223 11 6 339	345 164 509	763 390 1 153	78 29 107	1 877 914 2 791	524 299 823	242 159 401	1 708 877 2 585	2 127 1 102 3 229	61 45 106	254 156 410

11.5 Schüler nach Schulbesuchsjahren

Schulbesuchsjahr (m = mannlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Bol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
1. Schulbesuchsjahr m	10 277	465	264	1 089	78	2 910	524	423	1 602	2 718	11	193
w	5 480	234	121	641	29	1 377	297	269	850	1 550	6	106
z	15 757	699	385	1 730	107	4 287	821	692	2 452	4 268	17	299
2. Schulbesuchsjahr m	9 920	376	227	882	93	2 303	665	534	1 855	2 642	21	322
w	5 455	228	127	485	49	1 181	378	311	1 035	1 465	9	187
z	15 375	604	354	1 367	142	3 484	1 043	845	2 890	4 107	30	509
 Schulbesuchsjahr m	11 914	251	233	1 081	104	3 123	81 3	697	3 048	2 254	5	305
w	6 670	138	129	560	58	1 709	448	365	1 742	1 344	6	171
z	18 584	389	362	1 641	162	4 832	1 26 1	1 062	4 790	3 598	11	476
4. Schulbesuchsjahr m	13 272	354	352	1 463	133	3 996	943	771	2 384	2 449	24	403
w	7 658	221	191	831	65	2 212	579	468	1 400	1 445	13	233
z	20 930	575	543	2 294	198	6 208	1 522	1 239	3 784	3 894	37	636
5. Schulbesuchsjahr m	13 674	412	410	2 086	107	3 568	1 153	771	2 474	2 333	25	335
w	8 368	262	233	1 202	103	2 168	663	508	1 496	1 482	9	242
z	22 042	674	643	3 288	210	5 736	1 816	1 279	3 970	3 815	3 4	577
6. Schulbesuchsjahr m	15 869	442	385	1 985	190	4 217	1 282	850	3 539	2 494	-	485
w	9 950	292	268	1 142	108	2 575	780	544	2 265	1 622		354
z	25 819	734	653	3 127	298	6 792	2 062	1 394	5 804	4 116		839
7. Schulbesuchsjahr m	16 209	517	431	2 804	175	4 521	1 397	879	2 468	2 611	20	386
w	10 162	300	236	1 797	112	2 670	907	540	1 633	1 675	5	287
z	26 371	817	667	4 601	287	7 191	2 304	1 419	4 101	4 286	25	673
8. Schulbesuchsjahr m	16 399	561	414	2 228	197	5 014	1 444	835	2 649	2 610	13	434
w	10 221	399	293	1 387	111	3 029	921	518	1 655	1 628	3	277
z	26 620	960	707	3 615	308	8 043	2 365	1 353	4 304	4 238	16	711
9. Schulbesuchsjahr m	17 906	812	500	2 326	184	4 841	1 400	858	3 807	2 510	62	606
w	11 754	538	321	1 370	96	3 0 49	943	566	2 639	1 747	23	462
z	29 660	1 350	821	3 696	280	7 890	2 343	1 424	6 4 46	4 257	85	1 068
10. Schulbesuchsjahr m	11 831	27	175	480	47	4 705	1 309	669	2 089	2 050	1	279
w	8 642	13	119	345	46	3 429	980	464	1 586	1 466	3	191
z	20 473	40	294	825	93	8 134	2 289	1 133	3 675	3 516	4	470
11. Schulbesuchsjahr m w z	124 96 220	- - -	-	- - -	-	15 12 27	21 16 37	- - -	67 49 116	21 19 40	- - -	- - -
12. Schulbesuchsjahr m w z	89 69 158	=	-	· -	- - -	15 11 26	18 15 33	- -	47 35 82	, 6 7 13	3 1 4	- - -
13. Schulbesuchsjahr m w z	62 43 105	- -	- -	-	- - -	3 4 7	19 10 29	-	40 29 69	- - -	- -	- - -
Ohne Angabe m w z	15 425 10 426 25 851	3 733 2 181 5 914	695 410 1 105	, <u>-</u>	418 231 649	8 896 6 574 15 470	-	- - -	- -	- - -	1 571 965 2 536	112 65 177
Insgesamt m	152 971	7 950	4 086	16 42 4	1 726	48 127	10 988	7 287	26 069	24 698	1 756	3 860
w	94 994	4 806	2 4 48	9 760	1 008	30 000	6 937	4 553	16 414	15 450	1 043	2 575
i	247 965	12 756	6 534	26 18 4	2 734	78 127	17 925	11 840	42 4 83	40 148	2 799	6 435

¹⁾ Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

¹⁾ Neuaufnahme von Lernbehinderten.
2) Geschlechterspezifisch geschätzt.
3) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
4) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteter und wiederholter Einschulungen".

b) Einschl. "Wiederholter Einschulungen".

²⁾ Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

11 Sonderschulen 1988

11.6 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

<pre>Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)</pre>	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen ²)	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 2)	Berlin (West)
6 Jahre und jünger (1982 und später). m w z	2 528 1 334 3 862	161 75 236	57 30 87	75 38 113	13 4 17	826 414 1 240	101 72 173	43 29 72	459 259 718	73 4 389 1 123	6 5 11	53 19 72
7 Jahre (1981) m	6 950	488	246	487	79	1 551	365	256	1 370	1 882	46	180
w	3 756	275	114	250	33	805	193	139	733	1 046	33	135
2	10 706	763	360	737	112	2 356	558	395	2 103	2 928	79	315
8 Jahre (1980) m	9 741	641	337	795	131	2 164	620	414	1 980	2 295	106	258
w	5 414	338	200	430	58	1 254	311	270	1 079	1 292	47	135
z	15 155	979	537	1 225	189	3 418	931	684	3 059	3 587	153	393
9 Jahre (1979) m	11 300	545	387	1 105	119	2 944	768	555	2 198	2 238	111	330
w	6 607	363	192	630	60	1 702	456	313	1 279	1 346	77	189
z	17 907	908	579	1 735	179	4 646	1 224	868	3 4 77	3 584	188	519
10 Jahre (1978) m	13 157	675	356	1 481	155	3 598	919	738	2 453	2 256	149	377
w	7 578	402	216	846	81	1 994	528	406	1 396	1 374	95	240
z	20 735	1 077	572	2 327	236	5 592	1 447	1 144	3 849	3 630	244	617
11 Jahre (1977) m	14 314	754	384	1 801	155	4 085	1 081	737	2 485	2 299	173	360
w	8 887	468	247	984	130	2 423	685	498	1 600	1 480	119	253
z	23 201	1 222	631	2 785	285	6 508	1 766	1 235	4 085	3 779	292	613
12 Jahre (1976) m	15 780	871	467	1 899	206	4 311	1 324	788	2 815	2 509	207	383
w	9 939	549	278	1 162	136	2 709	804	518	1 779	1 577	128	299
z	25 719	1 420	745	3 061	342	7 020	2 128	1 306	4 594	4 086	335	682
13 Jahre (1975) m	16 766	874	399	2 133	210	4 992	1 375	878	2 745	2 476	226	458
w	10 595	550	252	1 299	106	3 123	868	530	1 753	1 669	126	319
z	27 361	1 424	651	3 432	316	8 115	2 243	1 408	4 498	4 145	352	777
14 Jahre (1974) m	18 186	950	408	2 336	232	5 653	1 439	908	2 81 4	2 702	269	475
w	11 110	532	270	1 368	121	3 399	918	570	1 82 1	1 663	147	301
z	29 296	1 482	678	3 704	353	9 052	2 357	1 4 78	4 635	4 365	416	776
15 Jahre (1973) m	17 738	960	394	2 234	211	6 177	1 274	817	2 743	2 249	245	434
w	11 342	595	247	1 348	119	3 972	845	518	1 772	1 485	134	307
z	29 080	1 555	641	3 582	330	10 149	2 119	1 335	4 515	3 734	379	741
16 Jahre (1972) m	11 906	648	274	1 216	115	5 379	812	488	1 543	1 055	104	272
w	7 792	363	159	793	82	3 609	529	291	1 048	675	58	185
z	19 698	1 011	433	2 009	197	8 988	1 341	779	2 591	1 730	162	457
17 Jahre und älter (1971 und früher) . m W Z	13 723 10 024 23 747	383 296 679	377 243 620	862 612 1 474	100 78 178	5 565 3 980 9 545	910 728 1 638	665 471 1 136	2 464 1 895 4 359	2 00 3 1 454 3 457	114 74 188	280 193 473
Ohne Angabe m w 2	882 616 1 498	- -	- -	- - -	- -	882 616 1 498	- - -	- - -	- - -	- - -	-	
Insgesamt m	152 971	7 950	4 086	16 424	1 726	48 127	10 988	7 287	26 069	24 698	1 756	3 860
w	94 994	4 806	2 448	9 760	1 008	30 000	6 937	4 553	16 414	15 450	1 043	2 575
i	247 965	12 756	6 534	26 184	2 734	78 127	17 925	11 840	42 483	40 148	2 799	6 435

11.7.Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	.Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Englisch	15 613	-	1 066	3 00 3	331	8 547	172	502	26	348	102	1 516
Französisch	698	-	49	-	8	315	74	-	9	39	131	73
Latein	3 27	-	-	16	-	215	80	-	14	-	-	2
Sonstige Sprachen	274	_	77 ^{a)}	_	-	195 b)	_	-	•	_	_	2°

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

³⁾ Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

Nach Geburtsjahren geschätzt.
 Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

a) Russisch: 1, Türkisch: 76.b) Russisch: 181, Sonstige 14.c) Türkisch.

11 Sonderschulen 1988 11.8 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusämmen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen1)	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 3)	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Europa m w z	15 908	505 400 905	562 398 960	1 340 1 042 2 382	212 142 354	7 406 5 554 12 960	1 787 1 331 3 118	547 410 957	5 977 4 317 10 294	2 192 1 554 3 746	143 106 249	821 654 1 475
Belgien ⁴⁾ m w z		1 - 1	1 2 3	1 - 1	- -	29 22 51	2 1 3	4	:	5 - 5	-	1 1
Dänemark m w z	5 2 7	- 1 1	3 1 4	•	1 - 1	1 - 1	- -	:	•	:	-	-
Frankreich m w z	34	1 - 1	3 1 4	1 1 2	3 1 4	18 12 30	8 3 11	10 5 15	:	7 4 11	3 6 9	7 1 8
Griechenland m w z	557	8 10 18	20 9 29	44 37 81	2 6 8	252 171 423	56 4 1 97	14 11 25	270 195 465	85 66 151	1 1 2	18 10 28
Großbritannien und Nordirland m w z	119 59 178	5 2 7	6 1 7	10 10 20	1 - 1	84 40 124	2 3 5	1 1	:	7 2 9	1 1	2 1 3
Ir land m w z	3 2 5	:	:	- 1 1	- -	2 1 3	1 1	:	:	•	-	:
Italien m w z	2 117	19 6 25	24 13 37	130 92 222	5 2 7	867 467 1 334	352 242 594	108 53 161	1 662 987 2 649	317 198 515	71 46 117	11 11 22
Jugoslawien m w z	1 713	29 15 44	99 78 177	79 73 152	13 5 18	636 420 1 056	195 129 324	41 32 73	752 532 1 284	435 295 730	5 1 6	139 133 272
Luxemburg m W 2	3 3 6	:	:	:	=	:	1 1 2	1 2 3	:	:	1 - 1	:
Niederlande	72 65 137	3 1 4	:	12 7 19	1 1	55 51 106	1 2 3	1 3 4	:	:	-	-
Norwegen m w z	- 2 2	:	•	:	1 1	:	1 1	:	:	:	-	:
Österreich m w z	1°10 57 167	3 1 4	:	4 2 6	2 2 4	25 8 33	6 6 12	3 - 3	:	64 37 101	1 7	2 1 3
Polen m w z	143 97 240	13 10 23	1 1	28 21 49	4 2 6	61 45 106	20 6 26	:	:	:	1	17 11 28
Portugal m W z	344 202 546	7 1 8	25 9 34	25 1 4 39	1 1 6 17	140 87 227	37 27 64	6 1 7	75 44 119	17 11 28	-	1 2 3
Schweiz'm w z	6 1 7	1 - 1	•	1 1 2	-	3 - 3	1 - 1	•	:	:	=	=
Spanien m W z	496 312 808	10 12 22	10 6 16	60 4 5 105	-	189 102 291	68 44 112	9 10 19	120 76 196	27 16 43	-	3 1 4
Türkei m W Z	13 244 10 617 23 861	401 339 740	371 277 648	937 733 1 670	168 116 28 4	4 993 4 105 9 098	1 030 820 1 850	344 288 632	3 098 2 483 5 581	1 227 925 2 152	58 50 108	617 481 1 098
Übriges Europa m w z	84 42 126	4 2 6	•	8 5 13	2 - 2	51 23 74	7 5 12	5 5 10		1 - 1	2 1 3	4 1 5
Afrika m w z	833 650 1 483	13 12 25	2 - 2	36 23 59	7 5 12	518 402 920	217 184 401	27 16 43		:	4 2 6	9 6 15
Amerika m w z	71 41 112	2 1 3	:	8 4 12	4 - 4	10 10 20	30 16 46	1 1 6 1 7	· ·		-	6 4 10
Asien m w z	623 382 1 005	12 11 23	4-4	80 39 119	6 3 9	295 189 484	89 48 137	27 16 43	:	3 - 3	5 2 7	102 74 176
Australien und Ozeanien m w z	3 - 3		:		-	2 - 2		- -	:	:	-	1 - 1
Sonstige ⁵⁾ m w z	976 77 4 1 750	1 1	165 104 269	8 1 9	- -	87 64 151	19 17 36	3 2 5	428 417 845	241 148 389	4 2 6	20 19 39
Insģesamt m w i	17 755	533 424 957	733 502 1 235	1 472 1 109 2 581	229 150 379	8 318 6 219 14 537	2 142 1 596 3 738	615 450 1 065	6 405 4 734 11 139	2 436 1 702 4 138	156 112 268	959 757 1 716

Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
 Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.
 Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

In Hamburg und Bayern: Beneluxländer.
 Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

**.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR *987/88 NACH ABSCHLUSSARTEN UND SCHULBESUCHSJAHREN *)

ABSCHLUSSART	DUNDES: 1	SCHLES-	1	NIEDER-		NORD.	ļ	DUETN		ļ		
						RHEIN-					SAAR-	
	GEB IET		HAMBURG	SACHSEN						BAYERN	LAND	(WES
SCHULBESUCHSJAHR		HOLSTEIN		ا		LEN 1)	2!		TEMBERG	!	111	
NE HAUPTSCHULABSCHLUSS	25 242	1 732	660	3 475	302	5 316	2 358	4 643	3 953	4 581	473	7
MANNL I CH	15 422	1 081	405	2 132	181	3 276	1 467	1 010	2 359	2 755	288	4
WE IBLICH	9 820	651	255	1 343	121	2 040	891	633	1 594	4 826	185	2
s. SCHULBESUCHSJAHR	10	•	-	-	-		-		•	g	•	
MANNL I CA	7				-				•	6	•	
WE ISLICH	3		-					-		3		
6. SCHULBESUCHSJAHR	23		3		_			2		17	,	
MANNL 1CH	8	-			_		_	•		7		
WE !BLICH	15		3			_			Ĭ			
	204	•	9	-	_	-	• 5	_		10		
7. SCHULBESUCHSUAHR MANNI, ICH	14:	:		86	-	•		3		aı	8	
		•	8	58	-	•		3	•	53	6	
WE IBL ICH	63	•	•	28	-	:	4	-	•	28	2	
8. SCHULBE SUCHSJAHR	• 483	•	48	248	8	594	36	ε	•	516	15	
MANNLICH	- 007	•	29	191	7	403	-a· 26	7	•	329	11	
WEIBLICH	476	•	19	57	•	191	••	•	•	187	8	
9. SCHULBESUCHSJAHR	9 924		450	2 703	198	1 149	406	981	•	2 701	323	
MANNLICH	6 143	•	276	4 640	119	758	571	597	•	* 673	. 99	
WE IBLICH	3 78*	•	174	. 063	79	391	535	384	•	1 028	124	
10. SCHULBESUCHSJAHR	4 933		.50	108	40	2 337	901`I			1 257	121	
MANNLICH	2 892		92	51	21	4 430	5591			687	71	١.,
WE IBLICH	2 041		58	57	19	937	342)			570	50	,
OHNE ANGABE	8 665	1 732		330	56	1 236	3-2)	630	3 953	5/6	30,	,
MANNLICH	5 224	1 081		192	34	715		391	2 359			
	3 441		•		_		-					
WE IBLICH		651		138	22	521		239	1 594			
MAUPTSCHULABSCHLUSS	8 955	95	184	959	73	4 882	229	284	1 462	626	41	
MÄNNL I CH	5 533	68	1 22	561	43	2 972	161	166	978	370	24	
WE IBLICH	3 422	27	62	398	30	1 910	68	118	484	256	17	
9. SCHULBESUCHSJAHR	1 232	•	146	199	29	249	77	74	•	413	27	
MANNLICH	833	•	100	148	22	173	58	56	•	249	15	
WE IBLICH	399	•	46	51	7	76	19	18	•	164	12	
10. SCHULBESUCHSJAHR	6 086	•	38	760	41	4 603	109	210	•	213	10	
MÄNNLICH	3 604		22	413	18	2 782	74	110	•	121	8	
WE IBLICH	2 482		16	347	23	1 821	35	100		52	2	
11. SCHULBESUCHSJAHR	47			-			43)				4	
MANNL ICH	30		_			_		-6) -		_		
WE IBLICH	17	_	_			_	زه ٠			-	3	
THNE ANGABE	1 590	95		_	3	30			1 462	_		
MANNL I CH	. 066	68			3	17		_	978			
WE IBLICH	524	27	-	_		13	_	_	484	_	_	
			•		-							
REALSCHULABSCHLUSS	590	9	63	59	22	191	61	5	64	65	•	
MANNL ICH	3 3 0	3	37	31	9	122	32	3		28	•	
WE IBLICH	260	6	26	26	13	69	25	2		37	•	
O. SCHULBESUCHSJAHR	430	•	63	59	22	182	32	-	•	2.	-	
MÄNNLICH	254	•	37	31	9	117	21		•	10	-	
WE IBLICH	176		26	28	13	65	4.4		•	••	-	
1. SCHULBESUCHSJAHR	55	•			-	2	26		•	27	-	
MÄNNL I CH	23				_	-	-c			12		
WE IBLICH	32		_			•	16			15		
2. SCHULBESUCHSJAHR	22					2	3	_	•	-7		
MANNLICH	22 8					1				- /		
WEIBLICH	14	-	•	•	-	,	2			11		
		:	•	•	•	•	2	•	:	11	-	
3. SCHULBESUCHSJAHR	1	•	•	-	•	1	•	•	•		•	
WE IBLICH	1	•	-	•	•	1	•	•	•	-		
HNE ANGABE	82	9	•	-	-	4	-	5		•	•	
MÁNNL I CH	45	3		•	•	3	-	3		•	•	
WE IBLICH	37	6	•	-	•	1		2	28	•	•	
FACHHOCHSCHULREIFE	3	-	-		•	3	-			•	•	
MANN LICH	2	-			-	2		-	-	-	-	
WEIBLICH		-	-	-	•	1	-					
3. SCHULBESUCHSJAHR	3			-		3		-		-		
MANNL ICH	2		_	-		2						
WE IBLICH		•				1						
		•	•	-	•			•		•	-	
T HOCHSCHULRE IFE	67	•		•	-	15	4.	-	11	•	•	
MANNL I Ch	36	-	•	-	•	8	21	-	7	•	•	
WE IBL ICH	31	•	•	•	-	7	20		4	•	-	
INSGESAMT	34 857	1 836	907	4 493	397	10 407	2 689	. 935	5 490	5 272	514	
MANNL I CH	21 323	1 152	564	2 724	233	6 380	. 681	1 179	3 380	3 153	312	
MARRILIUM												

^{*)} NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.

^{1;} EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN. 2) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN.

A) EINSCHL. 5. BIS 7. SCHULBESUCHSJAHR.

B) EINSCHL, HOMERER SCHULBESUCHSJAHRE.

12 Abendhauptschulen 1988*)

12.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	He ssen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulen	15	-	2	_	2	_	2	_	_	_	_	9
Klassen	44	-	4	-	7	-	2	-	_	-	-	31
Schüler	749	_	60	-	103	-	31	-	_	-	-	555
dar.: Ausländer	310	_	12	-	23	-	16	-	-	_	_	259
Schulentlassene	305	-	37	-	72	-	12	-	-	-	-	184
Hauptberufliche Lehrer	50	-		-	8	-	-	-	-	-	-	42
Vollbeschäftigte	27	-		-	5	-	-	-	-	-	-	22
Teilbeschäftigte Stundenweise beschäftigte	23	-	•	-	3	-	-	-	-	-	-	20
Lehrer	5	-	•	-	-	-	4	-	-	-	-	1
Hauptberuflichen Lehrer	1 007	-	88	-	130	-	-	-	_	-	-	789
Vollbeschäftigte	641	-	81	-	100	-	-	-	-	-	-	460
Teilbeschäftigte Stundenweise beschäftigte	366	-	7	-	30	-	•	-	-	-	-	329
Lehrer	32	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	10

^{*)} Gibt es nur als öffentliche Schulen.

12.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weıblich, z = zusammen, ı = insgesmt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorsemester m	70	_	-	-	-	_	_	_	_	_	_	70
w 2	70 140	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	70 1 4 0
_	-	_	24	_	26							
1. Semester m	208 204	-	24 10	-	26 40	-	17 14	_	-	-	-	. 141
2	412	-	3 4	-	66	-	31	_	-	-	-	140 281
2. Semester m	88	-	13	-	27	_	_	-	_	-	_	48
w	109	-	13	-	10	-	-	-	-	-	-	86
z	197 .	-	26	-	37	-	-	-	-	-	-	134
Insgesamt ın		-	37	-	53	-	17	_	-	-	_	259
w	383	-	23	-	50	-	14	-	-	-	-	296
1	749	-	60	-	103	-	31	-	-	-	-	555

12.3 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
Englisch	586	-	31	-	88	-	-	_	_		 467

12.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlıch, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesmt)	Bundes+ gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hambu rg	Nied er- sach sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
19 Jahre und jünger									<u> </u>			L
(1969 und später) m	167	_	6	_	15	_	8	_	_	_	_	1 38
w	154	_	2	-	20	_	5	_	_	_	_	127
ž	321	-	8	-	35	-	13	-	-	-	_	265
20 Jahre (1968) m	21	_	4	_	3	-	2	_	-	-	_	12
w	24	-	-	-	2	-	1	-	-	_	_	21
z	45	-	4	-	5	-	3	-	-	-	-	33
21 Jahre (1967) m	22	-	1	-	3	-	2	-	-	-	_	16
w	20	-	f	-	3	-	1	-	-	-	-	15
z	42	-	2	-	6	-	3	-	-	-	-	31
22 Jahre (1966) m	18	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	16
w	15	-	1	-	2	_	1	-	-	-	-	11
z	33	-	1	-	4	-	1	-	-	-	-	27
23 Jahre (1965) m	22	-	3	-	2	-	3	-	-	-	-	14
w	13	-	2	-	1	-	2	_	-	-	-	8
z	35	-	5	-	3	-	5	-	-	-	-	22
24 Jahre und älter												
(1964 und früher) m	116	-	23	-	28	-	2	-	-	-	-	63
w	157	-	17	-	22	-	4	-	-	-	-	114
z	273	-	40	-	50	-	6	-	-	-	-	117
Insgesamt m	366	_	37	_	53	_	17	_	_	_	_	259
w	383	-	23	_	5 0	-	14	-	_	-	-	296
i	749	-	60	-	103	-	31	-	-	_	_	555

¹⁾ Nachweis der Lehrer bei Abendrealschulen.

12 Abendhauptschulen 1988 12.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	99	- - -	3 2 5	<u>-</u> -	7 10 17	-	4 4 8	-	- - -	 	- - -	93 83 176
Belgien m W z		-	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich m w z	1 1	-	•	-	- - 	-	-	- -	-	<u>-</u> - -	-	1
Griechenland m w z	-	<u>-</u> -	:	- - -	-	-	-	-	-	- -	-	-
Großbritannien und Nordırland m W z		-	· •	-	<u>-</u> -	-	-	-	-	-	-	- 2 2
Italien m W z	1 1 2	=	•	-	-	-	1 1 2	-	-	-	-	<u>-</u> -
Jugoslawien m w z	4	- - -	:	-	-	-	-	-	- - -	- - -	- -	7 4 11
Polen m w z	2	-	:	- - -	2 - 2	:	= =	-	=	-	-	3 2 5
Portugal m w z		-	:	- - -	- -	- -	- 1 1	-	-	- - -	-	2 2
Spanien m w z	_	:	:	-	-	-	- -	-	-	- -	=	1 1
Türkei m w z	86	-	3 2 5	=	5 10 15	-	2 2 4	- - -	-	=	- -	82 72 154
Übriges Europa m W Z		- - -	:	- - -	-	-	1 - 1	- - -	- -	- - -	- - -	-
Afrika m W 2	9 2 11	<u>-</u>	:	- - -	2 - 2	- -	1 -	- - -	=	=	- - -	6 2 8
Amerika m W z	1 1 2	-	•	=	-	<u>-</u> -	- - -	-	-	- 1		1 1 2
Asien m w z	41 23 64	-	:	-	2 2 4	-	4 3 7	=	-	- - -	-	35 18 53
Australien und Ozeanien m w z	-	- -	:	=======================================	=	-	-	=======================================	-	-	-	-
Sonstige ²⁾ m w z	17 10 27	= =	4 3 7	-	=	- -	-	<u>.</u> ,	-	-	-	1 3 7 20
Insgesamt m w i	1 3 5	2	7 5 12	- -	1 1 12 23	-	9 7 16	-	<u>-</u>	- - -	-	148 111 259

12.6 Schulentlassene ım Schuljahr 1987/88 mit Hauptschulabschluß

Schulentlassene	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		-										
Männlich	146	-	28	-	33	-	6	-	-	-	-	79
Weiblich	159	-	9	-	39	-	6	-	-	-	-	105
Insgesamt	305	-	37	-	72	-	12	-	-	-	-	184

Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.
 Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

13 ABENDREALSCHULEN 1988

13.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

SCHULEN	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•		1	FALEN		ı	1 1	l i	i i	(WEST)
					• • • • • • • •			• • • • • • •				
			ÖFF	ENTL I CHE	SCHULEN							
WI ARSEN	53	5	2	-	2	22	6	-	-	3	4	9
NCA33EM	134	39	9	•	19		•} .	•1 -		27	12	28
SCHÜLER	10 347	693	148	-	345	7 076	714		-	520	276	575
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	1 801	41	22	-	31	1 419	132	-	•	34	8	114
SCHULENTLASSENE	1 763	139	39	-	90	1 059	115	-	-	87	53	181
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	475	46	14	•	25	304	36	-	-	20	1	29
VOLLBESCHÄFTIGTE	329	32	13	-	21	218	19	-	-	17		9
TE I LBESCHÄF T I GTE	146	14	1	-	4	86	17	-	-	3	1	20
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	77	-	-	•	-	10	4	-	•	22	-	41
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-												ъ ь)
BERUFLICHEN LEHRER	7 588	831	198		388	4 768	464	-	•	386	254	299
VOLLBESCHÄFTIGTE	5 833	662	182		353	3 716	279	-	•	317	196	
TE ILBESCHÄFTIGTE	1 755	169	16	•	35	1 052	185	-	-	69	58	171
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	336	16	•	-	-	56	22	-	•	110	- ,	132
			P	RIVATE S	CHULEN							
SCHULEN	63	-	-	-	-	1	1	-	58	2	-	1
KLASSEN	123	-	•	-	-	•	•) •	• ' -	117	5	-	1
SCHÜLER	2 443	-	-	-	-	346	19	-	1 980	86	•	12
QAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	281	-	-	-	-	65	1	-	210	_ 3	-	2
SCHULENTLASSE NE	604	•	•	-	•	24	-	-	557	53	-	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	7	•		-		5		-	•	2	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	5	•		•	-	3	•	-	-	2	•	-
TEILBESCHÄFTIGTE	2	-	-	-		2	-	-		-	•	•
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	654	•		-	•	23	6	-	600	25		-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	126	•	_	-		86	-	-		24	-	16
VOLLBESCHÄFTIGTE	78	-	٠.		-	58			_	14	-	•
TE I LBESCHÄFT IGTE	48	_		-	-	28	-		-	10	-	10
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	2 315				_	81	20		2 123	91	_	_
#=100 2000 m	,								2 125	.		
				I NSGES	AMT							
SCHULEN	116	ŧ	2		2	23	7	•	. 58	5	4	10
KLASSEN	257	39	9	-	19	•	•) •	•1 -	117	35	12	29
SCHÜLER	12 790	693	148	-	345	7 422	733	-	1 980	606	276	587
DAR. · AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	2 082	41	22	•	31	1 484	133	-	210	37	8	116
SCHULENTLASSENE	2 367	139	39		90	1 083	115	-	557	110	53	181
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	482	46	14	•	25	309	36	-	-	22	1	29
VOLLBESCHÄFTIGTE	334	32	13	-	21	221	19	-	-	19		5
TE ILBESCHÄFT IGTE	148	14	•	-	4	88	17	-	•	3	1	20
STUNDENWEISE BESCHÄFT, LEHRER	731	•		-	-	33	10	-	600	47	-	41
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	7 714	831	198	; <u>-</u>	388	4 854	464		-	410	254	315
VOLLBESCHÄFT IGTE	5 911	662			353	3 774	279			331	196	
TE I LBESCHÄFT IGTE	1 803	1 69	16		35	1 080	185		_	79		
UNTERRICHTSSTUNDEN DER 'STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER		16		<u>-</u>		137	42					132

B) PERSONALUNION.

¹⁾ EINSCHL. LEHRER AN ABENDHAUPTSCHULEN.
A) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES KEINE ANGABEN.

13 Abendrealschulen 1988

13.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Vorsemester m 931 93 6691 13	erlin West)
1. und 2. Semester m 3 430 196 67 - 113 1 666 261 - 599 234 121 3 1 62 6 552 320 94 - 206 3 500 456 - 1 033 422 179 3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 m 1 984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	
1. und 2. Semester m 3 430 196 67 - 113 1 666 261 - 599 234 121 3 1 666 261 - 599 234 121 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2	
1. und 2. Semester m 3 430 196 67 - 113 1 666 261 - 599 234 121 8 3 122 124 27 - 93 1 834 195 - 434 188 58 2 6 552 320 94 - 206 3 500 456 - 1 033 422 179 3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 8 1 1984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	134
1. und 2. Semester m 3 430 196 67 - 113 1 666 261 - 599 234 121 8 3 122 124 27 - 93 1 834 195 - 434 188 58 2 6 552 320 94 - 206 3 500 456 - 1 033 422 179 3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 8 1 1984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	111
3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 w 1 1984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	245
3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 w 1 1984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	173
z 6 552 320 94 - 206 3 500 456 - 1 033 422 179 3. und 4. Semester m 2 212 138 30 - 73 1 216 141 - 446 111 57 w 1 1 984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	169
w 1 984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	342
w 1 984 83 24 - 66 1 309 120 - 269 73 40	_
	_
	-
·	
5. und 6. Semester m 165 35 130 w 145 43 102	-
	-
z 310 78 232	-
Insgesamt m 6 738 427 .97 - 186 3 608 415 - 1 175 345 178	307
w 6 052 266 51 - 159 3 814 318 - 805 261 98	280
i 12 790 693 148 - 345 7 422 733 - 1 980 606 276	587

13.3 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Württem-	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch	10 638	693	148	-	345	5 366	709	-	1 980	605	205	587
Franzősisch	1 567,	21	-	-	65	1 228	182	-	-	-	71	-
Latein	34	-	-	-	-	31	3	_	-	_	-	-
Sonstige Sprachen	344	_	_	_	_	343 ^a)	_	_	_	1 ^b	_	_

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

13.4 Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Realschulabschluß

Schulentlassene	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Mānnlich	1 141	84	19	-	39	428	54	-	334	62	31	90
Weiblich	861	55	20	-	51	290	61	-	223	48	22	91
Insgesamt	2 002	139	39	-	90	718) 115	_	557	110	53	181

a) Außerdem 293 (männlich: 153, weiblich: 140) Schulentlassene mit Hauptschulabschluß sowie 31 (männlich: 23, weiblich: 8) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 41 (männlich: 17, weiblich: 24) Schulentlassene mit Hochschulreife.

a) Spanisch: 183, Niederländisch: 89, Italienisch: 28, Türkisch: 43. b) Polnisch.

13.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
	-											
19 Jahre und jünger												
(1969 und später) m	1 226	81	7	-	36	588	97	-	237	51	37	92
w	953	63	3	-	24	471	79	-	189	35	21	68
z	2 179	144	10	-	60	1 059	176	-	426	86	58	160
20 Jahre (1968) m	532	27	2	_	16	229	44	-	124	34	24	32
w	362	13	4	-	20	173	25	-	61	18	14	34
z	894	40	6	-	36	402	69	-	185	52	38	66
21 Jahre (1967) m	552	41	13	_	21	244	40	_	108	36	22	27
21 Janie (1907) w	349	34	4	_	9	151	29	_	59	22	11	30
z	901	7 5	17	-	30	3 95	69	-	167	58	33	57
					• • •	100			101	20		
22 Jahre (1966) m w	454 323	42 28	14 6	-	12 9	190 164	32 29	-	1 04 54	30 17	9 4	21 12
z	777	70	20	-	21	354	61	-	158	47	13	33
23 Jahre (1965) m	500	38	10	-	15	247	23	-	101	38	10	18
w	341	19	6		7	191	18	-	57	23	4	16
z	841	5 7	16	-	22	438	41	-	158	61	14	34
24 Jahre (1964) m	453	41	6	-	9	211	36	-	100	24	8	18
w	297	13	2	-	7	163	18	-	58	15	4	17
z	7 50	54	8	-	16	374	54	-	158	39	12	35
25 Jahre (1963) m	461	25	11	_	14	191	24	_	82	27	8	19
w	25 9	4	2	-	8	153	10	-	51	13	3	15
z	660	29	13	-	22	344	34	-	133	40	11	34
26 Jahre (1962) m	3 3 1	22	8	_	13	155	27	_	62	20	7	17
	2 4 5	15	2	-	4	146	9	_	37	16	3	13
z	576	37	10	-	17	301	36	-	99	36	10	30
					-							
27 Jahre (1961) m	314	17	4	-	8	166	21	-	62	19	6	11
₩ -	214 528	5 22	2 6	-	9 17	131 297	13	-	31 93	8 27	3	12
Z	320	22	Ü	_	17	231	34	_	73	21	9	23
28 Jahre (1960) m	272	23	2	-	5	160	16	-	36	16	6	8
w	20 8	9	4	-	4	130	16	-	26	6	2	11
Z	480	32	6	-	9	2 90	32	-	62	22	8	19
29 Jahre (1959) m	255	19	2	_	7	164	8	_	33	11	5	6
w	195	10	1	-	8	132	13	-	15	10	2	4
z	4 50	29	3	-	15	2 96	21	-	48	21	7	10
30 Jahre und älter												
(1958 und früher) m	1 448	51	18	-	30	1 063	47	-	126	39	36	38
, w	2 ~306	53	15	-	50	1 80 9	59	-	1 67	78	27	48
2	3 754	104	33	-	80	2 872	106	-	293	117	63	86
· Insgesamt m	6 738	427	97	-	186	3 608	415	-	1 175	345	178	307
w	6 052	266	51	-	159	3 814	318	-	805	261	98	2 80
	12 790	693	148	_	345	7 422	733	_	1 980	606	276	587

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

13 Abendrealschulen 1988

13.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Breme n	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa m w z	462	21 15 36	6 1 7	- - -	1 1 9 20	379 279 658	52 31 83	-	96 67 163	15 17 32	2 4 6	34 39 73
Belgien m w z		-	:	-	-	4 3 7	-	-	:	-	-	1 2 3
Dänemark m w 2	:	- - -	:	-	-	-	-	- - -	•	-	- -	-
Prankreich m w z	3 11 14	-	:	- -	-	2 6 8	1 1	-	•	- 1 1	-	1 3 4
Griechenland m w z	39 27 66	- - -	:	- -	=	25 16 41	2 2 4	- - -	9 7 16	2 1 3	-	1 1 2
Großbritannien und Nordirland m w z	10	- - -	:	·	- - -	1 4 8 2 2	1 1 2	-		- - -	-	1 1
Irland m w z	8 1 9	-	:	- - -	:	8 1 9	- - -	-	•	- - -	- - -	-
Italien m w z	42 30 72	-	1 - 1	- - -	2 2	19 10 29	6 2 8	- - -	1 1 8 1 9	1 3 4	1 3 4	3 2 5
Jugoslawien m w z	52 33 85	1 - 1	1 - 1	- - -	-	23 17 40	4 2 6	- -	16 11 27	4 3 7	-	3 - 3
Luxemburg m w z	- 1 1	- - -	:	- -	-	- 1 1	-	-	•	-	-	-
Niederlande m w z	5 14 19	1 1 2		- - -	1 1	3 10 13	- 2 2	-		- - -	-	1 - 1
Österreich m w z	9 6 15	1 - 1	:	- -	-	3 3 6	3 1 4	- - -	1 1 2	1 - 1	-	- 1 1
Polen m w z	77 97 174	2 2 4	:	- - -	-	73 94 167	1 - 1	- - -		1 - 1	- - -	- 1 1
Portugal m w z	13 7 20	- - -	1 - 1	- - -	-	1 i 5 1 6	1 1	- - -	1 - 1	1 1	- - -	- - -
Schweiz	- 6 6	- - -	•	-	-	- 4 4	- - -	- -	- 1 1	-	- - -	1 1
Spanien m w z	30 23 53	2 2 4	· ·	- - -	-	15 11 26	3 2 5	- - -	8 7 15	1 - 1	1 1	1 - 1
Türkeiw w z	294 168 462	14 10 24	3 1 4	- -	11 6 17	160 72 232	30 17 47	-	47 2 8 75	5 7 12	1 - 1	2 3 27 5 ù
Übriges Europa m 'w z	24 23 47	- - -	:	- - -	-	19 18 37	2 - 2	- - -	3 4 7	- 1 1	- - -	-
Afrika m w z	1 35 8 5 220	1 2 3		- - -	2 1 3	106 61 167	11 9 20	- - -	8 6 14	- - -	-	7 6 13
Amerika m w z	24 54 78	- -		- - -	-	21 46 67	1 2 3	- - -	1 3 4	- 1 1	-	1 2 3
Asien m w z	399 261 660	- 2 2	•	- - -	5 3 8	345 220 565	1 3 1 4 2 7	- - -	16 12 28	4 - 4	- 1 1	16 9 25
Australien und Ozeanien m w z	:	- - -	:	-	-	-	-	-	:	- - -	-	-
Sonstige ²⁾ m w z	29 17 46	- - -	7 8 15	- - -	-	20 7 27	-	- -	1	- - -	1 1	1 1 2
Insgesamt m w i	1 203 879 2 082	2 2 1 9 4 1	13 9 22	-	18 13 31	871 613 1 484	77 56 133	- - -	121 89 210	19 18 37	3 5 8	59 57 116

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

14 ABENDGYMNASIEN 1988

14.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWE ISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	 NIEDER- SACHSEN 		NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	LAND-	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
!							!		!!			
			ÄFF	ENTL I CHE	SCHIII EN							
SCHULEN.	39	3	5		2	13	9	_		2	2	1
KLASSEN 1)									_			
SCHÜLER	15 668	546	581	902	532	8 550	3 077			743	293	444
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	836	12	27	24	33	469	201			31	11	28
SCHULENTLASSENE	2 636	101	107	194	88	1 326	607	_		95	26	92
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 222	37	50	101	56	591	267		_	51	20	49
VOLLBESCHÄFTIGTE	959	21	42	69	43	489	193		-	42	20	40
TE I LBESCHÄFT I GTE	263	16	8	32	13	102	74	_	-	9		9
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	52	10		5		5	29		_	2	1	
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-				_						_	•	
BERUFLICHEN LEHRER	19 191	760	839	1 470	859	·8 722	4 593	-	•	845	315	788
VDLLBESCHÄFTIGTE	15 911	528	723	1 070	730	7 536	3 606	-	-	715	315	688
TE ILBESCHÄFTIGTE	3 280	232	116	400	129	1 186	987	-	-	130	-	100
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	590	417	-	31	-	34	99	-		7	2	
•			Р	RIVATE SO	CHULEN							
SCHULEN.	21	-	-	-		2	1	-	15	3		
KLASSEN 1)			-	-	-							_
SCHÜLEF.	2 720			-		695	135		1 708	182		_
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	178	-	-	-		44	16	_	112	6		
SCHULENTLASSENE	372	-	-	-	-	49	18		276	29		
HAUPTBERUFL I CHE : LEHRER	55		-	-	-	46	-		8	1		•
VOLLBESCHÄFT I GTE	31		-	-		30			-	1		-
TEILBESCHÄFTIGTE	24			-	-	16	-		£		•	
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	589	-	-	-		5	42	-	479	63		
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	740	-	-	-	-	674	-		60	6	-	
VOLLBESCHÄFTIGTE	489			-	-	483	-	-	· <u>.</u>	6	-	-
TE ILBESCHÄFT I GTE	251	-	-	-	-	191	-	-	60			-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN-												
WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	2 842	-	•	-	-	26	170	•	2 366	280	•	•
				INSGESA	MT							
SCHULEN	60	3	2	5	2	15	10	-	15	5	2	1
KLASSEN 1)		•					•	-	•			
SCHÜLER	18 388	546	58 1	902	532	9 245	3 212	-	1 708	925	293	444
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	1 014	12	27	24	33	513	217	-	112	37	11	28
SCHULENTLASSENE	3 008	101	107	194	88	1 375	625	-	276	124	26	92
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 277	37	50	101	56	637	267	-	8	52	20	49
VOLLBESCHÄFTIGTE	990	21	42	69	43	519	193		-	43	20	40
TEILBESCHÄFTIGTE	287	16	8	32	13	118	74	-	8	9		9
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	641	10	-	5	-	10	71	-	479	65	1	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	19 931	760	. 839	1 470	859	9 396	4 593	-	60	851	315	788
VOLLBESCHÄFT 1 GTE	16 400	528	723	1 070	730	8 019	3 606	-		721	315	688
TE ILBESCHÄFT I GTE	3 531	232	116	400	1 29	1 377	987	-	60	130	-	100
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 432	417		31	-	60	269		2 366		2	

¹⁾ DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

14.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorsemester m w z	2 053 2 223 4 276	82 76 158	- - - -	184 234 418	42 31 73	929 929 1 858	401 472 873	- a) - -	235 269 504	- - -	65 64 1 29	115 148 263
1. und 2. Semester m w z	2 829 3 179 6 008	88 78 166	35 14 49	1 26 1 5 2 2 7 8	88 125 213	1 501 1 622 3 123	491 579 1 070	-	222 290 512	187 225 412	49 33 82	42 61 103
3. und 4. Semester m w z	2 246 2 672 4 918	84 59 143	99 137 236	88 118 206	59 72 131	1 292 1 446 2 738	348 407 755	-	159 213 372	83 136 219	12 33 45	22 51 73
5. und 6. Semester m w z	1 352 1 579 2 931	42 37 79	66 100 166	^- - -	56 59 115	742 784 1 526	224 290 514	-	136 184 320	64 105 169	19 18 37	3 2 5
7. und 8. Semester m w z	103 152 255	- -	52 78 130	- -	- - -	-	- - -	-	-	51 74 125	-	-
Insgesamt m w i	9 80 5	296 250 546	252 329 581	398 504 902	245 287 532	4 464 4 781 9 245	1 464 1 748 3 212	-	752 956 1 708	385 540 925	145 148 293	18 2 26 2 4 4 4

a) Darunter 207 (männlich: 106, weiblich: 101) Schüler im Aufbausemester.

14.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1969 und später) m w z	81 107 188	2 2 4	6 2 8	4 9 13	5 4 9	:	24 46 70	- -	18 22 40	16 16 32	4 4 8	2 2 4
20 Jahre (1968) m	466	14	7	15	3	307	73	-	25	13	5	4
w	495	11	5	25	10	259	117		37	18	6	7
z	961	25	12	40	13	566	190		62	31	11	11
21 Jahre (1967) m	651	22	14	26	15	360	116	-	57	19	15	7
w	669	19	24	47	15	260	158		70	51	12	13
z	1 320	41	38	73	30	620	274		127	70	27	20
22 Jahre (1966) m	841	27	25	32	27	447	164	-	63	33	13	10
w	779	27	21	50	29	349	151		. 91	31	12	18
z	1 620	54	46	82	56	796	315		154	64	25	28
23 Jahre (1965) m	937	44	20	48	18	492	156	-	96	35	15	13
w	874	35	39	62	34	353	166		111	41	13	20
z	1 811	79	59	110	52	845	322		207	76	28	33
24 Jahre (1964) m	927	47	33	45	26	424	172	-	99	40	15	26
w	880	24	37	61	33	404	159		88	41	13	20
z	1 807	71	70	106	59	828	331		187	81	26	46
25 Jahre (1963) m	859	36	27	39	33	402	149	-	90	47	14	22
w	813	29	31	51	27	357	145		98	48	12	15
z	1 672	65	58	90	60	759	294		188	95	26	37
26 Jahre (1962) m	736	24	28	39	26	347	141	-	68	28	12	23
w	703	22	24	51	27	270	158		74	42	10	25
z	1 4 39	46	52	90	53	617	299		142	70	22	48
27 Jahre (1961) m	575	23	19	40	23	263	100	-	61	31	9	6
w	609	12	28	29	6	307	98		66	38	9	16
z	1 184	35	47	69	29	570	198		127	69	18	22
28 Jahre (1960) m	454	18	19	22	12	231	74	-	39	23	8	8
w	485	15	14	21	17	219	95		56	28	7	13
z	939	33	33	43	29	450	169		95	51	15	21
29 Jahre (1959) m	391	39	12	16	14	178	69	-	30	16	6	11
w	451	5 4	18	18	15	189	70		42	25	7	13
z	842	93	30	34	29	367	139		72	41	13	24
30 Jahre und älter (1958 und früher) m w z	1 665 2 9 4 0 4 605	-	42 86 128	72 80 152	43 70 113	1 013 1 814 2 827	226 385 611	- - -	106 201 307	84 161 245	29 43 72	50 100 150
Insgesamt m	8 583	296	252	398	245	4 464	1 464	-	752	385	145	182
w	9 805	250	329	504	287	4 781	1 748	-	956	540	148	262
i	18 388	546	581	902	532	9 245	3 212	-	1 708	925	293	444

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

14 Abendgymnasien 1988 14.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Buropa m w z	308	2 5 7	5 3 8	5 10 15	12 12 24	176 136 312	76 64 140	- - -	47 40 87	9 22 31	3 2 5	10 14 24
Relgien m w z	5	- -	•	- -	- -	2 4 6	- 1 1	-	•	•	-	- -
Dānemark m w z	- 1	- 1 1		- -	=	-	=	=	•		=	- -
Frankreich m w z	6 12	-	:	<u>-</u>	- 2 2	3 4 7	1 4 5		1 1 2	:	-	1 1 2
Griechenland m w z	19 22	-	:	- - -		9 13 22	7 3 10	=	3 4 7	- 2 2	=	-
Großbritannien und Nordirland m w 2	6 10	- - -	:	1 - 1	1 1	5 4 9	1	=	:	1 1	- 1 1	- 2 2
Irland	-	-	:	` =	- - -	· _	1 - 1	- -	•	:	-	-
Italien	22	- 1 1	1 1 2	1 -	-	17 8 25	10 8 18	-	7 3 10	1 1 2	1 - 1	-
Jugoslawien m w z	23	-		1 1	- -	11 10 21	11 4 15	=	7 6 13	- 2 2	=	-
Luxemburg m w z	1 -	-	:	<u>-</u> -	-	=	-	-	:	•	1 - 1	-
Niederlande m w z	11	<u>-</u> -		- 1 1	1 1 2	9 6 15	1 2 3	<u>-</u> -	•	- 1 1	1 - 1	-
Österreich m w z	29	- - -	:	1 1 2	- 1 1	3 5 8	3 5 8	-	2 4 6	2 10 12	=	- 3 3
Polen m w z	7	-	:	- - -	1 - 1	13 6 19	-	=	•	- 1 1	-	-
Portugal m w z	10	- - -	:	- -	1 1	6 7 13	2 1 3	-	2 1 3	:	- 1 1	-
Schweiz m w z	8	- 2 2	:	- - -	-	1 3 4	- 1 1	-	1 2 3	:	=	-
Spanien	17	- - -		1 - 1	-	5 13 18	6 2 8	-	2 2 4	:	- - -	- - -
Türkei m w z	170 117 287	2 1 3	4 2 6	1 7 8	8 7 15	86 46 132	34 29 63	-	20 14 34	6 4 10	- -	9 7 16
Übriges Europa m w z	9 14 23	- - -	:	=	1	6 7 13	- 3 3	=	2 3 5	:	- - -	1
\frika m w z	56 7 63	- 1 1	:	2 - 2	4 ~	28 3 31	16 2 18	=	4 1 5	:	1 - 1	1 - 1
Amerika	1 4 12 26	-		1 2 3	- - -	3 4 7	7 6 13	-	1 -	2 - 2	:	=
Asien m w z	146 98 244	1 2 3	•	1 3 4	5 - 5	98 6 4 162	25 18 43	-	10 7 17	2 - 2	3 2 5	1 2 3
Australien und Ozeanien m w z		- - -	:	-	-	-	:	-	:	:	=	-
Sonstige ²⁾ m w z	19 9 28	1 - 1	12 7 19	- - -	- - -	1 7	2 1 3	- - -	2 - 2	1 1 2	=	<u>-</u> -
Insgesamt m w i	580 434 1 014	4 8 12	17 10 27	9 15 24	21 12 33	306 207 513	126 91 217	:	64 48 112	14 23 37	7 4 11	12 16 28

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

14 Abendgymnasien 1988

14.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch	16 521	546	581	838	512	7 841	3 123	-	1 629	853	198	400
Französisch	6 630	271	307	444	221	1 924	1 804	-	842	421	192	204
Latein	4 654	275	211	171	63	2 681	577	-	269	273	32	102
Griechisch	437	-	-	-	-	437	-	-	-	-	-	-
Italienisch	58	-	-	-	-	. 30	28	-	-	-	-	-
Spanisch	87	-	-	-	-	64	23	-	-	-	-	-
Russisch	61	-	-	-	-	49	12	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen	16	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entspre-chend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

14.6 Schulentlassene ım Schuljahr 1987/88 mit Hochschulreife nach Alter und Geburtsjahren sowie Fachhochschulreife

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- geb1et	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Hochschulreife												
22 Jahre und jünger (1966 und später) . m w	12 18 30	- -	, - 1 1	2 5 7	- 2 2	6 7 13	:	- -	2 2 4	2 1 3	-	-
z 23 Jahre (1965) m w z	43 59 102	- 3 3	1 3 4	4 7 11	- 1 1	21 24 45	7 11 18	- -	6 6 12	2 3 5	- - -	2 1 3
24 Jahre (1964) m w z	115 127 2 4 2	6 5 11	3 7 10	6 12 18	1 5 6	55 51 106	28 24 52	- -	14 13 27	- 7 7	2 1 3	2 2
25 Jahre (1963) m w z	119 198 317	3 5 8	3 11 14	8 14 22	7 7 14	60 79 139	20 40 60	- - -	15 20 35	2 17 19	1 2 3	- 3 3
26 Jahre (1962) m w z	131 187 318	2 6 8	4 10 14	6 19 25	2 5 7	64 75 139	26 40 66	-	16 19 35	7 6 13	2 2 4	2 5 7
27 Jahre (1961) m w z	136 136 272	1 5 6	5 7 12	9 9 18	6 6 12	64 55 119	27 31 58	-	16 14 30	2 3 5	2 1 3	4 5 9
28 Jahre (1960) m w z	119 135 254	6 4 10	4 7 11	9 9 18	3 2 5	57 5 4 111	18 30 48	- -	14 14 28	2 6 8	2 1 3	4 8 12
29 Jahre (1959) m w z	125 74 199	1 1 2	5 4 9	5 3 8	5 3 8	57 30 87	28 12 40	-	15 7 22	5 10 15	1 1 2	3 6
30 Jahre und älter (1958 und früher) _. m w z	33 2 413 745	10 12 22	10 22 32	19 20 39	13 13 26	160 166 326	51 103 154	-	41 42 83	21 28 49	5 3 8	2 4 6
Ohne Angabe m w z	16 28 44	- -	- - -	- - -	` - -	- -	-	- - -	-	- - -	=	16 28 44
Insgesamt m w i	1 148 1 375 2 523	29 41 70	35 72 107	68 98 166	37 44 81	544 541 1 085	205 291 496	- -	139 137 276	43 81 124	15 11 26	33 59 92
				Fachho	ochschulre	eife						
Insgesamt m W 1	285 157 44 2	19 12 31	- -	17 11 28	7 - 7	168 81 2 4 9	74 53 127	-	- -	- - -	- - -	- - -

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.
a) Außerdem 2 (männlich: 1, weiblich: 1) Schulentlassene mit Hauptschulabschluß und 39 (männlich: 18, weiblich: 21) Schulentlassene mit Realschulabschluß.

b) Außerdem 2 (männlich: 2) Schulentlassene mit Realschul-abschluß.

15 KOLLEGS 1968

15.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWE I SUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES-		 NIEDER - SACHSEN		NORD. RHEIN-	HESSEN		WÜRT -	BAYERN	SAAR-	BERLIN (WEST)
		STEIN				FALEN						(
•												
			ÖFF	ENTLICHE	SCHULEN							
SCHULEN	32	-	1	4	-	10	5	2	2	4	1	3
KLASSEN 13	•	•	•		•	•	•	•		•		
SCHÜLER	9 924	•	183	806	•	4 390	948	353	199	1 243	132	1 670
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	213	-	1	11	•	99	14	3	3	22	1	59
SCHULENTLASSENE	2 485	-	51	203	-	1 276	221	73	36	188	34	403
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 087	•	22	105	•	484	92	38	13	121	•	212
VOLLBESCHÄFTIGTE	810	•	15	78	•	418	78	32	-	103	•	86
TEILBESCHÄFTIGTE	277	•	7	27	•	66	14	6	13	18	•	126
STUNDEMWEISE BESCHÄFT. LEHRER	108	•	•	•	•	3	12	10	57	12	•	14 - a)
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	16 675		377	1 655		7 271	1 599	617	152	2 098	•	2 906
VOLLBESCHÄFTIGTE	13 419	•	290	1 326	•	6 501	1 432	541	-	1 863		1 466
TE I LBESCHÄFT I GTE	3 256	-	87	329	•	. 770	167	76	152	235		1 440
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	571					16	58	61	312			
HEISE BESCHAFTIGIEN LENKER	3/1	-	-		-		36	•1	312	61	·	63
			P	RIVATE SO	CHULEN							
SCHULEN	17	•	-	•	•	6	2	1	6	2	•	•
KLASSEN 1)		•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•
SCHÜLER	2 828	•	•	•	•	1 821	75	273	560	99	-	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	47	-	•	•	•	35	2	3	5	2	-	•
SCHULENTLASSENE	664	•	-	•	•	429	29	57	112	37	•	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	240	•	•	•	•	1 69	•	25	35	11	•	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	179	•	•	•	•	145	•	19	5	10	•	•
TE ILBESCHÄFT IGTE	61	•	•	•	•	24	•	6	30	1	-	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	184	•	•	•	•	22	•	8	147	7	•	•
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	3 855	•	•	•	-	2 780		438	390	247	•	•
VOLLBESCHÄFTIGTE	3 098	•	-	•	-	2 466	-	356	54	220	•	•
TEILBESCHÄFTIGTE	757	•	•	•	•	314	-	80	336	27	-	•
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- Weise Beschäftigten Lehrer	982					129	_	59	773	21		_
				INSGESA	MT						•	
SCHULEN	49	•	1	4	-	16	7	3	8	6	1	3
KLASSEN 1)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
SCHÜLER	12 752	•	183	806	•	6 211	1 023	626	759	1 342	132	1 670
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	260	•	1	11	, -	134	16	•	8	24	1	59
SCHULENTLASSENE	3 149	•	51	203	•	1 705	250	130	148	225	34	403
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 327	•	22	105	•	653	92	63	48	132	.`	Ī
VG_LBESCHÄFTIGTE	989		15	78 27	•	563 90	78 14	51	5 43	113	•	86
STUNDENWEISE BESCHÄFT, LEHRER	292			-		25	12	18	204	19	•	126
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT-	-34					23	12	18	204	19	•	14 - 0)
BERUFLICHEN LEHRER	20 530	-	377	1 655	-	10 051	1 599	1 055	542	2 345	•	2 906
VOLLBESCHÄFT I GTE	16 517	•	290	1 326	•	8 967	1 432	899	54	2 083	•	1 466
TE ILBESCHÄFTIGTE	4 013	•	87	329	-	1 084	1 67	. 156	488	262	•	1 440
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	1 553	•		-	•	145	58	120	1 065	82	٠,	63

¹⁾ DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

A) PERSONALUNION.

15 Kollegs 1988 15.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	706											
Vorsemester m		-	-	141	-	115	48	129	16	6 4 79	_	283
w	905	-	-	181	-	74	62	122	-		-	387
z	1 701	-	_	322	-	189	110	251	16	143	-	670
1. und 2. Semester m	2 322	_	27	99	_	1 200	188	93	121	378	23	193
w	2 722	_	44	174	_	1 236	235	105	192	402	25	309
z	5 044	-	71	273	-	2 436	423	198	313	780	48	502
3. und 4. Semester m	1 799	_	30	77	_	998	99	99	114	183	15	184
w	2 001	_	35	134	_	1 005	130	78	125	170	31	293
z	3 800	-	65	211	-	2 003	229	177	239	353	46	477
5. und 6. Semester m	1 051	_	15	_		815	108	_	69	24	14	6
w	1 156	-	32	_	_ `	768	153	_	122	42	24	15
z	2 207	-	47	-	-	1 583	261	-	191	66	38	21
T	5 968			247		2 400		224	220	640		
Insgesamt m		-	72 111	317	-	3 128	443	321	320	649	52	666
w :	6 784	-		489	-	3 083	580	305	439	693	80	1 004
i	12 752	-	183	806	-	6 211	1 023	626	759	1 342	132	1 670

15.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = mānnlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1969 und später) . m w z	72 89 161	- - -	2 - 2	7 9 16	- - -	:	13 12 25	1 2 1 2 2 4	1 2 6 18	2 4 4 7 71	1 3 4	1 - 1
20 Jahre (1968) m	351	-	2	18	-	21 2	25	25	22	44	2	1
w	352		10	22	-	182	28	21	19	61	3	6
z	703		12	40	-	394	53	46	41	105	5	7
21 Jahre (1967) m	553	-	5	35	-	300	45	29	45	72	7	15
w	551	-	9	53	-	255	44	36	28	100	8	18
z	1 104	-	14	88	-	555	89	65	73	172	15	33
22 Jahre (1966) m	736	-	7	34	-	402	42	56	38	115	6	36
w	682	-	5	74	-	321	57	52	43	81	8	41
z	1 418	-	12	108	-	723	99	108	81	196	14	77
23 Jahre (1965) m	815	-	11	55	-	437	69	48	42	99	7	47
w	767	-	11	66		359	75	45	66	73	9	63
z	1 582	-	22	121		796	144	93	108	172	16	110
24 Jahre (1964) m	832	-	12	57	-	434	64	47	43	100	8	67
w	858	-	17	76	-	450	60	33	61	59	9	93
z	1 690	-	29	133	-	884	124	80	104	159	17	160
25 Jahre (1963) m w z	695 793 1 488	- -	9 17 26	36 66 102	- - -	370 369 739	56 63 119	33 27 60	38 58 96	63 65 128	7 8 15	83 120 203
26 Jahre (1962) m	498	-	7	25	-	268	45	28	24	33	4	64
w	673	-	16	42	-	296	71	20	48	48	8	124
z	1 171	-	23	67	-	564	116	48	72	81	12	188
27 Jahre (1961) m	422	-	6	15	-	224	22	15	20	28	3	89
w	490	-	9	22	-	206	47	9	30	39	6	122
z	912	-	15	37	-	430	69	24	50	67	9	211
28 Jahre (1960) m	295	-	4	18	-	129	25	7	16	28	2	66
w	414	-	8	19	-	171	45	19	29	35	5	83
z	709	-	12	37	-	300	70	26	45	63	7	149
29 Jahre (1959) m	229	-	2	6	-	120	15	9	9	17	1	50
w	318	-	3	14	-	143	18	9	20	20	4	87
z	547	-	5	20	-	263	33	18	29	37	5	137
30 Jahre und älter (1958 und früher) . m w z	470 797 1 267	- - -	5 6 11	11 26 37	<u>-</u>	232 331 563	2 2 60 8 2	12 22 34	11 31 42	26 65 91	4 9 13	147 247 394
Insgesamt m	5 968	-	72	317	-	3 128	443	321	320	649	52	666
w	6 784	-	111	4 89	-	3 083	580	305	439	693	80	1 004
i.	12 752	-	183	806	-	6 211	1 023	626	759	1 342	132	1 670

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.

<u>15 Kollegs 1988</u> 15.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern		Berlin (West)
Europa m w z	77 114 191	. <u>-</u>	:	5 5 10	- - -	37 57 94	8 4 12	2 2	3 3 6	11 9 20	- - -	1 3 34 47
Belgien m w z	2 1 3	- - -	:	1 1	-	1 1 2	-	-	- - -	-	-	-
Dänemark m w z	- 2 2		:	- -	-	- -	-	-	- - -	<u>-</u> - -	- - -	- 2 2
Prankreich m w z	1 4 5	- - -	:	- -	-	1	-	1 1	- - -	1 1 2	=	- 1 1
Griechenland m w z	4 8 12	-		-	-	1 5 6	2 - 2	1	-	1 - 1	-	- 2 2
Großbritannien und Nordirland m w z	5 3 8	- - -		-	:	4 1 5	-	=	- - -	-	- - -	1 2 3
Irland m w z		-	•	- -	-	:	- -	- - -	=	-	-	- -
Italien m w z	9	- -	•	1 - 1	-	6 4 10	1 1	-	1 1 2	- 2 2	<u>-</u> -	2 2 4
Jugoslawien m w z	7 15 22	-	•	2 2 4	-	3 10 13	1 7	-	1 1 2	-	-	2 2
Luxemburg m w z	2 ! 3	- - -	•	-	-	1 - 1	1 - 1	-	-	- - -	- -	1 1
Niederlande m w z	5 7 12	- - -	•		-	3 6 9	1	-	-	-	-	2 - 2
Österreich m w z	6 11 17	- - -	:	1 1	-	3 4 7	-	-	-	- 3 3	=	2 4 6
Polen m w z	- 2 2	-	:	- -	- - -	-	- - -	-	=	-	-	2 2
Portugal m w z	5 4 9	<u>-</u> -	:	- -	- -	5 1 6	1 1	-	- -	- - -	=	2 2
Schwelz m w z	1 7 8	- - -	:	-	-	3 3	1 - 1	-	- - -	-	-	. 4
Spanien m w z	4 3 7	<u>-</u> - -	:	-	-	3 2 5	- 1 1	- -	- - -	1 - 1	-	-
Türkei m w z	17 27 44	- - -	:	3 3	- -	7 12 19	1 1 2	=	1 1 2	5 ` 1 6	-	3 9 12
Übriges Europa m w z	7 10 17	-	:	-	-	- 7 7	1 1	-	- - -	3 2 5	- -	3 1 4
Afrika m w z	5 6 11	- - -	:	-	- - -	4 - 4	1 1 2	-	- 1 1	- 1 1	-	- 3 3
Amerika m w z	5 6 11	<u>-</u> -	:	-	- -	3 3 6	- -	1 - 1	-	- 1 1	=	1 2 3
Asien m w z	26 16 4 2	- - -	· ·	1	- -	17 11 28	2 - 2	2 1 3	1 7	-	1 - 1	3 3 6
Australien und Ozeanien m w z	-	- - -	•	-	- - -	- - -	= =	-	-	=	= =	= =
Sonstige ²⁾ m w z	4 1 5	= ,	1 1	- -	-	2 - 2	=	- - -	=	1 1 2	-	:
Insgesamt m w i	117 143 260	-	1 1	5 6 11	-	63 71 134	1 I 5 16	3 3 6	4 4 8	12 12 24	1	17 42 59

¹⁾ Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

Kollegs 1988 15.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch	11 059	_	149	737	_	5 423	923	538	70 1	1 055	46	1 487
Französisch	4 865	<u>,</u>	24	372	-	1 935	532	411	486	536	40	529
Latein	3 920	-	130	179	-	2 333	235	180	245	427	1	190
Spanisch	561	-	_	-	_	33	-	-	2	-	8	518
Russisch	350	-	-	-	-	330	-	-	-	20	-	-
Griechisch	280	-	-	-		165	22	-	43	50	-	-
Hebräisch	25	-	-	-	-	15	6	-	4	-	-	-
Niederländisch	54	_	-	-	-	54	-	-	-	-	-	=
Italienisch	22	-	-	-	-	-	15	-	-	7	-	-
Sonstige Sprachen	105	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	-

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entspre-chend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

15.6 Schulentlassene im Schuljahr 1987/88 mit Hochschulreife nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, 2 = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
22 Jahre und jünger (1966 und später) m w z	44 46 90	- - -	1 1 2	7 6 13	-	25 21 46		8 7 15	2 3 5	- 7 7	1 1 2	- - -
23 Jahre (1965) m	127	-	1	5	-	72	15	9	5	17	3	-
w	109	-	3	17	-	50	8	12	7	8	2	2
z	236	-	4	22	-	122	23	21	12	25	5	2
24 Jahre (1964) m w z	183 180 363	-	3 4 7	8 10 18	-	103 82 185	14 19 33	10 18 28	8 11 19	29 21 50	2 2 4	6 13 19
25 Jahre (1963) m	199	-	2	16	-	113	17	10	8	19	2	12
w	192	-	5	15	-	87	15	8	12	20	2	28
z	391	-	7	31	-	200	32	18	20	39	4	40
26 Jahre (1962) m	186	-	2	1 2	-	105	23	5	8	21	2	8
w	195		5	1 8	-	89	17	6	12	14	2	32
z	381		7	3 0	-	194	40	11	20	35	4	40
27 Jahre (1961) m	160	-	2	16	-	90	9	4	7	7	3	22
w	170	-	4	11		78	12	8	10	11	1	35
z	330	-	6	27		168	21	12	17	18	4	57
28 Jahre (1960) m w z	102 145 247	- - -	- 4 4	4 4 8	- -	60 66 126	7 10 17	4 2 6	4 9 13	3 11 14	2 1 3	18 38 56
29 Jahre (1959) m	107	-	1	7	-	61	7	2	4	8	1	16
w	114	-	3	10	-	52	10	2	7	4	1	25
z	221	-	4	17	-	113	17	4	11	12	2	41
30 Jahre (1958) m	81	-	-	2	-	47	6	1	4	2	1	18
w	105	-	3	4	-	48	9	1	6	7	1	26
z	186	-	3	6	-	95	15	2	10	9	2	44
31 Jahre und älter (1957 und früher) m w z	163 247 410	- -	1 6 7	7 4 11	<u>-</u> -	97 113 210	11 13 24	5 8 13	6 15 21	4 12 16	2 2 4	30 74 104
Insgesamt m	1 352	-	13	84	-	773	109	58	56	110	19	130
w	1 503	-	38	99– a)	-	686) 113	2) 72	92	115	15	273
i	2 855	-	51	183	-	1 459	222	130	148	225	34	403

¹⁾ Nach Geburtsjahren geschätzt.
a) Außerdem 20 (männlich: 10, weiblich: 10) Schulentlassene mit Fachhochschulreife.
b) Außerdem 211 (männlich: 123, weiblich: 88) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 35 (männlich: 17, weiblich: 18) Schulentlassene mit Realschulabschluß.

c) Außerdem 20 (männlich: 9, weiblich: 11) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 8 (männlich: 6, weiblich: 2) mit Realschulabschluß.
d) Außerdem 48 (männlich: 20, weiblich: 28) Teilnehmer an der Abschluß- bzw. erweiterten Abschlußprüfung für Aussiedler-

A N H A N G

An hang 1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1989 1.1 Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer

Seminar fur das Lehramt	Seminar 1)		ılnehmer taatsprüf		2. Staats	nehmer, di sprüfung b naben 2)			ptberufl: Lehrer 3)			ndenweise schäftigte Lehrer	
Tur das Berraine		ıns- gesamt	mánn- lich	weib- lıch	ins- gesamt	männ- lich	weib-	ıns- gesamt	männ-	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	wei lic
				Schle	swig-Holste	ein							
Grund- und Hauptschulen	8	311	57	254	246	38	208	45	32	13	168	98	70
onderschulen	1	137	20	117	60	7	53	14	7	7	41	20	21
dealschulen	5	196	68	128	1 10	42	68	42	31	11	47	35	12
ymnasien	5	386	167	219	191	79	112	62	58	4	28	23	,
Zusammen	19	1 030	312	718	607	166	441	163	128	35	284	176	1 0
					Hamburg ⁴)								
rund-, Haupt- und Realschulen	•	•			•		•	•					
onderschulen				•			•	•	•				
ymnasien	•			•			•	. •	•		•	•	
Zusammen			•	•									
				Nie	dersachsen								
rund- und Hauptschulen	7	575	88	487	560	86	474	117	66	51			
onderachulen	3	319	61	258	197	54	143	105	52	53		•	
rund-, Haupt- und Realschulen 5)	13						•	271	182	89			
ealschulen	_	187	57	130	161	53	108	-	-	-			
ymnasien	18	891	343	548	607	274	333	295	273	22			
Zusammen	41	1 972	549	1 423	1 525	467	1 058	788	573	215			
					Bremen ⁴⁾								
rimarbereich	•	•					•	٠	•				
onderpädagogik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
ekundarberench I	•	•			•	•		•	•	•	•	•	
ekundarbereich II	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Zusammen		٠	٠	•		٠		•			•	٠	
				NOTGE	hein-Westfa	iten	,						
rimarbereich	13	1 098	79	1 019	766	38	728	172	73	99		•	
onderpädagogik	7	691	164	527	4 38	116	322	108	58	50	•	•	
ekundarbereich I	21	1 487	450	1 037	1 034	332	702	232	178	54	•	•	
ekundarberench II ······	36	2 939	1 345	1 594	1 635	801	834	460	378	82	•	•	
Zusammen	77	6 215	2 038	4 177	3 873	1 287	2 586	972	687	285	•	•	
					Hessen								
rundschulen		232	19	213	144								
aupt- und Realschulen	27 ^a }	267	78	189	210		•	382 ^{a)}	268 ^{a)}	1 14 ^{a)}	11ª)	; a)	
onderschulen		162	35	127	114		•				••	,	
ymnasien	13	876	310	5 66	570	225	345	380	342	38	76	60	1
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •													
Zusammen	40	1 537	442	1 095	1 038			762	610	152	87	67	2

Fußnoten siehe S. 113.

1.1 Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer

Seminar für das Lehramt	Seminar 1)		ilnehmer taatsprüf		2. Staat	nehmer, di sprüfung b haben 2)			ptberufli Lehrer 3)	che		ndenwei: schäftig: Lehrer	
	.,	ins- gesamt	∎änn- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib-
				Rhe	inland-Pfa	lz							
Grund- und Hauptschulen	4	120	17	103	124	20	104	89	64	25	5	3	2
Sonderschulen	1	15	2	13	64	16	48	8	6	2	11	9	2
Realschulen	3	58	23	35	95	22	73	50	45	5	6	4	2
Gymnasien	6	348	134	214	204	88	116	150	134	16	1	1	-
Zusammen	14	541	176	365	487	146	341	297	249	48	23	17	6
				Bade	n-Württemb	erg							
Grund- und Hauptschulen	14	1 024	166	858	721	124	597						
Sonderschulen	2	150	43	107	138	30	108						
Realschulen	5	475	135	340	244	65	179						
Gymnasien	10	953	346	607	612	243	369						
Zusammen	31	2 602	690	1 912	, 1 715	462	1 253			٠	٠		
					Bayern								
Counds and Hauntechulen		1 400	201	1 200	070			272					
Grund- und Hauptschulen	•	1 499 397	291 71	1 208 326	972 199	163 39	809 160	872 241 ^{b)}	•	•	•	•	•
Realschulen	1	361	93	268	235	59	176	23	19	. 4	25	20	
Gymnasien	66	1 313	482	831	677	270	407	604	552	4 52			5
Gymnasien									332		•	•	•
Zusammenl	67	3 570	937	2 633	2 083	531	1 552	1 740	•	•	25	20	5
					Saarland								
Grund- und Hauptschulen	1	47	8	39	23	3	20	1	1	_	28	15	13
Realschulen	1	42	9	33	54	10	44	4	4	-	3	2	1
Gymnasien	3	226	107	119	114	52	62	2	2	-	67	64	3
Zusammen	5	315	124	191	191	65	126	7	7	-	98	81	17
				Ber	lın (West)	6)							
Counds and Hauntechulen	₂₂ c)	161	38	123	112	24	88	18 ^{C)}	10°) ₈ e)	108 ^{C)}	53 ^{C)}	55 ^{C)}
Grund- und Hauptschulen		30	7	23	12	1	11		10-	, 8-,	108-7	5307	55-
Realschulen		210	43	167	120	40	80		•	•	•	•	•
Gymnasien	22	442	181	261	334	138	196	22	19		152	118	34
Zusammen	44	843	269	574	578	203	375	40 ^{d)}	29 ^d) ₁₁ d)	260 ^{e)}	171 ^{e)}	89 ^{e)}
				Bu	ndesgebiet								
Grundschulen/Primarbereich	13	1 330	98	1 232	910			172	73	99	•		
Grund- und Hauptschulen	56	3 737	665	3 072	2 758	458	2 300	1 124	•		309	169	140
Sonderschulen/Sonderpädagogik Grund-, Haupt- und Realschulen	1 4 13	1 901	403	1 498	1 222	•	•	476	. 102	•	52	29	23
Haupt- und Realschulen	27	267	78	189	210	•	•	271	182	89		•	•
Realschulen	15	1 529	428	1 101	1 019	291	72 8	382 119	268 99	114	11	7	4
Sekundarbereich I	21	1 487	450	1 037	1 019	332	728 702	232	178	20 54	81	61	20
Symnasien	143	5 435	2 070	3 365	3 309	1 369	1 940	1 515	1 380	135	324	266	58
· I	36	2 939	1 345	1 594	1 635	801	834	460	378	82			
Sekundarbereich II				, ,,,,	1 033	801		400	3/0	0.4	•	•	

¹⁾ Z.T. Mehrfachzählungen.
2) Staatsprüfungen, die jeweils zwischen landesspezifischen Erhebungsstichtagen der Jahre 1988 und 1989 abgelegt worden sind.
3) Voll- und teilbeschäftigte Lehrer.
4) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.
5) Der Nachweis der Teilnehmer erfolgt beim jeweiligen Lehramt.
6) Schulpraktische Seminare.

a) Einschl. Grund- und Sonderschulen.
b) Einschl. Betreuungslehrer.
c) Einschl. Sonder- und Realschulen.
d) Leiter der schulpraktischen Seminare.
e) Fachseminarleiter.
f) Ohne Seminare in Bayern für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

1.2 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern

Semester (m = männlıch, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- Wig- Hol- stein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen ¹)	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saar- land	Berlı (West
	Tellneh	mer für das I	Cehramt an G	Grund- und 1	Haupt−, Son	der-, Real-	- und Gesamt	schulen sow	ı e de s Sekur	ndarbereichs	1 ²⁾	
Semester m	j 581	53)		65			37	19	142	229)	6	30
w	2 147	196 – a)		253			153	53	612	768 - a)	30	82
z	2 728	249	•	318	•	`.	190	72	754	997	36	112
Semester m	149			66			44	9	1		7	22
w	569	•		239			169	46	7	•	23	85
z	718	•	•	305	•	•	213	5.5	8	•	30	107
Semester m	659	77	•	71	•		51	11	198	225	4	22
w	2 649	259 - b)		339			207	46	678	1 018 - ь)	19	83
z	3 308	336)	•	410	•	٠	258	57	876	1 243)	23	105
Semester m	21			4)			-	3	-		-	14
w	114	•	•	44	-c) .		-	6	1		-	63
z	135	•	٠	48)		•	-	9	1	٠	-	7
ne Angabe m	712	15)		-		693	-	-	3)	וי	-	
w	2 650	44 - a)		-		2 583	-	-	7	.e) 16 d)	-	,
z	3 362	59		-	•	3 276	~	-	10)	17	-	
										455	17	81
Insgesamt m	2 122	145		206	•	693	132	42	344			
Insgesamt m w i	2 122 8 129 10 251	145 499 644	· ·	206 875 1 081	•	2 583 3 276	5 29 661	151 193	1 305 1 649	1 802 2 257	72 89	313
w	g 129	499	Tellnehmee	875 1 081		2 583 3 276	5 29 661	151 193	1 305 1 649	1 802	72	313
w	g 129	499	Teilnehme	875 1 081	Lehræmt an (2 583 3 276	5 29	151 193	1 305 1 649	1 802	72	313
i	8 129 10 251	499 644 40	Teilnehme	875 1 081 er für das 1	Lehræmt am (2 583 3 276	529 661 sowie des Se 87	151 193 kundarberer	1 305 1 649 chs II	1 802 2 257 2 42	72 89	311 401 5:
i	8 129 10 251 570 934	499 644 40 41	Teilnehme	875 1 081 er für das 1 94 163	Lehraunt an (2 583 3 276 3 276 Gymnasien s	529 661 Sowie des Se 87 181	151 193 kundarberer 35 54	1 305 1 649 chs II	1 802 2 257 2 42 4 11 a)	72 89 19	311 401 53
i Semester m	8 129 10 251	499 644 40	Teilnehme	875 1 081 er für das 1	Lehrant an (2 583 3 276 Gymnasien s	529 661 sowie des Se 87	151 193 kundarberer	1 305 1 649 chs II	1 802 2 257 2 42	72 89	311 401 53
i Semester m w z	8 129 10 251 570 934 1 504	499 644 40 41 81	Teilnehme	875 1 081 er für das 1 94 163 257	Lehrant an (2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268	151 193 kundarberes 35 54 89	1 305 1 649 chs II - - - 177	1 802 2 257 2 42 4 11 a)	72 89 19 17 36	31: 40° 5; 6° 120
i Semester m w z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917	499 644 40 41 81 49 72	Teilnehme	875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186	Lehrant an (2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201	151 193 kundarberen 35 54 89 42 59	1 305 1 649 chs II - - - 177 303	1 802 2 257 2 42 4 11 653	72 89 19 17 36 32 27	31: 40° 5: 66' 120' 39'
i Semester m z	8 129 10 251 570 934 1 504	499 644 40 41 81	Teilnehme	875 1 081 er für das 1 94 163 257	Lehrant an o	2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268	151 193 kundarberes 35 54 89	1 305 1 649 chs II - - - 177	1 802 2 257 2 42 4 11 653	72 89 19 17 36	31: 40° 5: 66' 120' 39'
Semester m V Semester m V Z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917	499 644 40 41 81 49 72		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186	Lehrant an (2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201	151 193 kundarberen 35 54 89 42 59	1 305 1 649 Chs II - - 177 303 480	242 411 653	72 89 19 17 36 32 27 59	31: 40: 5: 6: 12: 3: 6: 10: 4:
i Semester m w z Semester m w	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468	499 644 40 41 81 49 72 121		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186 285	Lehramat an o	2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 Sowie des Se 87 181 268 113 201 314	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59	1 305 1 649 The II	242 411 a) 653 	72 89 19 17 36 32 27 59	31: 40: 5: 6: 12: 3: 6: 10:
Semester m Semester m Z Semester m	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636	499 644 40 41 81 49 72 121		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186 285	Lehrant an d	2 583 3 276 Gymnasien s	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59 101	1 305 1 649 Chs II - - 177 303 480	242 411 653	72 89 19 17 36 32 27 59	31: 40: 5: 6: 12: 3: 6: 10:
Semester m V Z Semester m V Z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186 285 131 165 296	Lehrant an o	2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 	242 411 a) 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57	312 401 5: 6: 120 39 108 4: 6:3
Semester m V Z Semester m V Z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186 285 131 165 296	Lehrant and	2 583 3 276 Gymnasien s	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 Chs II	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57	313 401 53 67 120 39 69 108 43 63
Semester m Semester m Z Semester m Z Semester m	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84		875 1 081 er für das 1 94 163 257 99 186 285 131 165 296	Lehrant an d	2 583 3 276 Gymnasien s	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57	313 401 53 67 120 39 69 108 43 63
Semester m Z Semester m Z Semester m W Z Semester m	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653 309 480 789	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84 41 54 95		875 1 081 94 163 257 99 186 285 131 165 296	Lehrant an o	2 583 3 276 Cymnasien s	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarbezer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 Chs II	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57 34 36 70	312 401 53 63 120 43 63 106 46 62
Semester m v z Semester m v z Semester m v z Semester m v z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653 309 480 789 1 349 1 611	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84		875 1 081 94 163 257 99 186 285 131 165 296	Lehrant an o	2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarbezer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 The II	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57	312 401 53 63 120 43 63 106 46 62
Semester m Semester m Z Semester m Z Semester m Z Semester m	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653 309 480 789	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84 41 54 95		875 1 081 94 163 257 99 186 285 131 165 296		2 583 3 276 Cymnasien s	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarbezer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 Chs II	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57 34 36 70	313 401 53 67 120 39 69 106 43 63 106
Semester m Semester m Z Semester m Z Semester m Z Semester m Z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653 309 480 789 1 349 1 611 2 960	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84 41 54 95		875 1 081 94 163 257 99 186 285 131 165 296		2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 80wie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarberer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 chs II 	1 802 2 257 242 4 11 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57 34 36 70	313 401 53 67 120 39 69 106 43 63 106
Semester m v z Semester m v z Semester m v z Semester m v z	8 129 10 251 570 934 1 504 551 917 1 468 636 1 017 1 653 309 480 789 1 349 1 611	499 644 40 41 81 49 72 121 34 50 84 41 54 95		875 1 081 94 163 257 99 186 285 131 165 296		2 583 3 276 Gymnasien :	529 661 sowie des Se 87 181 268 113 201 314 110 184 294	151 193 kundarbezer 35 54 89 42 59 101 56 98 154	1 305 1 649 The II	242 411 653 	72 89 19 17 36 32 27 59 22 35 57 34 36 70	313 401 53 67 120 39 69 108 43 63 106 62

¹⁾ Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.
2) Schulartspezifische Daten liegen nur für einzelne Länder vor; sie werden deshalb zusammengefaßt nachgewiesen.
a) Einschl. 2. Semester.

b) Einschl. 4. Semester.c) Einschl. höherer Semester.d) 5. u. 6. Semester.e) 5. Semester.

1.3 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Ge (m = männ w = weik z = zuss i = insg	lich, mmen,	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen ¹⁾	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		Teilnehme	r für das L	ehramt an Gr	rund- und Ha	aupt-, Sondo	er-, Real-	und Gesamts	chulen sowi	e des Sekun	darbereichs	1 ²⁾	
24 Jahre und (1965 und sp		-	_		•			_					
(1905 und ap	٧	34 34	6 6		:	•		28 28		•	•	•	:
25 Jahre (19	2 64) m	16	-	•		•	-	4	2		4	3	-
.s ounte (15	v	505	39	:	116	•	38 38	63 67	5B 60	:	165 169 -	24	2 2
6 Tabro (10	z 63) n	521 47	39 6	•	119 9		6	7	2	•	16	1	-
26 Jahre (19	63) n. ₩	1 116	87	:	181	•	253	85 92	26 30	•	462 478	10 11	10 10
7 Jahre (19	z 62) m	1 163 137	93 15	•	190 17	•	259 22	17	8	•	54	3	1
r valite (19	w	1 490	121	:	195		566	78	22		469	,	30
28 Jahre (19	z 61) m	1 627 253	136 18	•	212 46	•	588 68	95 13	30 8	•	523 94	12 1	31 5
to Janre (19	w	1 434	, 88	:	139	:	714	76	16		357	9	34
0 7-1 (10	z 50) -	1 687 320	106 24	•	185 4 1	•	782 108	89 21	26 8	•	451 109	4	39 5
9 Jahre (19	w (100	788	49	÷	73	•	382	67	5		153	12	47
	z	1 108	73	•	114	•	490 141	88 17	13 2		262 75	16	52 9
10 Jahre (19	59) m w	294 433	24 24	:	26 47	:	225	26	3	:	69	2	37
	2	727	48	•	73	•	366	43	5	•	144	2	46
31 Jahre (19	58) m ₩	219 265	19 23	•	19 19	:	123 131	11 20	5	:	35 37	2	10 28
	z	484	42	•	38	•	254	31 11	6	•	72 20	3 1	36 5
12 Jahre (19	57) m w	145 175	7 13	:	12 19	•	86 85	17	1	:	25	2	13
	z	320	20	•	31	•	171	28	. 4	•	45	3	18 7
13 Jahre (19	56) m w	80 134	6 11		7 18	:	40 59	4 12	· 2	:	13 15	-	17
	z	214	17	•	25	•	99	16	4	•	28	1	24
34 Jahre (19	55) m	9 1 125	8 8	•	7 12	•	29 25	27 57	2 3	:	8 7	1	10 1 2
	z	216	'16	:	19	•	54	84	5	•	15	1	22
5 Jahre und (1954 und fr		176	18		19		70		4		27	2	36
(,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	w	325	30		56	•	105	•	6	•	43	2	83
hne Angabe .	z	501 34 4	48	•	75		175	-	10	344	70	_	119
nine Angabe .	v	1 305	-	•	-	:	-	-	-	1 305	-	-	-
Tnea	z esamt m	1 649 2 122	145	•	206	•	693	132	42	1 649 344	455	17	88
21109	w 1	g 129	499 644	:	875 1 081	:	2 583 3 276	529 661	151 193	1 305 1 649	1 802 2 257	72 89	313 401
25 Jahre und	-ii-aa-			Teilnehmer	für das Lei	hramt an Gy	mnasien sow	ie des Seku	ndarbereich:	s II			
(1964 und sp	äter) m	2	-		-		-	1 7	-			-	1
	w z	23 25	-	•	1	:	-	8	2 2	:	13 13	-	1
6 Jahre (19	63) m	22	-		4 28		- 2	8 59	7		7 69	1	2 1
	w z	178 200	B 8	:	32	:	2	67	7	•	76	5	3
7 Jahre (19	62) m	98	4		10		12	24	9		32	3	4
	¥ 2	596 694	28 32	:	107 117		82 94	122 146	50 59	:	176 208	15 18	16 20
8 Jahre (19	61) m	320	21		43		75	33	17		100	15	16
	v z	1 011 1 331	51 72		1 42 1 85	:	311 386	129 162	61 78	:	247 347	32 47	3 8 5 4
9 Jahre (19	1	580	37		72		227	71	31		99	24	19
	w z	965 1 545	50 87		133 205	:	437 664	94 1 6 5	42 73	:	132 231	26 50	51 70
0 Jahre (19	-	638	34		79		291	51	31	-	104	18	30
	W 2	604 1 242	32 66	•	55 134	•	299 590	53 104	24 55	:	91 195	15 33	35 65
1 Jahre (19		497	24	•	54		262	41	17		57	20	22
	w z	335 832	12 36	•	28 8 2	:	166 428	27 68	15 32		44 101	8 28	3 5 5 7
2 Jahre (19		334	20		34		191	25	10		36	7	11
	w -	247 581	14 34	•	17 51	•	135 326	21 46	4 14	:	23 5 9	10 17	23 34
3 Jahre (19	56) na	205	8		16		1 2 2	16	4		16	8	13
	2	133 338	11 19	•	15 31	•	63 185	14 30	3 7		12 30	3 11	12 25
4 Jahre (19		116	13		11		51	8	7		•	4	14
	٧	89 205	6 19	•	12 23		27 76	18 26	2	:	7 15	- 4	17 31
5 Jahre und	alter	•••	.,	•		•	,,		,	•	.,	•	31
(1954 und fr		- 252 168	6 7	•	20 10	•	114 72	32 22	3 1	•	21 17	7 6	49 33
	2	420	13	:	30	:	186	54	4	:	38	13	62
hne Angabe .		351 610	-	•	-	•	-	-	5 3	346 607	-	-	-
•	V	610		•	-	•	-		8	607 953		-	-
	z	961	-	•	-	•	-	-	•	,,,	_	_	_
	z esamt m w	961 3 415 4 959	167 219	:	343 548		1 345 1 594	310 5 66	134 214	346 607	482 831	107 11 9	181 261

Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

Schulartspezifische Daten liegen nur für einzelne Länder vor; sie werden deshalb zusammengefaßt nachgewiesen.

1.4 Teilnehmer für das Lehramt an Gymnasien, die die 2. Staatsprüfung 1988/89 bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen*)

Fächerspezifische Lehrbefähigung (m = mannlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen 1)	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Biologie m		8 16	÷	47 54	•				29 54	18 32	3 3	27 33
z	530	24	:	101	:	206			83	50	6	60
Chemie m		3		25	•				9	36	1	13 14
W Z	313	3 6		20 45	:	103	:		20 29	63 99	3 4	27
Deutsch/												
Germanistik m		16 25		62 110	•	•	•	•	57 123	87 142	29 31	4.4 8.1
2	1 260	41		172		453			180	229	60	125
Englisch m		21	•	42	٠,				4 6 97	5 4 127	1 i 20	14 57
w z	923	2 8 49	:	93 135	:	313	:		143	181	31	71
Erdkunde m		13		37			•	•	55	24	10	25
w z	546	18 31	•	4 3 80		215	•	•	47 102	28 52	9 19	22 47
Französisch m		7		19					31	13	14	6
w		23	•	74	•	170	•	•	112 ,143	7 5 88	32 46	47 53
Z Canada abba	623	30 10	•	93 46	•	170	•	•	43	42	17	33
Geschichte m w	:	18 14		57					44	45	16	35
z	738	32	•	103	•	328	•	•	87	87	33	68
Griechisch m	:	<u> </u>	•	3 2		•		•	2	14 6	3 -	2 1
2	42	-		5		6	•	•	5	- 20	3	3
Kunst m		2		16				•	19 25	13 14	1	4 6
W 2	183	4 6	:	19 35		59			44	27	2	10
Latein m		5		18					16	45	13	7
w	288	9 14	:	15 33	•	65	•	:	19 35	61 106	7 20	8 15
Mathematik m		19		39		,			23	24	5	19
Machematik		13	÷	3 4	:			÷	24	30	8	14
z	464	32	•	73	•	212	•	•	47	54	1 3 5	33 5
Musik m	:	3 10	:	12 13		:		•	32 26	16 9	3	7
z	198	13	•	25	•	57	•	•	58	25	8	12
Pādagogik m		-		-	•		•	•	-	_	-	-
2	87	-	:	-		87		•	-	-	-	-
Philosophie m		4		12	•	•	•	•	2 1	_	4	-
. z	142	1 5	÷	3 15	:	114	:		3	-	5	-
Physik m		8		23			•	-	20	18	1	14
W	203	1 9	•	6 29	•	84	:	:	7 27	13 31	4 5	4 18
Religion, ev m		7		20					8	10	5	9
w		14	·	26		94	•	•	19 27	16 26	4 9	8 17
Z	240	21	•	46 13	•	74	•	•	17	32	15	2
Religion, kath m w	:	-	•	9		:	:	:	27	44	10	2
z	382	-	•	22	•	211		•	44	76	25	4
Russisch m		1	•	1 5	:				1 2	1	-	4
z	32	4		6		13			3	2	•	4
Sozialkunde/				44					16	14	9	18
Politik/m		-	:	28	•	•	•		15	11	10	18
z	303	-	•	72	•	120	•	•	31	25	19	36
Spanisch m		-	:	- 5	:	:	•	:	5	1	3 6	1
z	59	-	•	5		36			5	2	9	2
Sport m		22		64		•			82 75	5 4 75	12 9	30 24
w z	823	29 51	:	42 106	:	305		:	157	129	21	54
Textiles Gestalten . m		-		-					-	-	-	-
w	i	-	:	-	•	;			-	-	-	-
z Werken m	3	_	•	_	•	· -			_	_	_	3
w	6	-	÷	-	•	-	•	•	-	-	-	6 9
Z	9	-	•	_	•	, -	•	•	-	23	_	-
Wirtschaftskunde m w	23 29	-	•	-		-	•		-	29	-	-
z	52	-	•	-	•	-			-	52	-	-
Sonstige Fächer/ Ohne Angabe m		1		_			225	88	-	4	_	-
w		1	:	-	:		345	116	1	9	-	-
2	808	2	•	-	•	18	570	204	1	13		
Insgesamt m ₩	•	158 212	•	543 658		•	225 345	88 116	508 74 6	543 831	161 177	276 392
			-	0.00	•	3 270	242		1 254	1 374		668

^{*)} Mehrfachzählungen möglich, jeder Teilnehmer wurde entsprechend der Zahl seiner Unterrichtsfächer gezählt.

¹⁾ Die Statistik fur den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

$\hbox{\tt Ubersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen} \\ \hbox{\tt in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen}$

- Schuljahr 1988/89 -

			N	lebenst	eher	ide Zuo	rdnun	ng gil	t fü r	das	Land	
	Begriffliche Zuordnung	Schleswig- Holstein	Hamburg	Ni eder - sachsen	Вгемел	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
			i									
'-	Vorklassen	1	:								j	
l	Vorklassen an Kindertagesstätten und Kindergärten Vorklassen an Grundschulen	x	x	×	x						×	×
ĺ	Vorklassen an Grund- und Hauptschulen	X									х	
l	Vorschulklassen an Grund-, Haupt- und Realschulen		х									
l	Vorklassen an Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil	x										
l	Eingangsstufen an Grundschulen Eingangsstufen an Grund-, Haupt- und Realschulen	 	X		x		x		-			×
l	Sonderschulvorklassen an Grundschulen	<u> </u>	<u> </u>									х
l	Vorklassen an Gesamtschulen											x
ļ	Vorklassen für Behinderte an Sonderschulen											х
ĺ	Vorklassen an Sonderschulen	X.		x	х.					<u> </u>		
	Gruppen mit französischer Spracharbeit im Elementarbereich	<u>. </u>						×				
		ĺ										
2.	Schulkindergärten											
	Schulkindergärten an Grundschulen	x		x		x		×			x	
	Schulkindergärten an Grund- und Hauptschulen	X						 -			<u>x</u>	
	Schulkindergärten an Realschulen mit Grund- und	1										
1	Hauptschulteil	X										
	Allgemeiner Schulkindergarten als selbständige Einrichtung	<u> </u>	x	x				x	×			
	Schulkindergärten an Sonderschulen Sonderschulkindergärten an Sonderschulen	<u> </u>		X		x		<u> </u>	×		X	
	Sonderschulkindergärten als selbständige Einrichtung	 	H						×			
İ	Vorklassen an Grundschulen 1)						x					
	Vorklassen an Sonderschulen 1) Vorklassen an Gesamtschulen (additive und integrierte) 1)						x					
	VOIKIASSEN AN GESAMESCHUTEN (additive und integrierte) 17	 	_		 							
3.	Grundschulen						ı					
	Grundschulen	x	x	x	x	x	x	x	×	x	x	×
	Grundschulen an Grund- und Hauptschulen	x						x	x		х	
	Grundschulteil der Grund- und Hauptschulen			x				1				
	Grundschulen an Grund-, Haupt- und Realschulen Grundschulen an Realschulen mit Grund- und		x					<u> </u>	×			
	Hauptschulteil	l x	!!									
	Grundschulstufen an Volksschulen		-					<u> </u>	i	х		
	Grundschulstufen an kooperativen Gesamtschulen	'	х					İ	Ì			
	Grundstufen an additiven Gesamtschulen		إ		lacksquare		x	[
	Primarstufen an Volksschulen Angegliederte Grundschulklassen an Hauptschulen	<u> </u>	<u> </u>		\vdash	x		<u> </u>	<u> </u>	-		
	Primarstufe an Laborschulen					x		<u> </u>				
4.	Schulartunabhängige Orientierungsstufe											
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Grundschulen						xa)	<u> </u>	<u> </u>			xb)
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Hauptschulen			X			xa)	ŀ				
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Haupt- und											
	Realschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Gesamtschulen		x		\vdash		xa)	<u> </u> 	l	x		
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an additiven							<u>. </u>			H	
	Gesamtschulen						xa)				i	
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an kooperativen											
	Gesamtschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe der Sekundarstufe I		\vdash	X	x			<u>1</u> 1	X		- !	
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe als selbständige				├							
	Einrichtung			x				<u> </u>	x			
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Gymnasien						x	!				
	Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Grund- und Hauptschulen			х				L	L			

¹⁾ Gilt nur für Hessen, wo die "Vorklassen" den Schulkindergärten entsprechen.

a) Förderstufe. - b) 5. und 6. Klassenstufe der Grundschulen, die die Aufgaben der Orientierungsstufe wahrnehmen.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1988/89 -

x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x Hamburg	x x x sach sen	x Bremen	Nordrhein- Westfalen	L COORDE	x x x Rheinland-	x Baden -	x x Bayern	x x x Saar land	x Berlin (West)
x x x x x x x x x x		x	×	X	x	x x x	x	х	х	x
x x x x x x x x x x		x	x	x	x	x x x	x	х	х	x
x x x x x x x x x x		x	x	x	x	xx	x	х	х	x
x		x	x	x	x 	x	x	х	-	x
x x x i	x	х							x	
x	x	х					×			
	x	х			 		X	xa)		
	x	х			 	х				
	x				i I					
	x	x			1					
		<u> </u>								
					х		-			
								x		
				x	1			x		
				X	<u> </u>					
<u></u>					!					х
-+	х				<u> </u>					х
x					i					
						,				
x						×	х			
					<u> </u>				х	
\dashv					<u> </u>			xa)	-	
x		х	х	х	X	х	х	х	х	х
\dashv					 ^		x			
x					×					
_					<u> </u>	v	X	v = 1		
^		х			<u> </u>			Aa)		
		х			1					
<u> </u>	_				X					
- +	х									
		х	х							
\dashv	×		- 1							
二		_	i					,		х
1										
x			ļ			x	х			
\dashv				-					х	
	x									_
\dashv								xa)		
<u>_</u>	x	х		х	х		x	x	x	х
	х	х				х	x			
\dashv	<u> </u>	х	\dashv		Ļ	х	х			х
+	^ †		×	х	^					
		х								
-	х				- -					х
	<u> </u>			х	^					
	j	х				į	-		İ	
<u>*</u> -						_ x	x	X I	ایر	
	×									
	x								耳	
+	×	×	\dashv	+		<u>i</u>			\dashv	
	_				x	i				
]_				xa)				- 1	į	
+	\dashv		\dashv					- 1	x	
]			х	
x x x x x x x x x x x x x x x x x x x		x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x				

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen

- Schuljahr 1988/89 -

			Ne	bens	tehe	nde Zu	ordni	ıng gil	t für	das	Land	l
	Begriffliche Zuordnung	Schleswig- Rolstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Вгемел	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
8.	Integrierte Gesamtschulen											
	Grundschulstufen an integrierten Gesamtschulen		×									x
1	Grundstufen an integrierten Gesamtschulen						×					
	Grundschulstufen an integriert-differenzierten Gesamtschulen								×			
1	Primarstufe an Laborschulen					х					_	
	Klassen für Verhaltensgestörte Schulartabhängige Orientierungsstufe an integrierten Gesamtschulen							х				х
1	Hauptschulzweige an integrierten Gesamtschulen						х					
	Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen Mittelstufen der integriert-differenzierten Gesamtschulen						-		- x			x
	Sekundarbereich I der Laborschulen					xa)						
	Integrierte Gesamtschulen	×	xa)	×	x	x	x	×		xa)	×	
	Integrierte Gesamtschulversuche Integrierte Jahrgangsstufen der Gesamtschulen			- <u>-</u>			×				<u>x</u>	
	Hauptschulzüge an teilintegrierten Gesamtschulen						-			xa)	—	
	Realschulzüge an teilintegrierten Gesamtschulen									xa)		
	Realschulzweige an integrierten Gesamtschulen Oberstufen der Gesamtschulen		x		ļ		×				_	
	Sekundarstufe II der Gesamtschulen		_ x			l x	L				Н	
	Oberstufen der integriert-differenzierten						-				_	
	Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 11-13)								х			
	Gymnasiale Oberstufen der/an integrierten Gesamtschulen Sekundarbereich II der integrierten Gesamtschulen	x			<u> </u>		<u>×</u>	x			_ <u>×</u>	x
	Gymnasialzüge der teilintegrierten Gesamtschulen			<u> </u>			<u> </u>			xa)	Н	
	Gymnasialzweige der integrierten Gesamtschulen						×					
9.	Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)		_									
	Grundschulstufen an Freien Waldorfschulen Grundstufen an Freien Waldorfschulen	x	X	x			l I x		х	x		х
	Primarstufe/-bereich an Freien Waldorfschulen				×	×		x			- <u>x</u>	
l	Mittelstufen der Freien Waldorfschulen	х	х				x		х			х
	Mittelstufen der Rudolf-Steiner-Schulen Sekundarstufe I der Freien Waldorfschulen			x	x	xa) x	<u> </u>					х
ł	Oberstufen der Freien Waldorfschulen	х	х	^		Х.	×	х	х	xb)	х	×
]	Sekundarstufe II der Freien Waldorfschulen			x	х	x		. X			х	
	Freie Waldorfschulen			х								
10.	Sonderschulen											
	Schulen für Lernbehinderte	х	x	х	x	х	x	x	х	x	х	x
	Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grundschulen Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grund- und	x										
	Hauptschulen	x		x								
	Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Realschulen				j							
	mit Grund- und Hauptschulteil Schulen für Geistigbehinderte	x	x	×	x l	x		x			اـــا	
	Schulen für Praktischbildbare	^	^		X	X I	х		x	х	х	X
	Klassen für Verhaltensgestörte an Gesamtschulen				ĺ							x
	Schulen für Verhaltensgestörte Schulen für Verhaltensbehinderte		х	х	x		x	1	x		\Box	×
	Schulen für Erziehungshilfe	х				х		xc)	х		x	
	Schulen für Erziehungsschwierige									×		
	Sonderschulklassen für Erziehungshilfe an Grund- und Hauptschulen	x						- ~				
	Schulen für Körperbehinderte	x	х	х	x i	х	x	x	х	x	x	×
	Schulen für Sprachbehinderte	x	x	х	x	x	x	xc)	x	x	x	x
	Sonderschulklassen für Sprachbehinderte an Grundschulen	x			Ī						\Box	
	Sonderschulklassen für Sprachbehinderte an Grund- und Hauptschulen	x										
	Sprachheilklassen an Grundschulen	x			x							
	Schulen für Hörgeschädigte	x										х
	Schulen für Schwerhörige		x	x	x l	х	x	x	x	х	x	х

a) Schulversuch. - b) Keine Abgrenzung der Oberstufe. c) Teilweise mit angegliederten Ambulatorien für Verhaltensgestörte bzw. Sprachgestörte.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1988/89 –

	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
· Begriffliche Zuordnung	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saar land	Berlin
h: Sonderschulen											
Schulen für Gehörlose		×	×	x	x	×	x	x	×	x	
Schulen für Hörbehinderte				х		x					戸
Schulen für Blinde und Sehbehinderte Schulen für Sehbehinderte	×	X	×	×	×	x	×	×	l x	X	<u> </u>
Schulen für Blinde	 ^	<u> </u> 	×	_ ×	X	l x	X		x x		╁
Schulen für Taubblinde		}	x			<u> </u>			i	<u>'</u>	t
Sonstige Schulen für Behinderte		ĺ			х	İ		·	x		Ī
Schulen für Mehrfachbehinderte		<u> </u>							x	<u> </u>	Ļ
Schulen für Kranke Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen		xa)	x	x		x		xb)	<u> </u>	xa)	<u> </u>
Krankenhausschulen		<u> </u>	 ^		x	<u> </u>			1		t
Schulen mit Schülern verschiedener Behinderungsarten		<u>i</u>				<u>i</u>			Ĺ		<u>i </u>
Sonderschulklassen an Grundschulen		!									Ĺ
Sonderschulen (für Körperbehinderte) im Bildungsbereich								_			
der Realschule Sonderschulen (Abt.) für Körperbehinderte mit	-	1	-	\vdash	X	l I			1	-	+
Realschulziel								x			1
Realschulen für Körperbehinderte		<u> </u>							x		t
Realschulklassen für Körperbehinderte		x				x			Ì		Ĺ
Realschulzüge für Sprachbehinderte		x							!		Ļ
Realschulklassen für Sprachbehinderte Sonderschule (für Hörgeschädigte) im Bildungsbereich		1		\vdash					<u> </u>		<u> </u>
der Realschule		1			x						
Sonderschulen (Abt.) für Schwerhörige mit Realschulziel		†				'		×	† 		t
Sonderschulen (Abt.) für Gehörlose mit Realschulziel		İ						x	İ	ĺ	
Realschulen für Schwerhörige bzw. Gehörlose									x	<u> </u>	厂
Realschulzüge für Schwerhörige Realschulklassen für Schwerhörige		X							<u> </u>	<u> </u>	뉴
Realschulklassen für Gehörlose, Hör- und Sehbehinderte		l		×		x			 	<u> </u>	<u> </u>
Realschulzüge für Gehörlose		x		Ë					i	i 	Τ
Sonderschulen (Abt.) für Erziehungshilfe mit Realschulziel								х	l	ŀ	\Box
Realschulklassen für Verhaltensgestörte		<u> </u>							<u>! </u>	<u>! </u>	<u>1_</u>
Sonderschulen (Abt.) für Sehbehinderte mit Realschulziel Realschulen für Sehbehinderte bzw. Blinde		<u> </u>		\vdash				x	1	1	÷
Realschulzüge für Blinde und Sehbehinderte		×	1	-					X	<u> </u>	╄
Realschulklassen für Sehbehinderte		<u> </u>							i	,	†
Realschulklassen für Blinde		İ							ļ	Ī	Ī
Sonderschulen (Abt.) für Körperbehinderte mit									1	ľ	Ī
Gymnasialziel Gymnasialklassen für Körperbehinderte an Sonderschulen	 -	<u> </u>						×	<u> </u>	<u> </u>	는
Sonderschulen (Abt.) für Schwerhörige mit Gymnasialziel			·				-	 -	 -	<u>l</u>	╀
Gymnasien für Schwerhörige (gymnasialer Aufbauzug)	<u> </u>	X	1					×	†) 	÷
Gymnasiale Oberstufe der Sonderschule (für Körper-		Ì		j †					İ	l —	İ
behinderte) im Bildungsbereich der Realschule					x					L	
Gymnasien für Blinde (Hamburg: für einzelne Schüler)	<u> </u>	x		1		х			_	<u> </u>	<u> </u>
Abendhauptschulen		×		×		x				×	
Volkshochschule: Lehrgang für Hauptschulabschluß	I	-	1	 ^ 		^				┢	Ī
Total Constitute. Denity any Tut naupts Chulads Chilus		l	 	 		\dashv					1
Abendrealschulen	x	x	L.	×	x	x		x	x	x	
Volkshochschule: Lehrgang für Realschulabschluß											Ĺ
						-			1		亡
Abendgymnasien	x	x	х	х	x_	_x_		x	x	x	;
Abendgymnasien an Gymnasien	x								L	L	1
Kollegs		×									Γ
Volkshochschule: Lehrgang für Allgemeine			x		х	x	_ х	×	×	х	
Hochschulreife			J	<u></u>					l	l	Ŀ

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstr. 15/17 Postfach 11 41	Tel. (0431) 6895-0			
	2300 Kiel 1				
Statistisches Landesamt	Steckelhörn 12	Tel. (040)			
Hamburg	2000 Hamburg 11	3681-1			
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt -	Geibelstr. 63 Postfach 44 60	Tel. (0511) 8083-1			
- Abteilung Statistik -	3000 Hannover 1				
Statistisches Landesamt	An der Weide 14/16	Tel. (0421)			
Bremen	Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	361-1			
Landesamt für Datenverarbeitung	Mauerstraße 51	Tel. (0211)			
und Statıstik Nordrhein-Westfalen	Postfach 11 05 4000 Düsseldorf 1	4497-1			
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05	Tel. (06121) 368-0			
	6200 Wiesbaden 1				
Statistisches Landesamt Kheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14/16	Tel. (02603) 71-0			
Riefilialiu-Flatz	5427 Bad Ems	71-0			
Statistısches Landesamt Baden-Württembery	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33	Tel. (0711) 641-0			
•	7000 Stuttgart 10	•••			
Bayerisches	Neuhauser Straße 51	Tel. (089)			
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	8000 München 2	2119-1			
Statistisches Amt ges Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09	Tel. (0681) 505-1			
	6600 Saarbrücken 1				
Statistisches Landesamt	Fehrbelliner Platz 1	m-1 (000)			
Berlin	1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1			

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	Hamburger Str. 31 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst	Rembertiring 8-12 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 896-0
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden	Tel. (06121) 368-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Schloßplatz 4 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2 8000 München 2	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Hohenzollernstr. 60 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 503-1
Senator für Schulwesen, Berufsausbildung und Sport	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 5300 Bonn 1	Tel. (0228) 501-1

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die Jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studiensem;naren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswasens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen, Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand. Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1 Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen, Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- and Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung Bildung im Zahlenspiegel (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.